



INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND
BERUFSFORSCHUNG

Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit

Betriebliche Berufsausbildung und Weiterbildung in Deutschland

Ute Leber, Barbara Schwengler

IAB Nürnberg

08.07.2026

Inhalt

Inhalt	1
Überblick	2
Vorbemerkung	3
1 Einleitung	4
2 Das IAB-Betriebspanel	5
3 Betriebliche Berufsausbildung	11
3.1 Ausbildungsstrukturen	11
3.2 Ausbildungspotenzial	32
3.3 Übernahme nach der Ausbildung	42
4 Betriebliche Weiterbildung	49
4.1 Weiterbildungsbeteiligung	49
4.2 Weiterbildungsquote	55
4.3 Fazit	65
5 Literatur	67
6 Anhang	70
7 Tabellen	70
8 Anmerkungen	143

Überblick

Seit dem Datenreport 2009 stellen das BIBB und das IAB Zeitreihen zu wesentlichen Indikatoren des Aus- und Weiterbildungsverhaltens deutscher Betriebe vor. Die Zeitreihen bilden inzwischen mehr als eine Dekade ab und werden in der vorliegenden Expertise um die Jahre 2023 und 2024 ergänzt. Die Indikatoren beruhen auf den Daten des IAB-Betriebspanels, das jährlich wichtige Eckdaten zum betrieblichen Aus- und Weiterbildungsverhalten erhebt. Erklärungen zur Datenbasis sowie Abgrenzungen zu Ergebnissen anderer Datenquellen schließen sich an den Überblick an.

Die aktuellen Entwicklungen der betrieblichen Aus- und Weiterbildungsaktivitäten lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- **Auszubildendenquote¹:** Die Auszubildendenquote, also der Anteil der Auszubildenden an den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten, lag im Jahr 2024 bei 4% und damit um einen Prozentpunkt niedriger als im Jahr 2020.
- **Ausbildungsberechtigung:** 51% der Betriebe in Deutschland erfüllten im Jahr 2024 die Voraussetzungen zur Berufsausbildung, genauso viele wie im Jahr zuvor. In den vergangenen Jahren ist eine rückläufige Entwicklung des Anteils ausbildungsberechtigter Betriebe festzustellen. Westdeutsche Betriebe sind eher zur Ausbildung berechtigt als ostdeutsche.
- **Ausbildungsaktivität:** Im Jahr 2024 bildeten 29% aller Betriebe in Deutschland aus. Des Weiteren verfügten 22% der Betriebe zwar über eine Ausbildungsberechtigung, nutzten diese aber nicht.
- **Ausbildungsaktivität bei Berechtigung:** Von den ausbildungsberechtigten Betrieben bildeten im Jahr 2024 56% auch tatsächlich aus. Dabei ist der Anteil ausbildender Betriebe an den ausbildungsberechtigten Betrieben in Westdeutschland mit 57% höher als im Osten (53%). Westdeutsche Betriebe verfügen somit nicht nur häufiger über eine Ausbildungsberechtigung als ostdeutsche, sondern sie nutzen diese auch stärker.
- **Vertragsabschluss:** Von den Betrieben, die 2024 Ausbildungsstellen angeboten haben, konnten 35% mindestens einen Ausbildungsplatz nicht besetzen. Besonders in Ostdeutschland war der Anteil der Betriebe ohne Vertragsabschluss mit 39% überdurchschnittlich hoch. Im Zeitverlauf haben sich die Stellenbesetzungsprobleme im Bereich der Ausbildung deutlich verschärft.

¹ Im Gegensatz zu früheren Berichten wird an dieser Stelle nicht mehr von der „Ausbildungsquote“, sondern von der „Auszubildendenquote“ gesprochen, da dieser Begriff die personenbezogenen Daten besser hervorhebt. An der Definition der Quote hat sich hingegen nichts geändert.

- ▶ Übernahmequote: 79% aller erfolgreichen Ausbildungsabsolventen wurden im Jahr 2024 von ihrem Ausbildungsbetrieb übernommen. Die Übernahmequote hat damit ein neues Rekordhoch erreicht und ist auch gegenüber dem Vorjahr nochmals gestiegen.
- ▶ Weiterbildungsbeteiligung: Zwischen 2001 und 2014 ist der Anteil weiterbildender Betriebe deutlich gestiegen und hat sich in den folgenden Jahren auf einem Niveau von gut 50% stabilisiert. Nachdem die Weiterbildungsbeteiligung in den Pandemie Jahren 2020 und 2021 eingebrochen war, ist sie 2023 wieder auf 49% gestiegen. 2024 war jedoch erneut ein Rückgang auf 44% zu verzeichnen.
- ▶ Weiterbildungsquote: Nach dem pandemiebedingten Einbruch der Weiterbildungsquote in den Jahren 2020 und 2021 auf 15% bzw. 16% ist der Anteil der Beschäftigten, die an betrieblicher Weiterbildung teilnehmen, 2023 wieder auf 32% gestiegen. 2024 ist die Weiterbildungsquote allerdings um drei Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr gesunken.

Vorbemerkung

Im Jahr 2009 wurde die Wirtschaftszweigabgrenzung des Statistischen Bundesamtes von der WZ 2003 auf die WZ 2008 umgestellt. Diese Umstellung führt aufgrund vielfältiger Veränderungen auf verschiedenen Ebenen – z.B. wurden Untergruppen neu gebildet, neu nummeriert, umbenannt oder auch verschoben – zu einem Bruch in der Zeitreihe. Aus diesem Grund können branchenbezogene Angaben bis zum Jahr 2008 nicht mit späteren Angaben verglichen werden. Daher werden in dieser Expertise alle Ergebnisse, die nach Branchen differenziert sind, für die Zeiträume bis 2008 und seit 2009 getrennt ausgewiesen. Weitere Hinweise finden sich in Abschnitt 2 und im Anhang.

1 Einleitung

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) und der Forschungsbereich „Betriebe und Beschäftigung“ des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) arbeiten bereits seit 1995 im Rahmen der Berichterstattung zum jährlichen Berufsbildungsbericht des Bundesbildungsministeriums (seit Mai 2025 Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ), zuvor Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)) bei Fragen der betrieblichen Aus- und Weiterbildung erfolgreich zusammen. Dabei unterlag die Berichterstattung auf Basis der Daten des IAB-Betriebspanels im Laufe der Zeit verschiedenen Änderungen, die sich z.B. in der Aufnahme neuer Indikatoren oder der zeitlichen Darstellung äußerten.

Seit dem Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2009 (mit den Daten des IAB-Betriebspanels 2007) werden die Daten in Form von Zeitreihen aufbereitet und dargestellt. Dazu wurde eine Reihe an Indikatoren entwickelt, die in der Regel für den Zeitraum ab 2000 bis zum jeweils aktuellen Rand ausgewertet werden. Auch der vorliegende Bericht knüpft hieran an und schreibt die Kenngrößen, die bereits Gegenstand der vorangegangenen Berichte waren, bis zum aktuellen Rand fort. Der letzte Bericht wurde im Jahr 2024 (mit den Daten bis 2022) erstellt. Somit ergänzt die vorliegende Expertise die dort dargestellten Ergebnisse um die Jahre 2023 und 2024 und ermöglicht auf dieser Basis Aussagen zu aktuellen Entwicklungen - insbesondere auch im Hinblick auf die konjunkturelle Schwäche der vergangenen Jahre.

Die dargestellten Indikatoren beziehen sich sowohl auf die betriebliche Aus- als auch die betriebliche Weiterbildung. Damit erlaubt der Bericht eine umfassende Abbildung von Trends der betrieblichen Bildungsaktivitäten, die nicht nur im Kontext der anhaltenden Schwierigkeiten vieler Betriebe, ihren Fachkräftebedarf zu decken (vgl. z.B. Leber/Schwengler 2025), sondern auch vor dem Hintergrund des technologischen (z.B. Heß/Janssen/Leber 2026 und 2023) und des ökologischen Wandels (z.B. Brixy/Janser/Mense 2023) an Bedeutung gewinnen.

Die Expertise ist wie folgt aufgebaut: In Kapitel 2 wird zunächst die Datengrundlage, das IAB-Betriebspanel, vorgestellt, bevor in Kapitel 3 das betriebliche Ausbildungsverhalten betrachtet wird. Hier werden grundlegende Strukturen der betrieblichen Berufsausbildung, bestehende Potenziale sowie die Übernahme von Ausbildungsabsolventen analysiert. In Kapitel 4 stehen die Weiterbildungsaktivitäten der Betriebe im Fokus. Neben der Weiterbildungsbeteiligung der Betriebe ist dabei vor allem auch die Weiterbildungsteilnahme einzelner Beschäftigtengruppen von Interesse. Die Ergebnisse sowohl für die Aus- als auch die Weiterbildung werden jeweils detailliert nach Betriebsgrößenklassen, Wirtschaftszweigen und Regionen dargestellt.

2 Das IAB-Betriebspanel

Die in der vorliegenden Expertise präsentierten Indikatoren beruhen auf den Daten des IAB-Betriebspanels. Um die Ergebnisse besser einordnen und interpretieren zu können, wird im Folgenden die Datengrundlage vorgestellt und von anderen Erhebungen abgegrenzt.

Datenerhebung

Das IAB-Betriebspanel ist eine jährliche Wiederholungsbefragung von Betrieben aller Branchen mit mindestens einem sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (zu näheren Informationen vgl. Bellmann et al. 2026 sowie Ellguth/Kohaut/Möller 2014). Grundlage für die Stichprobenziehung ist die Betriebsdatei der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, die auf den Meldungen der Arbeitgeber an die Sozialversicherung beruht. Ausgehend hiervon ist der Betrieb (und nicht das Unternehmen) die relevante Untersuchungseinheit. Dabei ist ein Betrieb die örtliche Einheit, in der das Unternehmen tatsächlich aktiv wird.

Das IAB-Betriebspanel wird als jährliche Panelerhebung durchgeführt und kann jedes Jahr auf Angaben von rund 15.000 Betrieben zurückgreifen. Neben der wiederholten Befragung von Betrieben wird die Stichprobe jeweils durch die Hinzunahme neuer Betriebe ergänzt. Dies dient zum einen dem Ausgleich der Panelmortalität, zum anderen der Anpassung der Stichprobe an den wirtschaftlichen Strukturwandel. Die Rücklaufquote lag im Jahr 2024 bei wiederholt befragten Betrieben bei 72%.

Die Befragung wurde bis zum Jahr 2017 in Form persönlich-mündlicher Interviews von Verian (eingetragen als/registered as Mantle Germany GmbH vormals Kantar Public), München, im Auftrag des IAB, mit einem Papierfragebogen erhoben. Ab dem Jahr 2018 wurde eine computergestützte Datenerhebung („computer assisted personal interview“ (CAPI) und „computer assisted web interview“ (CAWI)) eingeführt. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen im Rahmen der Corona-Pandemie ab dem Jahr 2020 wurden in den Jahren 2020 und 2021 telefonische statt persönlich-mündlicher Interviews durchgeführt und die telefonisch gemachten Angaben in das computergestützte Instrument übernommen. In den folgenden Jahren erfolgte die Befragung in Form persönlich-mündlicher, telefonischer und Online-Interviews. Ab dem Jahr 2024 wurde die Erfassung auf Papierfragebögen ganz eingestellt.

Die Untersuchungseinheiten des IAB-Betriebspanels werden als disproportional geschichtete Stichprobe gezogen, wobei Betriebsgrößenklassen, Wirtschaftszweige und Bundesländer als Schichtungskriterien dienen. Unterhalb dieser Grenzen sind keine repräsentativen Hochrechnungen möglich.

Seit Beginn der Befragung wurde die Wirtschaftszweig (WZ)-Klassifikation im Zuge der Anpassung an den Strukturwandel und der internationalen Angleichung mehrmals geändert (WZ73, WZ93, WZ2003, WZ2008). Diese Änderungen der WZ-Klassifikation hatten auch Auswirkungen auf die Schichtungsmatrix des IAB-Betriebspanels. Da die vorgestellten Indikatoren im vorliegenden Bericht u.a. nach Wirtschaftszweigen differenziert werden, hat dies für die Darstellung folgende Implikationen:

- Zwischen den Jahren 1999 und 2000 wurde die WZ-Klassifikation von der WZ73 auf die WZ93 umgestellt und dabei so stark geändert, dass eine eindeutige Überführung von Betrieben von ihrer Ausgangs- in die Zielbranche nicht möglich ist. Deswegen beginnen die hier präsentierten Zeitreihen ab dem Jahr 2000.
- Eine weitere Umstellung der WZ-Klassifikation auf die WZ2003 erfolgte im Jahr 2004, doch war diese weniger weitreichend als die Umstellung vier Jahre zuvor. Anhand der Verwendung der 17er Brancheneinteilung entsprechend der Schichtungsmatrix auf Basis der WZ2003 und der Neuberechnung der Daten von 2000 bis 2003 sind die hier präsentierten Zeitreihen bis zum Jahr 2008 vergleichbar. In früheren Berichten wurde jedoch eine auf der WZ93 basierende Brancheneinteilung verwendet, was den Unterschied zu Ergebnissen aktueller Berichte erklärt.
- Im Jahr 2009 wurde die Wirtschaftszweigklassifikation von der WZ2003 auf die WZ2008 umgestellt, was zu einem weiteren Bruch der zeitlichen Vergleichbarkeit führte. Obwohl die Benennungen der Wirtschaftszweige zum Teil identisch sind, ist ein Vergleich von Werten bis zum Jahr 2008 und späteren Auswertungen nicht möglich. Um dem Rechnung zu tragen, werden die Ergebnisse für die Zeiträume vor und nach 2009 jeweils in eigenen Tabellen ausgewiesen.
- Zu einer weiteren Änderung kam es schließlich im Jahr 2010, als der Handelsbereich neu abgegrenzt wurde. Die neu geschaffenen Bereiche „Großhandel, KFZ-Handel und –Reparatur“ und „Einzelhandel“ lassen sich jedoch zum zuvor verwendeten Wirtschaftszweig „Handel, Instandhaltung und Reparatur von KFZ“ zusammenführen, so dass die Vergleichbarkeit über die Zeit gewährleistet ist.
- Im Jahr 2023 wurde zudem die Branche „Gesundheits- und Sozialwesen“ in die Bereiche „Gesundheitswesen“ und „Heime und Sozialwesen“ aufgeteilt, so dass ab diesem Zeitpunkt auch getrennte Auswertungen dieser beiden Teilbereiche möglich sind. Für diesen Bericht wird jedoch weiter die Branche

„Gesundheits- und Sozialwesen“ verwendet, um die bestehende Zeitreihe fortsetzen zu können.

Wertet man die Ergebnisse hinsichtlich der Region aus, muss gleichfalls auf eine Änderung hingewiesen werden. Seit der Befragungswelle 2007 werden Betriebe des Bundeslandes Berlin den ostdeutschen Ländern zugerechnet. Zuvor wurde Berlin getrennt nach Ost- und Westberlin betrachtet und den jeweiligen Landesteilen zugeordnet. Um die Vergleichbarkeit zu früheren Berichten zu wahren, wird auf eine retrospektive Zuordnung der Westberliner Betriebe zu Ostdeutschland verzichtet.

Inhalte des IAB-Betriebspanels

Das IAB-Betriebspanel ist eine Mehrthemenbefragung, mittels derer Angaben zu unterschiedlichen betrieblichen Kennzahlen, Aktivitäten und Einschätzungen erhoben werden. Dies hat den Vorteil, dass in Analysen eine Vielzahl an Informationen unter Einbeziehung von Kontexten des betrieblichen Handelns berücksichtigt werden kann. Allerdings lassen sich einzelne Themengebiete in Mehrthemenbefragungen nicht so detailliert abfragen wie dies in Einthemenbefragungen möglich ist.

Dem IAB-Betriebspanel liegt ein modulares Befragungskonzept zugrunde. Während manche Fragen in jedem Jahr enthalten sind, werden andere Informationen in mehrjährigem Wechsel erhoben. Zudem fließen aktuelle Entwicklungen durch die Aufnahme von Befragungsschwerpunkten in den Fragebogen ein.

Bei der betrieblichen Berufsausbildung handelt es sich um ein Thema, das jährlich abgefragt wird. Die Fragen hierzu sind relativ umfangreich und beziehen sich z.B. auf das Vorliegen einer Ausbildungsberechtigung, den Abschluss neuer Ausbildungsverträge oder die Übernahme von Ausbildungsabsolventen. Darüber hinaus wurden in einzelnen Jahren weitergehende Fragen zu einzelnen Aspekten der betrieblichen Berufsausbildung, so z.B. zu den Gründen für unbesetzte Ausbildungsplätze oder der (Nicht)-Übernahme von Ausbildungsabsolventen, gestellt.

Die Fragen zur Berufsausbildung werden seit dem Jahr 1995 im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen zwischen dem BIBB und dem IAB ausgewertet und zur Verfügung gestellt. Dabei konzentriert sich die Berichterstattung auf Fragen zur Ausbildungsberechtigung, Ausbildungsaktivität und Übernahme von Absolventen.

Seit dem Jahr 2009 ergänzen Auswertungen zur betrieblichen Weiterbildung die Berichte zum Bildungsverhalten. War die Weiterbildung bis zum Jahr 2007 ein in zweijährigem Wechsel wiederkehrendes Fragenmodul, werden ab dem Jahr 2008 die Basisinformationen zur Weiterbildung jährlich erhoben. Hierbei handelt es sich um Fragen nach der Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen sowie der Zahl der

weitergebildeten Personen. Ebenso wird die Struktur der Weiterbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmer nach Qualifikation und Geschlecht seit 2013 jedes Jahr abgefragt. Darüber hinaus enthält der Fragebogen des IAB-Betriebspanels in manchen Wellen weitergehende Fragen, beispielsweise zur Finanzierung der Weiterbildung oder zu den Gründen für eine etwaige Weiterbildungsinaktivität. Im Jahr 2020 wurde die Betriebe zudem gefragt, ob Weiterbildungsmaßnahmen per E-Learning stattgefunden haben und ob geplante Weiterbildungsmaßnahmen aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden mussten.

Abgrenzung zu anderen Datenquellen

Vergleicht man die Ergebnisse des IAB-Betriebspanels mit denen anderer Erhebungen, so sind teilweise Abweichungen zu erkennen, die vor allem auf Unterschiede im Erhebungs- und Fragedesign zurückzuführen sind (für den Bereich der Weiterbildung vgl. Müller 2024 zu näheren Ausführungen). So unterscheiden sich einzelne Erhebungen voneinander

- nach Art der angewandten Erhebungsmethode (z. B. Stichproben- vs. Vollerhebung)
- durch die Abgrenzung der Untersuchungseinheiten (z.B. Betrieb vs. Unternehmen, alle Betriebe vs. Betriebe eines bestimmten Segments, beispielsweise einer bestimmten Branche oder Größenklasse)
- in zeitlicher Hinsicht (z. B. Zeitraum- vs. Zeitpunktbetrachtung)
- durch die konkrete Fragestellung (z.B. Definition von Weiterbildung).²

Um die in dieser Expertise vorgestellten Indikatoren besser einordnen zu können, werden folgende Aspekte nochmals hervorgehoben:

- Die Auszubildendenquote wird berechnet, indem die Anzahl der Auszubildenden auf die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten bezogen wird. In früheren Berichterstattungen (bis 2007) wurde die Ausbildungsquote dagegen als Summe der Auszubildenden inkl. Beamtenanwärterinnen und -anwärtern an allen Beschäftigten, die zusätzlich zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten z.B. auch Beamte oder geringfügig Beschäftigte umfassen, gemessen. Da die Bezugsgröße bei der neueren Berechnung kleiner ist, erhöht sich entsprechend die Quote gegenüber den Angaben frühe-

² Die Fragebögen des IAB-Betriebspanels sind auf den Internetseiten des Forschungsdatenzentrums (FDZ) der Bundesagentur für Arbeit (BA) im IAB einsehbar: www.fdz.iab.de

rer Berichte. Die Zeitreihe der Auszubildendenquote auf Basis aller Beschäftigten wird im Anhang bis zum aktuellen Rand weitergeführt, jedoch nicht im Text diskutiert.

- Anders als die Auszubildendenquote wird die Weiterbildungsquote berechnet, indem die Anzahl der Weiterbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmer auf die Gesamtzahl der Beschäftigten bezogen wird. Dies hat seinen Grund vor allem darin, dass für die Weiterbildungsteilnehmenden keine Informationen dazu vorliegen, ob sie sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind oder nicht.
- Zu berücksichtigen sind schließlich auch die zeitlichen Bezüge: Fragen zur Anzahl der Beschäftigten oder auch der Auszubildenden beziehen sich im IAB-Betriebspanel stets auf den Stichtag 30.6. eines Jahres. Die Angaben zur Anzahl der Weiterbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmer beziehen sich dagegen auf das erste Halbjahr. Die Zahl der Ausbildungsabschlüsse schließlich wird für ein Ausbildungsjahr (das i.d.R. zum 1. August beginnt und zum 31. Juli des folgenden Jahres endet) erhoben.

Abschließend soll das IAB-Betriebspanel noch von der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) abgegrenzt werden, da diese Datenquelle vom BIBB zur Berechnung verschiedener Informationen zur Berufsausbildung herangezogen wird:

Die Beschäftigungsstatistik der BA entsteht aus den Meldungen der Betriebe zum gesetzlich vorgeschriebenen „Gemeinsamen Meldeverfahren zur gesetzlichen Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung“. Sie enthält somit Daten zu allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (inkl. Auszubildende) in Deutschland, zu denen die Arbeitgeber verpflichtet sind, Angaben an die BA zu übermitteln. Damit sind bereits wesentliche Unterschiede zum IAB-Betriebspanel genannt: Während die Beschäftigungsstatistik eine Vollerhebung darstellt, handelt es sich beim IAB-Betriebspanel um eine Stichprobe, bei der – innerhalb bestimmter Grenzen – Unschärfen unvermeidbar sind.³ Ein weiterer Unterschied besteht darin, dass die Angaben der Beschäftigungsstatistik prozessproduziert sind, da sie dem Meldeverfahren entstammen, wohingegen das IAB-Betriebspanel eine Befragung ist. Beide Verfahren bergen die jeweils typischen Fehleranfälligkeiten aufgrund von Datenerhebung und -verarbeitung: Während bei persönlichen Angaben die Datenqualität vom Wissen und Verhalten des Befragten abhängt, kann das Meldeverfahren selbst

³ Anzumerken ist, dass die Beschäftigungsstatistik die Erhebungsgrundlage des IAB-Betriebspanels darstellt. Damit ist es zwar das implizite wie explizite Ziel des IAB-Betriebspanels bzw. dessen Hochrechnung, die wichtigsten Strukturmerkmale der Ziehungsgrundlage zu reproduzieren, gleichwohl sind dabei bestimmte Fehlertoleranzen in Kauf zu nehmen.

auch fehlerbehaftet sein, da es von den Betrieben mitunter als bürokratischer Aufwand angesehen wird. Dennoch wird der Beschäftigungsstatistik insgesamt eine gute Datenqualität bescheinigt. Die Überprüfung der Datenqualität ist jedoch mit einer gewissen Verzögerung verbunden, weswegen die Daten erst nach Ablauf von drei Jahren als „endgültig“ gelten.

Hinweis:

Die Angaben in diesem Bericht basieren auf der Hochrechnung von Stichprobendaten. Demzufolge kann die wahre Zahl von der von uns ausgewiesenen abweichen – kleine Veränderungen von ein oder zwei Prozentpunkten etwa zum Vorjahr oder zwischen vergleichbaren Gruppen, sollten daher nur mit Vorsicht interpretiert werden. Mit der Hochrechnung hängt ebenfalls zusammen, dass manche Zellen der Tabellen mit einem Asterisk (*) versehen sind, was darauf hinweist, dass die Anzahl der hinter den Angaben stehenden befragten Betriebe, etwa bei sehr differenzierten Betrachtungen, für eine inhaltliche Interpretation, zu gering ist (<30).

3 Betriebliche Berufsausbildung

In Kapitel 3 werden verschiedene Aspekte des betrieblichen Ausbildungsverhaltens beleuchtet. Zunächst liegt der Fokus auf der Auszubildendenquote als personenbezogenem Indikator, bevor anschließend betriebsbezogene Indikatoren wie die Ausbildungsberechtigung und die Ausbildungsaktivität von Bedeutung sind (Abschnitt 3.1). Dem schließt sich eine Diskussion des Ausbildungspotenzials und der abgeschlossenen Ausbildungsverträge an (Abschnitt 3.2). In Abschnitt 3.3 wird schließlich die Übernahme von Ausbildungsabsolventen in ein Beschäftigungsverhältnis betrachtet.

3.1 Ausbildungsstrukturen

Die Auszubildendenquote

Die Auszubildendenquote misst den Anteil der Auszubildenden an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Stichtag 30.6. eines Jahres. Im Gegensatz dazu sind in früheren Berichten (bis zum Jahr 2006) alle Beschäftigten - und nicht nur die sozialversicherungspflichtigen - in den Nenner der Quote eingeflossen.⁴ Um die Vergleichbarkeit zu den älteren Berichten zu ermöglichen, wird im Anhang der vorliegenden Expertise die Auszubildendenquote auf Basis aller Beschäftigten dargestellt. Mit der Umstellung der Bezugsgröße von allen Beschäftigten auf die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten geht einher, dass die Anzahl der Beamtenanwärter nicht mehr im Zähler berücksichtigt wird. Überdies ist anzumerken, dass die Auszubildenden auch im Nenner enthalten sind.

(Def. 1) Auszubildendenquote

Der Indikator Auszubildendenquote wird als Quotient der Summe aller hochgerechneten Auszubildenden des Bezugsjahres (Zähler) und der Summe aller hochgerechneten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Nenner) zum Stichtag der Befragung ermittelt.

In Tabelle 1 ist die Entwicklung der Auszubildendenquote seit dem Jahr 2000 getrennt für Ost- und Westdeutschland dargestellt. Die Auszubildendenquote lag in den Jahren 2010 bis 2016 konstant bei 5%, nachdem sie von 2000 bis 2009 jeweils 6% betrug. Seit 2017 schwankt die Auszubildendenquote zwischen 4 und 5%. In Westdeutschland lag die Auszubildendenquote von 2012 bis zum Jahr 2021 mit 5% etwas über dem Niveau in Ostdeutschland (3% bis 4%). Seit dem Jahr 2022

⁴ Anders als in früheren Berichten wird an dieser Stelle nicht mehr von der „Ausbildungsquote“, sondern von der „Auszubildendenquote“ gesprochen, da dieser Terminus den Sachverhalt besser widerspiegelt. Zudem weist der neue Begriff auf die differenzierte Berechnung hin.

unterscheidet sich der Wert der Auszubildendenquote für Ostdeutschland nicht mehr vom Wert in Westdeutschland.

Tabelle 1: Auszubildendenquote nach Region 2000-2024

Jahr	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Gesamt	6%	6%	6%	6%	6%	6%	6%	6%	6%	6%
Ost	7%	7%	7%	7%	7%	7%	7%	6%	6%	6%
West	6%	6%	6%	6%	6%	6%	6%	5%	6%	6%
Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Gesamt	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	4%	4%	5%
Ost	5%	5%	4%	4%	4%	4%	3%	3%	3%	3%
West	6%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%
Jahr	2020	2021	2022	2023	2024					
Gesamt	5%	4%	4%	4%	4%					
Ost	4%	4%	4%	4%	4%					
West	5%	5%	4%	4%	4%					

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2024

Differenziert nach der Betriebsgröße zeigt sich im Jahr 2024 ein ausgeglichenes Bild. Während in der ersten Dekade der 2000er Jahre kleine und kleinste Betriebe eine höhere Auszubildendenquote aufwiesen als Betriebe mit mehr als 50 Beschäftigten, liegt die Quote in den jüngeren Jahren in allen Größenklassen bei 4 bis 5% (Tabelle 2).

Die Auszubildendenquote liegt vor allem in den kleineren Betriebsgrößenklassen in Westdeutschland über der Quote in Ostdeutschland (vgl. Anhang). Während in Westdeutschland die Auszubildendenquote in größeren Betrieben geringer ist als in kleineren Betrieben, fällt sie in Ostdeutschland bei den Kleinstbetrieben (1 bis 9 Beschäftigte) am niedrigsten aus (vgl. Anhang). Im Jahr 2024 lag die Auszubildendenquote in den westdeutschen Kleinstbetrieben und Kleinbetrieben bei 5%, Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten und Großbetriebe hatten eine Auszubildendenquote von 4%. In Ostdeutschland betrug die Auszubildendenquote in den Kleinstbetrieben und bei Betrieben mit 50 und mehr Beschäftigten 3% und bei Kleinbetrieben (10 bis 49 Beschäftigte) lag sie im Jahr 2024 bei 4%. Sowohl in den ostdeutschen als auch den westdeutschen Betrieben ist über die Zeit hinweg ein deutlicher Rückgang der Auszubildendenquote auszumachen: So hat sich diese in den Betrieben mit 1-9 Beschäftigten im Vergleich zum Jahr 2000 jeweils etwa halbiert. Bei ostdeutschen Betrieben ist darüber hinaus auch ein Rückgang der Auszubildendenquote bei größeren Betrieben zu erkennen.

Tabelle 2: Auszubildendenquote nach Betriebsgröße 2000-2024

Tabelle 21: Auszubildendenquote nach Betriebsgröße 2000-2024										
Jahr	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
1 bis 9 Besch.	8%	8%	8%	8%	7%	8%	7%	7%	7%	7%
10 bis 49 Besch.	7%	7%	7%	7%	7%	7%	7%	6%	7%	7%
50 bis 499 Besch.	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%
500 + Besch.	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	4%
Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1 bis 9 Besch.	7%	7%	6%	6%	6%	5%	5%	5%	5%	5%
10 bis 49 Besch.	6%	6%	6%	6%	5%	5%	5%	5%	5%	5%
50 bis 499 Besch.	5%	5%	5%	5%	5%	5%	4%	4%	4%	4%
500 + Besch.	4%	4%	4%	4%	5%	4%	4%	4%	4%	4%
Jahr	2020	2021	2022	2023	2024					
1 bis 9 Besch.	5%	4%	5%	4%	4%					
10 bis 49 Besch.	5%	5%	5%	5%	5%					
50 bis 499 Besch.	5%	4%	4%	4%	4%					
500 + Besch.	4%	4%	4%	4%	4%					

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2024

Betrachtet man die Auszubildendenquote in den einzelnen Branchen (Tabelle 3), so sind überdurchschnittlich hohe Quoten in der Land- und Forstwirtschaft (2024: 8%), dem Baugewerbe (9%) sowie im Gastgewerbe (6%) zu finden. Besonders niedrig war die Auszubildendenquote 2024 in den Branchen Verkehr und Lagerei; wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und freiberuflichen Dienstleistungen sowie in der Organisation ohne Erwerbscharakter (jeweils 2%). Im Vergleich zu den Vorjahren sind nur geringe Schwankungen festzustellen. Im längerfristigen Vergleich (ab 2009) fallen die Veränderungen dagegen teils stärker aus. So ist z.B. im Gastgewerbe und dem Bereich Erziehung und Unterricht ein Rückgang der Auszubildendenquote um etwa fünf Prozentpunkte auszumachen. Verglichen mit dem Jahr 2009 ist die Auszubildendenquote in fast allen der 18 betrachteten Branchen gesunken. Einen leichten Anstieg gab es nur in der öffentlichen Verwaltung.

Im Ost-West-Vergleich fällt auf, dass die Auszubildendenquote 2023 und 2024 in den meisten Branchen in Westdeutschland über der entsprechenden Quote in Ostdeutschland lag (vgl. Anhang). Lediglich die Auszubildendenquote in den Bereichen Bergbau/Energie/Wasser/Abfall und Information und Kommunikation, die im Vergleich zu den vergangenen Jahren gestiegen ist, lag im Jahr 2024 über dem Niveau des Westens. Der größte Unterschied zwischen Ost- und Westdeutschland ist im Baugewerbe zu erkennen, wo die Auszubildendenquote in Westdeutschland mit 10% 4 Prozentpunkte höher war als in Ostdeutschland.

Tabelle 3a: Auszubildendenquote nach Branche 2000-2008

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Land- und Forstwirtschaft	8%	9%	8%	9%	10%	10%	9%	10%	10%
Bergbau und Energie	4%	4%	4%	4%	5%	5%	5%	5%	5%
Nahrung und Genuss	7%	7%	7%	7%	8%	7%	7%	8%	7%
Verbrauchsgüter	4%	5%	5%	5%	5%	4%	4%	4%	4%
Produktionsgüter	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%
Investitions- u. Gebrauchsgüter	4%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%
Baugewerbe	10%	9%	9%	9%	8%	8%	8%	9%	9%
Handel und Reparatur	8%	8%	7%	7%	7%	7%	7%	7%	8%
Verkehr und Nachrichten	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%
Kredit- u Versicherungsgewerbe	5%	6%	6%	6%	5%	5%	5%	5%	5%
Gastgewerbe	9%	9%	9%	10%	12%	12%	12%	12%	12%
Erziehung und Unterricht	14%	13%	11%	12%	13%	13%	12%	11%	10%
Gesundheits- und Sozialwesen	7%	6%	6%	6%	6%	6%	6%	5%	5%
Unternehmensnahe Dienstl.	4%	4%	4%	4%	4%	4%	3%	3%	4%
Sonstige Dienstleistungen	6%	6%	6%	5%	6%	7%	7%	6%	6%
Org. ohne Erwerbscharakter	2%	4%	2%	2%	4%	4%	4%	5%	4%
Öffentliche Verwaltung	3%	3%	3%	3%	4%	3%	4%	4%	4%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008

Tabelle 3b: Auszubildendenquote nach Branche 2009-2018

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Land-/Forstwirtschaft	11%	11%	10%	9%	8%	9%	9%	7%	6%	8%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	4%	4%	5%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	3%
Nahrung/Genuss	7%	6%	6%	5%	5%	5%	4%	4%	4%	5%
Verbrauchsgüter	5%	5%	4%	4%	4%	5%	5%	4%	4%	4%
Produktionsgüter	4%	4%	4%	3%	4%	4%	4%	4%	4%	4%
Investitions- u. Gebrauchsgüter	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%
Baugewerbe	9%	8%	8%	8%	8%	7%	7%	7%	6%	7%
Handel/Reparatur	8%	7%	7%	7%	6%	6%	6%	6%	6%	6%
Verkehr und Lagerei	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%
Information u. Kommunikation	3%	3%	3%	3%	3%	2%	3%	3%	3%	3%
Gastgewerbe	11%	11%	9%	8%	7%	6%	6%	5%	5%	5%
Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	5%	5%	5%	5%	5%	6%	5%	5%	4%	4%
Wirtschaftliche, wissenschaftli- che und freiberufliche Dienst- leistungen	4%	4%	4%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%
Erziehung und Unterricht	10%	8%	7%	7%	6%	6%	6%	5%	5%	4%
Gesundheits- und Sozialwesen	5%	5%	5%	6%	6%	5%	5%	5%	5%	5%
Sonstige Dienstleistungen	9%	8%	7%	6%	6%	6%	7%	6%	6%	6%
Organisationen ohne Erwerbs- charakter	4%	3%	3%	2%	3%	3%	3%	3%	3%	2%
Öffentliche Verwaltung	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2018

Tabelle 3c: Auszubildendenquote nach Branche 2019-2024

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Land-/Forstwirtschaft	8%	8%	8%	8%	8%	8%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	3%	3%	3%	4%	3%	3%
Nahrung/Genuss	4%	4%	4%	4%	3%	3%
Verbrauchsgüter	4%	4%	4%	4%	5%	4%
Produktionsgüter	4%	4%	4%	3%	3%	4%
Investitions- u. Gebrauchsgüter	5%	5%	5%	4%	5%	5%
Baugewerbe	7%	8%	8%	8%	8%	9%
Handel/Reparatur	6%	6%	6%	6%	5%	5%
Verkehr und Lagerei	3%	3%	3%	2%	3%	3%
Information u. Kommunikation	3%	4%	4%	3%	2%	3%
Gastgewerbe	5%	6%	6%	5%	5%	6%
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	4%	4%	4%	4%	4%	4%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	3%	3%	3%	2%	2%	2%
Erziehung und Unterricht	5%	5%	4%	5%	4%	3%
Gesundheits- und Sozialwesen	5%	5%	5%	4%	4%	4%
Sonstige Dienstleistungen	6%	6%	5%	4%	3%	4%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	3%	3%	2%	2%	1%	2%
Öffentliche Verwaltung	3%	4%	4%	4%	3%	4%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2019-2024

Da im Jahr 2009 wie eingangs erwähnt auf eine neue Systematik der Wirtschaftszweige (WZ2008) umgestellt wurde, sind die branchenspezifischen Zeitreihen ab dem Jahr 2009 nicht mit früheren Zeitreihen vergleichbar. Mit der Umstellung auf die WZ2008 ging eine Neuordnung von Betrieben verschiedener Wirtschafts(unter)bereiche einher, die keine eindeutige Zuordnung der Betriebe zu den alten Bereichen erlaubt. Deshalb werden die Ergebnisse nach Wirtschaftsbereichen in separaten Tabellen (bis 2008 und ab 2009) ausgewiesen (vgl. hierzu auch Vorbemerkung, Abschnitt 2 und Anhang).

Die Ausbildungsberechtigung

Nachdem im letzten Abschnitt mit der Auszubildendenquote beschäftigtenbezogene Daten dargestellt wurden, widmet sich der nächste Abschnitt Indikatoren auf der Betriebsebene. Betriebe, die sich in der dualen Berufsausbildung engagieren wollen, müssen bestimmte gesetzliche Voraussetzungen erfüllen. Hierzu gehören sowohl räumliche als auch persönliche Bedingungen: So kann ein Betrieb die Ausbildungsberechtigung nur erlangen, wenn die „[...] Ausbildungsstätte nach Art und Einrichtung für die Berufsausbildung geeignet ist und die Zahl der Auszubildenden in einem angemessenen Verhältnis zur Zahl der Ausbildungsplätze oder zur Zahl

der beschäftigten Fachkräfte steht [...]“. Zudem betrifft die Eignung auch den Arbeitgeber. Danach darf Auszubildende nur einstellen, „[...] wer persönlich geeignet ist. Auszubildende darf nur ausbilden, wer persönlich und fachlich geeignet ist.“⁵

Sind Betriebe an einer Berufsausbildung interessiert, erfüllen aber die Voraussetzungen nicht, so können sie im Verbund mit anderen Betrieben oder Bildungsstätten ausbilden. Die Verbundausbildung ermöglicht vor allem kleineren Betrieben, auf Fachkräfte mit betriebspezifischem Wissen zurückzugreifen und dabei die Ausbildungskosten auf vertretbarem Niveau zu halten. Dies sind oft Betriebe, die eher unregelmäßig Nachwuchskräfte suchen oder eine hohe Spezifikation aufweisen. Im IAB-Betriebspanel wurden die Betriebe bis einschließlich des Jahres 2023 danach gefragt, ob sie die gesetzlichen Voraussetzungen zur betrieblichen Berufsausbildung alleine, im Verbund oder nicht erfüllen. Diese Differenzierung wurde ab dem Jahr 2024 aufgehoben, sodass seitdem nur noch Informationen dazu vorliegen, ob Betriebe die Ausbildungsvoraussetzungen erfüllen oder nicht.

Nachfolgend wird dargestellt, wie viele Betriebe in Deutschland (bis 2023: allein oder im Verbund) ausbildungsberechtigt sind. Anschließend stehen die Ausbildungsaktivitäten der Betriebe im Mittelpunkt. Dabei wird auch die Verbreitung ausbildungsinaktiver Betriebe, die zwar ausbildungsberechtigt sind, jedoch im Betrachtungsjahr nicht ausbilden, betrachtet.

(Def. 2) Ausbildungsberechtigung

Der Indikator Ausbildungsberechtigung gibt den Anteil der Betriebe an, die die gesetzlichen Voraussetzungen zur Ausbildung erfüllen (vgl. Text). Im IAB-Betriebspanel wurden die Betriebe bis zum Jahr 2023 direkt gefragt, ob sie die gesetzlichen Voraussetzungen zur betrieblichen Berufsausbildung alleine, im Verbund oder nicht erfüllen:

Erfüllt dieser Betrieb/diese Dienststelle die bestehenden gesetzlichen Voraussetzungen zur Berufsausbildung? Zu den Voraussetzungen gehören persönlich und fachlich geeignete Ausbilder und eine geeignete Ausbildungsstätte!

► *Ja, der Betrieb erfüllt die Voraussetzungen*

► *Ja, im Verbund mit anderen Betrieben/Dienststellen oder überbetrieblichen Einrichtungen*

► *Nein*

Ab dem Jahr 2024 wurde die Fragestellung verändert und die Betriebe wurden nicht mehr separat nach der Ausbildungsvoraussetzung im Verbund gefragt.

Im Jahr 2024 erfüllten 51% der Betriebe in Deutschland allein oder im Verbund die Voraussetzungen zur Ausbildung, wohingegen 49% nicht zur Ausbildung be-

⁵ Vgl. BBiG, § 27 und 28.

rechtigt waren. Dieser Wert hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert (Tabelle 4). Im Zeitverlauf ist zu erkennen, dass der Anteil der Betriebe, die nicht die gesetzlichen Voraussetzungen zur Ausbildung erfüllen, zugenommen hat. So traf dies in den Jahren 2008 bis 2012 auf nur 41 bzw. 42% zu. Die Ausbildungsbasis, also der Anteil der zur Ausbildung grundsätzlich zur Verfügung stehenden Betriebe, hat sich im Zeitverlauf folglich verringert. Auffällig ist, dass in Westdeutschland mehr Betriebe zur Ausbildung berechtigt sind als in Ostdeutschland (2024: 52 vs. 46%).

Der Umstand, dass in Ostdeutschland weniger Betriebe die gesetzlichen Voraussetzungen zur Ausbildung erfüllen als in Westdeutschland, dürfte auch mit der eher kleinbetrieblich strukturierten Wirtschaft in den neuen Bundesländern zu tun haben. Wie in Tabelle 5 zu erkennen ist, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass ein Betrieb ausbildungsberechtigt ist, mit der Beschäftigtenzahl an. Im Zeitverlauf ist bei den Kleinstbetrieben mit weniger als 10 Beschäftigten ein deutlicher Rückgang des Anteils der ausbildungsberechtigten Betriebe festzustellen (Leber/Roth/Schwengler 2023). Während in dieser Größenklasse im Jahr 2000 noch 53% der Betriebe allein ausbildungsberechtigt waren, waren es im Jahr 2023 lediglich noch 39%. Im Jahr 2024 lag der Anteil der ausbildungsberechtigten Betriebe bei den Kleinstbetrieben mit 41% noch einmal niedriger als 2023, als noch separat nach allein ausbildungsberechtigten Betrieben (39%) und im Verbund ausbildungsberechtigten Betrieben (3%) gefragt wurde.

Differenziert nach Ost- und Westdeutschland zeigt sich zudem, dass in jeder Größenklasse der Anteil ausbildungsberechtigter Betriebe im Westen höher ist als im Osten (vgl. Anhang). Die geringere Ausbildungsbasis in Ostdeutschland scheint demzufolge nicht nur mit der dort vorzufindenden hohen Bedeutung von Kleinbetrieben zu tun zu haben. Vielmehr scheinen hier auch weitere Faktoren eine Rolle zu spielen, denen an dieser Stelle nicht weiter nachgegangen werden kann.

Im Jahr 2024 waren die höchsten Anteile ausbildungsberechtigter Betriebe im Bereich Nahrung und Genuss (78%) sowie der Verbrauchsgüter- und der Investitions- und Gebrauchsgüterindustrie (jeweils 75%) zu finden (Tabelle 6c). Weit unter dem Durchschnitt lag der Anteil hingegen in den Organisationen ohne Erwerbszweck (18%), im Gastgewerbe (25%) sowie im Bereich Verkehr und Lagerei (33%).

Tabelle 4: Ausbildungsberechtigung 2000-2024

Gesamt	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
k.B.	41%	46%	43%	40%	43%	42%	42%	43%	41%	42%
B.i.V.	2%	4%	4%	5%	3%	4%	4%	4%	4%	3%
B.	57%	52%	54%	56%	54%	55%	55%	55%	56%	56%
Ost										
k.B.	49%	51%	49%	47%	51%	49%	50%	51%	48%	49%
B.i.V.	4%	6%	5%	5%	5%	5%	4%	4%	4%	4%
B.	49%	46%	48%	50%	46%	47%	47%	46%	49%	48%
West										
k.B.	39%	44%	42%	39%	42%	40%	40%	40%	39%	40%
B.i.V.	2%	3%	3%	4%	3%	4%	4%	4%	3%	3%
B.	59%	54%	55%	58%	56%	57%	57%	57%	58%	58%
Gesamt	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
k.B.	41%	42%	42%	44%	44%	45%	46%	47%	46%	46%
B.i.V.	4%	3%	4%	3%	4%	3%	3%	3%	3%	4%
B.	56%	56%	55%	54%	53%	53%	52%	51%	52%	52%
Ost										
k.B.	48%	48%	47%	48%	48%	51%	50%	53%	51%	52%
B.i.V.	4%	5%	6%	5%	6%	4%	4%	5%	5%	5%
B.	49%	49%	49%	49%	47%	47%	47%	44%	46%	45%
West										
k.B.	39%	40%	41%	43%	43%	44%	45%	45%	44%	44%
B.i.V.	4%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%
B.	58%	57%	57%	55%	55%	55%	53%	52%	54%	54%
Gesamt	2020	2021	2022	2023		2024 ^(a)				
k.B.	48%	48%	48%	49%		49%				
B.i.V.	4%	5%	4%	4%		–				
B.	50%	49%	49%	48%		51%				
Ost										
k.B.	53%	56%	53%	54%		54%				
B.i.V.	6%	5%	5%	4%		–				
B.	43%	41%	43%	42%		46%				
West										
k.B.	46%	47%	47%	48%		48%				
B.i.V.	4%	5%	4%	4%		–				
B.	51%	51%	51%	50%		52%				

Tabelle 5: Ausbildungsberechtigung nach Betriebsgröße 2000-2024

		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
1-9 Besch.	k.B.	46%	52%	49%	46%	50%	48%	48%	49%	49%	49%
	B.i.V.	1%	3%	3%	4%	3%	3%	3%	3%	3%	3%
	B.	53%	46%	48%	51%	47%	49%	50%	48%	49%	49%
10-49 Besch.	k.B.	30%	30%	29%	27%	27%	28%	29%	28%	25%	28%
	B.i.V.	4%	5%	0%	6%	5%	6%	5%	5%	5%	4%
	B.	68%	66%	67%	68%	69%	68%	68%	69%	71%	70%
50-499 Besch.	k.B.	18%	16%	16%	14%	14%	14%	14%	14%	13%	13%
	B.i.V.	8%	8%	8%	8%	7%	8%	9%	9%	8%	8%
	B.	77%	79%	78%	81%	81%	81%	80%	80%	82%	82%
500+ Besch.	k.B.	6%	4%	5%	4%	3%	3%	3%*	3%*	4%*	3%
	B.i.V.	12%	11%	11%	10%	10%	11%	13%	11%	11%	9%
	B.	88%	91%	88%	90%	91%	92%	91%	93%	92%	93%
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1-9 Besch.	k.B.	49%	50%	50%	52%	52%	54%	55%	57%	55%	55%
	B.i.V.	3%	3%	3%	2%	3%	3%	2%	3%	3%	3%
	B.	49%	48%	47%	46%	45%	45%	43%	41%	43%	43%
10-49 Besch.	k.B.	26%	26%	26%	27%	28%	29%	30%	29%	29%	31%
	B.i.V.	5%	4%	5%	4%	4%	4%	4%	5%	4%	4%
	B.	71%	71%	70%	70%	69%	68%	68%	67%	68%	66%
50-499 Besch.	k.B.	12%	12%	12%	14%	13%	14%	14%	14%	13%	13%
	B.i.V.	9%	7%	8%	7%	9%	8%	7%	7%	8%	8%
	B.	82%	83%	83%	82%	82%	82%	82%	82%	83%	83%
500+ Besch.	k.B.	3%	4%*	3%*	3%*	4%*	5%*	3%*	7%	4%*	5%*
	B.i.V.	11%	8%	8%	9%	10%	10%	12%	9%	8%	9%
	B.	91%	93%	94%	93%	92%	92%	92%	90%	92%	91%
		2020	2021	2022	2023						
1-9 Besch.	k.B.	57%	59%	58%	59%						
	B.i.V.	3%	4%	4%	3%						
	B.	41%	39%	40%	39%						
10-49 Besch.	k.B.	31%	31%	34%	35%						
	B.i.V.	6%	6%	5%	5%						
	B.	65%	65%	63%	61%						
50-499 Besch.	k.B.	13%	13%	14%	14%						
	B.i.V.	10%	9%	7%	7%						
	B.	82%	82%	82%	81%						
500+ Besch.	k.B.	3%*	4%*	4%*	7%*						
	B.i.V.	10%	7%	10%*	8%						
	B.	93%	93%	92%	88%						

Tabelle 6a: Ausbildungsberechtigung nach Branche 2000-2008

		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Land- und Forstwirtschaft	k.B.	42%	42%	39%	33%	43%	45%	44%	45%	39%
	B.i.V.	2%	2%	3%	6%	2%	2%	3%	3%	2%
	B.	57%	56%	59%	63%	57%	53%	54%	53%	59%
Bergbau und Energie	k.B.	49%	62%	53%	50%	41%	41%	41%	44%	43%
	B.i.V.	7%	9%	9%	13%	10%	13%	8%	13%	9%
	B.	46%	31%	39%	40%	50%	49%	53%	44%	51%
Nahrung und Genuss	k.B.	14%	23%	21%	16%	14%	16%	18%	18%	20%
	B.i.V.	1%	2%	5%	8%	6%	8%	7%	6%	4%
	B.	86%	76%	75%	77%	81%	78%	76%	78%	77%
Verbrauchsgüter	k.B.	43%	32%	33%	29%	35%	30%	34%	30%	27%
	B.i.V.	1%	5%	3%	2%	2%	2%	2%	2%	2%
	B.	56%	64%	65%	70%	64%	69%	65%	68%	72%
Produktionsgüter	k.B.	40%	40%	31%	31%	33%	32%	35%	32%	33%
	B.i.V.	2%	3%	3%	3%	4%	4%	3%	3%	3%
	B.	59%	58%	66%	66%	65%	66%	63%	66%	65%
Investitions- und Gebrauchsgüter	k.B.	28%	31%	28%	31%	30%	30%	27%	30%	29%
	B.i.V.	4%	5%	4%	4%	7%	4%	5%	6%	4%
	B.	68%	67%	69%	66%	66%	66%	70%	67%	68%
Baugewerbe	k.B.	21%	30%	23%	23%	26%	24%	26%	27%	28%
	B.i.V.	2%	4%	4%	3%	3%	2%	2%	3%	2%
	B.	78%	68%	75%	76%	72%	74%	73%	71%	71%
Handel und Reparatur	k.B.	40%	44%	44%	39%	41%	38%	37%	37%	36%
	B.i.V.	2%	3%	2%	3%	3%	3%	3%	3%	3%
	B.	59%	54%	55%	59%	57%	59%	61%	61%	62%
Verkehr und Nachrichten	k.B.	66%	66%	65%	60%	69%	61%	68%	65%	67%
	B.i.V.	3%	8%	5%	12%	4%	6%	5%	5%	4%
	B.	31%	26%	30%	30%	27%	34%	28%	31%	30%
Kredit- und Versicherungsgewerbe	k.B.	42%	45%	39%	38%	38%	44%	41%	41%	35%
	B.i.V.	7%	8%	12%	11%	14%	12%	9%	14%	14%
	B.	52%	48%	50%	53%	49%	46%	51%	47%	55%
Gastgewerbe	k.B.	71%	77%	69%	68%	71%	69%	67%	62%	62%
	B.i.V.	1%	1%	2%	2%	1%	1%	2%	2%	2%
	B.	29%	22%	30%	31%	28%	30%	31%	37%	37%
Erziehung und Unterricht	k.B.	45%	50%	46%	53%	52%	58%	55%	61%	52%
	B.i.V.	5%	6%	11%	7%	8%	13%	11%	8%	10%
	B.	51%	45%	45%	42%	42%	31%	37%	32%	40%
Gesundheits- und Sozialwesen	k.B.	26%	32%	33%	29%	35%	36%	38%	42%	37%
	B.i.V.	4%	4%	4%	4%	2%	5%	5%	4%	4%
	B.	71%	65%	65%	67%	63%	61%	58%	55%	60%
Unternehmensnahe Dienstleistungen	k.B.	42%	48%	46%	41%	48%	46%	44%	46%	47%
	B.i.V.	1%	3%	2%	4%	2%	3%	2%	3%	2%
	B.	57%	51%	51%	56%	50%	53%	54%	51%	52%
Sonstige Dienstleistungen	k.B.	47%	47%	50%	44%	43%	42%	41%	41%	42%
	B.i.V.	1%	3%	2%	3%	3%	3%	2%	2%	3%
	B.	52%	52%	49%	53%	54%	56%	57%	58%	57%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	k.B.	80%	78%	78%	78%	76%	75%	75%	80%	78%
	B.i.V.	3%	5%	8%	5%	3%	7%	6%	4%	4%
	B.	17%	17%	14%	19%	20%	22%	21%	16%	18%
Öffentliche Verwaltung	k.B.	57%	53%	51%	47%	49%	46%	42%	42%	39%
	B.i.V.	9%	10%	15%	17%	12%	13%	12%	11%	15%
	B.	36%	39%	36%	38%	41%	43%	49%	49%	50%

k.B. = keine Berechtigung, B.i.V. = Berechtigung im Verbund, B. = Berechtigung

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008

Tabelle 6b: Ausbildungsberechtigung nach Branche 2009-2018

		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Land-/Forstwirtschaft	k.B.	40%	35%	41%	39%	41%	35%	40%	43%	50%	44%
	B.i.V.	2%*	2%*	2%*	2%*	4%*	5%*	5%*	4%*	3%*	2%*
	B.	59%	63%	57%	60%	57%	65%	57%	56%	49%	55%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	k.B.	46%	50%	50%	52%	48%	49%	44%	42%	41%	45%
	B.i.V.	7%	10%	10%	11%	5%*	6%	15%	9%	12%	10%
	B.	50%	42%	42%	40%	48%	46%	50%	51%	48%	48%
Nahrung/Genuss	k.B.	22%	19%	17%	18%	15%	17%	22%	17%	16%	25%
	B.i.V.	7%*	4%*	3%*	5%*	6%*	7%*	5%*	5%*	8%*	4%*
	B.	75%	78%	80%	78%	80%	77%	73%	79%	80%	72%
Verbrauchsgüter	k.B.	33%	27%	22%	25%	23%	28%	21%	18%	22%	24%
	B.i.V.	1%*	2%	2%*	1%*	2%*	2%*	1%*	2%*	3%*	2%*
	B.	66%	72%	77%	74%	76%	70%	78%	81%	76%	76%
Produktionsgüter	k.B.	33%	36%	33%	37%	41%	39%	38%	44%	40%	41%
	B.i.V.	5%	5%	4%	4%	3%	4%	4%	3%	8%	5%
	B.	64%	60%	64%	61%	57%	59%	60%	54%	56%	58%
Investitions- und Gebrauchsgüter	k.B.	30%	27%	27%	27%	29%	25%	23%	28%	30%	28%
	B.i.V.	4%	5%	3%	5%	3%	3%	4%	3%	4%	5%
	B.	67%	70%	70%	70%	69%	72%	74%	70%	67%	70%
Baugewerbe	k.B.	30%	27%	29%	30%	32%	32%	37%	35%	35%	36%
	B.i.V.	2%	2%	2%	2%	1%	2%	2%	2%	3%	3%
	B.	70%	72%	70%	69%	67%	67%	62%	64%	63%	63%
Handel/Reparatur	k.B.	36%	35%	37%	38%	40%	37%	40%	40%	42%	41%
	B.i.V.	3%	2%	3%	3%	2%	3%	3%	3%	3%	2%
	B.	62%	63%	61%	59%	59%	61%	58%	58%	57%	58%
Verkehr und Lagerei	k.B.	70%	70%	71%	66%	69%	68%	67%	74%	68%	65%
	B.i.V.	3%	3%	3%	4%	3%	2%	2%*	2%*	1%*	4%
	B.	27%	28%	28%	31%	29%	30%	32%	25%	30%	33%
Information und Kommunikation	k.B.	50%	53%	53%	54%	58%	56%	53%	58%	60%	58%
	B.i.V.	3%*	3%*	4%*	2%*	2%*	3%*	9%*	2%*	4%*	1%*
	B.	49%	45%	44%	45%	41%	41%	43%	40%	37%	41%
Gastgewerbe	k.B.	62%	63%	61%	62%	61%	65%	69%	70%	71%	69%
	B.i.V.	1%*	1%*	1%*	2%*	2%*	1%*	2%*	1%*	1%*	1%*
	B.	37%	36%	38%	37%	38%	34%	30%	29%	28%	30%
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	k.B.	33%	30%	39%	35%	39%	43%	44%	52%	54%	50%
	B.i.V.	11%	14%	12%	14%	8%	13%	8%	7%	9%	8%*
	B.	57%	58%	51%	53%	54%	47%	51%	42%	38%	42%
Wirtschaftl., wiss. u. freiberufl. Dienstleistungen	k.B.	42%	44%	41%	43%	45%	48%	46%	50%	48%	45%
	B.i.V.	1%	3%	2%	3%	2%	4%	1%	2%	2%	2%
	B.	57%	53%	57%	54%	53%	50%	53%	49%	51%	53%
Erziehung und Unterricht	k.B.	57%	45%	48%	51%	53%	53%	51%	51%	49%	43%
	B.i.V.	8%	7%	7%	12%	7%	7%	7%	6%	9%	15%
	B.	36%	50%	45%	39%	40%	41%	43%	44%	43%	43%
Gesundheits- und Sozialwesen	k.B.	43%	43%	44%	43%	43%	46%	46%	45%	45%	45%
	B.i.V.	4%	4%	4%	4%	5%	5%	3%	4%	5%	4%
	B.	55%	53%	53%	53%	53%	50%	52%	53%	51%	52%
Sonstige Dienstleistungen	k.B.	43%	40%	41%	39%	47%	48%	49%	48%	51%	48%
	B.i.V.	1%*	4%*	3%*	3%*	5%*	2%*	2%*	3%*	2%*	3%*
	B.	56%	58%	56%	60%	51%	51%	50%	51%	48%	50%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	k.B.	79%	76%	76%	73%	72%	70%	66%	69%	69%	70%
	B.i.V.	4%*	3%*	1%*	4%*	2%*	5%*	5%*	3%*	5%*	1%*
	B.	18%	21%	23%	23%	27%	26%	29%	28%	27%	29%
Öffentliche Verwaltung	k.B.	40%	41%	43%	40%	43%	40%	37%	34%	35%	41%
	B.i.V.	19%	14%	14%	13%	13%	15%	12%	13%	11%	11%
	B.	43%	46%	45%	50%	48%	48%	53%	55%	57%	51%

k.B. = keine Berechtigung, B.i.V. = Berechtigung im Verbund, B. = Berechtigung

* aufgrund geringer Fallzahlen sind die Ergebnisse mit Vorsicht zu interpretieren

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2018

Tabelle 6c: Ausbildungsberechtigung nach Branche 2019-2024

		2019	2020	2021	2022	2023	2024 ^(a)
Land-/Forstwirtschaft	k.B.	45%	46%	39%	46%	41%	43%
	B.i.V.	4%*	3%*	5%*	2%*	2%*	–
	B.	54%	52%	57%	54%	58%	57%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	k.B.	40%	42%	41%	40%	46%	42%
	B.i.V.	13%*	12%*	12%*	8%*	13%	–
	B.	50%	48%	49%	54%	42%	58%
Nahrung/Genuss	k.B.	22%	28%	28%	27%	38%	22%
	B.i.V.	3%*	2%*	9%*	8%*	3%*	–
	B.	76%	71%	65%	67%	62%	78%
Verbrauchsgüter	k.B.	31%	29%	22%	30%	28%	25%
	B.i.V.	1%*	5%*	5%*	3%*	2%*	–
	B.	68%	70%	74%	70%	71%	75%
Produktionsgüter	k.B.	34%	40%	36%	36%	36%	41%
	B.i.V.	6%	9%	8%	4%	9%	–
	B.	63%	54%	60%	61%	57%	59%
Investitions- und Gebrauchsgüter	k.B.	27%	29%	30%	26%	25%	25%
	B.i.V.	5%	6%	7%	5%	6%	–
	B.	70%	68%	66%	72%	72%	75%
Baugewerbe	k.B.	34%	35%	39%	37%	35%	33%
	B.i.V.	2%*	5%	5%	4%	5%	–
	B.	65%	63%	58%	62%	62%	67%
Handel/Reparatur	k.B.	41%	45%	45%	45%	46%	47%
	B.i.V.	2%*	3%	4%	4%	3%	–
	B.	58%	54%	53%	53%	52%	53%
Verkehr und Lagerei	k.B.	65%	69%	67%	67%	67%	67%
	B.i.V.	4%*	4%*	4%*	2%*	2%*	–
	B.	32%	27%	30%	31%	31%	33%
Information und Kommunikation	k.B.	54%	55%	54%	57%	56%	58%
	B.i.V.	1%*	3%*	2%*	2%*	1%*	–
	B.	46%	43%	45%	41%	43%	42%
Gastgewerbe	k.B.	73%	72%	72%	71%	75%	75%
	B.i.V.	2%*	1%*	2%*	0%*	1%*	–
	B.	26%	28%	27%	29%	24%	25%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	k.B.	47%	44%	45%	48%	43%	47%
	B.i.V.	13%*	10%*	8%*	8%*	9%*	–
	B.	45%	48%	47%	45%	49%	53%
Wirtschaftliche, wiss. und freiberufliche Dienstleistungen	k.B.	45%	50%	51%	51%	50%	51%
	B.i.V.	3%	3%	2%	3%	3%	–
	B.	53%	48%	48%	48%	47%	49%
Erziehung und Unterricht	k.B.	44%	40%	47%	42%	42%	44%
	B.i.V.	7%*	14%	12%	11%	11%	–
	B.	51%	50%	44%	49%	50%	56%
Gesundheits- und Sozialwesen	k.B.	47%	44%	47%	48%	52%	49%
	B.i.V.	4%	6%	7%	6%	4%	–
	B.	50%	52%	48%	48%	45%	51%
Sonstige Dienstleistungen	k.B.	51%	53%	54%	53%	60%	57%
	B.i.V.	4%*	3%*	4%*	6%*	2%*	–
	B.	46%	45%	45%	44%	38%	43%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	k.B.	71%	71%	73%	80%	78%	82%
	B.i.V.	3%*	5%*	4%*	5%*	3%*	–
	B.	26%	24%	23%	15%	19%	18%
Öffentliche Verwaltung	k.B.	37%	41%	38%	41%	42%	48%
	B.i.V.	16%	17%	15%	13%	16%	–
	B.	49%	47%	49%	48%	44%	52%

k.B. = keine Berechtigung, B.i.V. = Berechtigung im Verbund, B. = Berechtigung

* aufgrund geringer Fallzahlen sind die Ergebnisse mit Vorsicht zu interpretieren

(a) Ab dem Jahr 2024 wurde die Fragestellung verändert und nicht mehr separat nach der Ausbildungsvoraussetzung im Verbund gefragt.

Quelle: IAB-Betriebspanel 2019-2024

Die Ausbildungsaktivität⁶

Nachdem wir im vorangegangenen Abschnitt die Erfüllung der gesetzlichen Ausbildungsvoraussetzungen betrachtet haben, richten wir das Augenmerk im Folgenden auf die Ausbildungsaktivität. Hierunter verstehen wir den Anteil der ausbildungsaktiven, d.h. tatsächlich ausbildenden, Betriebe an allen Betrieben. Die Ausbildungsaktivität kann alternativ auch berechnet werden, indem die Zahl der ausbildungsaktiven Betriebe nicht auf alle, sondern nur auf die ausbildungsberechtigten Betriebe bezogen wird. Auch dieser Indikator ist Gegenstand des vorliegenden Berichts; er wird in Kapitel 3.2 (Ausbildungspotenzial) genauer untersucht.

Doch wann gilt ein Betrieb als ausbildungsaktiv? Im IAB-Betriebspanel werden verschiedene ausbildungsbezogene Angaben zum Stichtag 30.6. erhoben. Da dieser Stichtag zwischen den Ausbildungsjahren liegt, wird der Begriff des Ausbildungsbetriebs so definiert, dass unterschiedliche Szenarien berücksichtigt werden können:

- ▶ Auszubildende im letzten Ausbildungsjahr haben am 30.06. bereits den Ausbildungsbetrieb verlassen. Es ist möglich, dass bei frühzeitiger Beendigung – die teilweise schon im Februar möglich ist – aufgrund des zeitlichen Abstandes zum Stichtag nicht alle Ausbildungsabsolventen als erfolgreich Abschießende gezählt werden.
- ▶ Auch ist denkbar, dass die Suche nach potenziellen Auszubildenden erst noch in die aktive Phase eintritt bzw. Auszubildende für das beginnende Ausbildungsjahr (i. d. R. August oder September) zum Stichtag noch nicht vertraglich verpflichtet wurden und somit nicht als Auszubildende gezählt werden.

(Def. 3) Ausbildungsaktivität

Der Indikator Ausbildungsaktivität bildet den Anteil der Betriebe ab, die gemäß verschiedener Szenarien als ausbildungsaktiv bezeichnet werden können (Angaben in den Tabellen sind hochgerechnet). Die tatsächliche Ermittlung der Ausbildungsaktivität erfolgt nach der Befragung der Betriebe, anhand

- ▶ der Informationen über die Ausbildungsberechtigung,
- ▶ des Bestandes an Auszubildenden,
- ▶ der Zahl der Zugänge an Auszubildenden im zu Ende gehenden Ausbildungsjahr,
- ▶ der Zahl der Abgänge an Auszubildenden im laufenden Kalenderjahr,
- ▶ der Zahl der Zugänge an Auszubildenden im beginnenden Ausbildungsjahr,

⁶ Zur begrifflichen Harmonisierung mit dem BIBB-Datenreport wurde die bisherige Bezeichnung „Ausbildungsbeteiligung“ in „Ausbildungsaktivität“ geändert.

- und der Planung des Betriebs für das beginnende Ausbildungsjahr.

Der Indikator ist seit 2001 programmiert im Datensatz des IAB-Betriebspanels enthalten, für weiter zurückliegende Zeitpunkte kann die Variable (teilweise unter Einschränkungen) nachprogrammiert werden. Zur genauen Variablenbildung vgl. *TNS Infratest Sozialforschung (2002)*.

Dieser Definition zufolge können die Betriebe in drei Gruppen unterteilt werden. Neben den ausbildenden und den nicht zur Ausbildung berechtigten Betrieben handelt es sich hierbei um die Betriebe, die trotz bestehender Berechtigung derzeit nicht in der Ausbildung aktiv sind.

Im Vergleich zu anderen Ausbildungsdefinitionen, die oftmals auf das Vorhandensein von Auszubildenden zu einem bestimmten Stichtag abstellen, ist die hier verwendete Definition eines Ausbildungsbetriebes sehr umfassend, da sie die Aktivitäten während eines längeren Zeitraums berücksichtigt. Diese Unterschiede gilt es zu beachten, wenn Vergleiche zu Ausbildungsangaben aus anderen Erhebungen angestellt werden (vgl. auch hierzu Kapitel 2). Zum Beispiel fallen die Ausbildungsbetriebsquoten aus der Beschäftigtenstatistik etwas geringer aus.

Im Jahr 2024 lag der Anteil ausbildender Betriebe an allen Betrieben in Deutschland bei 29% und damit auf demselben Niveau wie in den Vorjahren (Tabelle 7). Der Anteil der Betriebe, die trotz Berechtigung nicht ausbilden, lag im Jahr 2024 bei 22%. Seit Beginn des Jahrtausends ist dabei ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen. So lag der Anteil der Betriebe, die trotz Berechtigung keine Ausbildungsaktivität aufzeigen, im Jahr 2000 bei 30% und im Jahr 2003 bei 31%.

Aufschluss über die Gründe, warum sich ausbildungsberechtigte Betriebe nicht an der Ausbildung beteiligen, geben die Daten des IAB-Betriebspanels 2024. Danach nannten gut vier von zehn Betrieben als Grund fehlende personelle Kapazitäten, und ein knappes Viertel der nichtausbildenden Betriebe gab an, dass sie keine geeigneten Bewerberinnen oder Bewerber finden. 14% bzw. 13% der Betriebe bildeten nicht aus, weil sie schlechte Erfahrungen gemacht haben oder in der nahen Zukunft keine zusätzlichen Fachkräfte benötigen. Die Antworten „Selbst ausbilden ist zu teuer“ und „Wir benötigen sofort fertig ausgebildete Fachkräfte“ wählte jeweils rund jeder zehnte Betrieb; andere im IAB-Betriebspanel 2024 vorgegebene Antwortkategorien spielten dagegen nur eine untergeordnete Rolle (Fitzenberger/Leber/Schwengler 2025).

In Westdeutschland waren im Jahr 2024 30% aller Betriebe ausbildungsaktiv und damit mehr als in Ostdeutschland (25%). Zudem war in Ostdeutschland auch der Anteil der Betriebe, die nicht zur Ausbildung berechtigt waren, höher als im Westen (vgl. hierzu den Abschnitt „Ausbildungsberechtigung“). Verglichen mit den Vorjahren gab es im Jahr 2024 allerdings nur einen geringen Unterschied im Anteil jener

Betriebe zwischen Ost- und Westdeutschland, die trotz Berechtigung nicht ausbilden (21% vs. 22%).

Betrachtet man die Ausbildungsaktivität von Betrieben verschiedener Größenklassen, so zeigt sich, dass der Anteil ausbildender Betriebe mit zunehmender Beschäftigtenzahl stark ansteigt (Tabelle 8). So bildeten von den Großbetrieben mit 500 und mehr Beschäftigten im Jahr 2024 93% aus, von den Kleinstbetrieben mit weniger als zehn Beschäftigten hingegen 16%. Seit 2011 ist der Anteil ausbildender Kleinst- und Kleinbetriebe um fünf bzw. vier Prozentpunkte gefallen. Im Ost-West-Vergleich ist zudem zu erkennen, dass der Anteil ausbildender Betriebe in Westdeutschland in allen Größenklassen über dem Wert in Ostdeutschland liegt (vgl. Anhang).

Dass nur ein relativ geringer Anteil der kleineren Betriebe ausbildet, liegt zum einen daran, dass viele von ihnen die gesetzlichen Voraussetzungen zur Ausbildung nicht erfüllen (vgl. hierzu auch die obigen Ausführungen). Im Jahr 2024 traf dies auf 59% der Kleinstbetriebe mit weniger als zehn Beschäftigten zu. Allerdings verfügten zuletzt auch 25% der Kleinstbetriebe über eine Ausbildungsberechtigung, waren aber dennoch nicht in der Ausbildung aktiv. Dies dürfte u.a. damit zu tun haben, dass kleine Betriebe nicht regelmäßig einen Bedarf an (selbst ausgebildeten) Fachkräften haben. Darüber hinaus zeigen die Ergebnisse des IAB-Betriebspanels 2024 aber auch, dass kleine Betriebe teils deswegen nicht ausbilden, weil sie die von ihnen angebotenen Ausbildungsplätze nicht besetzen können (Fitzenberger/Leber/Schwengler 2024).

Tabelle 7: Ausbildungsaktivität 2000-2024

Gesamt	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Ab.	29%	30%	30%	29%	30%	31%	30%	31%	32%	31%
k.Ab.	30%	25%	27%	31%	26%	27%	28%	27%	27%	27%
k.B.	41%	46%	43%	40%	43%	42%	42%	43%	41%	42%
Ost										
Ab.	26%	27%	26%	25%	26%	26%	24%	25%	26%	24%
k.Ab.	25%	22%	26%	28%	23%	25%	26%	24%	25%	27%
k.B.	49%	51%	49%	47%	51%	49%	50%	51%	48%	49%
West										
Ab.	30%	30%	31%	30%	31%	32%	32%	32%	33%	33%
k.Ab.	31%	25%	27%	31%	27%	28%	28%	28%	27%	27%
k.B.	40%	44%	42%	39%	42%	40%	40%	40%	39%	40%
Gesamt	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ab.	32%	31%	30%	30%	29%	28%	28%	29%	29%	30%
k.Ab.	27%	27%	28%	27%	27%	27%	26%	25%	25%	24%
k.B.	41%	42%	42%	44%	44%	45%	46%	47%	46%	46%
Ost										
Ab.	24%	23%	23%	23%	23%	21%	24%	23%	23%	26%
k.Ab.	28%	29%	30%	30%	29%	28%	26%	24%	26%	22%
k.B.	48%	48%	47%	48%	48%	51%	50%	53%	51%	52%
West										
Ab.	34%	34%	32%	31%	30%	30%	29%	30%	31%	31%
k.Ab.	27%	26%	27%	26%	27%	26%	25%	25%	25%	25%
k.B.	39%	40%	41%	43%	43%	44%	45%	45%	44%	44%
Gesamt	2020	2021	2022	2023	2024					
Ab.	29%	29%	30%	30%	29%					
k.Ab.	23%	23%	22%	21%	22%					
k.B.	48%	48%	48%	49%	49%					
Ost										
Ab.	24%	24%	25%	25%	25%					
k.Ab.	23%	20%	21%	21%	21%					
k.B.	53%	56%	53%	55%	54%					
West										
Ab.	31%	30%	31%	31%	30%					
k.Ab.	23%	24%	22%	21%	22%					
k.B.	46%	47%	47%	48%	48%					

Ab. = Ausbildungsaktivität, k. Ab. = keine Ausbildungsaktivität trotz Berechtigung,

k. B. = keine Berechtigung,

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2024

Tabelle 8: Ausbildungsaktivität nach Betriebsgröße 2000-2024

		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
1-9 Be- schäftigte	Ab.	20%	21%	22%	20%	21%	22%	21%	21%	22%	21%
	k.Ab.	33%	28%	29%	34%	29%	30%	31%	30%	30%	30%
	k.B.	47%	52%	49%	46%	50%	48%	48%	49%	49%	49%
10-49 Beschäf- tigte	Ab.	49%	52%	50%	49%	52%	51%	50%	50%	53%	53%
	k.Ab.	21%	18%	21%	24%	21%	21%	21%	22%	22%	20%
	k.B.	30%	30%	29%	27%	27%	28%	29%	28%	25%	28%
50-499 Be- schäftigte	Ab.	69%	73%	74%	73%	75%	75%	75%	75%	75%	76%
	k.Ab.	13%	11%	11%	12%	10%	11%	11%	11%	11%	11%
	k.B.	18%	16%	16%	14%	14%	14%	14%	14%	13%	13%
500+ Beschäf- tigte	Ab.	87%	91%	92%	92%	92%	92%	91%	91%	92%	95%
	k.Ab.	7%	5%	4%	4%	5%	5%	6%	5%	4%	3%
	k.B.	6%	4%	5%	4%	3%	3%	3%	4%	4%	3%
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1-9 Be- schäftigte	Ab.	21%	21%	19%	19%	18%	17%	17%	17%	17%	19%
	k.Ab.	30%	30%	31%	29%	29%	29%	28%	26%	28%	27%
	k.B.	49%	50%	50%	52%	52%	54%	55%	57%	55%	55%
10-49 Beschäf- tigte	Ab.	53%	51%	51%	49%	48%	47%	47%	46%	48%	48%
	k.Ab.	22%	23%	24%	24%	24%	24%	24%	25%	23%	21%
	k.B.	26%	26%	26%	27%	28%	29%	30%	29%	29%	31%
50-499 Be- schäftigte	Ab.	75%	76%	76%	74%	73%	73%	75%	74%	74%	75%
	k.Ab.	12%	12%	11%	13%	14%	13%	11%	12%	12%	12%
	k.B.	12%	12%	12%	14%	13%	14%	14%	14%	13%	13%
500+ Beschäf- tigte	Ab.	93%	94%	93%	93%	94%	92%	92%	89%	92%	91%
	k.Ab.	3%	3%	4%	4%	3%	3%	5%	4%	4%	3%
	k.B.	3%	4%	3%	3%	4%	5%	3%	7%	4%	5%
		2020	2021	2022	2023	2024					
1-9 Be- schäftigte	Ab.	18%	16%	19%	17%	16%					
	k.Ab.	25%	25%	24%	24%	25%					
	k.B.	57%	59%	58%	59%	59%					
10-49 Beschäf- tigte	Ab.	47%	49%	47%	49%	47%					
	k.Ab.	22%	20%	19%	16%	18%					
	k.B.	31%	31%	34%	35%	35%					
50-499 Be- schäftigte	Ab.	76%	77%	76%	77%	74%					
	k.Ab.	11%	10%	10%	9%	10%					
	k.B.	13%	13%	14%	14%	16%					
500+ Beschäf- tigte	Ab.	92%	89%	91%	91%	93%					
	k.Ab.	5%	8%	5%	2%	2%					
	k.B.	3%	4%	4%	7%	6%					

Ab. = Ausbildungsaktivität, k. Ab. = keine Ausbildungsaktivität trotz Berechtigung,

k. B. = keine Berechtigung,

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2024

Die Größenstruktur der Betriebe spielt auch eine Rolle, wenn man die Ausbildungsaktivität in Betrieben verschiedener Wirtschaftszweige betrachtet (Tabelle 9c): Besonders hohe Anteile ausbildungsaktiver Betriebe finden sich in den Bereichen Nahrung und Genuss (48%) und Investitions- und Gebrauchsgüterindustrie (46%), im Baugewerbe (45%) sowie in der Öffentlichen Verwaltung (42%). Recht

deutlich unter dem Durchschnitt lag der Anteil ausbildender Betriebe im Jahr 2024 hingegen in den Branchen Verkehr und Lagerei und Information und Kommunikation (19%), bei den sonstigen Dienstleistungen (18%), im Gastgewerbe (15%) sowie in den Organisationen ohne Erwerbszweck (12%).

Tabelle 9a: Ausbildungsaktivität nach Branche 2000-2008

		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Land- und Forstwirtschaft	Ab.	23%	27%	32%	28%	34%	32%	30%	32%	34%
	k. Ab.	35%	31%	29%	39%	24%	22%	26%	23%	27%
	k. B.	42%	42%	39%	33%	43%	45%	44%	45%	39%
Bergbau und Energie	Ab.	35%	26%	29%	27%	33%	31%	37%	36%	34%
	k. Ab.	17%	12%	17%	23%	26%	28%	22%	20%	24%
	k. B.	49%	62%	53%	50%	41%	41%	41%	44%	43%
Nahrung und Genuss	Ab.	49%	45%	52%	52%	56%	57%	56%	55%	51%
	k. Ab.	37%	32%	27%	31%	31%	27%	26%	28%	29%
	k. B.	14%	23%	21%	16%	14%	16%	18%	18%	20%
Verbrauchsgüter	Ab.	31%	40%	39%	36%	37%	33%	33%	36%	38%
	k. Ab.	26%	28%	29%	36%	28%	38%	33%	34%	35%
	k. B.	43%	32%	33%	29%	35%	30%	34%	30%	27%
Produktionsgüter	Ab.	37%	40%	40%	41%	41%	39%	36%	40%	42%
	k. Ab.	24%	20%	28%	27%	26%	29%	29%	28%	25%
	k. B.	40%	40%	32%	31%	33%	32%	35%	32%	33%
Investitions- und Gebrauchsgüter	Ab.	38%	40%	44%	41%	43%	42%	43%	45%	44%
	k. Ab.	34%	29%	28%	28%	27%	27%	30%	25%	27%
	k. B.	28%	31%	28%	31%	30%	30%	27%	30%	29%
Baugewerbe	Ab.	44%	42%	43%	38%	39%	39%	40%	39%	39%
	k. Ab.	35%	28%	34%	39%	35%	36%	34%	34%	33%
	k. B.	21%	30%	23%	23%	26%	24%	26%	27%	28%
Handel und Reparatur	Ab.	29%	32%	31%	29%	31%	35%	34%	34%	36%
	k. Ab.	31%	24%	25%	32%	28%	26%	30%	28%	29%
	k. B.	40%	44%	44%	39%	41%	38%	37%	37%	36%
Verkehr und Nachrichten	Ab.	19%	15%	15%	15%	15%	16%	15%	17%	19%
	k. Ab.	16%	19%	21%	25%	17%	23%	17%	18%	15%
	k. B.	66%	66%	65%	60%	69%	61%	68%	65%	67%
Kredit- und Versicherungsgewerbe	Ab.	28%	29%	29%	29%	26%	25%	23%	24%	25%
	k. Ab.	30%	25%	32%	33%	35%	31%	36%	35%	40%
	k. B.	42%	46%	39%	38%	38%	44%	41%	41%	35%
Gastgewerbe	Ab.	12%	11%	16%	15%	16%	18%	17%	19%	23%
	k. Ab.	17%	12%	15%	17%	13%	12%	15%	19%	15%
	k. B.	71%	77%	69%	68%	71%	69%	68%	62%	62%
Erziehung und Unterricht	Ab.	30%	30%	22%	21%	25%	21%	24%	22%	26%
	k. Ab.	25%	20%	33%	26%	23%	22%	21%	17%	22%
	k. B.	45%	50%	46%	53%	52%	58%	55%	61%	52%
Gesundheits- und Sozialwesen	Ab.	36%	38%	37%	38%	36%	34%	33%	33%	34%
	k. Ab.	38%	30%	31%	32%	29%	30%	29%	25%	29%
	k. B.	26%	32%	33%	29%	35%	36%	38%	42%	37%
Unternehmensnahe Dienstleistungen	Ab.	25%	22%	24%	26%	24%	24%	24%	23%	25%
	k. Ab.	33%	30%	29%	33%	28%	31%	31%	30%	29%
	k. B.	42%	48%	46%	41%	48%	46%	44%	46%	47%
Sonstige Dienstleistungen	Ab.	27%	28%	27%	25%	33%	33%	35%	30%	33%
	k. Ab.	26%	25%	23%	32%	24%	25%	24%	29%	26%
	k. B.	47%	47%	50%	44%	43%	42%	41%	41%	42%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	Ab.	7%	14%	7%	6%	10%	10%	9%	7%	10%
	k. Ab.	12%	7%	14%	16%	13%	16%	16%	13%	12%
	k. B.	80%	79%	78%	78%	76%	75%	75%	80%	78%
Öffentliche Verwaltung	Ab.	24%	31%	30%	30%	36%	37%	37%	36%	41%
	k. Ab.	20%	17%	19%	22%	15%	17%	22%	21%	20%
	k. B.	57%	53%	51%	47%	49%	46%	42%	42%	39%

Ab. = Ausbildungsaktivität, k. Ab. = keine Ausbildungsaktivität trotz Berechtigung, k. B. = keine Berechtigung,
 Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008

Tabelle 9b: Ausbildungsaktivität nach Branche 2009-2018

		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Land-/Forstwirtschaft	Ab.	33%	36%	32%	30%	31%	31%	31%	29%	21%	26%
	k.Ab.	27%	29%	27%	32%	28%	35%	29%	29%	29%	30%
	k.B.	40%	35%	41%	39%	41%	35%	40%	43%	50%	44%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	Ab.	30%	27%	28%	28%	33%	28%	25%	30%	29%	33%
	k.Ab.	24%	23%	22%	20%	18%	23%	31%	28%	30%	22%
	k.B.	46%	50%	50%	52%	48%	49%	44%	42%	41%	45%
Nahrung/Genuss	Ab.	56%	55%	52%	49%	52%	46%	48%	49%	52%	48%
	k.Ab.	22%	26%	31%	33%	33%	37%	30%	35%	32%	27%
	k.B.	22%	19%	17%	18%	15%	17%	22%	17%	16%	25%
Verbrauchsgüter	Ab.	33%	44%	40%	36%	35%	40%	45%	43%	41%	44%
	k.Ab.	34%	30%	37%	38%	42%	33%	34%	39%	37%	33%
	k.B.	33%	27%	22%	25%	23%	28%	21%	18%	22%	24%
Produktionsgüter	Ab.	41%	38%	40%	34%	34%	35%	33%	31%	34%	37%
	k.Ab.	26%	25%	27%	29%	25%	26%	30%	25%	25%	22%
	k.B.	33%	36%	33%	37%	41%	39%	38%	44%	40%	41%
Investitions- und Gebrauchsgüter	Ab.	43%	43%	46%	44%	44%	43%	43%	40%	42%	44%
	k.Ab.	27%	29%	27%	28%	27%	32%	34%	32%	28%	29%
	k.B.	30%	27%	27%	27%	29%	25%	23%	28%	30%	28%
Baugewerbe	Ab.	38%	41%	40%	37%	39%	37%	37%	38%	38%	36%
	k.Ab.	32%	32%	31%	33%	29%	31%	26%	27%	27%	29%
	k.B.	30%	27%	29%	30%	32%	32%	37%	35%	35%	36%
Handel/Reparatur	Ab.	36%	36%	35%	33%	32%	33%	32%	33%	32%	32%
	k.Ab.	29%	29%	28%	28%	28%	30%	28%	27%	27%	27%
	k.B.	36%	35%	37%	38%	40%	37%	40%	40%	42%	41%
Verkehr und Lagerei	Ab.	12%	16%	16%	15%	14%	15%	17%	15%	17%	17%
	k.Ab.	18%	14%	13%	19%	17%	17%	16%	11%	14%	18%
	k.B.	70%	70%	71%	66%	69%	68%	67%	74%	68%	65%
Information und Kommunikation	Ab.	26%	21%	29%	24%	20%	22%	25%	20%	21%	22%
	k.Ab.	24%	26%	18%	23%	22%	23%	22%	21%	20%	20%
	k.B.	50%	53%	53%	54%	58%	56%	53%	58%	60%	58%
Gastgewerbe	Ab.	22%	22%	21%	21%	18%	18%	15%	15%	14%	14%
	k.Ab.	16%	15%	18%	17%	21%	17%	17%	14%	15%	17%
	k.B.	62%	63%	61%	62%	61%	65%	69%	70%	71%	69%
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	Ab.	27%	30%	28%	32%	28%	29%	31%	24%	21%	24%
	k.Ab.	40%	40%	33%	33%	33%	28%	25%	24%	25%	27%
	k.B.	33%	30%	39%	35%	39%	43%	44%	52%	54%	50%
Wirtschaftl., wiss. u. freiberufl. Dienstleist.	Ab.	27%	25%	27%	24%	24%	24%	22%	22%	25%	25%
	k.Ab.	31%	31%	32%	32%	30%	29%	32%	28%	27%	30%
	k.B.	42%	44%	41%	43%	45%	48%	46%	50%	48%	45%
Erziehung und Unterricht	Ab.	28%	34%	29%	28%	28%	25%	27%	27%	33%	36%
	k.Ab.	16%	21%	23%	21%	18%	22%	22%	22%	18%	21%
	k.B.	57%	45%	48%	51%	53%	53%	51%	51%	49%	43%
Gesundheits- und Sozialwesen	Ab.	29%	29%	29%	33%	32%	30%	28%	31%	30%	33%
	k.Ab.	28%	28%	28%	24%	25%	23%	25%	25%	24%	22%
	k.B.	43%	43%	44%	43%	43%	46%	46%	45%	45%	45%
Sonstige Dienstleistungen	Ab.	35%	33%	31%	26%	27%	24%	26%	23%	25%	27%
	k.Ab.	22%	27%	27%	35%	26%	29%	25%	30%	24%	25%
	k.B.	43%	40%	41%	39%	47%	48%	49%	48%	51%	48%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	Ab.	10%	9%	11%	11%	14%	12%	15%	12%	13%	12%
	k.Ab.	11%	15%	13%	16%	14%	18%	19%	19%	18%	19%
	k.B.	79%	76%	76%	73%	72%	70%	66%	69%	69%	70%
Öffentliche Verwaltung	Ab.	40%	38%	40%	39%	40%	39%	40%	44%	48%	42%
	k.Ab.	20%	20%	17%	20%	17%	21%	23%	22%	17%	17%
	k.B.	40%	41%	43%	40%	43%	40%	37%	34%	35%	41%

Ab. = Ausbildungsaktivität, k. Ab. = keine Ausbildungsaktivität trotz Berechtigung, k. B. = keine Berechtigung,
 Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2018

Tabelle 9c: Ausbildungsaktivität nach Branche 2019-2024

		2019	2020	2021	2022	2023	2024
Land-/Forstwirtschaft	Ab.	26%	27%	26%	26%	28%	29%
	k.Ab.	29%	26%	35%	29%	31%	28%
	k.B.	45%	46%	39%	46%	41%	43%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	Ab.	32%	29%	26%	32%	38%	34%
	k.Ab.	28%	29%	33%	29%	16%	24%
	k.B.	40%	42%	41%	40%	46%	42%
Nahrung/Genuss	Ab.	49%	41%	43%	48%	39%	48%
	k.Ab.	29%	31%	28%	26%	21%	30%
	k.B.	22%	28%	28%	27%	39%	22%
Verbrauchsgüter	Ab.	32%	37%	39%	35%	39%	35%
	k.Ab.	37%	33%	40%	35%	33%	40%
	k.B.	31%	29%	22%	30%	28%	25%
Produktionsgüter	Ab.	38%	34%	39%	41%	38%	35%
	k.Ab.	28%	26%	25%	23%	25%	24%
	k.B.	34%	40%	36%	36%	36%	41%
Investitions- und Gebrauchsgüter	Ab.	44%	43%	44%	46%	49%	46%
	k.Ab.	29%	28%	26%	29%	26%	29%
	k.B.	27%	29%	30%	26%	25%	25%
Baugewerbe	Ab.	42%	42%	43%	45%	46%	45%
	k.Ab.	25%	23%	18%	17%	18%	22%
	k.B.	34%	35%	39%	37%	35%	33%
Handel/Reparatur	Ab.	35%	31%	31%	32%	33%	32%
	k.Ab.	24%	24%	24%	24%	21%	22%
	k.B.	41%	45%	45%	45%	46%	47%
Verkehr und Lagerei	Ab.	17%	16%	15%	21%	19%	19%
	k.Ab.	18%	15%	19%	12%	14%	14%
	k.B.	65%	69%	67%	67%	67%	67%
Information und Kommunikation	Ab.	23%	24%	25%	28%	23%	19%
	k.Ab.	24%	21%	21%	15%	21%	23%
	k.B.	54%	55%	54%	57%	56%	58%
Gastgewerbe	Ab.	14%	14%	12%	16%	14%	15%
	k.Ab.	13%	15%	16%	14%	10%	11%
	k.B.	73%	72%	72%	71%	75%	75%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Ab.	21%	24%	29%	22%	24%	25%
	k.Ab.	31%	33%	26%	30%	32%	28%
	k.B.	47%	44%	45%	48%	44%	47%
Wirtschaftliche, wiss. u. freiberufliche Dienstleistungen	Ab.	25%	23%	22%	24%	22%	20%
	k.Ab.	30%	26%	27%	26%	28%	28%
	k.B.	45%	50%	51%	51%	51%	51%
Erziehung und Unterricht	Ab.	36%	41%	38%	39%	40%	39%
	k.Ab.	20%	19%	15%	19%	17%	17%
	k.B.	44%	40%	47%	42%	43%	45%
Gesundheits- und Sozialwesen	Ab.	32%	34%	33%	34%	33%	31%
	k.Ab.	21%	23%	20%	19%	15%	20%
	k.B.	47%	44%	47%	48%	52%	50%
Sonstige Dienstleistungen	Ab.	27%	24%	23%	23%	18%	18%
	k.Ab.	22%	23%	22%	23%	22%	25%
	k.B.	51%	53%	54%	53%	60%	57%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	Ab.	15%	13%	11%	9%	8%	12%
	k.Ab.	14%	16%	16%	11%	14%	6%
	k.B.	71%	71%	73%	80%	78%	82%
Öffentliche Verwaltung	Ab.	44%	44%	42%	40%	45%	42%
	k.Ab.	19%	15%	20%	19%	10%	10%
	k.B.	37%	41%	38%	41%	45%	49%

Ab. = Ausbildungsaktivität, k. Ab. = keine Ausbildungsaktivität trotz Berechtigung, k. B. = keine Berechtigung,
 Quelle: IAB-Betriebspanel 2019-2024

3.2 Ausbildungspotenzial

Wie in den vorangegangenen Ausführungen deutlich wurde, bilden nicht alle Betriebe, die dazu berechtigt sind, auch in jedem Jahr aus. Der Teil der Betriebe, die grundsätzlich ausbilden könnten, dies jedoch nicht tun, wird als Ausbildungspotenzial bezeichnet.

Zur Beschreibung des Ausbildungspotenzials ziehen wir zwei Indikatoren heran:

- den Anteil der Betriebe, die - trotz Ausbildungsberechtigung - nicht ausbilden, sowie
- den Anteil der Betriebe, bei denen es - trotz Ausbildungsplatzangebot - zu (k)einem Vertragsabschluss kam.

Ausbildungsaktivität bei Berechtigung⁷

Nachdem im letzten Abschnitt der Anteil der ausbildenden Betriebe an allen Betrieben betrachtet wurde, richten wir das Augenmerk im Folgenden auf den Anteil der ausbildenden Betriebe an allen ausbildungsberechtigten Betrieben. Diesen Indikator bezeichnen wir als „Ausbildungsaktivität bei Berechtigung“. Ebenso wie im vorangegangenen Abschnitt werden auch hier zur Definition eines Ausbildungsbetriebes unterschiedliche Aktivitäten im Jahresablauf berücksichtigt (vgl. hierzu die obigen Ausführungen).

(Def. 4) Ausbildungsaktivität bei Berechtigung

Der Indikator Ausbildungsaktivität ist ein Quotient mit der hochgerechneten Anzahl der ausbildenden Betriebe als Zähler und der hochgerechneten Anzahl der ausbildungsberechtigten Betriebe als Nenner zum Stichtag 30.06. Das Komplement hierzu weist somit den Anteil der Betriebe aus, die trotz bestehender Berechtigung nicht ausbilden.

Einen Überblick über die Ausbildungsaktivität der ausbildungsberechtigten Betriebe gibt Tabelle 10. Insgesamt bildete im Jahr 2024 über die Hälfte (56%) aller ausbildungsberechtigten Betriebe auch tatsächlich aus. Während zu Beginn des neuen Jahrtausends die Betriebe in Ostdeutschland noch etwas häufiger ausbildeten als die in Westdeutschland, hat sich die Situation seit dem Jahr 2002 geändert. Auch im Jahr 2024 waren in Westdeutschland mit 57% mehr ausbildungsberechtigte Betriebe tatsächlich ausbildungsaktiv als in Ostdeutschland (53%). Im Vergleich zu den Vorjahren ist der Anteil ausbildender Betriebe sowohl in West- als auch in Ostdeutschland gestiegen.

⁷ Aufgrund der Umbenennung des vorhergehenden Indikators von „Ausbildungsbeteiligung“ in „Ausbildungsaktivität“ im Zuge der Begriffsharmonisierung mit dem BIBB-Datenreport musste auch der Name des vorliegenden Indikators angepasst werden.

Tabelle 10: Ausbildungsaktivität bei Berechtigung 2000-2024

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Gesamt	50%	55%	53%	49%	53%	53%	52%	53%	54%	54%
Ost	51%	55%	50%	47%	53%	50%	49%	51%	51%	48%
West	49%	54%	54%	49%	53%	54%	53%	54%	55%	55%
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Gesamt	54%	54%	52%	53%	52%	51%	52%	54%	53%	56%
Ost	46%	44%	44%	43%	45%	43%	48%	49%	48%	54%
West	55%	56%	54%	55%	53%	53%	54%	55%	55%	56%
	2020	2021	2022	2023	2024					
Gesamt	56%	56%	58%	59%	56%					
Ost	51%	54%	54%	54%	53%					
West	57%	56%	59%	60%	57%					

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2024

Untersucht man die Ausbildungsaktivität getrennt nach einzelnen Betriebsgrößenklassen (Tabelle 11), zeigt sich erneut der bekannte positive Zusammenhang zwischen Ausbildungsaktivität und Beschäftigtenzahl. So bildeten im Jahr 2024 39% der ausbildungsberechtigten Kleinstbetriebe mit weniger als zehn Beschäftigten aus, aber 98% der Großbetriebe mit 500 und mehr Mitarbeitern.

Tabelle 11: Ausbildungsaktivität bei Berechtigung nach Betriebsgröße 2000-2024

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
1 bis 9 Besch.	38%	43%	43%	38%	42%	42%	41%	41%	42%	41%
10 bis 49 Besch.	70%	74%	70%	67%	72%	71%	70%	70%	71%	72%
50 bis 499 Besch.	84%	87%	87%	86%	88%	87%	87%	87%	87%	87%
500 + Besch.	93%	94%	96%	96%	95%	95%	94%	95%	96%	97%
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1 bis 9 Besch.	41%	42%	38%	40%	38%	37%	38%	40%	39%	41%
10 bis 49 Besch.	71%	69%	68%	68%	67%	67%	66%	65%	68%	70%
50 bis 499 Besch.	86%	87%	87%	85%	84%	85%	87%	86%	86%	86%
500 + Besch.	96%	97%	96%	95%	97%	97%	95%	96%	96%	96%
	2020	2021	2022	2023	2024					
1 bis 9 Besch.	42%	39%	44%	41%	39%					
10 bis 49 Besch.	68%	71%	71%	76%	72%					
50 bis 499 Besch.	88%	88%	88%	90%	88%					
500 + Besch.	95%	92%	95%	98%	98%					

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2024

Unseren Ergebnissen zufolge nutzt also nur ein Teil der Betriebe mit weniger als 50 Beschäftigten die vorhandene Ausbildungsberechtigung. Damit ist in diesem Betriebssegment das höchste Ausbildungspotenzial zu finden. Bei der Interpretation dieses Ergebnisses ist jedoch zu beachten, dass kleine Betriebe wichtige Gründe haben, nicht jedes Jahr auszubilden. Hierauf wurde bereits im Abschnitt „Ausbildungsaktivität“ hingewiesen. Dabei ist besonders die Orientierung am betrieblichen Fachkräftebedarf in kleineren Betrieben ein Grund dafür, die Ausbildung nicht ständig, sondern nur in gewissen Zeiträumen durchzuführen. Bestätigt wird dies auch durch Ergebnisse des IAB-Betriebspanels: So zeigt sich bei Zugrundelegung eines längeren Untersuchungszeitraums, dass der Großteil der ausbildungsberechtigten Betriebe, auch der Kleinstbetriebe, keinesfalls „ausbildungsabstinent“ ist, sondern sich in gewissen Zeitabständen an der beruflichen Ausbildung beteiligt (Dummert/Leber 2019).

Aber nicht nur in kleineren Betrieben, sondern auch in jenen mit 50 und mehr Beschäftigten ist durchaus Ausbildungspotenzial vorhanden. Bedenkt man, dass große Betriebe in der Regel eine größere Anzahl an Auszubildenden beschäftigen, könnte eine Erhöhung der Ausbildungsaktivitäten in diesem Segment u. U. zu einer beachtlichen Steigerung der Zahl der Ausbildungsstellen führen.

Differenziert nach Wirtschaftszweigen (Tabelle 12c) zeigte sich im Jahr 2024 ein besonders hoher Anteil ausbildungsaktiver Betriebe an den ausbildungsberechtigten Betrieben im Bereich Erziehung und Unterricht (70%), in der Öffentlichen Verwaltung (81%) sowie im Baugewerbe (67%). Relativ weit unter dem Durchschnitt lag der Anteil dagegen bei den wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und freiberuflichen Dienstleistungen und bei den sonstigen Dienstleistungen (42%). Die branchenspezifischen Werte für Ost- und Westdeutschland sind im Anhang zu finden.

Tabelle 12a: Ausbildungsaktivität bei Berechtigung nach Branche 2000-2008

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Land- und Forstwirtschaft	39%	46%	53%	42%	59%	59%	54%	58%	56%
Bergbau und Energie	68%	69%	63%	54%	56%	53%	63%	64%	59%
Nahrung und Genuss	57%	59%	65%	62%	65%	68%	68%	66%	64%
Verbrauchsgüter	55%	59%	57%	50%	57%	46%	50%	52%	52%
Produktionsgüter	61%	67%	59%	60%	61%	58%	55%	58%	62%
Investitions- und Gebrauchsgüter	53%	58%	62%	60%	61%	61%	59%	65%	63%
Baugewerbe	56%	60%	56%	50%	53%	52%	54%	53%	54%
Handel und Reparatur	48%	57%	56%	48%	53%	57%	53%	55%	55%
Verkehr und Nachrichten	54%	45%	42%	37%	47%	40%	46%	49%	56%
Kredit- und Versicherungsgewerbe	48%	54%	48%	46%	43%	44%	39%	41%	38%
Gastgewerbe	42%	48%	51%	47%	54%	60%	53%	51%	61%
Erziehung und Unterricht	54%	60%	40%	44%	53%	49%	53%	56%	54%
Gesundheits- und Sozialwesen	49%	56%	54%	54%	55%	53%	53%	57%	55%
Unternehmensnahe Dienstleistungen	43%	43%	45%	44%	46%	44%	43%	44%	47%
Sonstige Dienstleistungen	50%	53%	54%	44%	57%	56%	59%	51%	56%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	37%	66%	34%	29%	43%	38%	36%	36%	47%
Öffentliche Verwaltung	55%	65%	61%	58%	70%	69%	63%	63%	67%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008

Tabelle 12b: Ausbildungsaktivität bei Berechtigung nach Branche 2009-2018

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Land-/Forstwirtschaft	54%	55%	54%	49%	52%	47%	52%	50%	42%	46%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	55%	54%	55%	59%	64%	55%	45%	52%	50%	60%
Nahrung/Genuss	72%	68%	63%	60%	61%	56%	62%	59%	62%	64%
Verbrauchsgüter	49%	59%	52%	49%	45%	55%	57%	52%	53%	57%
Produktionsgüter	61%	60%	60%	54%	58%	58%	53%	55%	58%	62%
Investitions- und Gebrauchsgüter	61%	60%	63%	61%	61%	57%	56%	56%	60%	60%
Baugewerbe	54%	56%	56%	53%	57%	55%	58%	58%	59%	56%
Handel/Reparatur	56%	55%	56%	54%	53%	52%	53%	55%	54%	54%
Verkehr und Lagerei	40%	54%	55%	44%	45%	48%	52%	57%	55%	48%
Information und Kommunikation	52%	45%	62%	51%	47%	49%	54%	49%	51%	52%
Gastgewerbe	58%	60%	54%	54%	46%	51%	47%	52%	48%	45%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	40%	43%	45%	49%	46%	51%	55%	50%	45%	47%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	46%	45%	45%	43%	45%	45%	40%	44%	48%	46%
Erziehung und Unterricht	64%	62%	56%	58%	61%	54%	55%	55%	64%	63%
Gesundheits- und Sozialwesen	51%	51%	51%	58%	56%	57%	53%	55%	55%	60%
Sonstige Dienstleistungen	61%	55%	54%	43%	51%	45%	50%	43%	52%	51%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	48%	37%	45%	41%	49%	40%	44%	40%	43%	39%
Öffentliche Verwaltung	67%	66%	70%	66%	70%	64%	64%	67%	74%	71%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2018

Tabelle 12c: Ausbildungsaktivität bei Berechtigung nach Branche 2019-2024

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Land-/Forstwirtschaft	48%	51%	43%	47%	47%	51%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	54%	50%	44%	52%	71%	59%
Nahrung/Genuss	63%	57%	60%	65%	65%	62%
Verbrauchsgüter	46%	53%	49%	50%	54%	47%
Produktionsgüter	58%	57%	61%	64%	60%	60%
Investitions- und Gebrauchsgüter	60%	61%	63%	61%	65%	61%
Baugewerbe	63%	65%	70%	72%	72%	67%
Handel/Reparatur	60%	56%	56%	57%	61%	60%
Verkehr und Lagerei	49%	51%	44%	63%	57%	58%
Information und Kommunikation	49%	53%	54%	65%	53%	46%
Gastgewerbe	52%	48%	44%	53%	58%	58%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	41%	42%	53%	42%	43%	47%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	46%	47%	44%	48%	44%	42%
Erziehung und Unterricht	65%	68%	71%	67%	71%	70%
Gesundheits- und Sozialwesen	60%	60%	62%	64%	70%	61%
Sonstige Dienstleistungen	56%	51%	51%	50%	45%	42%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	51%	44%	40%	44%	35%	66%
Öffentliche Verwaltung	70%	74%	68%	68%	82%	81%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2019-2024

Vertragsabschluss

In diesem Abschnitt wird mit dem Indikator Vertragsabschluss auf einen weiteren Aspekt der betrieblichen Ausbildung eingegangen, und zwar auf die Frage, ob bzw. inwieweit angebotene Ausbildungsplätze besetzt werden konnten. Speziell gibt die Kennzahl Vertragsabschluss an, wie viele Betriebe mindestens einen der angebotenen Ausbildungsplätze besetzen konnten. Das Komplement hierzu stellt folglich den Anteil der Betriebe dar, die trotz angebotener Ausbildungsplätze keinen Erfolg bei der Stellenbesetzung hatten. Bezugsgröße des Indikators sind Betriebe, die nicht nur ausbildungsberechtigt sind, sondern die sich aktuell auch für eine Ausbildung entschieden haben. Unterstellt wird dabei, dass die Betriebe, die Ausbildungsplätze anbieten, diese auch tatsächlich besetzen wollen.

(Def. 5) Vertragsabschluss

Der Indikator Vertragsabschluss ist ein Quotient mit der hochgerechneten Anzahl der Betriebe, die für das zu Ende gehende Ausbildungsjahr mindestens einen Ausbildungsplatz besetzt haben als Zähler und der hochgerechneten Anzahl der Betriebe, die für das zu Ende gehende Ausbildungsjahr mindestens einen Ausbildungsplatz angeboten haben, als Nenner. Der verbleibende Anteil bis 100% gibt den Anteil der Betriebe wieder, die keinen der von ihnen angebotenen Ausbildungsplätze besetzen konnten. Die Quote lässt sich erst seit 2004 berechnen. Ab dem Jahr 2024 gab es geringfügige Änderungen in der Fragstellung.

Dass Betriebe nicht alle angebotenen Ausbildungsstellen besetzen können, kann verschiedene Gründe haben: So können die angebotenen Ausbildungsplätze, etwa in regionaler, berufs- oder branchenspezifischer Hinsicht, nicht mit den Ausbildungswünschen der Bewerberinnen und Bewerber übereinstimmen. In einem solchen Fall wäre zwar – gesamtwirtschaftlich gesehen – rein rechnerisch eine Besetzung möglich, doch kommt tatsächlich kein Match zustande. Gerade in den letzten Jahren stehen nach Angaben des Berufsbildungsberichts am deutschen Ausbildungsmarkt wieder mehr unversorgte Ausbildungsplatzbewerber einer nach wie vor hohen Zahl von unbesetzten Ausbildungsplätzen gegenüber – die Mismatch-Probleme am Ausbildungsmarkt sind folglich weiterhin hoch (BMBFSFJ 2026).

Vorliegenden Befunden des IAB-Betriebspanels zufolge ist ein Mangel an geeigneten Bewerbungen aus betrieblicher Sicht der wichtigste Grund für unbesetzte Ausbildungsplätze. Ebenso spielen auch ein genereller Mangel an Bewerbungen sowie das kurzfristige Abspringen von Bewerberinnen und Bewerbern eine Rolle (Ebbinghaus/Leber/Schwengler 2025). Letzteres – oftmals auch als „Ghosting“ bezeichnetes Phänomen – wird insbesondere in der Fachöffentlichkeit und den Medien intensiv diskutiert. Zwar kommt ihm in der betrieblichen Praxis eine weniger große Bedeutung zu als es die mediale Aufmerksamkeit vermuten lässt, doch deuten Ergebnisse einzelner Befragungen darauf hin, dass es mehr als ein Randphänomen ist (zu einem Überblick vgl. Ebbinghaus et al. 2025).

Nach den Daten des IAB-Betriebspanels konnten im Jahr 2024 65% der Betriebe mindestens einen der von ihnen angebotenen Ausbildungsplätze besetzen (Tabelle 13). Dieser Wert liegt – wie bereits in den Jahren 2022 und 2023 – deutlich unter den Werten bis zum Jahr 2021, und auch in der längerfristigen Perspektive ist ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen. So ist seit dem Höchststand des Wertes im Jahr 2005, als er 91% betrug, eine stetige Abnahme festzustellen. Betriebe scheinen sich bei der Besetzung ihrer Ausbildungsstellen folglich schwerer zu tun.

Historisch zeigen sich im Ost-West-Vergleich große Unterschiede: Seit 2007 gelingt es deutlich mehr Betrieben in Westdeutschland, mindestens einen Ausbildungsplatz erfolgreich zu besetzen, als dies im Osten der Fall ist. Besonders stark war der Unterschied in 2014 (82% vs. 59%). Seitdem verringert sich der Unterschied allerdings wieder deutlich. Verzeichneten im Jahr 2024 in Westdeutschland 65% der Betriebe mindestens einen Vertragsabschluss, traf dies im Osten auf 61% der Betriebe zu.

Tabelle 13: Vertragsabschluss 2004-2024

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Gesamt	88%	91%	90%	88%	87%	88%	84%	83%
Ost	91%	94%	93%	87%	85%	85%	76%	73%
West	87%	90%	89%	88%	87%	88%	85%	85%
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Gesamt	81%	77%	79%	80%	75%	73%	74%	74%
Ost	65%	63%	59%	66%	64%	61%	66%	62%
West	84%	80%	82%	83%	78%	75%	74%	76%
	2020	2021	2022	2023				
Gesamt	74%	70%	66%	66%				
Ost	64%	64%	64%	63%				
West	75%	70%	66%	67%				
						2024^(a)		
						65%		
						61%		
						65%		

^(a) Ab dem Jahr 2024 wurden die Fragestellung und die Filterführung verändert.

Quelle: IAB-Betriebspanel 2004-2024

Differenziert nach der Betriebsgröße ist zu erkennen, dass die Wahrscheinlichkeit, dass zumindest ein angebotener Ausbildungsplatz erfolgreich besetzt wurde, mit zunehmender Beschäftigtenzahl deutlich ansteigt (Tabelle 14). Konnten von den Großbetrieben im Jahr 2020 nahezu alle (97%) mindestens einen Vertragsabschluss verzeichnen, traf dies nur auf 50% der Kleinstbetriebe zu. Statistisch ist dies wenig erstaunlich, da die Chance, zumindest einen Auszubildenden einzustellen, mit der Anzahl der angebotenen Ausbildungsplätze naturgemäß ansteigt. Zu beachten ist jedoch auch, dass die Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten in größeren Betrieben von vielen Bewerberinnen und Bewerbern aus verschiedenen Gründen als attraktiver eingeschätzt werden, so dass diese auf einen größeren Bewerberpool zurückgreifen können als kleinere Betriebe. Betrachtet man die Entwicklung im Zeitverlauf, so fällt auf, dass gerade im klein- und mittelbetrieblichen

Segment der Anteil der Betriebe mit mindestens einem erfolgreichen Ausbildungsabschluss im Vergleich zu den Jahren vor 2015 rückläufig ist.

Tabelle 14: Vertragsabschluss nach Betriebsgröße 2004-2024

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
1 bis 9 Beschäftigte	81%	86%	86%	81%	81%	82%	76%	75%
10 bis 49 Beschäftigte	91%	93%	90%	91%	87%	88%	85%	83%
50 bis 499 Beschäftigte	96%	97%	96%	95%	97%	96%	94%	95%
500 + Beschäftigte	99%	99%	99%	99%	99%	98%	98%	98%
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1 bis 9 Beschäftigte	71%	65%	71%	72%	63%	59%	61%	64%
10 bis 49 Beschäftigte	82%	81%	78%	79%	76%	73%	73%	73%
50 bis 499 Beschäftigte	93%	93%	91%	93%	89%	90%	89%	90%
500 + Beschäftigte	99%	98%	98%	98%	99%	97%	97%	99%
	2020	2021	2022	2023				
1 bis 9 Beschäftigte	64%	52%	50%	51%				
10 bis 49 Beschäftigte	73%	71%	69%	68%				
50 bis 499 Beschäftigte	90%	89%	84%	86%				
500 + Beschäftigte	99%	98%	97%	95%				
						2024^(a)		
1 bis 9 Beschäftigte						47%		
10 bis 49 Beschäftigte						66%		
50 bis 499 Beschäftigte						85%		
500 + Beschäftigte						96%		

^(a) Ab dem Jahr 2024 wurde die Fragestellung und die Filterführung verändert.

Quelle: IAB-Betriebspanel 2004-2024

Die Ergebnisse nach Branchen (Tabelle 15c) zeigen, dass im Jahr 2024 verhältnismäßig geringe Besetzungsschwierigkeiten in der öffentlichen Verwaltung (86%) und im Bereich Information und Kommunikation (84%) bestanden. Vergleichsweise große Schwierigkeiten eine Stelle zu besetzen, gab es in den Bereichen Nahrung und Genuss (48%), Sonstige Dienstleistungen (53%) sowie bei den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (54%). Von Jahr zu Jahr ergeben sich in den einzelnen Sektoren teilweise große Unterschiede in der Besetzungswahrscheinlichkeit.

Tabelle 15a: Vertragsabschluss nach Branche 2004-2008

	2004	2005	2006	2007	2008
Land- und Forstwirtschaft	86%	91%	92%	90%	94%
Bergbau und Energie	96%	96%	95%	89%	95%
Nahrung und Genuss	90%	95%	94%	90%	88%
Verbrauchsgüter	94%	88%	93%	72%	90%
Produktionsgüter	86%	88%	87%	84%	90%
Investitions- und Gebrauchsgüter	87%	92%	94%	90%	91%
Baugewerbe	86%	89%	86%	88%	88%
Handel und Reparatur	89%	92%	86%	87%	89%
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	85%	95%	95%	96%	91%
Kredit- und Versicherungsgewerbe	92%	78%	75%	89%	78%
Gastgewerbe	92%	96%	93%	80%	80%
Erziehung und Unterricht	87%	91%	80%	85%	77%
Gesundheits- und Sozialwesen	91%	94%	94%	94%	90%
Unternehmensnahe Dienstleistungen	83%	86%	91%	86%	83%
Sonstige Dienstleistungen	80%	87%	87%	82%	77%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	89%	82%	99%	93%	63%
Öffentliche Verwaltung	97%	95%	95%	93%	87%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2004-2008

Tabelle 15b: Vertragsabschluss nach Branche 2009-2018

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Land-/Forstwirtschaft	94%	91%	75%	75%	77%	83%	90%	65%	59%	77%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	85%	94%	91%	92%	74%	78%	94%	91%	83%	75%
Nahrung/Genuss	87%	70%	76%	66%	61%	66%	66%	65%	57%	60%
Verbrauchsgüter	96%	87%	87%	81%	80%	81%	82%	89%	83%	79%
Produktionsgüter	91%	88%	83%	85%	75%	82%	85%	86%	80%	78%
Investitions- und Gebrauchsgüter	90%	83%	88%	85%	83%	85%	81%	84%	86%	78%
Baugewerbe	83%	76%	79%	75%	72%	67%	69%	59%	54%	61%
Handel/Reparatur	85%	85%	85%	80%	78%	77%	79%	77%	74%	74%
Verkehr und Lagerei	92%	74%	90%	88%	84%	79%	80%	80%	82%	84%
Information und Kommunikation	100%	81%	91%	94%	92%	99%	75%	86%	81%	75%
Gastgewerbe	90%	77%	81%	72%	60%	68%	76%	57%	65%	58%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	88%	91%	80%	68%	51%	74%	82%	80%	92%	78%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	91%	90%	81%	88%	81%	84%	84%	81%	74%	79%
Erziehung und Unterricht	79%	82%	76%	75%	80%	83%	89%	83%	68%	73%
Gesundheits- und Sozialwesen	89%	83%	89%	83%	89%	80%	83%	81%	76%	76%
Sonstige Dienstleistungen	84%	82%	72%	81%	74%	83%	84%	74%	82%	62%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	90%	87%	82%	97%	90%	97%	98%	93%	91%	92%
Öffentliche Verwaltung	94%	96%	91%	96%	91%	88%	93%	94%	69%	91%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2018

Tabelle 15c: Vertragsabschluss nach Branche 2019-2024

	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ^(a)
Land-/Forstwirtschaft	75%	78%	66%	81%	75%	63%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	90%	68%	63%	74%	54%	66%
Nahrung/Genuss	70%	44%	68%	68%	59%	48%
Verbrauchsgüter	73%	71%	56%	76%	52%	58%
Produktionsgüter	79%	77%	71%	78%	74%	58%
Investitions- und Gebrauchsgüter	78%	77%	69%	67%	58%	62%
Baugewerbe	66%	67%	61%	60%	65%	59%
Handel/Reparatur	71%	75%	75%	66%	69%	67%
Verkehr und Lagerei	85%	75%	72%	73%	70%	71%
Information und Kommunikation	75%	80%	80%	79%	78%	84%
Gastgewerbe	68%	73%	63%	53%	62%	63%
Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	72%	53%	62%	52%	54%	54%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienst- leistungen	74%	77%	69%	67%	63%	66%
Erziehung und Unterricht	88%	79%	82%	69%	75%	75%
Gesundheits- und Sozialwesen	75%	78%	78%	70%	67%	69%
Sonstige Dienstleistungen	66%	72%	53%	45%	65%	53%
Organisationen ohne Erwerbs- charakter	86%	93%	68%	83%	88%	68%
Öffentliche Verwaltung	90%	79%	79%	86%	83%	86%

(a) Ab dem Jahr 2024 wurden die Fragestellung und die Filterführung verändert.

Quelle: IAB-Betriebspanel 2004-2024

3.3 Übernahme nach der Ausbildung

Nachdem in den vorangegangenen Ausführungen die Ausbildungsvoraussetzungen und -aktivitäten sowie das aktuelle Ausbildungspotenzial analysiert wurden, wird im Folgenden schließlich die sog. zweite Schwelle, also der Übergang von der Ausbildung in den Beruf, genauer betrachtet. Für viele Betriebe lohnt sich eine Ausbildung erst dann, wenn sie nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss ihre Auszubildenden übernehmen können (Wenzelmann/Schönfeld 2022).

Übernahmequote

Die Übernahmequote bildet den Anteil der erfolgreichen Ausbildungsabsolventinnen und -absolventen ab, die von ihrem Ausbildungsbetrieb oder einem anderen Betrieb des Unternehmens in ein Beschäftigungsverhältnis übernommen wurden. Bei der Interpretation dieses Indikators ist zu beachten, dass auf Basis der Daten des IAB-Betriebspanels keine Aussagen zu den Absolvierenden getroffen werden können, die nach Abschluss ihrer Ausbildung ein Beschäftigungsverhältnis mit einem anderen Betrieb eingehen.

(Def. 6) Übernahmequote

Der Indikator Übernahmequote ist ein Quotient mit der hochgerechneten Anzahl der in ein Beschäftigungsverhältnis übernommenen Auszubildenden als Zähler und der hochgerechneten Anzahl der Ausbildungsabsolventen des Betriebs als Nenner. Der Referenzzeitraum ist das Kalenderjahr⁸.

In Deutschland insgesamt lag die Übernahmequote im Jahr 2024 bei 79% und hat damit einen Höchstwert erreicht (Tabelle 16). Gegenüber dem Jahr 2000 hat der Anteil der übernommenen Auszubildenden um 21 Prozentpunkte zugenommen; gegenüber dem Vorjahr ist ein Plus um drei Prozentpunkte zu verzeichnen.

Wie allerdings weitere Analysen (Fitzenberger et al. 2025) zeigen, ist dieser langfristige Zuwachs nur teils auf einen Anstieg der absoluten Zahl an Übernahmen zurückzuführen, da zugleich die Zahl der Ausbildungsabschlüsse im Zeitraum gesunken ist. Dies hat einerseits mit kleiner werdenden Ausbildungskohorten zu tun, andererseits vermutlich auch mit der steigenden Zahl an vorzeitigen Vertragslösungen (BIBB 2026).

Die Übernahmequote lag im Jahr 2024 in West- und Ostdeutschland erstmals auf dem gleichen Niveau mit 79%. In Ostdeutschland ist der Anteil der übernommenen

⁸ *Hinweis:* Aufgrund eines Programmierfehlers in der Berechnung der Quote in älteren Berichten weichen ab der Expertise für den Beobachtungszeitraum 2010 die ermittelten Werte – auch für die zurückliegenden Jahre ab 2000 – zum Teil hiervon ab. Diese Abweichungen bewegen sich meist in einer Größenordnung von 1 bis 3 Prozentpunkten. Grundlegende Trends und Zusammenhänge sind hiervon allerdings nicht betroffen.

Auszubildenden im Vergleich zum Jahr 2000 insgesamt um 33 Prozentpunkte angestiegen, wohingegen in Westdeutschland ein Zuwachs um 16 Prozentpunkte zu verzeichnen ist.

Tabelle 16: Übernahmequote 2000-2024

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Gesamt	58%	55%	55%	53%	53%	54%	56%	60%	62%	58%
Ost	46%	43%	44%	39%	43%	40%	45%	47%	47%	50%
West	61%	59%	57%	57%	55%	57%	58%	63%	66%	60%
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Gesamt	61%	66%	66%	67%	68%	68%	68%	74%	71%	77%
Ost	53%	60%	60%	63%	64%	68%	70%	70%	72%	78%
West	63%	68%	67%	68%	68%	68%	68%	74%	71%	77%
	2020	2021	2022	2023	2024					
Gesamt	72%	75%	77%	76%	79%					
Ost	73%	77%	79%	78%	79%					
West	72%	74%	76%	75%	79%					

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2024

Bei der Differenzierung nach Betriebsgrößenklassen (Tabelle 17) zeigt sich, dass die Übernahmequote mit zunehmender Beschäftigtenzahl ansteigt. So war die Übernahmequote im Jahr 2024 mit 86% in den Großbetrieben am höchsten und mit 67% in den Kleinstbetrieben am geringsten. Der Anteil der übernommenen Auszubildenden ist in den Kleinstbetrieben im Vergleich zum Jahr 2000 um 21 und bei den Großbetrieben um 16 Prozentpunkte gestiegen. Im Vergleich zum Pandemiejahr 2020 ist die Übernahmequote vor allem bei den Kleinstbetrieben wieder deutlich gestiegen. Bei der Differenzierung nach ost- und westdeutschen Betrieben fällt auf, dass der Einbruch in der Pandemie insbesondere Kleinstbetriebe in Ostdeutschland betraf, bei denen die Übernahmequote zwischen 2019 und 2020 um 15 Prozentpunkte zurückgegangen war (vgl. Anhang).

Tabelle 17: Übernahmequote nach Betriebsgröße 2000-2024

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
1 bis 9 Beschäftigte	46%	43%	46%	47%	40%	48%	45%	48%	48%	44%
10 bis 49 Beschäftigte	57%	50%	51%	52%	53%	51%	56%	56%	60%	56%
50 bis 499 Beschäftigte	60%	61%	57%	54%	57%	54%	55%	63%	67%	60%
500 + Beschäftigte	70%	70%	68%	63%	62%	64%	69%	70%	72%	73%
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1 bis 9 Beschäftigte	47%	59%	50%	55%	57%	53%	60%	60%	57%	65%
10 bis 49 Beschäftigte	57%	60%	64%	65%	65%	67%	65%	74%	65%	73%
50 bis 499 Beschäftigte	64%	68%	70%	69%	70%	68%	69%	74%	74%	78%
500 + Beschäftigte	76%	80%	79%	79%	75%	80%	78%	83%	84%	88%
	2020	2021	2022	2023	2024					
1 bis 9 Beschäftigte	55%	64%	64%	59%	67%					
10 bis 49 Beschäftigte	68%	70%	72%	73%	75%					
50 bis 499 Beschäftigte	75%	77%	79%	77%	80%					
500 + Beschäftigte	88%	84%	87%	90%	86%					

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2024

Differenziert nach Branchen (Tabelle 18c) zeigten sich für das Jahr 2024 die höchsten Übernahmequoten bei den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (89%), in der Öffentlichen Verwaltung und im Bereich Bergbau/Energie/Wasser/Abfall (87%) sowie Verkehr und Lagerei (86%). Die niedrigste Übernahmequote war in der Land- und Forstwirtschaft mit 60% zu verzeichnen. Die Übernahmequote in den einzelnen Branchen unterliegt im Zeitverlauf jedoch starken Schwankungen.

Tabelle 18a: Übernahmequote nach Branche 2000-2008

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Land- und Forstwirtschaft	42%	33%	18%	36%	37%	42%	35%	41%	34%
Bergbau und Energie	73%	81%	71%	58%	70%	74%	73%	79%	71%
Nahrung und Genuss	60%	59%	57%	53%	59%	51%	53%	60%	61%
Verbrauchsgüter	63%	54%	60%	55%	65%	60%	66%	63%	70%
Produktionsgüter	71%	69%	71%	67%	71%	69%	69%	77%	79%
Investitions- und Gebrauchsgüter	76%	83%	79%	78%	76%	73%	78%	82%	85%
Baugewerbe	60%	60%	55%	52%	48%	52%	57%	57%	60%
Handel und Reparatur	61%	56%	56%	51%	54%	57%	58%	62%	61%
Verkehr und Nachrichten	76%	67%	62%	63%	54%	57%	61%	80%	80%
Kredit- und Versicherungsgewerbe	86%	85%	80%	71%	75%	77%	81%	79%	87%
Gastgewerbe	34%	33%	29%	33%	33%	37%	42%	36%	50%
Erziehung und Unterricht	10%	12%	10%	6%	18%	17%	16%	13%	18%
Gesundheits- und Sozialwesen	44%	48%	43%	46%	36%	38%	39%	52%	51%
Unternehmensnahe Dienstl.	57%	43%	49%	57%	56%	62%	59%	60%	63%
Sonstige Dienstleistungen	59%	37%	54%	56%	57%	52%	60%	49%	52%
Org. ohne Erwerbscharakter	28%	38%	50%	24%	15%	22%	22%	37%	45%
Öffentliche Verwaltung	68%	62%	67%	68%	62%	62%	66%	64%	72%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008

Tabelle 18b: Übernahmequote nach Branche 2009-2018

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Land-/Forstwirtschaft	34%	35%	37%	22%	49%	41%	35%	51%	67%	23%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	80%	82%	82%	77%	80%	84%	82%	86%	85%	87%
Nahrung/Genuss	51%	61%	67%	69%	61%	69%	69%	83%	80%	71%
Verbrauchsgüter	59%	64%	65%	77%	72%	66%	70%	82%	92%	71%
Produktionsgüter	75%	71%	81%	84%	81%	83%	82%	82%	82%	86%
Investitions- und Gebrauchsgüter	75%	73%	82%	86%	83%	80%	82%	81%	84%	84%
Baugewerbe	70%	67%	70%	69%	74%	73%	74%	77%	67%	71%
Handel/Reparatur	56%	58%	66%	65%	64%	67%	70%	66%	74%	71%
Verkehr und Lagerei	62%	79%	76%	80%	78%	75%	76%	75%	80%	83%
Information und Kommunikation	69%	63%	75%	53%	66%	64%	78%	70%	80%	70%
Gastgewerbe	39%	51%	55%	51%	55%	58%	54%	58%	70%	48%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	82%	84%	85%	88%	83%	87%	83%	73%	70%	79%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	51%	63%	64%	69%	67%	63%	59%	67%	73%	68%
Erziehung und Unterricht	16%	23%	29%	26%	30%	31%	35%	28%	37%	42%
Gesundheits- und Sozialwesen	52%	53%	56%	57%	57%	60%	53%	65%	73%	69%
Sonstige Dienstleistungen	49%	59%	63%	47%	55%	53%	70%	45%	62%	49%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	40%	58%	45%	47%	47%	53%	77%	56%	50%	60%
Öffentliche Verwaltung	72%	73%	76%	85%	81%	81%	81%	80%	88%	89%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2018

Tabelle 18c: Übernahmequote nach Branche 2019-2024

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Land-/Forstwirtschaft	44%	52%	48%	54%	39%	60%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	86%	85%	85%	64%	88%	87%
Nahrung/Genuss	79%	87%	78%	79%	75%	80%
Verbrauchsgüter	80%	71%	78%	85%	71%	72%
Produktionsgüter	88%	82%	83%	90%	84%	79%
Investitions- und Gebrauchsgüter	86%	82%	85%	83%	82%	84%
Baugewerbe	80%	85%	82%	78%	78%	77%
Handel/Reparatur	75%	71%	66%	71%	66%	76%
Verkehr und Lagerei	86%	80%	82%	86%	84%	86%
Information und Kommunikation	79%	66%	83%	77%	87%	81%
Gastgewerbe	62%	40%	47%	63%	67%	77%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	89%	73%	90%	83%	77%	89%
Wirtschaftliche, wiss. und freiberufliche Dienstleistungen	72%	65%	73%	70%	81%	80%
Erziehung und Unterricht	56%	46%	63%	70%	72%	72%
Gesundheits- und Sozialwesen	74%	72%	71%	77%	72%	75%
Sonstige Dienstleistungen	60%	59%	69%	75%	67%	83%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	77%	76%	71%	77%	73%	75%
Öffentliche Verwaltung	93%	91%	90%	89%	94%	87%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2019-2024

Der Übergang vom Ausbildungs- in den Arbeitsmarkt ist für junge Fachkräfte von großer Bedeutung. Gerade in konjunkturell schwierigen Zeiten ist ein der Ausbildung adäquater Einstieg in den Arbeitsmarkt wichtig – auch, um eine langfristige „Narbenbildung“ zu verhindern (Schmillen/Umkehrer 2014). Um den Übergang zum Berufsleben zu erleichtern, gibt es in verschiedenen Tarifbereichen Vereinbarungen zur Übernahme eigener Auszubildender in ein Beschäftigungsverhältnis. Vor diesem Hintergrund wird im Folgenden das Übernahmeverhalten in Abhängigkeit von der Tarifbindung eines Betriebes dargestellt. Betriebe gelten dabei als tarifgebunden, wenn sie entweder in einen Branchen- oder einen Haus- bzw. Firmentarifvertrag eingebunden sind. Bei der Einordnung der Befunde ist dabei zu beachten, dass der Anteil der Beschäftigten, die in Betrieben mit Branchentarifvertrag arbeiten, im Jahr 2025 um rund ein Viertel niedriger als noch vor 30 Jahren lag. Allerdings ist die Tarifbindung seit dem Jahr 2022 relativ stabil geblieben (Hohendanner/Kohaut 2025).

Im Jahr 2024 lag die Übernahmequote in tarifgebundenen Betrieben bei 81% und damit um vier Prozentpunkte höher als die Quote von nicht tarifgebundenen Betrieben (Tabelle 19). Seit 2020 ist der Anteil der übernommenen Auszubildenden sowohl in den nicht-tarifgebundenen Betrieben (70% auf 77%) als auch in den tarifgebundenen Betrieben (75% auf 81%) gestiegen.

Tabelle 19: Übernahmequote nach Tarifbindung 2000-2024

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
ohne TB	54%	48%	47%	50%	49%	55%	55%	57%	60%	52%
mit TB	59%	58%	58%	55%	55%	53%	56%	61%	63%	62%
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
ohne TB	53%	64%	63%	62%	66%	66%	70%	74%	66%	73%
mit TB	66%	68%	68%	70%	69%	69%	67%	74%	75%	79%
	2020	2021	2022	2023	2024					
ohne TB	70%	75%	73%	72%	77%					
mit TB	75%	74%	79%	79%	81%					

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2024; TB=Tarifbindung

Bei der Betrachtung der Anteile der übernommenen Auszubildenden in Betrieben verschiedener Größenklassen zeigt sich für das Jahr 2024, dass die Übernahmequote in den tarifgebundenen Betrieben vor allem in den kleineren Größenklassen im Vergleich zu den Vorjahren wieder deutlich angestiegen ist (Tabelle 20). In den nicht-tarifgebundenen Betrieben fiel der Anstieg nach der Pandemie dagegen geringer aus. Insgesamt muss allerdings festgehalten werden, dass die Übernahmequote gerade im kleinstbetrieblichen Segment im Zeitverlauf starken Schwankungen unterliegt. Gerade in kleineren Betrieben hängt die Übernahme wesentlich von dem jeweiligen Personalbedarf sowie anderen Faktoren, wie z.B. der Eignung oder dem Bleibewunsch der Ausbildungsabsolventen ab.

Im Ost-West-Vergleich fällt auf, dass die Übernahmequote im Jahr 2024 sowohl in Ost- als auch in Westdeutschland in den tarifgebundenen Betrieben über dem entsprechenden Wert in den nicht-tarifgebundenen Betrieben lag. Im Jahr 2016 war der Anteil der übernommenen Ausbildungsabsolventen in beiden Landesteilen noch in den Betrieben ohne Tarifbindung höher (vgl. Anhang).

Eine weitergehende Betrachtung nach Branchen und Tarifbindung beschränkt sich auf Wesentliches. Aufgrund der Vielzahl der Zellen wird im Text auf eine Darstellung der Tabellen verzichtet und auf die Tabellen im Anhang verwiesen. Von Jahr zu Jahr schwanken die Quoten innerhalb der einzelnen Branchen recht stark. Auch ergibt sich keine klare Tendenz bezüglich höherer Quoten in tarifgebundenen- oder tarifungebundenen Betrieben der einzelnen Branchen. Die starken Schwankungen sind nicht zuletzt auf eine teilweise geringe Zellenbesetzung zurückzuführen; insbesondere bei einer zusätzlichen Differenzierung nach beiden Landesteilen sind kaum allgemeine Aussagen möglich.

Tabelle 20: Übernahmequote nach Tarifbindung und Betriebsgröße 2000-2024

Betriebe ohne TB	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
1 bis 9 Besch.	48%	39%	41%	45%	45%	58%	51%	46%	51%	44%
10 bis 49 Besch.	59%	53%	48%	54%	52%	55%	60%	60%	66%	54%
50 bis 499 Besch.	56%	54%	53%	51%	53%	55%	53%	63%	65%	53%
500 + Besch.	45%	45%	36%	43%	30%	40%	51%	49%	50%	63%
Betriebe mit TB										
1 bis 9 Besch.	45%	46%	49%	49%	38%	39%	38%	51%	44%	43%
10 bis 49 Besch.	57%	48%	53%	51%	53%	48%	53%	53%	55%	58%
50 bis 499 Besch.	61%	63%	58%	55%	58%	54%	56%	63%	67%	63%
500 + Besch.	73%	72%	70%	65%	66%	68%	71%	72%	75%	73%
Betriebe ohne TB	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1 bis 9 Besch.	40%	59%	52%	52%	61%	51%	68%	60%	57%	67%
10 bis 49 Besch.	55%	63%	67%	62%	63%	70%	69%	77%	63%	70%
50 bis 499 Besch.	59%	67%	66%	68%	70%	67%	70%	75%	71%	78%
500 + Besch.	75%	81%	82%	70%	73%	84%	89%	90%	87%	81%
Betriebe mit TB										
1 bis 9 Besch.	56%	59%	47%	58%	50%	55%	46%	59%	56%	63%
10 bis 49 Besch.	59%	56%	61%	67%	67%	63%	60%	71%	68%	76%
50 bis 499 Besch.	66%	69%	72%	69%	70%	69%	69%	73%	76%	78%
500 + Besch.	76%	80%	79%	80%	75%	80%	76%	82%	84%	90%
Betriebe ohne TB	2020	2021	2022	2023	2024					
1 bis 9 Besch.	50%	69%	53%	58%	72%					
10 bis 49 Besch.	71%	72%	75%	74%	72%					
50 bis 499 Besch.	74%	80%	79%	73%	81%					
500 + Besch.	84%	80%	80%	86%	80%					
Betriebe mit TB										
1 bis 9 Besch.	64%	56%	82%	60%	61%					
10 bis 49 Besch.	63%	67%	68%	72%	79%					
50 bis 499 Besch.	75%	74%	78%	79%	79%					
500 + Besch.	89%	85%	88%	91%	88%					

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2024; TB=Tarifbindung

4 Betriebliche Weiterbildung

Nachdem in den vorangegangenen Kapiteln die betrieblichen Ausbildungsaktivitäten im Vordergrund standen, wird das Augenmerk im Folgenden auf die betriebliche Weiterbildung gerichtet. Im Gegensatz zur Erlangung erster beruflicher Kompetenzen und Fertigkeiten im Rahmen der Berufsausbildung dienen Weiterbildungsaktivitäten oftmals der Anpassung der Qualifikationen an technische oder organisatorische Änderungen. Zudem ist Weiterbildung wichtig, um die Beschäftigungsfähigkeit über das Arbeitsleben hinweg zu erhalten. Insofern ist die Weiterbildung ein wichtiges Instrument nicht nur zur Bewältigung des technologischen, organisatorischen und ökologischen Wandels, sondern auch der demografischen Entwicklung. Aus der Perspektive der Beschäftigten kann Weiterbildung dazu beitragen, die Aufstiegs-, Einkommens- und Beschäftigungschancen zu sichern. Aus Sicht der Unternehmen ist sie ein Mittel, um den Qualifikationsbedarf zu decken, die Produktivität der Mitarbeiter zu steigern und ihre Bindung an den Betrieb zu erhöhen.

Das betriebliche Weiterbildungsverhalten wird nachfolgend anhand der Verbreitung betrieblicher Weiterbildungsmaßnahmen (Abschnitt 4.1) und der Weiterbildungsbeteiligung der Beschäftigten (Abschnitt 4.2) beschrieben. Dabei wird je nach Verfügbarkeit auch auf das Tätigkeitsniveau der in Weiterbildung einbezogenen Mitarbeiter eingegangen.

4.1 Weiterbildungsbeteiligung

Der erste Indikator, den wir zur Beschreibung der Weiterbildung heranziehen, ist die Weiterbildungsbeteiligung, d.h. der Anteil der weiterbildungsaktiven Betriebe an allen Betrieben. Gemäß der Fragestellung im IAB-Betriebspanel gilt ein Betrieb dabei dann als weiterbildungsaktiv, wenn er die Kosten für Weiterbildungsmaßnahmen zumindest teilweise übernommen und/oder Beschäftigte zur Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zumindest teilweise freigestellt hat. Die Angaben beziehen sich jeweils auf das erste Halbjahr. Wurden die Weiterbildungsfragen im IAB-Betriebspanel bis zum Jahr 2007 im zweijährigen Turnus gestellt, gehören sie seitdem zum jährlichen Erhebungsprogramm.

(Def. 7) Weiterbildungsbeteiligung

Der Indikator Weiterbildungsbeteiligung bezieht die hochgerechnete Anzahl der Betriebe, die gemäß der Frage (s.u.) des IAB-Betriebspanels im ersten Halbjahr eines Jahres weiterbildungsaktiv waren, auf die hochgerechnete Anzahl aller Betriebe in Deutschland.

Ein Betrieb ist gemäß IAB-Betriebspanel weiterbildungsaktiv, wenn er auf die folgende Frage mit „Ja“ antwortet:

Förderte Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle im ersten Halbjahr 20XX Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen? Das heißt: Wurden Arbeitskräfte zur Teilnahme an inner- oder außerbetrieblichen Maßnahmen freigestellt bzw. wurden Kosten für Weiterbildungsmaßnahmen ganz oder teilweise vom Betrieb übernommen?

- ▶ *Ja, Arbeitskräfte wurden freigestellt bzw. Kosten wurden übernommen.*
- ▶ *Nein, weder Freistellung noch Kostenübernahme.*

Die im Anschluss abgefragte Item-Batterie zur Form der Weiterbildung hilft den Betrieben bzw. den Interviewern bei der Entscheidung darüber, ob es sich (in Zweifelsfällen) um Weiterbildung handelt oder nicht. Dabei werden auch weichere Formen wie Qualitätszirkel oder selbstgesteuertes Lernen berücksichtigt (vgl. Fragebogen zu Details).

Seit 2001 ist ein stetiger Anstieg der Weiterbildungsbeteiligung festzustellen, der bis zum Jahr 2020 lediglich während der Wirtschafts- und Finanzkrise in den Jahren 2009 und 2010 kurzzeitig und auch nur wenig zurückgegangen ist. Die Jahre 2020 und 2021 zeigen jedoch einen starken Rückgang der Weiterbildungsbeteiligung der Betriebe auf 34% im Zuge der Corona-Pandemie. Im Vergleich zum Jahr 2019 sank das betriebliche Weiterbildungsangebot in 2020 und 2021 um 21 Prozentpunkte (Tabelle 21). In den Jahren 2022 (42%) und 2023 (49%) zeigt sich wieder ein deutlicher Anstieg und im Jahr 2024 wieder ein leichter Rückgang auf 44%, so dass das Niveau von vor der Pandemie noch nicht wieder erreicht wurde. Die Corona-Krise hatte somit einen starken negativen Einfluss auf das Weiterbildungsengagement der Betriebe. Zwischen Ost- und Westdeutschland zeigten sich in den vergangenen Jahren keine bzw. nur geringe Unterschiede in der Weiterbildungsbeteiligung der Betriebe. Die Erholung nach der Pandemie scheint jedoch in Westdeutschland etwas schneller erfolgt zu sein.

Tabelle 21: Weiterbildungsbeteiligung nach Region 2001-2024

	2001	2003	2005	2007	2008	2009	2010	2011
Gesamt	36%	42%	43%	45%	49%	45%	44%	53%
Ost	37%	44%	45%	48%	51%	45%	45%	55%
West	36%	41%	42%	45%	49%	44%	44%	52%
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Gesamt	53%	52%	54%	53%	53%	53%	54%	55%
Ost	52%	50%	55%	55%	54%	55%	54%	55%
West	53%	52%	53%	52%	53%	53%	54%	55%
	2020	2021	2022	2023	2024			
Gesamt	34%	34%	42%	49%	44%			
Ost	34%	33%	40%	49%	46%			
West	34%	34%	43%	49%	44%			

Quelle: IAB-Betriebspanel 2001-2024

Im Vergleich zu anderen Erhebungen erscheint die Weiterbildungsbeteiligung des IAB-Betriebspanels relativ gering. So weist z.B. die europäische Weiterbildungserhebung CVTS eine deutlich höhere Beteiligung aus. Diese Differenz ist in erster Linie auf Unterschiede zwischen den Erhebungen beispielsweise im Hinblick auf

den Erhebungszeitraum oder die Definition des Weiterbildungsbegriffs zurückzuführen (zu näheren Ausführungen zu den Unterschieden zwischen den Erhebungen vgl. Bellmann/Leber 2019 oder Müller 2024).

Differenziert nach Betriebsgrößenklassen zeigt sich, dass die Weiterbildungsbeteiligung mit der Beschäftigtenzahl ansteigt (Tabelle 22). Während im ersten Halbjahr 2024 von den Kleinstbetrieben mit weniger als zehn Beschäftigten 34% weiterbildeten, waren es von den Großbetrieben 97%. Dieses Ergebnis ist wenig überraschend, da die Wahrscheinlichkeit, dass zumindest ein Mitarbeiter weitergebildet wird, mit wachsender Betriebsgröße naturgemäß zunimmt. Hinzu kommt auch, dass größere Betriebe eher über die finanziellen und organisatorischen Voraussetzungen verfügen, um Qualifizierungsmaßnahmen durchführen zu können. Im Zeitverlauf ist festzustellen, dass die Erholung der Weiterbildungsbeteiligung nach der Pandemie in größeren und Großbetrieben schneller voranzugehen scheint. Im Ost-West-Vergleich fällt auf, dass dies vor allem für größere Betriebe in Westdeutschland gilt (vgl. Anhang).

Tabelle 22: Weiterbildungsbeteiligung nach Betriebsgröße 2001-2024

	2001	2003	2005	2007	2008	2009	2010	2011
1 bis 9 Beschäftigte	28%	34%	34%	37%	40%	36%	35%	44%
10 bis 49 Beschäftigte	57%	59%	62%	63%	68%	62%	62%	69%
50 bis 499 Beschäftigte	81%	85%	84%	86%	88%	82%	84%	91%
500 + Beschäftigte	97%	97%	97%	95%	98%	96%	98%	98%
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1 bis 9 Beschäftigte	44%	43%	44%	43%	44%	43%	44%	45%
10 bis 49 Beschäftigte	70%	69%	70%	70%	68%	69%	73%	70%
50 bis 499 Beschäftigte	90%	91%	91%	90%	90%	90%	93%	91%
500 + Beschäftigte	98%	99%	99%	97%	98%	97%	98%	99%
	2020	2021	2022	2023	2024			
1 bis 9 Beschäftigte	26%	25%	33%	38%	34%			
10 bis 49 Beschäftigte	47%	48%	57%	67%	59%			
50 bis 499 Beschäftigte	68%	71%	79%	87%	81%			
500 + Beschäftigte	80%	87%	93%	97%	97%			

Quelle: IAB-Betriebspanel 2001-2024

Bei der Betrachtung der Weiterbildungsbeteiligung in den verschiedenen Wirtschaftszweigen (Tabelle 23c) zeigt sich, dass für das erste Halbjahr 2024 besonders hohe Anteile weiterbildender Betriebe in der Öffentlichen Verwaltung (78%), im Bereich Erziehung und Unterricht (73%), im Gesundheits- und Sozialwesen (68%) und bei den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (66%) zu finden sind. Deutlich unter dem Durchschnitt lag die Weiterbildungsbeteiligung dagegen insbesondere im Gastgewerbe (12%), im Bereich Nahrung und Genuss und bei den sonstigen Dienstleistungen (31%), im Bereich Handel/Reparatur (35%) sowie im Bereich der Verbrauchsgüter (36%). Für einen Vergleich zwischen Ost- und Westdeutschland sei auf den Anhang verwiesen.

Tabelle 23a: Weiterbildungsbeteiligung nach Branche 2001-2008

	2001	2003	2005	2007	2008
Land- und Forstwirtschaft	23%	29%	27%	33%	33%
Bergbau und Energie	45%	53%	61%	70%	67%
Nahrung und Genuss	21%	29%	37%	24%	44%
Verbrauchsgüter	25%	23%	31%	29%	30%
Produktionsgüter	29%	31%	36%	39%	50%
Investitions- und Gebrauchsgüter	47%	44%	45%	50%	56%
Baugewerbe	28%	31%	31%	33%	35%
Handel und Reparatur	32%	38%	39%	43%	45%
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	31%	36%	37%	34%	39%
Kredit- und Versicherungsgewerbe	56%	70%	64%	68%	74%
Gastgewerbe	8%	10%	13%	14%	16%
Erziehung und Unterricht	73%	74%	67%	76%	80%
Gesundheits- und Sozialwesen	62%	69%	71%	71%	78%
Unternehmensnahe Dienstleistungen	40%	47%	46%	50%	54%
Sonstige Dienstleistungen	41%	45%	46%	48%	46%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	28%	35%	45%	44%	46%
Öffentliche Verwaltung	69%	74%	78%	77%	79%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2001-2008

Tabelle 23b: Weiterbildungsbeteiligung nach Branche 2009-2018

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Land-/Forstwirtschaft	26%	27%	40%	42%	42%	44%	43%	42%	42%	38%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	56%	57%	71%	61%	67%	68%	70%	70%	83%	70%
Nahrung/Genuss	32%	28%	33%	43%	48%	49%	38%	42%	43%	46%
Verbrauchsgüter	28%	26%	34%	33%	24%	32%	34%	33%	31%	34%
Produktionsgüter	39%	42%	50%	53%	52%	50%	55%	54%	58%	60%
Investitions- und Gebrauchsgüter	42%	43%	53%	50%	51%	51%	58%	51%	53%	58%
Baugewerbe	29%	30%	39%	42%	41%	41%	40%	44%	41%	41%
Handel/Reparatur	43%	42%	50%	51%	48%	50%	47%	47%	50%	49%
Verkehr und Lagerei	26%	33%	43%	47%	45%	54%	42%	40%	41%	46%
Information und Kommunikation	54%	48%	54%	58%	56%	56%	60%	65%	55%	54%
Gastgewerbe	13%	14%	16%	15%	17%	21%	19%	18%	17%	20%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	62%	64%	75%	72%	72%	74%	75%	73%	74%	72%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	50%	46%	58%	57%	56%	56%	56%	57%	59%	61%
Erziehung und Unterricht	77%	81%	84%	83%	82%	82%	81%	82%	80%	87%
Gesundheits- und Sozialwesen	73%	72%	81%	80%	80%	82%	83%	81%	79%	81%
Sonstige Dienstleistungen	46%	43%	51%	55%	49%	49%	49%	53%	46%	54%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	44%	38%	48%	49%	56%	56%	57%	61%	51%	53%
Öffentliche Verwaltung	81%	82%	81%	82%	86%	85%	76%	85%	87%	85%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2018

Tabelle 23c: Weiterbildungsbeteiligung nach Branche 2019-2024

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Land-/Forstwirtschaft	40%	27%	25%	28%	39%	41%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	74%	56%	60%	63%	81%	67%
Nahrung/Genuss	38%	18%	22%	26%	29%	31%
Verbrauchsgüter	34%	19%	18%	24%	43%	36%
Produktionsgüter	61%	35%	35%	41%	49%	47%
Investitions- und Gebrauchsgüter	59%	30%	30%	43%	52%	46%
Baugewerbe	47%	27%	25%	33%	41%	37%
Handel/Reparatur	50%	27%	27%	34%	42%	35%
Verkehr und Lagerei	45%	26%	21%	35%	43%	42%
Information und Kommunikation	57%	37%	45%	56%	58%	47%
Gastgewerbe	20%	10%	9%	12%	15%	12%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	71%	54%	56%	70%	67%	66%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	59%	40%	38%	47%	55%	50%
Erziehung und Unterricht	81%	64%	62%	70%	72%	73%
Gesundheits- und Sozialwesen	80%	54%	58%	67%	75%	68%
Sonstige Dienstleistungen	53%	29%	23%	35%	36%	31%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	60%	43%	41%	51%	58%	57%
Öffentliche Verwaltung	85%	64%	67%	71%	84%	78%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2019-2024

4.2 Weiterbildungsquote

Die Weiterbildungsbeteiligung, also der Anteil weiterbildender Betriebe, ist ein erster interessanter Indikator, um die Weiterbildungssituation in den deutschen Betrieben zu beschreiben. Um zusätzlich einen Einblick in die Reichweite bzw. Intensität der Weiterbildung zu gewinnen, ist es sinnvoll, diesen Indikator um einen weiteren - die Weiterbildungsquote - zu ergänzen. Diese gibt den Anteil der Beschäftigten an, die an betrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen haben.

(Def. 8) Weiterbildungsquote

Der Indikator Weiterbildungsquote wird als Quotient der Summe aller hochgerechneten an Weiterbildungsmaßnahmen partizipierenden Mitarbeitern im ersten Halbjahr (Zähler) und der Summe aller hochgerechneten Mitarbeiter zum Stichtag der Befragung (Nenner) ermittelt.⁹

Im Unterschied zur Auszubildendenquote (vgl. Abschnitt 3.1) ist zu beachten, dass die Weiterbildungsquote die Weiterbildungsteilnehmer auf die Gesamtheit der Beschäftigten bezieht, wohingegen bei der Auszubildendenquote nur die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten die Basis bildeten. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass die Weiterbildungsteilnehmer im IAB-Betriebspanel nicht danach differenziert werden können, ob sie sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind oder nicht, so dass auch im Nenner nur alle Beschäftigten als sinnvolle Bezugsgröße betrachtet werden können.

Bei dem im Folgenden dargestellten Indikator ist zudem zu beachten, dass die Frage nach der Anzahl der Weiterbildungsteilnehmer in der Erhebungswelle 2014 des IAB-Betriebspanels geändert wurde: Konnten die Betriebe in früheren Jahren entweder die Anzahl der teilnehmenden Personen oder die der Teilnahmefälle¹⁰ angeben, wird seit dem Jahr 2014 nur noch nach der Zahl der teilnehmenden Personen gefragt. Auch wenn für die früheren Jahre die Angaben zu Teilnahmefällen auf Personen umgerechnet wurden, ist ein zeitlicher Vergleich der Weiterbildungsquote aufgrund der geänderten Fragestellung nur bedingt möglich. Dies ist bei der Interpretation von Zeitreihen zu berücksichtigen.

⁹ Hierbei soll auf ein wichtiges Detail hingewiesen werden: Streng genommen bezieht sich die Zahl der Weiterbildungsteilnehmer auf einen Zeitraum, die Zahl der Mitarbeiter dagegen auf einen Zeitpunkt. Eine alternative Angabe sollte die Quote auch mit der durchschnittlichen Beschäftigtenzahl des ersten Halbjahres darstellen. Um mit anderen Darstellungen auf Basis des IAB-Betriebspanels konsistent zu sein, wird im Bericht nur die obige Definition verwendet.

¹⁰ Im Falle des „Personenkonzepts“ wurden dabei Beschäftigte, die innerhalb des Untersuchungszeitraums an mehreren Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen haben, nur einmal gezählt, wohingegen sie im Falle des „Teilnahmekonzepts“ mehrfach entsprechend der Anzahl der von ihnen besuchten Maßnahmen erfasst wurden.

Nach den Daten des IAB-Betriebspanels lag die Weiterbildungsquote, also der Anteil der Weiterbildungsteilnehmer an den Beschäftigten, im ersten Halbjahr 2024 bei 29% (Tabelle 24). Dabei lag sie im Osten mit 31% über dem entsprechenden Wert im Westen (28%). Seit Beginn des Jahrtausends ist die Weiterbildungsquote sowohl in West- wie auch in Ostdeutschland bis zum Jahr 2019 deutlich angestiegen. In den Pandemiejahren 2020 und 2021 ist ein deutlicher Rückgang festzustellen. Im Jahr 2022 ist die Quote dann wieder angestiegen und hat auch im Jahr 2024 noch nicht wieder das Niveau von 2019 erreicht. In der Corona Pandemie hat sich die Weiterbildungsbeteiligung der Beschäftigten somit nicht nur um über die Hälfte gegenüber 2019 reduziert, sondern verzeichnet den geringsten Wert im gesamten Beobachtungszeitraum.

Bei der Betrachtung der Weiterbildungsbeteiligung von Beschäftigten mit unterschiedlichen Tätigkeitsniveaus zeigt sich, dass Beschäftigte in qualifizierten Tätigkeiten, d.h. Tätigkeiten, die eine abgeschlossene Berufsausbildung oder einen (Fach-)Hochschulabschluss erfordern, sehr viel häufiger an Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen als Beschäftigte in einfachen Tätigkeiten. Eine Erklärung hierfür ist, dass höherqualifizierte Beschäftigte häufiger Weiterbildungsangebote von ihrem Betrieb erhalten als geringer qualifiziert Beschäftigte (Heß/Leber 2025). Auch sind geringqualifizierte Beschäftigte oftmals schlechter über Weiterbildungsangebote informiert (Osiander/Stephan 2018). So lag die Weiterbildungsquote der Beschäftigten in qualifizierten Tätigkeiten im ersten Halbjahr 2024 bei 34%, die der Beschäftigten für einfache Tätigkeiten hingegen bei nur 14% (Tabelle 24). Im Vergleich zu 2019 ist somit insbesondere die Weiterbildungsbeteiligung der Beschäftigten in einfachen Tätigkeiten in der Pandemie zurückgegangen (2019:22% vs. 2020: 6%). Die Weiterbildungsschere zwischen Beschäftigten mit unterschiedlicher Qualifikation klappte folglich in der Corona-Pandemie noch weiter auseinander als in den Jahren zuvor.

Tabelle 24: Weiterbildungsquote 2001-2024

	2001	2003	2005	2007	2008	2009	2010	2011
Gesamt								
Alle Beschäftigten	18%	23%	21%	22%	26%	25%	26%	31%
Beschäftigte in qualifizierten Tätigkeiten	21%	28%	23%	29%	-	33%	-	40%
Beschäftigte in einfachen Tätigkeiten	6%	11%	8%	10%	-	12%	-	15%
Ost								
Alle Beschäftigten	19%	26%	25%	27%	30%	29%	30%	35%
Beschäftigte in qualifizierten Tätigkeiten	21%	31%	27%	33%	-	35%	-	43%
Beschäftigte in einfachen Tätigkeiten	8%	12%	9%	13%	-	16%	-	20%
West								
Alle Beschäftigten	18%	22%	20%	21%	25%	25%	25%	29%
Beschäftigte in qualifizierten Tätigkeiten	21%	27%	22%	27%	-	32%	-	39%
Beschäftigte in einfachen Tätigkeiten	6%	11%	8%	9%	-	12%	-	14%
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Gesamt								
Alle Beschäftigten	32%	31%	34%	34%	35%	35%	36%	36%
Beschäftigte in qualifizierten Tätigkeiten	-	40%	43%	43%	44%	44%	46%	45%
Beschäftigte in einfachen Tätigkeiten	-	18%	17%	19%	20%	21%	22%	22%
Ost								
Alle Beschäftigten	35%	32%	37%	36%	37%	39%	40%	41%
Beschäftigte in qualifizierten Tätigkeiten	-	39%	44%	43%	43%	45%	47%	48%
Beschäftigte in einfachen Tätigkeiten	-	22%	20%	23%	25%	26%	25%	30%
West								
Alle Beschäftigten	31%	31%	33%	34%	35%	34%	36%	35%
Beschäftigte in qualifizierten Tätigkeiten	-	40%	42%	43%	44%	44%	45%	44%
Beschäftigte in einfachen Tätigkeiten	-	18%	17%	18%	19%	20%	22%	20%
	2020	2021	2022	2023	2024			
Gesamt								
Alle Beschäftigten	15%	16%	29%	32%	29%			
Beschäftigte in qualifizierten Tätigkeiten	20%	21%	35%	39%	34%			
Beschäftigte in einfachen Tätigkeiten	6%	6%	15%	17%	14%			
Ost								
Alle Beschäftigten	17%	17%	31%	35%	31%			
Beschäftigte in qualifizierten Tätigkeiten	21%	21%	35%	39%	35%			
Beschäftigte in einfachen Tätigkeiten	9%	8%	18%	20%	19%			
West								
Alle Beschäftigten	15%	15%	28%	32%	28%			
Beschäftigte in qualifizierten Tätigkeiten	19%	21%	34%	39%	34%			
Beschäftigte in einfachen Tätigkeiten	6%	6%	15%	16%	14%			

Quelle: IAB-Betriebspanel 2001-2024

Der Anteil der Weiterbildungsteilnehmer in einfachen als auch in qualifizierten Tätigkeiten liegt in Ostdeutschland über dem entsprechenden Niveau in Westdeutschland (19% vs. 14% bzw. 35% vs. 34%).

Differenziert nach der Betriebsgröße steigt die Weiterbildungsquote mit der Anzahl der Beschäftigten an (Tabellen 25a und 25b). Allerdings sind die Unterschiede zwischen den einzelnen Größenklassen bei der Weiterbildungsquote bei Weitem nicht so deutlich ausgeprägt wie bei der Weiterbildungsbeteiligung. So lag der Anteil der Weiterbildungsteilnehmer in den Kleinstbetrieben zuletzt bei 22%, in den Betrieben mit 50 bis 499 Beschäftigten bei 29%. Dies bedeutet, dass kleinere Betriebe, sofern sie sich zur Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen entschlossen haben, vergleichsweise viele Beschäftigte in diese einbeziehen.

Tabelle 25a: Weiterbildungsquote nach Betriebsgröße 2001-2019

		2001	2003	2005	2007	2008	2009	2010	2011
1-9 Be- schäf- tigte	Alle Beschäftigten	15%	19%	20%	22%	25%	23%	23%	28%
	Beschäftigte in quali- fizierten Tätigkeiten	26%	30%	30%	37%	-	39%	-	47%
	Beschäftigte in einfa- chen Tätigkeiten	6%	8%	6%	6%	-	6%	-	9%
10-49 Be- schäf- tigte	Alle Beschäftigten	17%	23%	22%	23%	28%	26%	28%	32%
	Beschäftigte in quali- fizierten Tätigkeiten	23%	30%	26%	32%	-	35%	-	43%
	Beschäftigte in einfa- chen Tätigkeiten	7%	11%	10%	9%	-	11%	-	13%
50-499 Be- schäf- tigte	Alle Beschäftigten	17%	24%	21%	22%	26%	26%	25%	31%
	Beschäftigte in quali- fizierten Tätigkeiten	19%	29%	22%	27%	-	31%	-	37%
	Beschäftigte in einfa- chen Tätigkeiten	7%	13%	8%	12%	-	15%	-	19%
500+ Be- schäf- tigte	Alle Beschäftigten	21%	24%	20%	20%	24%	26%	26%	29%
	Beschäftigte in quali- fizierten Tätigkeiten	18%	23%	15%	21%	-	29%	-	33%
	Beschäftigte in einfa- chen Tätigkeiten	6%	10%	6%	9%	-	13%	-	14%
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1-9 Be- schäf- tigte	Alle Beschäftigten	28%	28%	30%	29%	29%	29%	29%	29%
	Beschäftigte in quali- fizierten Tätigkeiten	-	47%	49%	48%	47%	47%	48%	47%
	Beschäftigte in einfa- chen Tätigkeiten	-	9%	9%	9%	9%	10%	9%	12%
10-49 Be- schäf- tigte	Alle Beschäftigten	33%	32%	34%	34%	35%	35%	38%	36%
	Beschäftigte in quali- fizierten Tätigkeiten	-	42%	45%	44%	45%	46%	48%	47%
	Beschäftigte in einfa- chen Tätigkeiten	-	16%	16%	16%	17%	18%	22%	20%
50-499 Be- schäf- tigte	Alle Beschäftigten	33%	31%	34%	35%	37%	37%	38%	38%
	Beschäftigte in quali- fizierten Tätigkeiten	-	38%	41%	41%	43%	43%	43%	44%
	Beschäftigte in einfa- chen Tätigkeiten	-	20%	21%	22%	25%	25%	27%	25%
500+ Be- schäf- tigte	Alle Beschäftigten	29%	34%	37%	38%	39%	38%	39%	37%
	Beschäftigte in quali- fizierten Tätigkeiten	-	35%	39%	40%	42%	40%	44%	43%
	Beschäftigte in einfa- chen Tätigkeiten	-	28%	21%	26%	24%	25%	24%	25%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2001-2019

Tabelle 25b: Weiterbildungsquote nach Betriebsgröße 2020-2024

		2020	2021	2022	2023	2024
1-9 Be- schäf- tigte	Alle Beschäftigten	15%	14%	22%	25%	22%
	Beschäftigte in quali- fizierten Tätigkeiten	23%	23%	26%	31%	28%
	Beschäftigte in einfa- chen Tätigkeiten	6%	6%	8%	9%	6%
10-49 Be- schäf- tigte	Alle Beschäftigten	16%	16%	27%	33%	28%
	Beschäftigte in quali- fizierten Tätigkeiten	21%	22%	34%	41%	35%
	Beschäftigte in einfa- chen Tätigkeiten	6%	5%	13%	16%	12%
50-499 Be- schäf- tigte	Alle Beschäftigten	14%	15%	29%	34%	29%
	Beschäftigte in quali- fizierten Tätigkeiten	18%	19%	35%	40%	34%
	Beschäftigte in einfa- chen Tätigkeiten	6%	7%	17%	21%	18%
500+ Be- schäf- tigte	Alle Beschäftigten	16%	18%	37%	32%	35%
	Beschäftigte in quali- fizierten Tätigkeiten	19%	20%	43%	39%	39%
	Beschäftigte in einfa- chen Tätigkeiten	8%	6%	23%	18%	18%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2020-2024

Für die Betriebe verschiedener Größenklassen ist festzustellen, dass während der Pandemiejahre 2020 und 2021 die Teilnahmequote für Beschäftigte in einfachen Tätigkeiten in fast allen Betrieben lediglich 5% bis 8% betrug (Tabelle 25b). Im Vergleich zu 2019 sind damit die Teilnahmequoten insbesondere für Beschäftigte in größeren Betrieben besonders stark eingebrochen. Allerdings war für Großbetriebe in 2022 das Niveau von 2019 schon wieder erreicht bei kleineren Betrieben liegt es aber noch deutlich darunter.

Unterschieden nach Wirtschaftszweigen waren im ersten Halbjahr 2024 die höchsten Weiterbildungsquoten im Finanz- und Versicherungswesen (54%) und in den Bereichen Erziehung und Unterricht (44%) sowie im Gesundheits- und Sozialwesen (40%) zu finden (Tabelle 26d). Die niedrigsten Anteile an Weiterbildungsteilnehmern verzeichneten hingegen das Gastgewerbe (10%) und der Bereich Land- und Forstwirtschaft (19%).

Innerhalb der einzelnen Wirtschaftszweige zeigen sich besonders große Unterschiede in den Weiterbildungsquoten der Beschäftigten in einfachen und qualifizierten Tätigkeiten in der Information und Kommunikation (2024: 7% vs. 33%) und im Bereich wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen (2024: 8% vs. 36%). Eine vergleichsweise hohe Weiterbildungsquote wiesen die Beschäftigten in einfachen Tätigkeiten bei den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (2024: 36% vs. 56%) sowie im Gesundheits- und Sozialwesen auf (2022: 32% vs. 44%).

Tabelle 26a: Weiterbildungsquote nach Branche 2001-2008

		2001	2003	2005	2007	2008
Land- und Forstwirtschaft	Alle Beschäftigte	10%	14%	13%	15%	15%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	17%	20%	18%	26%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	4%	8%	5%	8%	-
Bergbau und Energie	Alle Beschäftigte	24%	23%	20%	27%	30%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	25%	26%	20%	30%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	10%	10%	8%	25%	-
Nahrung und Genuss	Alle Beschäftigte	9%	16%	12%	13%	19%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	14%	18%	15%	18%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	4%	13%	8%	7%	-
Verbrauchsgüter	Alle Beschäftigte	9%	12%	13%	13%	12%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	12%	16%	17%	18%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	3%	4%	4%	4%	-
Produktionsgüter	Alle Beschäftigte	14%	19%	19%	16%	25%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	20%	21%	19%	21%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	7%	12%	10%	11%	-
Investitions- und Gebrauchsgüter	Alle Beschäftigte	16%	22%	18%	20%	24%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	17%	22%	19%	22%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	7%	11%	8%	10%	-
Baugewerbe	Alle Beschäftigte	10%	14%	14%	16%	18%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	14%	18%	17%	22%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	4%	7%	5%	7%	-
Handel und Reparatur	Alle Beschäftigte	16%	21%	20%	21%	25%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	23%	28%	25%	30%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	7%	10%	7%	7%	-
Verkehr und Nachrichten	Alle Beschäftigte	18%	16%	20%	20%	19%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	23%	21%	21%	24%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	6%	8%	11%	12%	-
Kredit- und Versicherungsgewerbe	Alle Beschäftigte	32%	38%	36%	38%	39%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	25%	39%	26%	41%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	9%	12%	5%	11%	-
Gastgewerbe	Alle Beschäftigte	7%	11%	10%	7%	14%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	15%	19%	16%	16%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	3%	8%	7%	4%	-
Erziehung und Unterricht	Alle Beschäftigte	26%	34%	28%	33%	36%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	25%	40%	30%	42%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	15%	13%	7%	8%	-
Gesundheits- und Sozialwesen	Alle Beschäftigte	24%	32%	29%	33%	37%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	26%	37%	29%	39%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	14%	21%	15%	21%	-
Unternehmensnahe Dienstleistungen	Alle Beschäftigte	19%	25%	22%	23%	26%
	Qualifizierte Besch.	24%	35%	27%	32%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	4%	11%	6%	11%	-
Sonstige Dienstleistungen	Alle Beschäftigte	16%	24%	20%	18%	23%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	26%	32%	26%	30%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	4%	15%	8%	6%	-
Organisationen ohne Erwerbscharakter	Alle Beschäftigte	16%	25%	19%	24%	23%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	19%	29%	18%	31%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	5%	12%	9%	7%	-
Öffentliche Verwaltung	Alle Beschäftigte	24%	26%	23%	21%	28%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	19%	28%	17%	23%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	6%	7%	3%	4%	-

Quelle: IAB-Betriebspanel 2001-2008

Tabelle 26b: Weiterbildungsquote nach Branche 2009-2014

		2009	2010	2011	2012	2013	2014
Land-/ Forstwirtschaft	Alle Beschäftigten	13%	14%	19%	21%	23%	22%
	Besch. in qual. Tätigk.	25%	-	35%	-	37%	37%
	Besch. in einf. Tätigk.	4%	-	9%	-	11%	6%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	Alle Beschäftigten	29%	29%	35%	34%	39%	35%
	Besch. in qual. Tätigk.	34%	-	41%	-	47%	39%
	Besch. in einf. Tätigk.	13%	-	20%	-	22%	14%
Nahrung/Genuss	Alle Beschäftigten	16%	17%	18%	25%	24%	28%
	Besch. in qual. Tätigk.	21%	-	25%	-	29%	31%
	Besch. in einf. Tätigk.	10%	-	12%	-	18%	27%
Verbrauchsgüter	Alle Beschäftigten	13%	13%	16%	14%	14%	20%
	Besch. in qual. Tätigk.	18%	-	22%	-	17%	25%
	Besch. in einf. Tätigk.	4%	-	6%	-	12%	10%
Produktionsgüter	Alle Beschäftigten	28%	26%	29%	31%	33%	33%
	Besch. in qual. Tätigk.	29%	-	34%	-	40%	36%
	Besch. in einf. Tätigk.	19%	-	17%	-	23%	23%
Investitions- und Gebrauchsgüter	Alle Beschäftigten	21%	21%	25%	28%	31%	35%
	Besch. in qual. Tätigk.	25%	-	30%	-	34%	37%
	Besch. in einf. Tätigk.	13%	-	16%	-	27%	22%
Baugewerbe	Alle Beschäftigten	17%	19%	24%	23%	24%	26%
	Besch. in qual. Tätigk.	23%	-	32%	-	32%	34%
	Besch. in einf. Tätigk.	10%	-	13%	-	9%	13%
Handel/Reparatur	Alle Beschäftigten	22%	23%	29%	30%	29%	32%
	Besch. in qual. Tätigk.	30%	-	39%	-	38%	41%
	Besch. in einf. Tätigk.	8%	-	12%	-	18%	15%
Verkehr und Lagerei	Alle Beschäftigten	18%	22%	29%	31%	28%	35%
	Besch. in qual. Tätigk.	21%	-	36%	-	35%	44%
	Besch. in einf. Tätigk.	15%	-	19%	-	19%	20%
Information und Kommunikation	Alle Beschäftigten	33%	30%	36%	33%	30%	37%
	Besch. in qual. Tätigk.	40%	-	43%	-	40%	44%
	Besch. in einf. Tätigk.	1%	-	8%	-	7%	13%
Gastgewerbe	Alle Beschäftigten	12%	11%	14%	12%	12%	14%
	Besch. in qual. Tätigk.	21%	-	24%	-	21%	23%
	Besch. in einf. Tätigk.	8%	-	10%	-	8%	9%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Alle Beschäftigten	43%	43%	43%	46%	46%	47%
	Besch. in qual. Tätigk.	49%	-	52%	-	56%	54%
	Besch. in einf. Tätigk.	13%	-	17%	-	25%	25%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	Alle Beschäftigten	24%	22%	29%	29%	29%	31%
	Besch. in qual. Tätigk.	35%	-	42%	-	43%	44%
	Besch. in einf. Tätigk.	8%	-	8%	-	12%	11%
Erziehung und Unterricht	Alle Beschäftigten	40%	37%	44%	47%	44%	49%
	Besch. in qual. Tätigk.	46%	-	52%	-	51%	57%
	Besch. in einf. Tätigk.	16%	-	14%	-	12%	12%
Gesundheits- und Sozialwesen	Alle Beschäftigten	39%	40%	45%	46%	44%	48%
	Besch. in qual. Tätigk.	46%	-	53%	-	52%	56%
	Besch. in einf. Tätigk.	31%	-	36%	-	35%	39%
Sonstige Dienstleistungen	Alle Beschäftigten	27%	26%	30%	32%	29%	31%
	Besch. in qual. Tätigk.	41%	-	44%	-	44%	48%
	Besch. in einf. Tätigk.	12%	-	17%	-	12%	13%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	Alle Beschäftigten	27%	26%	28%	33%	32%	31%
	Besch. in qual. Tätigk.	32%	-	35%	-	37%	38%
	Besch. in einf. Tätigk.	7%	-	7%	-	16%	14%
Öffentliche Verwaltung	Alle Beschäftigten	30%	31%	34%	34%	31%	35%
	Besch. in qual. Tätigk.	33%	-	39%	-	37%	39%
	Besch. in einf. Tätigk.	9%	-	9%	-	23%	10%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2014

Tabelle 26c: Weiterbildungsquote nach Branche 2015-2019

		2015	2016	2017	2018	2019
Land-/ Forstwirtschaft	Alle Beschäftigten	24%	24%	23%	24%	25%
	Besch. in qualifizierten Tätigk.	37%	37%	43%	39%	40%
	Besch. in einfachen Tätigkeiten	15%	12%	8%	10%	16%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	Alle Beschäftigten	38%	41%	38%	41%	37%
	Besch. in qualifizierten Tätigk.	46%	48%	43%	50%	43%
	Besch. in einfachen Tätigkeiten	21%	23%	21%	13%	17%
Nahrung/Genuss	Alle Beschäftigten	28%	24%	29%	35%	30%
	Besch. in qualifizierten Tätigk.	31%	33%	38%	42%	37%
	Besch. in einfachen Tätigkeiten	25%	13%	20%	26%	22%
Verbrauchsgüter	Alle Beschäftigten	23%	25%	24%	22%	23%
	Besch. in qualifizierten Tätigk.	30%	27%	28%	26%	30%
	Besch. in einfachen Tätigkeiten	8%	18%	19%	15%	11%
Produktionsgüter	Alle Beschäftigten	37%	37%	39%	37%	32%
	Besch. in qualifizierten Tätigk.	40%	40%	42%	41%	39%
	Besch. in einfachen Tätigkeiten	28%	24%	28%	25%	19%
Investitions- und Gebrauchsgüter	Alle Beschäftigten	34%	36%	33%	36%	36%
	Besch. in qualifizierten Tätigk.	38%	40%	35%	40%	42%
	Besch. in einfachen Tätigkeiten	19%	28%	26%	30%	27%
Baugewerbe	Alle Beschäftigten	26%	27%	26%	28%	29%
	Besch. in qualifizierten Tätigk.	33%	36%	34%	36%	37%
	Besch. in einfachen Tätigkeiten.	17%	11%	18%	17%	17%
Handel/Reparatur	Alle Beschäftigten	32%	32%	31%	32%	32%
	Besch. in qualifizierten Tätigk.	41%	42%	41%	42%	41%
	Besch. in einfachen Tätigkeiten	16%	15%	14%	20%	17%
Verkehr und Lagerei	Alle Beschäftigten	30%	34%	34%	31%	28%
	Besch. in qualifizierten Tätigk.	37%	42%	41%	37%	31%
	Besch. in einfachen Tätigkeiten	14%	22%	24%	21%	23%
Information und Kommunikation	Alle Beschäftigten	40%	34%	38%	35%	35%
	Besch. in qualifizierten Tätigk.	46%	39%	45%	39%	41%
	Besch. in einfachen Tätigkeiten	29%	22%	22%	17%	20%
Gastgewerbe	Alle Beschäftigten	13%	14%	16%	18%	16%
	Besch. in qualifizierten Tätigk.	22%	24%	23%	28%	27%
	Besch. in einfachen Tätigkeiten	10%	9%	14%	14%	13%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Alle Beschäftigten	53%	54%	52%	62%	64%
	Besch. in qualifizierten Tätigk.	61%	63%	58%	71%	70%
	Besch. in einfachen Tätigkeiten	20%	21%	21%	26%	28%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	Alle Beschäftigten	31%	30%	32%	34%	32%
	Besch. in qualifizierten Tätigk.	43%	43%	47%	48%	46%
	Besch. in einfachen Tätigkeiten	14%	14%	13%	17%	15%
Erziehung und Unterricht	Alle Beschäftigten	47%	46%	50%	51%	54%
	Besch. in qualifizierten Tätigk.	55%	52%	56%	58%	60%
	Besch. in einfachen Tätigkeiten	11%	16%	20%	26%	33%
Gesundheits- und Sozialwesen	Alle Beschäftigten	47%	51%	50%	50%	51%
	Besch. in qualifizierten Tätigk.	56%	60%	56%	57%	60%
	Besch. in einfachen Tätigkeiten	37%	42%	45%	44%	44%
Sonstige Dienstleistungen	Alle Beschäftigten	30%	34%	30%	28%	34%
	Besch. in qualifizierten Tätigk.	43%	47%	42%	44%	47%
	Besch. in einfachen Tätigkeiten	18%	23%	19%	14%	24%
Organisation ohne Erwerbscharakter	Alle Beschäftigten	39%	33%	35%	40%	41%
	Besch. in qualifizierten Tätigk.	46%	36%	40%	47%	48%
	Besch. in einfachen Tätigkeiten	16%	21%	21%	16%	18%
Öffentliche Verwaltung	Alle Beschäftigten	33%	37%	38%	39%	36%
	Besch. in qualifizierten Tätigk.	36%	40%	41%	43%	40%
	Besch. in einfachen Tätigkeiten	11%	12%	12%	14%	9%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2015-2019

Tabelle 26d: Weiterbildungsquote nach Branche 2020-2024

		2020	2021	2022	2023	2024
Land-/ Forstwirtschaft	Alle Beschäftigten	11%	8%	12%	20%	19%
	Besch. in qualifizierten Tätigk.	18%	15%	17%	25%	26%
	Besch. in einfachen Tätigkeiten	5%	3%	3%	10%	8%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	Alle Beschäftigten	19%	22%	31%	34%	38%
	Besch. in qualifizierten Tätigk.	23%	26%	36%	38%	41%
	Besch. in einfachen Tätigkeiten	5%	12%	15%	20%	30%
Nahrung/Genuss	Alle Beschäftigten	12%	11%	22%	23%	19%
	Besch. in qualifizierten Tätigk.	17%	14%	24%	31%	25%
	Besch. in einfachen Tätigkeiten	5%	4%	20%	12%	12%
Verbrauchsgüter	Alle Beschäftigten	9%	8%	20%	21%	27%
	Besch. in qualifizierten Tätigk.	12%	11%	24%	25%	30%
	Besch. in einfachen Tätigkeiten	3%	5%	9%	11%	23%
Produktionsgüter	Alle Beschäftigten	12%	13%	34%	29%	23%
	Besch. in qualifizierten Tätigk.	14%	16%	37%	31%	26%
	Besch. in einfachen Tätigkeiten	4%	6%	29%	27%	15%
Investitions- und Gebrauchsgüter	Alle Beschäftigten	13%	14%	31%	28%	33%
	Besch. in qualifizierten Tätigk.	14%	15%	36%	31%	35%
	Besch. in einfachen Tätigkeiten	9%	7%	19%	24%	22%
Baugewerbe	Alle Beschäftigten	13%	10%	20%	28%	22%
	Besch. in qualifizierten Tätigk.	17%	13%	23%	33%	26%
	Besch. in einfachen Tätigkeiten	9%	5%	10%	15%	12%
Handel/Reparatur	Alle Beschäftigten	10%	11%	20%	27%	22%
	Besch. in qualifizierten Tätigk.	14%	15%	26%	34%	27%
	Besch. in einfachen Tätigkeiten	4%	5%	10%	14%	10%
Verkehr und Lagerei	Alle Beschäftigten	10%	10%	22%	27%	26%
	Besch. in qualifizierten Tätigk.	13%	15%	27%	36%	34%
	Besch. in einfachen Tätigkeiten	5%	4%	13%	11%	10%
Information und Kommunikation	Alle Beschäftigten	16%	20%	42%	35%	37%
	Besch. in qualifizierten Tätigk.	18%	24%	40%	37%	33%
	Besch. in einfachen Tätigkeiten	2%	8%	7%	14%	7%
Gastgewerbe	Alle Beschäftigten	5%	3%	8%	12%	10%
	Besch. in qualifizierten Tätigk.	8%	7%	11%	18%	15%
	Besch. in einfachen Tätigkeiten	5%	1%	6%	9%	6%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Alle Beschäftigten	32%	41%	51%	55%	54%
	Besch. in qualifizierten Tätigk.	38%	46%	54%	60%	56%
	Besch. in einfachen Tätigkeiten	8%	21%	21%	20%	36%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	Alle Beschäftigten	16%	15%	27%	32%	27%
	Besch. in qualifizierten Tätigk.	25%	24%	36%	43%	36%
	Besch. in einfachen Tätigkeiten	3%	3%	8%	12%	8%
Erziehung und Unterricht	Alle Beschäftigten	27%	31%	44%	47%	40%
	Besch. in qualifizierten Tätigk.	32%	36%	51%	54%	44%
	Besch. in einfachen Tätigkeiten	6%	11%	21%	13%	15%
Gesundheits- und Sozialwesen	Alle Beschäftigten	20%	21%	40%	45%	40%
	Besch. in qualifizierten Tätigk.	25%	26%	44%	48%	44%
	Besch. in einfachen Tätigkeiten	14%	15%	34%	38%	32%
Sonstige Dienstleistungen	Alle Beschäftigten	12%	12%	20%	23%	23%
	Besch. in qualifizierten Tätigk.	17%	17%	23%	31%	27%
	Besch. in einfachen Tätigkeiten	8%	6%	17%	13%	18%
Organisation ohne Erwerbscharakter	Alle Beschäftigten	16%	16%	26%	38%	31%
	Besch. in qualifizierten Tätigk.	18%	20%	35%	42%	36%
	Besch. in einfachen Tätigkeiten	4%	4%	6%	22%	11%
Öffentliche Verwaltung	Alle Beschäftigten	21%	20%	32%	37%	27%
	Besch. in qualifizierten Tätigk.	22%	22%	37%	44%	31%
	Besch. in einfachen Tätigkeiten	6%	4%	8%	17%	12%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2020-2024

4.3 Fazit

In der vorliegenden Expertise wurde das betriebliche Aus- und Weiterbildungsverhalten anhand verschiedener Indikatoren beschrieben. Dabei wurde nicht nur auf die Entwicklung seit Beginn des Jahrtausends eingegangen, sondern auch auf Unterschiede zwischen Betrieben verschiedener Branchen, Größenklassen und Regionen.¹¹ Erläuterungen zur Datenbasis und zur vorgenommenen Zuordnung von Wirtschaftsbereichen und Betriebsgrößen rundeten die inhaltlichen Auswertungen ab und erlauben die Einordnung des betrieblichen Bildungsverhaltens in den Kontext anderer Datenquellen.

Im dritten Kapitel standen die betrieblichen Ausbildungsaktivitäten im Mittelpunkt. Zur Beschreibung des Ausbildungsverhaltens wurden dabei sowohl personenbezogene als auch betriebsbezogene Indikatoren herangezogen. Neben der Auszubildendenquote lieferte der Anteil ausbildungsbeteiligter Betriebe – diskutiert im Zusammenhang mit der Ausbildungsberechtigung – einen Überblick über das aktuelle Geschehen am Ausbildungsmarkt. Betrachtet wurde nicht nur die aktive, sondern auch die passive Seite der Ausbildung: Betriebe, die zwar ausbildungsberechtigt sind, jedoch aktuell nicht ausbilden, bestimmen das Ausbildungspotenzial. Zudem wurden anhand der angegebenen Vertragsabschlüsse Aussagen dazu gemacht, ob Betriebe die von ihnen angebotenen Ausbildungsplätze besetzen konnten. Analysiert wurde auch die Übernahmetätigkeit der Betriebe, also der Anteil der Ausbildungsabsolventen, die im Ausbildungsbetrieb eine Beschäftigung aufnehmen.

Das vierte Kapitel lieferte sodann Informationen zum Weiterbildungsengagement der Betriebe. Hier wurden die Angaben zur Beteiligung der Betriebe an Weiterbildung durch den personenbezogenen Indikator der Weiterbildungsquote ergänzt. Neben dem Anteil an weiterbildungsaktiven Betrieben wurde also auch der Anteil der Beschäftigten, die an betrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen, betrachtet. Diese konnten auch nach dem Tätigkeitsniveau der Beschäftigten differenziert werden.

Insgesamt wird mit dem Indikatorenbericht ein umfassender Überblick über das betriebliche Aus- und Weiterbildungsverhalten seit dem Jahr 2000 ermöglicht. Die berufliche Erstausbildung ist ebenso wie die Weiterbildung von wachsender Bedeutung für eine ausreichende Versorgung der Betriebe mit Fachkräften sowie die Bewältigung des technologischen und ökologischen Wandels. Ergänzend hierzu leisten weiterführende (multivariate Analysen) zum betrieblichen Bildungsverhalten einen unverzichtbaren Beitrag, sei es zur Erklärung der Determinanten der Nicht-

¹¹ Im Gegensatz zu früheren Berichten wurde nach einer von IAB und BIBB gemeinsam überarbeiteten Form ein Indikatorensystem festgelegt, das jährlich fortgeschrieben wird.

besetzung von Ausbildungsplätzen (Dummert/Leber/Schwengler 2019), der Übernahme von Ausbildungsabsolventen (Bellmann/Dummert/Mohr 2016; Dummert/Grunau 2021), der Weiterbildungsbeteiligung bestimmter Personengruppen (Bellmann/Leber 2021), der Aus- und Weiterbildung in wirtschaftlich schwierigen Zeiten (Bellmann/Gerner/Leber 2014) oder während der Pandemie (Dummert/Umkehrer 2025; Kruppe/Lang/Leber 2022; Bellmann/König/Leber 2022).

5 Literatur

Bellmann, Lisa; Miriam Gensicke; Katrin Grau; Susanne Kohaut; Iris Möller; Michael Oberfichtner; Barbara Schwengler; Nikolai Tschersich; Umkehrer, Matthias (2026): IAB-Betriebspanel (IAB-BP) 1993-2024.FDZ-Datenreport 01/2026, Nürnberg.

Bellmann, Lutz; Dummert, Sandra; Mohr, Sabine (2016): Übernahme nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss? Betriebliche Determinanten für die Weiterbildung im Ausbildungsbetrieb. In: Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, 112 (2), 184-210.

Bellmann, Lutz; Corinna König; Leber, Ute (2022): Betriebliche Weiterbildung in der Covid-19-Krise. In: WSI-Mitteilungen, Jg. 75, H. 6.

Bellmann, Lutz; Hans-Dieter Gerner; Leber, Ute (2014): Firm-provided training during the great recession. In: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik, Jg. 234, H. 1, S. 5-22.

Bellmann, Lutz; Leber, Ute (2021): Zielgruppen der beruflichen Weiterbildung. In: L. Bellmann, K. Büchter, I. Frank, E. M. Krekel & G. Walden (Hrsg.) (2021): Schlüsselthemen der beruflichen Bildung in Deutschland.

Bellmann, Lutz; Leber, Ute (2019): Bildungsökonomik. (De Gruyter Studium), Berlin: De Gruyter Oldenbourg.

BMBFSFJ (2026): Berufsbildungsbericht 2026, Berlin.

Brixy, Udo; Janser, Markus; Mense, Andreas (2023): Ausbildungsmarkt und ökologische Transformation: Auszubildende entscheiden sich zunehmend für Berufe mit umweltfreundlichen Tätigkeiten. (IAB-Kurzbericht 19/2023), Nürnberg.

Dummert, Sandra; Grunau, Philipp (2021): Perspektiven im Anschluss an die duale Berufsausbildung: Was kommt nach dem Abschluss? Historische Entwicklung, Forschungsstand und empirische Analyse. In: L. Bellmann, K. Büchter, I. Frank, E. M. Krekel & G. Walden (Hrsg.) (2021): Schlüsselthemen der beruflichen Bildung in Deutschland, S. 219-240.

Dummert, Sandra & Ute Leber (2019): Betriebliche Ausbildung - die Herausforderungen bleiben. In: IAB-Forum H. 09.10.201

Dummert, Sandra; Leber, Ute; Schwengler, Barbara (2019): Unfilled training positions in Germany. Regional and establishment-specific determinants. In: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik, Jg. 239, H. 4, S. 661-70.

Dummert, Sandra; Umkehrer, Matthias (2025): The Effects of the COVID-19 Pandemic on Vocational Education and Training in Germany. In: Journal of vocational education and training, Jg. 77, H. 3, S. 631-654.

Ebbinghaus, Margit; Hüls, Silke; Leber, Ute; Dionisius, Regina (2025): Geht da noch was anderes? Warum junge Menschen nach Abschluss eines Ausbildungsvertrages weiter nach Ausbildungsstellen suchen. (BIBB-Report 2025,04), Leverkusen: Verlag Barbara Budrich

Ebbinghaus, Margit; Leber, Ute; Schwengler, Barbara (2025): Doch lieber woanders hin: Wenn geeignete Bewerberinnen und Bewerber abspringen, verschärft dies Probleme bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen. In: IAB-Forum H. 24.03.2025

Ellguth, Peter; Kohaut, Susanne; Möller, Iris (2014): The IAB Establishment Panel - methodological essentials and data quality. In: Journal for Labour Market Research, Vol. 47, No. 1-2, S. 27-41.

Fitzenberger, Bernd; Leber, Ute; Schwengler, Barbara (2025): Aktuelle Ergebnisse aus dem IAB-Betriebspanel: Steigende Übernahmequote bei rückläufiger Zahl erfolgreich beendeter Ausbildungsverträge. (IAB-Kurzbericht 14/2025), Nürnberg.

Fitzenberger, Bernd; Leber, Ute; Schwengler, Barbara (2024): IAB-Betriebspanel: Rekordhoch beim Anteil der unbesetzten Ausbildungsstellen. (IAB-Kurzbericht 16/2024), Nürnberg.

Heß, Pascal; Simon Janssen; Leber, Ute (2026): Automatisierung und Weiterbildung: Weiterbildungslücke in gefährdeten Berufen. Zur Diskussion gestellt. In: Ifo-Schnelldienst, Jg. 79, H. 03

Heß, Pascal; Simon Janssen; Leber, Ute (2023): The effect of automation technology on workers' training participation. In: Economics of Education Review, Jg. 96.

Heß, Pascal; Leber, Ute (2025): Betriebe unterstützen die Teilnahme von Höherqualifizierten an Weiterbildungen häufiger als bei Geringqualifizierten. In: IAB-Forum H. 14.04.2025.

Hohendanner, Christian; Kohaut, Susanne (2025): Tarifbindung und betriebliche Interessenvertretung: Ergebnisse aus dem IAB-Betriebspanel 2024. In: WSI-Mitteilungen, Jg. 78, H. 4, S. 297-303.

Kruppe, Thomas; Lang, Julia; Leber, Ute (2022): Betriebliche Weiterbildung in der Pandemie. In: L. Bellmann & W. Matiaske (Hrsg.) (2022): Sozio-Ökonomik der Corona-Krise, S. 91-109.

Leber, Ute; Roth, Duncan; Schwengler, Barbara (2023): Die betriebliche Ausbildung vor und während der Corona-Krise: Besetzungsprobleme nehmen zu, Anteil der Betriebe mit Ausbildungsberechtigung sinkt. (IAB-Kurzbericht 3/2023), Nürnberg.

Leber, Ute; Schwengler, Barbara (2025): Betriebliche Aus- und Weiterbildung als Strategien der Fachkräftesicherung. In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis, Jg. 54, H. 1.

Müller, Normann: (Berufliche) Weiterbildung in Befragungsdaten – Erhebungskonstrukte und Differenzierungsmerkmale. Bonn 2024.

Osiander, Christopher; Stephan, Gesine (2018): Gerade geringqualifizierte Beschäftigte sehen bei der beruflichen Weiterbildung viele Hürden. In: IAB-Forum H. 02.08.2018.

Schmillen, Achim; Umkehrer, Matthias (2014): Verfestigung von früher Arbeitslosigkeit: Einmal arbeitslos, immer wieder arbeitslos? (IAB-Kurzbericht 16/2014), Nürnberg.

Wenzelmann, Felix; Schönfeld, Gudrun (2022): Kosten und Nutzen der dualen Ausbildung aus Sicht der Betriebe. Ergebnisse der sechsten BIBB-Kosten-Nutzen-Erhebung: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB).

6 Anhang

Der Anhang umfasst die nicht im Textteil dargestellten Tabellen sowie Erläuterungen zur Abgrenzung der Betriebsgrößenklassen, zur Brancheneinteilung und zur Erfassung der Qualifikationsstruktur im IAB-Betriebspanel.

7 Tabellen

Auszubildendenquote

(Basis: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)

Tabelle A1: Auszubildendenquote nach Betriebsgröße 2000-2024 (Ost)

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
1 bis 9 Beschäftigte	7%	6%	6%	6%	6%	6%	6%	5%	5%	4%
10 bis 49 Beschäftigte	7%	7%	6%	7%	6%	6%	6%	6%	5%	6%
50 bis 499 Beschäftigte	7%	7%	7%	7%	7%	7%	7%	6%	6%	6%
500 + Beschäftigte	7%	8%	8%	8%	9%	9%	8%	7%	7%	5%
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1 bis 9 Beschäftigte	4%	4%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%
10 bis 49 Beschäftigte	5%	4%	4%	4%	3%	3%	3%	3%	4%	3%
50 bis 499 Beschäftigte	6%	5%	5%	5%	4%	4%	4%	3%	3%	4%
500 + Beschäftigte	4%	4%	4%	3%	4%	4%	3%	3%	4%	4%
	2020	2021	2022	2023	2024					
1 bis 9 Beschäftigte	3%	3%	3%	3%	3%					
10 bis 49 Beschäftigte	4%	4%	4%	4%	4%					
50 bis 499 Beschäftigte	4%	4%	4%	4%	3%					
500 + Beschäftigte	4%	4%	4%	4%	3%					

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2024

Tabelle A2: Auszubildendenquote nach Betriebsgröße 2000-2024 (West)

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
1 bis 9 Beschäftigte	9%	8%	8%	8%	7%	8%	8%	8%	8%	8%
10 bis 49 Beschäftigte	7%	7%	7%	7%	7%	7%	7%	7%	7%	7%
50 bis 499 Beschäftigte	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%
500 + Beschäftigte	4%	4%	4%	4%	5%	4%	4%	4%	4%	4%
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1 bis 9 Beschäftigte	8%	8%	7%	6%	7%	6%	6%	5%	6%	6%
10 bis 49 Beschäftigte	7%	6%	6%	6%	6%	6%	6%	5%	5%	5%
50 bis 499 Beschäftigte	5%	5%	5%	5%	5%	6%	6%	4%	4%	4%
500 + Beschäftigte	5%	4%	4%	5%	5%	4%	4%	4%	4%	4%
	2020	2021	2022	2023	2024					
1 bis 9 Beschäftigte	5%	5%	5%	4%	5%					
10 bis 49 Beschäftigte	6%	5%	5%	5%	5%					
50 bis 499 Beschäftigte	5%	4%	4%	4%	4%					
500 + Beschäftigte	4%	4%	4%	4%	4%					

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2024

Tabelle A3a: Auszubildendenquote nach Branche 2000-2008 (Ost)

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Land- und Forstwirtschaft	7%	6%	5%	7%	8%	6%	6%	5%	6%
Bergbau und Energie	5%	5%	5%	6%	6%	5%	4%	5%	6%
Nahrung und Genuss	12%	10%	9%	10%	9%	9%	7%	7%	7%
Verbrauchsgüter	6%	7%	7%	7%	7%	6%	7%	6%	6%
Produktionsgüter	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%
Investitions- und Gebrauchsgüter	6%	6%	6%	6%	6%	6%	6%	5%	5%
Baugewerbe	9%	8%	8%	7%	6%	6%	6%	6%	6%
Handel und Reparatur	9%	9%	8%	8%	7%	8%	8%	8%	8%
Verkehr und Nachrichten	3%	3%	3%	2%	4%	3%	3%	3%	2%
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	6%	7%	6%	5%	5%	6%	6%	6%	5%
Gastgewerbe	11%	8%	13%	13%	15%	16%	16%	13%	12%
Erziehung und Unterricht	22%	23%	20%	19%	23%	26%	21%	18%	19%
Gesundheits- und Sozialwesen	5%	5%	5%	6%	5%	5%	5%	5%	4%
Unternehmensnahe Dienstleistungen	4%	5%	3%	4%	4%	3%	3%	3%	3%
Sonstige Dienstleistungen	5%	6%	5%	5%	6%	5%	5%	4%	5%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	3%	8%	3%	4%	9%	6%	8%	13%	10%
Öffentliche Verwaltung	3%	2%	3%	3%	2%	3%	3%	3%	3%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008

Tabelle A3b: Auszubildendenquote nach Branche 2009-2018 (Ost)

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Land- /Forstwirtschaft	6%	6%	5%	4%	4%	5%	4%	4%	6%	6%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	3%	4%	4%	4%	4%	3%	3%	3%	4%	3%
Nahrung/Genuss	6%	5%	5%	5%	4%	4%	4%	3%	3%	3%
Verbrauchsgüter	5%	4%	4%	4%	5%	4%	4%	4%	4%	4%
Produktionsgüter	5%	5%	5%	4%	4%	4%	4%	3%	4%	4%
Investitions- und Gebrauchsgüter	6%	6%	5%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	5%
Baugewerbe	6%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	3%	4%
Handel/Reparatur	7%	6%	5%	5%	5%	4%	4%	5%	4%	5%
Verkehr und Lagerei	3%	2%	2%	2%	2%	1%	2%	1%	1%	2%
Information und Kommunikation	5%	3%	4%	3%	3%	2%	2%	2%	3%	2%
Gastgewerbe	11%	11%	9%	7%	6%	5%	5%	5%	6%	5%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5%	5%	4%	6%	6%	4%	4%	4%	3%	3%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	3%	3%	2%	2%	2%	2%	2%	2%	2%	2%
Erziehung und Unterricht	18%	15%	15%	11%	9%	8%	7%	6%	5%	3%
Gesundheits- und Sozialwesen	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	3%	3%
Sonstige Dienstleistungen	7%	5%	4%	4%	4%	4%	4%	3%	3%	3%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	5%	4%	2%	2%	1%	1%	2%	1%	4%	3%
Öffentliche Verwaltung	3%	3%	3%	3%	3%	3%	2%	2%	2%	2%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2018

Tabelle A3c: Auszubildendenquote nach Branche 2019-2024 (Ost)

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Land-/Forstwirtschaft	6%	6%	9%	6%	5%	6%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	5%	4%	4%	5%	4%	4%
Nahrung/Genuss	3%	3%	3%	3%	3%	4%
Verbrauchsgüter	3%	4%	4%	4%	4%	4%
Produktionsgüter	4%	4%	4%	4%	3%	3%
Investitions- und Gebrauchsgüter	4%	4%	4%	4%	4%	4%
Baugewerbe	4%	5%	6%	7%	6%	6%
Handel/Reparatur	5%	5%	5%	5%	5%	5%
Verkehr und Lagerei	3%	4%	3%	2%	2%	2%
Information und Kommunikation	2%	3%	2%	2%	2%	4%
Gastgewerbe	5%	5%	7%	4%	6%	5%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4%	4%	3%	3%	4%	3%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	2%	2%	2%	2%	2%	2%
Erziehung und Unterricht	7%	6%	4%	4%	3%	2%
Gesundheits- und Sozialwesen	3%	3%	3%	4%	4%	3%
Sonstige Dienstleistungen	3%	3%	3%	2%	2%	2%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	1%	2%	1%	1%	1%	1%
Öffentliche Verwaltung	2%	3%	3%	3%	3%	3%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2019-2024

Tabelle A4a: Auszubildendenquote nach Branche 2000-2008 (West)

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Land- und Forstwirtschaft	9%	11%	10%	11%	11%	12%	11%	12%	13%
Bergbau und Energie	4%	4%	4%	4%	5%	5%	5%	5%	5%
Nahrung und Genuss	7%	7%	7%	7%	7%	7%	7%	8%	7%
Verbrauchsgüter	4%	4%	5%	5%	4%	4%	4%	4%	4%
Produktionsgüter	4%	3%	4%	4%	4%	4%	3%	4%	4%
Investitions- und Gebrauchsgüter	4%	4%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%
Baugewerbe	10%	9%	10%	9%	9%	9%	9%	10%	10%
Handel und Reparatur	8%	8%	7%	7%	7%	7%	7%	7%	8%
Verkehr und Nachrichten	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%
Kredit- und Versicherungsgewerbe	5%	5%	6%	6%	5%	5%	5%	5%	5%
Gastgewerbe	9%	9%	8%	10%	11%	11%	11%	11%	12%
Erziehung und Unterricht	9%	8%	7%	8%	8%	7%	8%	7%	6%
Gesundheits- und Sozialwesen	7%	7%	7%	7%	7%	6%	6%	6%	6%
Unternehmensnahe Dienstleistungen	4%	4%	4%	4%	4%	4%	3%	4%	4%
Sonstige Dienstleistungen	7%	6%	6%	5%	6%	8%	8%	6%	7%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	2%	3%	2%	2%	2%	3%	3%	3%	3%
Öffentliche Verwaltung	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008

Tabelle A4b: Auszubildendenquote nach Branche 2009-2018 (West)

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Land-/Forstwirtschaft	14%	16%	13%	12%	11%	12%	13%	9%	7%	9%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	5%	4%	5%	4%	4%	4%	4%	4%	3%	3%
Nahrung/Genuss	7%	6%	6%	5%	5%	5%	5%	5%	4%	5%
Verbrauchsgüter	5%	5%	4%	4%	4%	5%	5%	4%	4%	5%
Produktionsgüter	4%	4%	4%	3%	4%	4%	4%	4%	4%	4%
Investitions- und Gebrauchsgüter	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%
Baugewerbe	10%	9%	9%	9%	9%	8%	8%	8%	7%	8%
Handel/Reparatur	8%	8%	7%	7%	7%	7%	6%	6%	6%	6%
Verkehr und Lagerei	3%	3%	3%	3%	4%	3%	3%	3%	3%	3%
Information und Kommunikation	3%	3%	3%	3%	4%	3%	3%	3%	3%	3%
Gastgewerbe	11%	11%	9%	9%	7%	6%	6%	6%	5%	5%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5%	5%	5%	5%	5%	6%	6%	5%	4%	4%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	4%	4%	4%	4%	3%	4%	3%	3%	3%	3%
Erziehung und Unterricht	6%	4%	4%	6%	5%	5%	5%	5%	4%	4%
Gesundheits- und Sozialwesen	5%	5%	5%	6%	6%	6%	5%	6%	5%	5%
Sonstige Dienstleistungen	9%	9%	8%	7%	7%	7%	8%	7%	7%	7%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	3%	3%	3%	3%	3%	4%	3%	3%	3%	2%
Öffentliche Verwaltung	4%	3%	4%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2018

Tabelle A4c: Auszubildendenquote nach Branche 2019-2024 (West)

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Land-/Forstwirtschaft	9%	9%	8%	8%	9%	8%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	3%	3%	3%	4%	3%	3%
Nahrung/Genuss	4%	4%	4%	4%	3%	3%
Verbrauchsgüter	4%	5%	4%	4%	5%	4%
Produktionsgüter	4%	4%	3%	3%	4%	4%
Investitions- und Gebrauchsgüter	5%	5%	5%	4%	5%	5%
Baugewerbe	7%	8%	8%	9%	9%	10%
Handel/Reparatur	7%	6%	6%	6%	5%	5%
Verkehr und Lagerei	3%	3%	3%	2%	3%	3%
Information und Kommunikation	3%	4%	4%	4%	2%	2%
Gastgewerbe	4%	6%	5%	5%	5%	7%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4%	4%	4%	4%	4%	4%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	3%	3%	3%	2%	3%	3%
Erziehung und Unterricht	5%	5%	5%	5%	4%	4%
Gesundheits- und Sozialwesen	5%	5%	5%	4%	4%	4%
Sonstige Dienstleistungen	7%	7%	6%	5%	4%	4%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	3%	2%	2%	2%	1%	2%
Öffentliche Verwaltung	3%	4%	4%	4%	4%	4%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2019-2024

Auszubildendenquote

(Basis: alle Beschäftigten)

Tabelle A5: Auszubildendenquote nach Region 2000-2024

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Gesamt	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	4%	5%	5%
Ost	6%	6%	6%	6%	6%	6%	5%	5%	5%	5%
West	5%	4%	5%	5%	4%	4%	4%	4%	4%	4%
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Gesamt	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%
Ost	4%	4%	4%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%
West	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%
	2020	2021	2022	2023	2024					
Gesamt	4%	4%	3%	3%	3%					
Ost	3%	3%	3%	3%	3%					
West	4%	4%	3%	3%	3%					

Basis: alle Beschäftigten des Bezugsjahres; Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2024

Tabelle A6: Auszubildendenquote nach Betriebsgröße 2000-2024

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
1 bis 9 Beschäftigte	5%	5%	5%	5%	4%	5%	4%	4%	4%	4%
10 bis 49 Beschäftigte	5%	6%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%
50 bis 499 Beschäftigte	4%	4%	4%	4%	4%	5%	4%	4%	4%	4%
500 + Beschäftigte	4%	4%	4%	4%	5%	4%	4%	4%	4%	4%
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1 bis 9 Beschäftigte	4%	4%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%
10 bis 49 Beschäftigte	5%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%
50 bis 499 Beschäftigte	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%
500 + Beschäftigte	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	3%	3%	4%
	2020	2021	2022	2023	2024					
1 bis 9 Beschäftigte	3%	3%	3%	2%	2%					
10 bis 49 Beschäftigte	4%	4%	4%	4%	4%					
50 bis 499 Beschäftigte	4%	4%	3%	3%	3%					
500 + Beschäftigte	4%	4%	3%	3%	4%					

Basis: alle Beschäftigten des Bezugsjahres; Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2024

Tabelle A7: Auszubildendenquote nach Betriebsgröße 2000-2024 (Ost)

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
1 bis 9 Beschäftigte	5%	5%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	3%	3%
10 bis 49 Beschäftigte	6%	6%	6%	6%	5%	6%	5%	5%	5%	5%
50 bis 499 Beschäftigte	7%	7%	6%	6%	6%	6%	6%	6%	6%	6%
500 + Beschäftigte	6%	7%	7%	7%	8%	8%	7%	5%	6%	4%
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1 bis 9 Beschäftigte	3%	2%	2%	2%	2%	2%	2%	2%	2%	2%
10 bis 49 Beschäftigte	4%	4%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%
50 bis 499 Beschäftigte	5%	5%	4%	4%	4%	4%	3%	3%	3%	3%
500 + Beschäftigte	4%	4%	4%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%
	2020	2021	2022	2023	2024					
1 bis 9 Beschäftigte	2%	2%	2%	2%	2%					
10 bis 49 Beschäftigte	3%	3%	3%	3%	3%					
50 bis 499 Beschäftigte	4%	3%	3%	3%	3%					
500 + Beschäftigte	3%	4%	3%	4%	3%					

Basis: alle Beschäftigten des Bezugsjahres; Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2024

Tabelle A8: Auszubildendenquote nach Betriebsgröße 2000-2024 (West)

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
1 bis 9 Beschäftigte	5%	5%	5%	5%	4%	5%	4%	5%	5%	4%
10 bis 49 Beschäftigte	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%
50 bis 499 Beschäftigte	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%
500 + Beschäftigte	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1 bis 9 Beschäftigte	5%	5%	4%	3%	4%	3%	3%	3%	3%	3%
10 bis 49 Beschäftigte	5%	5%	5%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%
50 bis 499 Beschäftigte	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%
500 + Beschäftigte	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%
	2020	2021	2022	2023	2024					
1 bis 9 Beschäftigte	3%	3%	3%	2%	3%					
10 bis 49 Beschäftigte	4%	4%	4%	4%	4%					
50 bis 499 Beschäftigte	4%	4%	4%	3%	4%					
500 + Beschäftigte	4%	4%	3%	3%	4%					

Basis: alle Beschäftigten des Bezugsjahres; Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2024

Tabelle A9a: Auszubildendenquote nach Branche 2000-2008

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Land- und Forstwirtschaft	6%	6%	6%	6%	6%	7%	6%	6%	7%
Bergbau und Energie	4%	4%	4%	4%	5%	5%	5%	5%	5%
Nahrung und Genuss	6%	6%	6%	6%	6%	6%	5%	6%	6%
Verbrauchsgüter	3%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%
Produktionsgüter	3%	3%	4%	4%	4%	4%	3%	4%	4%
Investitions- und Gebrauchsgüter	4%	4%	5%	5%	5%	5%	5%	4%	5%
Baugewerbe	8%	8%	8%	7%	7%	7%	7%	7%	7%
Handel und Reparatur	6%	6%	6%	6%	5%	6%	6%	6%	6%
Verkehr und Nachrichten	2%	2%	2%	2%	2%	3%	2%	2%	2%
Kredit- und Versicherungsge- werbe	5%	5%	5%	5%	5%	5%	4%	4%	4%
Gastgewerbe	5%	5%	6%	6%	7%	7%	7%	6%	7%
Erziehung und Unterricht	10%	10%	9%	9%	10%	10%	9%	8%	8%
Gesundheits- und Sozialwesen	6%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	4%	4%
Unternehmensnahe Dienstleis- tungen	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%
Sonstige Dienstleistungen	4%	5%	4%	4%	4%	5%	5%	4%	4%
Organisationen ohne Erwerbs- charakter	2%	3%	2%	2%	3%	3%	3%	4%	4%
Öffentliche Verwaltung	2%	2%	2%	2%	3%	2%	3%	2%	2%

Basis: alle Beschäftigten des Bezugsjahres; Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008

Tabelle A9b: Auszubildendenquote nach Branche 2009-2018

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Land-/Forstwirtschaft	7%	7%	6%	6%	5%	6%	6%	5%	4%	5%
Bergbau/Energie/Was- ser/Abfall	4%	4%	4%	4%	4%	4%	3%	4%	3%	3%
Nahrung/Genuss	5%	5%	5%	4%	4%	4%	4%	4%	3%	4%
Verbrauchsgüter	4%	4%	3%	3%	3%	4%	4%	4%	4%	4%
Produktionsgüter	4%	4%	4%	3%	3%	4%	4%	3%	3%	4%
Investitions- und Ge- brauchsgüter	5%	5%	5%	4%	5%	5%	5%	4%	4%	4%
Baugewerbe	7%	7%	6%	6%	6%	6%	6%	5%	5%	6%
Handel/Reparatur	6%	6%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%
Verkehr und Lagerei	2%	2%	2%	2%	3%	2%	2%	3%	2%	2%
Information und Kommuni- kation	3%	2%	3%	3%	3%	2%	2%	2%	2%	2%
Gastgewerbe	6%	6%	5%	5%	4%	3%	3%	3%	3%	3%
Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	4%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	4%	4%	3%
Wirtschaftliche, wissen- schaftliche und freiberufli- che Dienstleistungen	3%	3%	3%	3%	2%	2%	2%	2%	2%	2%
Erziehung und Unterricht	7%	6%	5%	5%	5%	4%	4%	4%	3%	3%
Gesundheits- und Sozialwe- sen	4%	4%	4%	5%	5%	5%	4%	4%	4%	4%
Sonstige Dienstleistungen	6%	5%	5%	4%	4%	4%	5%	4%	4%	4%
Organisationen ohne Er- werbscharakter	3%	3%	2%	2%	2%	3%	2%	2%	3%	2%
Öffentliche Verwaltung	2%	2%	2%	2%	2%	2%	2%	2%	2%	2%

Basis: alle Beschäftigten des Bezugsjahres; Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2018

Tabelle A9c: Auszubildendenquote nach Branche 2019-2024

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Land-/Forstwirtschaft	5%	5%	5%	5%	5%	5%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	3%	3%	3%	4%	3%	3%
Nahrung/Genuss	3%	3%	3%	3%	2%	3%
Verbrauchsgüter	4%	4%	4%	4%	4%	4%
Produktionsgüter	4%	4%	3%	3%	3%	4%
Investitions- und Gebrauchsgüter	4%	5%	5%	4%	4%	4%
Baugewerbe	6%	6%	6%	7%	6%	7%
Handel/Reparatur	5%	5%	4%	4%	4%	4%
Verkehr und Lagerei	2%	3%	2%	2%	2%	2%
Information und Kommunikation	3%	4%	3%	3%	2%	2%
Gastgewerbe	3%	3%	3%	3%	3%	3%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4%	3%	4%	3%	4%	4%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	2%	2%	2%	2%	2%	2%
Erziehung und Unterricht	4%	4%	4%	4%	3%	3%
Gesundheits- und Sozialwesen	4%	4%	4%	4%	3%	3%
Sonstige Dienstleistungen	4%	4%	3%	3%	2%	2%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	2%	2%	1%	1%	1%	1%
Öffentliche Verwaltung	2%	3%	3%	3%	2%	3%

Basis: alle Beschäftigten des Bezugsjahres; Quelle: IAB-Betriebspanel 2019-2024

Tabelle A10a: Auszubildendenquote nach Branche 2000-2008 (Ost)

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Land- und Forstwirtschaft	6%	5%	5%	6%	6%	5%	5%	4%	5%
Bergbau und Energie	5%	5%	5%	6%	6%	5%	4%	5%	5%
Nahrung und Genuss	10%	9%	8%	9%	8%	8%	7%	6%	6%
Verbrauchsgüter	6%	6%	7%	6%	6%	6%	6%	5%	5%
Produktionsgüter	4%	4%	5%	5%	5%	5%	5%	4%	4%
Investitions- und Gebrauchsgüter	6%	6%	6%	5%	6%	5%	5%	5%	5%
Baugewerbe	8%	7%	7%	6%	5%	5%	5%	5%	5%
Handel und Reparatur	7%	7%	7%	7%	6%	6%	6%	7%	7%
Verkehr und Nachrichten	2%	3%	3%	2%	3%	3%	3%	2%	2%
Kredit- und Versicherungs-gewerbe	6%	6%	6%	5%	5%	5%	5%	5%	5%
Gastgewerbe	8%	6%	9%	10%	11%	11%	11%	9%	8%
Erziehung und Unterricht	20%	20%	19%	17%	21%	23%	19%	16%	17%
Gesundheits- und Sozialwesen	5%	5%	5%	5%	4%	5%	4%	4%	4%
Unternehmensnahe Dienstleistungen	4%	4%	3%	3%	3%	3%	3%	2%	2%
Sonstige Dienstleistungen	4%	5%	4%	5%	5%	4%	4%	3%	4%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	3%	8%	3%	4%	8%	5%	6%	11%	9%
Öffentliche Verwaltung	2%	2%	2%	2%	2%	2%	2%	2%	2%

Basis: alle Beschäftigten des Bezugsjahres; Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008

Tabelle A10b: Auszubildendenquote nach Branche 2009-2018 (Ost)

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Land-/Forstwirtschaft	5%	5%	4%	3%	3%	4%	4%	4%	4%	5%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	3%	4%	4%	4%	4%	3%	3%	3%	4%	3%
Nahrung/Genuss	5%	5%	5%	5%	4%	4%	3%	3%	3%	3%
Verbrauchsgüter	4%	4%	3%	4%	4%	3%	4%	4%	4%	3%
Produktionsgüter	5%	5%	4%	3%	4%	3%	3%	3%	3%	3%
Investitions- und Gebrauchsgüter	5%	5%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%
Baugewerbe	5%	4%	4%	3%	4%	4%	3%	3%	3%	3%
Handel/Reparatur	6%	5%	4%	4%	4%	4%	3%	4%	4%	4%
Verkehr und Lagerei	2%	2%	1%	1%	2%	1%	1%	1%	1%	2%
Information und Kommunikation	4%	3%	4%	3%	2%	2%	2%	2%	3%	2%
Gastgewerbe	8%	8%	6%	5%	4%	3%	3%	3%	4%	3%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4%	5%	4%	5%	5%	4%	4%	3%	2%	3%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	2%	2%	2%	2%	2%	2%	2%	2%	2%	2%
Erziehung und Unterricht	15%	13%	13%	10%	8%	7%	6%	5%	4%	3%
Gesundheits- und Sozialwesen	3%	4%	4%	4%	3%	4%	3%	3%	3%	3%
Sonstige Dienstleistungen	5%	4%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	2%	2%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	5%	4%	2%	1%	1%	0%	1%	1%	4%	3%
Öffentliche Verwaltung	2%	2%	2%	2%	2%	2%	2%	2%	2%	2%

Basis: alle Beschäftigten des Bezugsjahres; Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2018

Tabelle A10c: Auszubildendenquote nach Branche 2019-2024 (Ost)

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Land-/Forstwirtschaft	5%	5%	7%	5%	4%	5%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	4%	4%	4%	4%	4%	3%
Nahrung/Genuss	2%	3%	3%	2%	3%	3%
Verbrauchsgüter	3%	4%	4%	4%	4%	3%
Produktionsgüter	3%	3%	4%	3%	3%	3%
Investitions- und Gebrauchsgüter	4%	4%	4%	4%	4%	4%
Baugewerbe	4%	4%	5%	6%	5%	5%
Handel/Reparatur	4%	4%	4%	4%	4%	4%
Verkehr und Lagerei	3%	3%	2%	2%	2%	2%
Information und Kommunikation	2%	2%	2%	2%	2%	3%
Gastgewerbe	4%	4%	5%	3%	4%	3%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4%	3%	3%	3%	3%	3%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	2%	2%	2%	1%	2%	2%
Erziehung und Unterricht	6%	6%	4%	4%	2%	2%
Gesundheits- und Sozialwesen	3%	3%	3%	3%	4%	3%
Sonstige Dienstleistungen	2%	3%	2%	2%	1%	2%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	1%	2%	1%	1%	1%	1%
Öffentliche Verwaltung	2%	3%	2%	2%	2%	2%

Basis: alle Beschäftigten des Bezugsjahres; Quelle: IAB-Betriebspanel 2019-2024

Tabelle A11a: Auszubildendenquote nach Branche 2000-2008 (West)

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Land- und Forstwirtschaft	6%	7%	6%	7%	6%	8%	7%	7%	7%
Bergbau und Energie	4%	4%	4%	4%	5%	5%	5%	5%	5%
Nahrung und Genuss	5%	5%	5%	5%	6%	6%	5%	6%	5%
Verbrauchsgüter	3%	4%	4%	4%	4%	4%	3%	3%	3%
Produktionsgüter	3%	3%	3%	4%	3%	3%	3%	4%	4%
Investitions- und Gebrauchsgüter	4%	4%	5%	4%	5%	4%	4%	4%	5%
Baugewerbe	8%	8%	8%	8%	7%	7%	7%	8%	8%
Handel und Reparatur	6%	6%	5%	6%	5%	6%	5%	5%	6%
Verkehr und Nachrichten	2%	2%	2%	2%	2%	3%	2%	2%	2%
Kredit- und Versicherungs-gewerbe	5%	5%	5%	5%	5%	5%	4%	4%	4%
Gastgewerbe	5%	5%	5%	6%	6%	6%	6%	6%	7%
Erziehung und Unterricht	6%	6%	5%	6%	5%	5%	5%	5%	5%
Gesundheits- und Sozialwesen	6%	5%	6%	5%	5%	5%	5%	4%	4%
Unternehmensnahe Dienstleistungen	3%	3%	4%	3%	3%	3%	3%	3%	3%
Sonstige Dienstleistungen	4%	4%	4%	4%	4%	5%	5%	4%	5%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	2%	2%	1%	1%	2%	2%	2%	2%	2%
Öffentliche Verwaltung	2%	2%	2%	3%	3%	2%	3%	2%	2%

Basis: alle Beschäftigten des Bezugsjahres; Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008

Tabelle A11b: Auszubildendenquote nach Branche 2009-2018 (West)

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Land-/Forstwirtschaft	7%	9%	7%	7%	6%	7%	7%	5%	3%	5%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	4%	4%	4%	4%	4%	4%	3%	4%	3%	3%
Nahrung/Genuss	6%	5%	5%	4%	4%	4%	4%	4%	3%	4%
Verbrauchsgüter	4%	4%	3%	3%	3%	4%	4%	4%	4%	4%
Produktionsgüter	4%	4%	4%	3%	3%	4%	4%	3%	3%	4%
Investitions- und Gebrauchsgüter	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	4%	5%	4%
Baugewerbe	8%	7%	7%	7%	7%	6%	6%	6%	6%	6%
Handel/Reparatur	6%	6%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%
Verkehr und Lagerei	2%	2%	2%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	2%
Information und Kommunikation	3%	2%	3%	3%	3%	2%	3%	2%	2%	2%
Gastgewerbe	6%	6%	5%	4%	4%	3%	3%	3%	3%	3%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	4%	4%	4%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	3%	3%	3%	3%	3%	3%	2%	2%	2%	2%
Erziehung und Unterricht	4%	3%	3%	4%	4%	4%	4%	3%	3%	3%
Gesundheits- und Sozialwesen	4%	4%	4%	5%	5%	5%	4%	5%	4%	4%
Sonstige Dienstleistungen	6%	6%	5%	4%	4%	4%	5%	4%	4%	4%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	3%	2%	2%	2%	2%	3%	3%	3%	2%	2%
Öffentliche Verwaltung	2%	2%	2%	2%	2%	2%	2%	2%	2%	2%

Basis: alle Beschäftigten des Bezugsjahres

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2018

Tabelle A11c: Auszubildendenquote nach Branche 2019-2024 (West)

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Land-/Forstwirtschaft	5%	5%	4%	5%	5%	5%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	3%	3%	3%	4%	3%	3%
Nahrung/Genuss	4%	3%	3%	3%	2%	3%
Verbrauchsgüter	4%	4%	4%	4%	4%	4%
Produktionsgüter	4%	4%	3%	3%	3%	4%
Investitions- und Gebrauchsgüter	5%	5%	5%	4%	5%	4%
Baugewerbe	6%	7%	7%	7%	7%	8%
Handel/Reparatur	5%	5%	5%	4%	4%	4%
Verkehr und Lagerei	2%	2%	2%	2%	3%	3%
Information und Kommunikation	3%	4%	3%	3%	2%	2%
Gastgewerbe	2%	3%	3%	3%	3%	3%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4%	3%	4%	3%	4%	4%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	2%	3%	2%	2%	2%	2%
Erziehung und Unterricht	4%	3%	3%	4%	3%	3%
Gesundheits- und Sozialwesen	5%	4%	5%	4%	3%	4%
Sonstige Dienstleistungen	4%	4%	4%	3%	2%	3%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	2%	2%	1%	1%	1%	1%
Öffentliche Verwaltung	2%	3%	3%	3%	3%	3%

Basis: alle Beschäftigten des Bezugsjahres

Quelle: IAB-Betriebspanel 2019-2024

Ausbildungsberechtigung

Tabelle A12: Ausbildungsberechtigung nach Betriebsgröße 2000-2024 (Ost)

		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	
1-9 Beschäftigte	k.B.	54%	57%	54%	52%	57%	55%	56%	57%	54%	55%	
	B.i.V.	3%	5%	4%	4%	4%	4%	3%	3%	3%	4%	
	B.	44%	40%	43%	45%	41%	42%	41%	40%	43%	42%	
10-49 Beschäftigte	k.B.	32%	32%	33%	33%	35%	33%	33%	32%	33%	34%	
	B.i.V.	5%	8%	6%	7%	7%	7%	7%	7%	6%	5%	
	B.	65%	63%	63%	63%	61%	62%	62%	63%	63%	64%	
50-499 Beschäftigte	k.B.	19%	21%	21%	21%	21%	18%	21%	19%	17%	19%	
	B.i.V.	14%	17%	14%	12%	12%	15%	14%	13%	12%	11%	
	B.	72%	70%	69%	74%	73%	72%	72%	73%	77%	75%	
500+ Beschäftigte	k.B.	12%	9%*	6%*	9%*	5%*	4%*	4%*	4%*	3%*	7%*	
	B.i.V.	23%	27%	25%	21%	20%	20%	21%	18%	17%	18%	
	B.	80%	79%	79%	83%	83%	86%	88%	90%	90%	86%	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
1-9 Beschäftigte	k.B.	54%	54%	54%	55%	54%	57%	58%	60%	59%	60%	
	B.i.V.	3%	4%	4%	4%	5%	3%	3%	4%	4%	3%	
	B.	43%	43%	43%	42%	41%	41%	40%	37%	38%	37%	
10-49 Beschäftigte	k.B.	31%	33%	32%	31%	33%	36%	34%	36%	33%	37%	
	B.i.V.	7%	6%	7%	6%	6%	6%	7%	6%	7%	6%	
	B.	63%	62%	62%	64%	62%	60%	62%	60%	64%	59%	
50-499 Beschäftigte	k.B.	15%	17%	17%	17%	18%	17%	18%	22%	18%	19%	
	B.i.V.	12%	12%	13%	11%	12%	12%	14%	11%	14%	12%	
	B.	78%	75%	76%	77%	75%	76%	75%	72%	76%	75%	
500+ Beschäftigte	k.B.	8%*	8%*	5%*	9%*	6%*	4%*	5%*	10%*	6%*	10%*	
	B.i.V.	17%	13%*	15%*	13%*	14%*	16%*	20%*	14%*	11%*	15%*	
	B.	82%	83%	91%	86%	90%	87%	91%	83%	91%	85%	
		2020	2021	2022	2023		2024 ^{a)}					
1-9 Beschäftigte	k.B.	62%	65%	62%	64%		63%					
	B.i.V.	4%	3%	4%	3%		–					
	B.	36%	33%	35%	33%		37%					
10-49 Beschäftigte	k.B.	37%	38%	38%	36%		39%					
	B.i.V.	8%	8%	7%	6%		–					
	B.	57%	56%	57%	59%		61%					
50-499 Beschäftigte	k.B.	15%	15%	17%	17%		21%					
	B.i.V.	17%	13%	10%	10%		–					
	B.	75%	79%	77%	77%		79%					
500+ Beschäftigte	k.B.	7%*	4%*	11%*	8%*		20%*					
	B.i.V.	22%*	12%*	20%*	18%*		–					
	B.	89%	91%	85%	88%		80%					

Tabelle A13: Ausbildungsberechtigung nach Betriebsgröße 2000-2024 (West)

		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	
1-9 Beschäftigte	k.B.	44%	50%	48%	45%	49%	46%	46%	47%	47%	47%	
	B.i.V.	1%	3%	3%	4%	3%	3%	3%	3%	3%	2%	
	B.	55%	48%	50%	53%	49%	51%	52%	51%	51%	51%	
10-49 Beschäftigte	k.B.	29%	30%	28%	26%	26%	27%	28%	27%	23%	26%	
	B.i.V.	4%	5%	5%	6%	5%	5%	5%	5%	5%	4%	
	B.	68%	67%	67%	69%	71%	69%	69%	70%	73%	71%	
50-499 Beschäftigte	k.B.	18%	14%	14%	13%	13%	13%	13%	13%	12%	12%	
	B.i.V.	7%	6%	7%	8%	6%	7%	7%	9%	7%	7%	
	B.	78%	81%	80%	82%	82%	83%	82%	82%	83%	83%	
500+ Beschäftigte	k.B.	5%*	3%*	4%	4%*	3%*	3%*	2%*	3%*	4%*	2%*	
	B.i.V.	10%	8%	9%	8%	9%	10%	12%	10%	9%	7%	
	B.	90%	93%	89%	92%	92%	93%	92%	93%	92%	95%	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
1-9 Beschäftigte	k.B.	47%	48%	49%	52%	52%	53%	55%	56%	54%	53%	
	B.i.V.	3%	3%	3%	2%	2%	3%	2%	2%	2%	3%	
	B.	51%	49%	49%	47%	46%	46%	44%	43%	45%	45%	
10-49 Beschäftigte	k.B.	24%	24%	25%	26%	27%	28%	29%	28%	29%	30%	
	B.i.V.	4%	3%	5%	4%	4%	3%	3%	5%	3%	4%	
	B.	72%	74%	72%	71%	70%	70%	69%	69%	69%	67%	
50-499 Beschäftigte	k.B.	12%	11%	11%	13%	12%	13%	13%	12%	12%	11%	
	B.i.V.	8%	6%	7%	6%	8%	7%	5%	6%	7%	7%	
	B.	83%	84%	85%	83%	84%	83%	84%	84%	84%	84%	
500+ Beschäftigte	k.B.	2%*	3%*	2%*	2%*	3%*	5%*	3%*	6%*	4%*	4%*	
	B.i.V.	9%	8%	7%	9%	9%	9%	11%	8%	8%	8%	
	B.	93%	95%	94%	94%	92%	92%	92%	91%	92%	92%	
		2020	2021	2022	2023		2024 ^{a)}					
1-9 Beschäftigte	k.B.	56%	57%	56%	57%		58%					
	B.i.V.	3%	4%	3%	3%		–					
	B.	42%	40%	42%	41%		42%					
10-49 Beschäftigte	k.B.	29%	29%	33%	35%		35%					
	B.i.V.	5%	6%	5%	5%		–					
	B.	67%	67%	64%	62%		65%					
50-499 Beschäftigte	k.B.	12%	13%	13%	14%		15%					
	B.i.V.	9%	9%	7%	6%		–					
	B.	83%	82%	83%	82%		85%					
500+ Beschäftigte	k.B.	2%*	4%*	3%*	7%*		3%*					
	B.i.V.	8%	6%	8%	7%		–					
	B.	93%	94%	93%	88%		97%					

Tabelle A14a: Ausbildungsberechtigung nach Branche 2000-2008 (Ost)

		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Land- und Forstwirtschaft	k.B.	40%	48%	54%	43%	55%	52%	65%	62%	54%
	B.i.V.	5%	7%	8%	8%	3%	4%	4%	3%	3%
	B.	55%	46%	41%	51%	45%	45%	32%	36%	44%
Bergbau und Energie	k.B.	54%	48%	41%	52%	45%	46%	54%	36%	52%
	B.i.V.	13%	30%	13%	14%	15%	17%	16%	22%	8%
	B.	35%	29%	48%	36%	46%	41%	32%	47%	45%
Nahrung und Genuss	k.B.	20%	24%	20%	19%	15%	16%	11%	20%	19%
	B.i.V.	4%	12%	7%	4%	12%	3%	11%	4%	6%
	B.	79%	71%	75%	78%	77%	82%	82%	79%	80%
Verbrauchsgüter	k.B.	36%	33%	21%	23%	25%	28%	23%	31%	33%
	B.i.V.	3%	4%	4%	3%	4%	6%	4%	3%	5%
	B.	62%	64%	75%	76%	74%	69%	74%	68%	62%
Produktionsgüter	k.B.	50%	51%	44%	42%	43%	43%	42%	41%	41%
	B.i.V.	5%	9%	8%	8%	7%	6%	7%	7%	8%
	B.	47%	44%	48%	52%	53%	53%	53%	55%	53%
Investitions- und Gebrauchsgüter	k.B.	30%	32%	28%	27%	36%	33%	29%	29%	29%
	B.i.V.	3%	11%	10%	8%	8%	9%	8%	8%	5%
	B.	68%	63%	63%	67%	59%	61%	66%	66%	68%
Baugewerbe	k.B.	32%	33%	27%	31%	35%	31%	33%	36%	34%
	B.i.V.	5%	7%	5%	4%	5%	3%	4%	4%	2%
	B.	66%	63%	70%	68%	62%	67%	64%	62%	65%
Handel und Reparatur	k.B.	45%	51%	47%	43%	45%	42%	43%	43%	45%
	B.i.V.	3%	6%	3%	3%	3%	5%	4%	4%	4%
	B.	52%	47%	51%	56%	52%	54%	54%	54%	53%
Verkehr und Nachrichten	k.B.	78%	72%	66%	70%	65%	73%	74%	75%	71%
	B.i.V.	1%	2%	1%	2%	2%	3%	1%	3%	2%
	B.	22%	26%	34%	30%	33%	25%	26%	22%	28%
Kredit- und Versicherungsgewerbe	k.B.	71%	41%	58%	64%	72%	51%	64%	59%	55%
	B.i.V.	3%	21%	7%	7%	10%	12%	6%	6%	11%
	B.	27%	39%	36%	33%	21%	38%	32%	36%	35%
Gastgewerbe	k.B.	60%	68%	61%	57%	69%	63%	65%	69%	62%
	B.i.V.	3%	4%	5%	3%	2%	5%	4%	3%	3%
	B.	39%	32%	37%	42%	30%	35%	33%	29%	37%
Erziehung und Unterricht	k.B.	69%	63%	57%	64%	65%	64%	68%	68%	64%
	B.i.V.	6%	3%	13%	4%	6%	6%	6%	7%	7%
	B.	29%	36%	32%	33%	31%	32%	28%	28%	31%
Gesundheits- und Sozialwesen	k.B.	41%	45%	47%	44%	50%	48%	50%	50%	40%
	B.i.V.	7%	4%	7%	8%	4%	5%	6%	6%	6%
	B.	55%	52%	48%	49%	47%	48%	45%	44%	55%
Unternehmensnahe Dienstleistungen	k.B.	52%	59%	58%	53%	58%	59%	57%	55%	56%
	B.i.V.	4%	4%	5%	5%	4%	4%	2%	2%	4%
	B.	45%	38%	38%	43%	38%	38%	41%	44%	41%
Sonstige Dienstleistungen	k.B.	65%	55%	59%	59%	56%	56%	53%	51%	52%
	B.i.V.	1%	11%	4%	6%	8%	5%	4%	4%	4%
	B.	34%	45%	38%	37%	37%	39%	44%	45%	46%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	k.B.	88%	94%	93%	87%	91%	85%	94%	89%	87%
	B.i.V.	2%	1%	1%	1%	3%	4%	1%	6%	3%
	B.	11%	5%	6%	12%	8%	12%	5%	6%	9%
Öffentliche Verwaltung	k.B.	67%	67%	68%	62%	63%	64%	55%	55%	51%
	B.i.V.	10%	10%	10%	13%	8%	8%	14%	10%	8%
	B.	24%	27%	24%	27%	31%	30%	33%	37%	42%

k.B. = keine Berechtigung, B.i.V. = Berechtigung im Verbund, B. = Berechtigung

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008

Tabelle A14b: Ausbildungsberechtigung nach Branche 2009-2018 (Ost)

		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Land-/Forstwirtschaft	k.B.	54%	44%	45%	38%	42%	37%	49%	49%	49%	45%
	B.i.V.	2%*	2%*	1%*	6%*	3%*	4%*	2%*	4%*	4%*	7%*
	B.	45%	55%	54%	58%	56%	61%	50%	50%	49%	53%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	k.B.	56%	54%	55%	71%	64%	64%	66%	61%	67%	54%
	B.i.V.	8%*	9%*	8%*	7%*	3%*	3%*	9%*	8%*	6%*	18%*
	B.	42%	41%	40%	26%	35%	35%	28%	32%	30%	33%
Nahrung/Genuss	k.B.	29%*	28%*	29%*	25%*	21%	25%*	32%	22%*	20%*	24%*
	B.i.V.	5%*	7%*	6%*	5%*	7%*	8%*	7%*	6%*	7%*	7%*
	B.	69%	68%	68%	72%	74%	69%	64%	74%	74%	72%
Verbrauchsgüter	k.B.	43%	36%	39%	43%	36%	44%	35%	41%	36%	38%
	B.i.V.	4%*	8%*	3%*	6%*	7%*	5%*	4%*	4%*	7%*	5%*
	B.	54%	59%	59%	53%	62%	52%	63%	57%	59%	60%
Produktionsgüter	k.B.	34%	36%	31%	36%	37%	35%	33%	40%	37%	34%
	B.i.V.	11%	8%	8%	9%	8%	7%	8%	6%	8%	14%
	B.	59%	60%	64%	59%	58%	61%	64%	57%	59%	59%
Investitions- und Gebrauchsgüter	k.B.	28%	26%	27%	28%	27%	28%	30%	26%	27%	28%
	B.i.V.	9%	7%	10%	11%	7%	8%	8%	8%	9%	12%
	B.	66%	69%	66%	64%	68%	66%	65%	69%	67%	67%
Baugewerbe	k.B.	36%	34%	33%	39%	38%	38%	43%	38%	41%	38%
	B.i.V.	3%*	3%*	3%*	3%*	3%*	4%	4%*	4%*	4%*	4%*
	B.	62%	64%	64%	59%	59%	58%	54%	60%	57%	60%
Handel/Reparatur	k.B.	43%	45%	44%	40%	46%	40%	45%	42%	44%	46%
	B.i.V.	3%*	3%*	6%	5%	2%*	5%	3%*	5%	4%	4%
	B.	55%	53%	52%	56%	53%	55%	53%	55%	53%	53%
Verkehr und Lagerei	k.B.	77%	76%	78%	73%	68%	61%	63%	82%	78%	74%
	B.i.V.	1%*	4%*	3%*	8%*	5%*	5%*	3%*	3%*	1%*	5%*
	B.	22%	21%	19%	21%	27%	35%	35%	16%	22%	22%
Information und Kommunikation	k.B.	63%	60%	55%	46%	50%	42%	61%	56%	58%	64%
	B.i.V.	2%*	1%*	5%*	5%*	3%*	6%*	6%*	2%*	6%*	2%*
	B.	37%	39%	41%	52%	49%	52%	37%	43%	38%	34%
Gastgewerbe	k.B.	64%	59%	55%	56%	58%	62%	69%	67%	70%	69%
	B.i.V.	3%*	4%*	5%*	4%*	4%*	2%*	2%*	2%*	2%*	1%*
	B.	34%	38%	43%	42%	40%	35%	31%	32%	29%	30%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	k.B.	47%*	48%*	52%*	45%*	42%*	48%	49%	57%	67%	44%*
	B.i.V.	17%*	5%*	11%*	13%*	16%*	17%*	10%*	6%*	9%*	7%*
	B.	37%	47%	37%	43%	44%	36%	44%	37%	26%	51%
Wirtschaftl. wiss. und freiberufliche Dienstleistungen	k.B.	50%	52%	53%	54%	52%	53%	54%	56%	56%	55%
	B.i.V.	3%	3%	2%*	5%	5%	7%	2%*	3%	5%	4%
	B.	48%	46%	46%	43%	44%	42%	45%	43%	40%	42%
Erziehung und Unterricht	k.B.	64%	54%	57%	60%	74%	57%	44%	45%	52%	38%
	B.i.V.	6%*	10%*	7%*	9%*	3%*	9%*	15%*	7%*	5%*	12%*
	B.	31%	39%	37%	32%	25%	35%	44%	49%	43%	53%
Gesundheits- und Sozialwesen	k.B.	49%	45%	48%	45%	43%	48%	51%	51%	56%	50%
	B.i.V.	5%	5%	6%	7%	9%	9%	3%	6%	5%	9%
	B.	47%	51%	48%	49%	51%	44%	47%	45%	41%	44%
Sonstige Dienstleistungen	k.B.	49%	51%	47%	49%	47%	54%	54%	53%	58%	56%
	B.i.V.	3%*	4%*	6%*	3%*	6%*	1%*	2%*	4%*	6%*	7%*
	B.	50%	45%	48%	50%	48%	45%	45%	45%	39%	40%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	k.B.	84%	84%	80%	84%	83%	90%	83%	81%	76%	84%
	B.i.V.	5%*	0%*	2%*	2%*	4%*	5%*	3%*	5%*	7%*	0%*
	B.	11%	16%	18%	14%	15%	6%*	14%	14%	18%	15%
Öffentliche Verwaltung	k.B.	58%	53%	57%	49%	47%	55%	54%	51%	56%	55%
	B.i.V.	9%	10%	7%	9%	8%	8%	6%*	9%*	8%	10%
	B.	36%	39%	38%	44%	48%	37%	40%	40%	37%	39%

k.B. = keine Berechtigung, B.i.V. = Berechtigung im Verbund, B. = Berechtigung

* aufgrund geringer Fallzahlen sind die Ergebnisse mit Vorsicht zu interpretieren

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2018

Tabelle A14c: Ausbildungsberechtigung nach Branche 2019-2024 (Ost)

		2019	2020	2021	2022	2023	2024 ^a
Land-/Forstwirtschaft	k.B.	51%	47%	49%	49%	46%	38%
	B.i.V.	5%*	5%*	8%*	5%*	5%*	–
	B.	46%	50%	45%	48%	49%	62%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	k.B.	67%	65%	62%	58%	60%	58%
	B.i.V.	9%	8%	8%	7%	9%	–
	B.	26%	29%	32%	38%	33%	42%
Nahrung/Genuss	k.B.	23%	21%	26%	34%	33%	29%
	B.i.V.	7%*	6%*	10%*	12%*	8%*	–
	B.	72%	77%	70%	61%	65%	71%
Verbrauchsgüter	k.B.	46%	41%	37%	38%	42%	39%
	B.i.V.	6%*	6%*	7%*	6%*	5%*	–
	B.	50%	55%	59%	59%	55%	61%
Produktionsgüter	k.B.	39%	39%	34%	38%	36%	35%
	B.i.V.	13%	8%	13%	8%	9%	–
	B.	55%	56%	59%	56%	59%	65%
Investitions- und Gebrauchsgüter	k.B.	31%	31%	33%	33%	34%	30%
	B.i.V.	9%	10%	8%	7%	7%	–
	B.	64%	62%	62%	62%	62%	70%
Baugewerbe	k.B.	39%	38%	46%	45%	45%	42%
	B.i.V.	5%*	6%*	6%*	5%*	4%*	–
	B.	58%	57%	50%	51%	52%	58%
Handel/Reparatur	k.B.	45%	52%	52%	48%	48%	48%
	B.i.V.	2%*	6%	4%*	6%	5%	–
	B.	54%	45%	45%	48%	49%	52%
Verkehr und Lagerei	k.B.	74%	68%	75%	76%	73%	74%
	B.i.V.	5%*	8%*	4%*	2%*	4%*	–
	B.	25%	25%	23%	23%	25%	26%
Information und Kommunikation	k.B.	57%	57%	58%	56%	62%	60%
	B.i.V.	2%*	5%*	2%*	2%*	1%*	–
	B.	40%	38%	41%	42%	37%	40%
Gastgewerbe	k.B.	71%	74%	75%	73%	75%	80%
	B.i.V.	2%*	1%*	2%*	0%*	1%*	–
	B.	29%	25%	24%	27%	24%	20%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	k.B.	57%	51%*	49%*	39%*	36%*	40%*
	B.i.V.	9%*	6%*	7%*	14%*	14%*	–
	B.	36%	44%	43%	49%	51%	60%
Wirtschaftl., wiss. und freiberufliche Dienstleistungen	k.B.	55%	58%	63%	59%	60%	57%
	B.i.V.	4%	3%	3%*	3%	3%	–
	B.	41%	39%	35%	39%	38%	43%
Erziehung und Unterricht	k.B.	51%	46%	50%	48%	51%	49%
	B.i.V.	10%*	16%*	11%*	15%*	11%*	–
	B.	44%	41%	41%	42%	41%	51%
Gesundheits- und Sozialwesen	k.B.	49%	46%	50%	47%	49%	52%
	B.i.V.	6%	7%	6%	8%	5%	–
	B.	47%	49%	46%	47%	47%	48%
Sonstige Dienstleistungen	k.B.	68%	63%	65%	61%	67%	68%
	B.i.V.	4%*	4%*	3%*	3%*	3%*	–
	B.	30%	34%	33%	38%	31%	32%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	k.B.	85%	79%	79%	84%	81%	87%
	B.i.V.	2%*	8%*	5%*	3%*	4%*	–
	B.	13%*	13%	17%	12%	16%	13%
Öffentliche Verwaltung	k.B.	52%	58%	53%	59%	56%	57%
	B.i.V.	8%*	13%	15%	10%	12%	–
	B.	43%	33%	32%	34%	33%	43%

k.B. = keine Berechtigung, B.i.V. = Berechtigung im Verbund, B. = Berechtigung

* aufgrund geringer Fallzahlen sind die Ergebnisse mit Vorsicht zu interpretieren

a) Ab 2024 wurde nicht mehr separat nach der Ausbildungsvoraussetzung im Verbund gefragt.

Quelle: IAB-Betriebspanel 2019-2024

Tabelle A15a: Ausbildungsberechtigung nach Branche 2000-2008 (West)

		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Land- und Forstwirtschaft	k.B.	42%	41%	35%	30%	39%	44%	38%	41%	35%
	B.i.V.	1%	1%	1%	5%	2%	1%	2%	3%	2%
	B.	57%	59%	64%	66%	60%	55%	60%	58%	63%
Bergbau und Energie	k.B.	48%	65%	56%	49%	40%	40%	37%	46%	40%
	B.i.V.	5%	5%	8%	13%	8%	12%	6%	11%	9%
	B.	49%	31%	37%	41%	52%	51%	58%	44%	52%
Nahrung und Genuss	k.B.	12%	23%	21%	16%	14%	16%	19%	17%	20%
	B.i.V.	0%	0%	4%	8%	5%	9%	6%	7%	4%
	B.	88%	77%	75%	77%	82%	77%	75%	77%	76%
Verbrauchsgüter	k.B.	45%	31%	35%	30%	37%	30%	36%	30%	25%
	B.i.V.	0%	5%	2%	1%	2%	2%	2%	2%	1%
	B.	55%	64%	63%	69%	62%	68%	63%	68%	74%
Produktionsgüter	k.B.	37%	37%	29%	29%	31%	30%	34%	30%	31%
	B.i.V.	1%	2%	2%	2%	3%	3%	2%	2%	2%
	B.	61%	61%	69%	69%	67%	69%	65%	69%	68%
Investitions- und Gebrauchsgüter	k.B.	28%	30%	28%	32%	29%	30%	26%	30%	29%
	B.i.V.	5%	4%	3%	3%	7%	4%	5%	5%	3%
	B.	69%	68%	70%	66%	67%	67%	71%	68%	68%
Baugewerbe	k.B.	17%	29%	21%	20%	24%	22%	24%	24%	26%
	B.i.V.	1%	2%	3%	2%	2%	2%	2%	3%	2%
	B.	82%	70%	77%	79%	75%	76%	75%	74%	73%
Handel und Reparatur	k.B.	38%	43%	43%	38%	40%	38%	35%	36%	33%
	B.i.V.	1%	3%	2%	3%	3%	3%	3%	3%	3%
	B.	61%	55%	56%	60%	58%	60%	62%	63%	64%
Verkehr und Nachrichten	k.B.	62%	65%	64%	58%	69%	58%	67%	62%	65%
	B.i.V.	4%	9%	7%	14%	5%	7%	5%	6%	4%
	B.	34%	26%	30%	30%	26%	36%	28%	34%	31%
Kredit- und Versicherungsgewerbe	k.B.	36%	46%	35%	33%	32%	42%	36%	37%	30%
	B.i.V.	8%	5%	13%	11%	14%	12%	9%	15%	14%
	B.	58%	50%	52%	57%	54%	47%	56%	50%	59%
Gastgewerbe	k.B.	74%	79%	71%	71%	71%	71%	68%	60%	62%
	B.i.V.	1%	1%	1%	2%	1%	1%	1%	1%	1%
	B.	26%	20%	28%	28%	28%	29%	30%	40%	37%
Erziehung und Unterricht	k.B.	39%	47%	43%	51%	49%	56%	52%	59%	49%
	B.i.V.	5%	7%	10%	8%	8%	15%	12%	8%	11%
	B.	57%	47%	47%	44%	44%	31%	39%	33%	42%
Gesundheits- und Sozialwesen	k.B.	23%	29%	29%	26%	31%	33%	35%	39%	36%
	B.i.V.	3%	4%	3%	4%	2%	5%	5%	3%	4%
	B.	76%	68%	69%	72%	67%	64%	61%	59%	62%
Unternehmensnahe Dienstleistungen	k.B.	39%	45%	44%	39%	46%	43%	42%	44%	44%
	B.i.V.	1%	2%	2%	3%	2%	2%	3%	4%	2%
	B.	60%	54%	54%	59%	52%	56%	56%	53%	55%
Sonstige Dienstleistungen	k.B.	43%	45%	47%	40%	40%	38%	39%	38%	39%
	B.i.V.	1%	1%	2%	3%	2%	2%	2%	1%	3%
	B.	57%	54%	52%	57%	58%	59%	60%	61%	59%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	k.B.	79%	75%	76%	77%	73%	72%	72%	78%	75%
	B.i.V.	3%	6%	10%	6%	4%	7%	7%	4%	4%
	B.	19%	19%	15%	20%	23%	24%	24%	19%	21%
Öffentliche Verwaltung	k.B.	54%	49%	47%	43%	44%	40%	37%	38%	35%
	B.i.V.	9%	10%	16%	19%	13%	15%	11%	12%	17%
	B.	40%	42%	39%	41%	45%	47%	54%	54%	53%

k.B. = keine Berechtigung, B.i.V. = Berechtigung im Verbund, B. = Berechtigung

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008

Tabelle A15b: Ausbildungsberechtigung nach Branche 2009-2018 (West)

		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Land-/Forstwirtschaft	k.B.	36%	33%	40%	39%	41%	34%	38%	41%	50%	44%
	B.i.V.	2%*	2%*	3%*	1%*	4%*	5%*	5%*	4%*	3%*	1%*
	B.	63%	65%	58%	60%	57%	65%	59%	58%	49%	56%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	k.B.	43%	48%	48%	46%	44%	44%	38%	36%	34%	42%
	B.i.V.	6%	10%*	10%*	12%*	5%*	7%*	17%*	9%*	14%*	7%*
	B.	52%	42%	43%	44%	51%	50%	57%	57%	53%	52%
Nahrung/Genuss	k.B.	20%	17%	15%*	16%*	14%*	15%	20%	15%*	15%*	25%
	B.i.V.	7%*	3%*	3%*	5%*	5%*	6%*	5%*	5%*	8%*	3%*
	B.	76%	81%	83%	80%	81%	78%	75%	80%	82%	73%
Verbrauchsgüter	k.B.	31%	25%	19%*	22%	20%	24%	18%*	13%*	19%*	21%*
	B.i.V.	1%*	1%*	1%*	0%*	1%*	2%*	1%*	2%*	2%*	2%*
	B.	68%	74%	80%	77%	79%	74%	81%	86%	80%	79%
Produktionsgüter	k.B.	33%	37%	33%	37%	42%	40%	39%	45%	41%	42%
	B.i.V.	3%*	4%	3%*	2%	2%*	4%*	4%*	3%*	8%*	3%*
	B.	65%	60%	64%	62%	57%	58%	59%	53%	55%	57%
Investitions- und Gebrauchsgüter	k.B.	31%	28%	28%	27%	30%	25%	21%	29%	31%	27%
	B.i.V.	3%	4%	2%	3%	2%	2%	3%	2%	3%	3%
	B.	67%	70%	71%	71%	69%	74%	76%	71%	67%	71%
Baugewerbe	k.B.	28%	25%	28%	27%	30%	30%	35%	34%	34%	35%
	B.i.V.	1%*	2%	2%*	2%*	1%*	2%*	1%*	2%*	2%*	2%*
	B.	72%	75%	71%	72%	69%	69%	65%	66%	65%	64%
Handel/Reparatur	k.B.	34%	33%	35%	38%	38%	36%	39%	40%	41%	40%
	B.i.V.	3%	2%	3%	2%	2%	2%	2%	2%	2%	2%*
	B.	64%	66%	63%	60%	61%	63%	60%	58%	58%	59%
Verkehr und Lagerei	k.B.	69%	68%	69%	65%	69%	70%	68%	71%	66%	63%
	B.i.V.	4%	2%	3%*	3%*	2%*	2%*	2%*	2%*	2%*	3%*
	B.	29%	30%	30%	33%	29%	29%	31%	27%	32%	36%
Information und Kommunikation	k.B.	47%	51%	52%	56%	60%	59%	52%	59%	60%	56%
	B.i.V.	3%*	3%*	4%*	1%*	2%*	3%*	10%*	2%*	4%*	1%*
	B.	52%	46%	44%	44%	39%	39%	45%	40%	37%	43%
Gastgewerbe	k.B.	61%	64%	63%	63%	62%	66%	69%	71%	72%	69%
	B.i.V.	1%*	1%*	0%*	1%*	1%*	1%*	2%*	0%*	1%*	1%*
	B.	38%	35%	37%	36%	37%	33%	30%	28%	28%	30%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	k.B.	30%	26%	36%	33%	39%	41%	43%	51%	51%	51%
	B.i.V.	10%	16%	12%	15%	6%*	12%*	7%*	7%*	9%*	9%*
	B.	61%	60%	54%	56%	56%	50%	52%	43%	41%	40%
Wirtschaftl., wiss. und freiberufliche Dienstleistungen	k.B.	40%	42%	38%	40%	44%	46%	44%	48%	45%	42%
	B.i.V.	1%	3%	3%	3%	1%	3%	1%	1%	1%	2%
	B.	59%	55%	60%	57%	55%	52%	55%	51%	54%	56%
Erziehung und Unterricht	k.B.	55%	42%	46%	49%	49%	52%	53%	52%	48%	45%
	B.i.V.	8%*	7%*	7%*	13%	8%	6%*	6%	6%*	10%	16%
	B.	37%	52%	47%	41%	44%	43%	43%	43%	43%	41%
Gesundheits- und Sozialwesen	k.B.	41%	43%	43%	43%	43%	46%	45%	43%	42%	44%
	B.i.V.	4%	4%	4%	4%	4%	4%	2%	3%	5%	3%
	B.	57%	54%	54%	55%	54%	52%	54%	55%	54%	55%
Sonstige Dienstleistungen	k.B.	42%	36%	40%	36%	46%	46%	47%	46%	49%	46%
	B.i.V.	1%*	3%*	2%*	3%*	4%*	2%*	3%*	2%*	1%*	2%*
	B.	58%	62%	59%	63%	52%	53%	51%	52%	50%	53%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	k.B.	78%	73%	75%	71%	69%	64%	62%	66%	67%	66%
	B.i.V.	3%*	4%*	1%*	4%*	1%*	6%*	5%*	2%*	4%*	1%*
	B.	19%	23%	25%	25%	30%	32%	33%	32%	29%	33%
Öffentliche Verwaltung	k.B.	34%	38%	39%	38%	42%	35%	32%	29%	28%	37%
	B.i.V.	23%	15%	16%	15%	14%	17%	14%	14%	11%	11%
	B.	46%	48%	47%	51%	48%	51%	57%	60%	63%	55%*

k.B. = keine Berechtigung, B.i.V. = Berechtigung im Verbund, B. = Berechtigung

* aufgrund geringer Fallzahlen sind die Ergebnisse mit Vorsicht zu interpretieren

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2018

Tabelle A15c: Ausbildungsberechtigung nach Branche 2019-2024 (West)

		2019	2020	2021	2022	2023	2024 ^a
Land-/Forstwirtschaft	k.B.	44%	46%	37%	45%	40%	43%
	B.i.V.	4%*	3%*	4%*	2%*	2%*	–
	B.	56%	52%	60%	55%	60%	56%
Bergbau/Energie/ Wasser/Abfall	k.B.	31%	35%	35%	34%	42%	38%
	B.i.V.	14%*	13%*	13%*	8%*	14%*	–
	B.	57%	53%	54%	59%	45%	62%
Nahrung/Genuss	k.B.	22%*	30%*	29%*	25%*	39%*	20%*
	B.i.V.	1%*	2%*	9%*	7%*	2%*	–
	B.	77%	70%	64%	68%	61%	80%
Verbrauchsgüter	k.B.	28%*	27%*	18%*	28%*	24%*	22%*
	B.i.V.	0%*	5%*	5%*	2%*	1%*	–
	B.	72%	73%	77%	72%	75%	78%
Produktionsgüter	k.B.	32%	40%	37%	35%	36%	42%
	B.i.V.	4%*	9%*	7%*	3%*	9%*	–
	B.	65%	54%	60%	63%	57%	58%
Investitions- und Ge- brauchsgüter	k.B.	26%	28%	29%	24%	23%	24%
	B.i.V.	4%	5%	7%	5%	6%	–
	B.	72%	70%	67%	74%	74%	76%
Baugewerbe	k.B.	32%	34%	37%	35%	33%	31%
	B.i.V.	2%*	4%*	5%*	3%*	5%*	–
	B.	67%	64%	60%	64%	65%	69%
Handel/Reparatur	k.B.	40%	43%	44%	44%	46%	47%
	B.i.V.	2%	2%	4%	3%	2%	–
	B.	58%	56%	54%	54%	53%	53%
Verkehr und Lagerei	k.B.	63%	70%	65%	65%	65%	65%
	B.i.V.	4%*	3%*	4%*	2%*	2%*	–
	B.	34%	28%	32%	33%	33%	35%
Information und Kommuni- kation	k.B.	53%	54%	53%	57%	54%	58%
	B.i.V.	1%*	2%*	2%*	2%*	1%*	–
	B.	47%	44%	46%	41%	45%	42%
Gastgewerbe	k.B.	74%	71%	71%	70%	76%	73%
	B.i.V.	1%*	1%*	2%*	0%*	1%*	–
	B.	25%	28%	28%	29%	24%	27%
Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	k.B.	45%	42%	44%	50%	45%	49%
	B.i.V.	14%*	11%*	9%*	6%*	8%*	–
	B.	47%	48%	48%	45%	49%	51%
Wirtschaftliche, wissen- schaftliche und freiberufli- che Dienstleistungen	k.B.	42%	48%	48%	48%	48%	50%
	B.i.V.	2%	3%	2%*	3%	3%	–
	B.	56%	50%	51%	50%	49%	50%
Erziehung und Unterricht	k.B.	43%	39%	46%	41%	40%	44%
	B.i.V.	6%*	13%*	13%*	11%*	11%*	–
	B.	52%	53%	45%	51%	52%	56%
Gesundheits- und Sozialwe- sen	k.B.	46%	43%	46%	48%	52%	49%
	B.i.V.	4%	6%	7%	6%	4%	–
	B.	52%	53%	49%	49%	45%	51%
Sonstige Dienstleistungen	k.B.	46%	50%	51%	51%	58%	53%
	B.i.V.	4%*	3%*	4%*	7%*	2%*	–
	B.	50%	48%	48%	46%	40%	47%
Organisationen ohne Er- werbscharakter	k.B.	67%	69%	72%	79%	77%	81%
	B.i.V.	3%*	4%*	4%*	6%*	3%*	–
	B.	29%	27%	25%	16%	20%	19%
Öffentliche Verwaltung	k.B.	32%	37%	34%	37%	38%	46%
	B.i.V.	18%	18%	15%	14%	18%	–
	B.	51%	51%	54%	52%	46%	54%

k.B. = keine Berechtigung, B.i.V. = Berechtigung im Verbund, B. = Berechtigung

* aufgrund geringer Fallzahlen sind die Ergebnisse mit Vorsicht zu interpretieren

a) Ab 2024 wurde nicht mehr separat nach der Ausbildungsvoraussetzung im Verbund gefragt.

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2024

Ausbildungsaktivität

Tabelle A16: Ausbildungsaktivität nach Betriebsgröße 2000-2024 (Ost)

		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
1-9 Beschäf- tigte	Ab.	17%	18%	17%	17%	18%	17%	15%	16%	17%	15%
	k.Ab.	29%	25%	29%	31%	26%	29%	28%	26%	28%	30%
	k.B.	54%	58%	54%	52%	57%	55%	56%	57%	54%	55%
10-49 Beschäf- tigte	Ab.	55%	54%	50%	49%	50%	52%	49%	48%	49%	48%
	k.Ab.	14%	13%	17%	18%	15%	15%	18%	20%	18%	19%
	k.B.	32%	33%	33%	33%	35%	33%	33%	32%	33%	34%
50-499 Be- schäftigte	Ab.	71%	72%	70%	71%	72%	73%	71%	71%	75%	71%
	k.Ab.	10%	6%	9%	8%	7%	9%	9%	10%	8%	10%
	k.B.	19%	21%	21%	21%	21%	18%	21%	19%	17%	19%
500+ Beschäf- tigte	Ab.	85%	87%	92%	89%	92%	93%	92%	92%	94%	92%
	k.Ab.	3%*	4%*	2%*	2%*	3%*	3%*	3%*	4%*	3%*	2%*
	k.B.	12%*	9%*	6%*	9%*	5%*	4%*	4%*	4%*	3%*	7%*
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1-9 Beschäf- tigte	Ab.	14%	14%	14%	13%	15%	12%	15%	14%	13%	16%
	k.Ab.	31%	32%	33%	32%	31%	31%	27%	26%	28%	24%
	k.B.	54%	54%	54%	55%	54%	57%	58%	60%	59%	60%
10-49 Beschäf- tigte	Ab.	47%	45%	45%	43%	43%	42%	42%	43%	45%	44%
	k.Ab.	22%	22%	23%	26%	24%	22%	24%	21%	22%	19%
	k.B.	31%	33%	32%	31%	33%	36%	34%	36%	33%	37%
50-499 Be- schäftigte	Ab.	74%	73%	72%	70%	68%	68%	69%	65%	67%	72%
	k.Ab.	11%	11%	11%	13%	14%	15%	13%	12%	15%	9%
	k.B.	15%	17%	17%	17%	18%	17%	18%	22%	18%	19%
500+ Beschäf- tigte	Ab.	92%	90%	94%	87%	87%	96%	85%	88%	90%	77%
	k.Ab.	0%*	2%*	1%*	4%*	7%*	0%*	11%*	2%*	5%*	13%*
	k.B.	8%*	8%*	5%*	9%*	6%*	4%*	5%*	10%*	6%*	10%*
		2020	2021	2022	2023	2024					
1-9 Beschäf- tigte	Ab.	14%	13%	15%	13%	13%					
	k.Ab.	25%	22%	24%	23%	24%					
	k.B.	62%	65%	62%	64%	63%					
10-49 Beschäf- tigte	Ab.	43%	45%	45%	47%	44%					
	k.Ab.	20%	17%	17%	16%	16%					
	k.B.	37%	38%	38%	36%	39%					
50-499 Be- schäftigte	Ab.	74%	74%	71%	72%	67%					
	k.Ab.	11%	11%	12%	11%	12%					
	k.B.	15%	15%	17%	17%	21%					
500+ Beschäf- tigte	Ab.	85%	78%	89%	87%	79%					
	k.Ab.	8%*	19%*	0%*	5%*	1%*					
	k.B.	7%*	4%*	11%*	8%*	20%*					

Ab. = Ausbildungsaktivität, k. Ab. = keine Ausbildungsaktivität trotz Berechtigung, k. B. = keine Berechtigung
 * aufgrund geringer Fallzahlen sind die Ergebnisse mit Vorsicht zu interpretieren

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2024

Tabelle A17: Ausbildungsaktivität nach Betriebsgröße 2000-2024 (West)

		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
1-9 Beschäf- tigte	Ab.	21%	21%	23%	21%	21%	23%	23%	22%	23%	23%
	k.Ab.	34%	28%	29%	34%	30%	30%	31%	31%	30%	30%
	k.B.	45%	50%	48%	45%	49%	47%	46%	47%	47%	47%
10-49 Beschäf- tigte	Ab.	48%	51%	50%	49%	53%	51%	50%	51%	54%	54%
	k.Ab.	23%	19%	22%	25%	22%	22%	22%	22%	23%	20%
	k.B.	29%	30%	28%	26%	26%	27%	28%	27%	23%	26%
50-499 Be- schäftigte	Ab.	69%	73%	75%	74%	76%	75%	76%	76%	76%	77%
	k.Ab.	14%	12%	11%	13%	11%	12%	11%	11%	12%	11%
	k.B.	18%	15%	14%	13%	13%	13%	13%	13%	12%	12%
500+ Beschäf- tigte	Ab.	87%	91%	92%	92%	92%	92%	91%	91%	92%	95%
	k.Ab.	8%	6%	4%	4%	5%	5%	7%	5%	4%*	3%*
	k.B.	5%	3%	4%	4%*	3%*	3%*	3%*	4%*	4%*	2%*
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1-9 Beschäf- tigte	Ab.	23%	23%	21%	21%	19%	19%	18%	18%	19%	20%
	k.Ab.	30%	29%	30%	28%	29%	29%	28%	26%	28%	27%
	k.B.	47%	48%	49%	52%	52%	53%	55%	56%	54%	53%
10-49 Beschäf- tigte	Ab.	54%	53%	52%	51%	49%	49%	48%	47%	49%	49%
	k.Ab.	21%	23%	24%	23%	24%	24%	24%	25%	23%	21%
	k.B.	24%	24%	25%	26%	27%	28%	29%	28%	29%	30%
50-499 Be- schäftigte	Ab.	76%	77%	77%	74%	74%	75%	76%	76%	76%	76%
	k.Ab.	13%	12%	12%	13%	14%	13%	11%	12%	12%	13%
	k.B.	12%	11%	11%	13%	12%	13%	13%	12%	12%	11%
500+ Beschäf- tigte	Ab.	93%	94%	93%	94%	95%	92%	93%	90%	93%	94%
	k.Ab.	4%*	3%*	5%*	4%*	2%*	4%*	4%*	4%*	4%*	2%*
	k.B.	2%*	3%*	2%*	2%*	3%*	5%*	3%*	6%*	4%*	4%*
		2020	2021	2022	2023	2024					
1-9 Beschäf- tigte	Ab.	19%	17%	20%	18%	17%					
	k.Ab.	25%	26%	24%	25%	26%					
	k.B.	56%	57%	56%	57%	58%					
10-49 Beschäf- tigte	Ab.	48%	50%	47%	49%	47%					
	k.Ab.	22%	21%	20%	15%	18%					
	k.B.	29%	29%	33%	35%	35%					
50-499 Be- schäftigte	Ab.	77%	78%	78%	78%	75%					
	k.Ab.	11%	10%	9%	8%	10%					
	k.B.	12%	13%	13%	14%	15%					
500+ Beschäf- tigte	Ab.	93%	91%	91%	91%	95%					
	k.Ab.	5%*	6%*	6%*	1%*	2%*					
	k.B.	2%*	4%*	3%*	7%*	3%*					

Ab. = Ausbildungsaktivität, k. Ab. = keine Ausbildungsaktivität trotz Berechtigung, k. B. = keine Berechtigung
 * aufgrund geringer Fallzahlen sind die Ergebnisse mit Vorsicht zu interpretieren

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2024

Tabelle A18a: Ausbildungsaktivität nach Branche 2000-2008 (Ost)

		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Land- und Forstwirtschaft	Ab.	26%	26%	32%	27%	31%	21%	21%	23%	25%
	k. Ab.	34%	26%	14%	29%	14%	27%	14%	15%	21%
	k. B.	40%	48%	54%	43%	55%	52%	65%	62%	54%
Bergbau und Energie	Ab.	42%	44%	34%	35%	34%	31%	31%	38%	36%
	k. Ab.	4%	8%	25%	14%	21%	23%	15%	26%	12%
	k. B.	54%	48%	41%	52%	45%	46%	54%	36%	52%
Nahrung und Genuss	Ab.	54%	46%	45%	53%	57%	58%	53%	50%	43%
	k. Ab.	27%	30%	35%	28%	28%	26%	36%	30%	38%
	k. B.	20%	24%	20%	19%	15%	16%	11%	20%	19%
Verbrauchsgüter	Ab.	40%	42%	39%	40%	45%	39%	39%	39%	31%
	k. Ab.	24%	25%	40%	37%	31%	33%	38%	31%	36%
	k. B.	36%	33%	21%	23%	25%	28%	23%	31%	33%
Produktionsgüter	Ab.	34%	35%	35%	33%	36%	41%	41%	37%	35%
	k. Ab.	16%	14%	21%	25%	21%	15%	17%	22%	23%
	k. B.	50%	51%	44%	42%	43%	43%	42%	41%	41%
Investitions- und Gebrauchsgüter	Ab.	41%	46%	44%	45%	45%	45%	43%	42%	41%
	k. Ab.	28%	22%	28%	27%	20%	22%	28%	29%	30%
	k. B.	30%	32%	28%	27%	36%	33%	29%	29%	29%
Baugewerbe	Ab.	36%	34%	34%	30%	29%	28%	26%	28%	24%
	k. Ab.	32%	32%	38%	39%	36%	41%	40%	36%	42%
	k. B.	32%	33%	27%	31%	35%	31%	33%	36%	34%
Handel und Reparatur	Ab.	27%	28%	28%	29%	29%	29%	29%	29%	34%
	k. Ab.	28%	21%	25%	29%	26%	29%	28%	27%	22%
	k. B.	45%	51%	47%	43%	45%	42%	43%	43%	45%
Verkehr und Nachrichten	Ab.	12%	13%	13%	13%	13%	13%	14%	13%	18%
	k. Ab.	10%	15%	21%	17%	22%	14%	13%	12%	11%
	k. B.	78%	72%	66%	70%	65%	73%	74%	75%	71%
Kredit- und Versicherungsgewerbe	Ab.	21%	35%	20%	15%	16%	19%	20%	25%	24%
	k. Ab.	9%	19%	22%	21%	13%	30%	16%	16%	21%
	k. B.	71%	46%	58%	64%	72%	51%	64%	59%	55%
Gastgewerbe	Ab.	19%	15%	24%	23%	22%	27%	24%	20%	23%
	k. Ab.	21%	17%	15%	20%	9%	10%	12%	10%	15%
	k. B.	60%	68%	61%	57%	69%	63%	65%	69%	62%
Erziehung und Unterricht	Ab.	17%	18%	15%	16%	19%	13%	13%	14%	18%
	k. Ab.	13%	20%	28%	20%	16%	23%	19%	18%	18%
	k. B.	69%	63%	57%	64%	65%	64%	68%	68%	64%
Gesundheits- und Sozialwesen	Ab.	20%	26%	20%	19%	21%	22%	18%	22%	26%
	k. Ab.	39%	29%	34%	37%	28%	31%	32%	28%	35%
	k. B.	41%	45%	47%	44%	50%	48%	50%	50%	40%
Unternehmensnahe Dienstleistungen	Ab.	23%	24%	20%	20%	23%	20%	19%	21%	21%
	k. Ab.	25%	17%	23%	27%	19%	21%	25%	24%	23%
	k. B.	52%	59%	58%	53%	58%	59%	57%	55%	56%
Sonstige Dienstleistungen	Ab.	22%	23%	17%	19%	23%	26%	23%	25%	24%
	k. Ab.	12%	21%	24%	21%	21%	18%	23%	23%	25%
	k. B.	65%	55%	59%	59%	56%	56%	53%	52%	52%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	Ab.	3%	3%	4%	3%	4%	5%	3%	5%	4%
	k. Ab.	9%	3%	3%	10%	5%	11%	3%	6%	9%
	k. B.	88%	94%	93%	87%	91%	85%	94%	89%	87%
Öffentliche Verwaltung	Ab.	22%	26%	24%	24%	27%	26%	26%	27%	31%
	k. Ab.	10%	8%	7%	14%	10%	10%	19%	18%	17%
	k. B.	67%	67%	68%	62%	63%	64%	55%	55%	51%

Ab. = Ausbildungsaktivität, k. Ab. = keine Ausbildungsaktivität trotz Berechtigung, k. B. = keine Berechtigung

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008

Tabelle A18b: Ausbildungsaktivität nach Branche 2009-2019 (Ost)

		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Land-/Forstwirtschaft	Ab.	22%	28%	19%	24%	24%	26%	25%	27%	30%	30%
	k.Ab.	24%*	28%	36%	38%	34%	37%	27%	25%	20%*	25%*
	k.B.	54%	44%	45%	38%	42%	37%	49%	49%	49%	45%
Bergbau/Energie/ Wasser/Abfall	Ab.	23%	21%	19%	18%	21%	20%	19%	20%	22%	29%
	k.Ab.	21%*	25%*	26%*	11%*	15%*	16%*	15%*	19%*	12%*	17%*
	k.B.	56%	54%	55%	71%	64%	64%	66%	61%	67%	54%
Nahrung/Genuss	Ab.	38%	37%	39%	40%	46%	44%	40%	44%	46%	45%
	k.Ab.	34%	35%	32%	35%	33%	32%	28%	33%	34%	31%
	k.B.	29%*	28%*	29%*	25%*	21%	25%*	32%	22%*	20%*	24%*
Verbrauchsgüter	Ab.	29%	33%	31%	29%	33%	27%	34%	30%	31%	29%
	k.Ab.	28%	31%	30%	29%	31%	30%	31%	29%	33%	33%
	k.B.	43%	36%	39%	43%	36%	44%	35%	41%	36%	38%
Produktionsgüter	Ab.	40%	41%	41%	37%	39%	42%	40%	38%	43%	40%
	k.Ab.	26%	23%	29%	27%	24%	24%	27%	22%	20%	26%
	k.B.	34%	36%	31%	36%	37%	35%	33%	40%	37%	34%
Investitions- und Ge- brauchsgüter	Ab.	43%	41%	41%	40%	35%	37%	38%	41%	40%	42%
	k.Ab.	29%	33%	33%	32%	38%	35%	32%	33%	33%	30%
	k.B.	28%	26%	27%	28%	27%	28%	30%	26%	27%	28%
Baugewerbe	Ab.	23%	26%	26%	23%	30%	30%	26%	29%	30%	30%
	k.Ab.	41%	41%	41%	37%	32%	32%	30%	33%	29%	32%
	k.B.	36%	34%	33%	39%	38%	38%	43%	38%	41%	38%
Handel/Reparatur	Ab.	30%	27%	25%	27%	24%	27%	23%	28%	27%	25%
	k.Ab.	28%	28%	31%	33%	31%	33%	32%	30%	29%	29%
	k.B.	43%	45%	44%	40%	46%	40%	45%	42%	44%	46%
Verkehr und Lagerei	Ab.	14%	11%	10%	7%	9%	10%	11%	9%	12%	13%
	k.Ab.	9%*	13%*	13%*	21%*	23%*	28%*	26%*	9%*	10%*	13%*
	k.B.	77%	76%	78%	73%	68%	61%	63%	82%	78%	74%
Information und Kom- munikation	Ab.	18%	18%	28%	29%	22%	19%	13%	23%	17%	18%
	k.Ab.	19%*	22%*	17%*	25%*	28%*	38%	26%	21%*	25%*	18%*
	k.B.	63%	60%	55%	46%	50%	42%	61%	56%	58%	64%
Gastgewerbe	Ab.	23%	21%	24%	24%	21%	22%	18%	17%	20%	17%
	k.Ab.	14%	19%	21%	20%	21%	16%	13%	16%	10%	13%
	k.B.	64%	59%	55%	56%	58%	62%	69%	67%	70%	69%
Finanz- und Versiche- rungsdienstleistungen	Ab.	20%	25%	15%	20%	25%	17%	19%	17%	16%*	19%
	k.Ab.	33%*	27%*	33%*	35%*	33%*	35%*	32%*	26%*	17%*	37%*
	k.B.	47%*	48%*	52%	45%*	42%*	48%	49%	57%	67%	44%*
Wirtschaftliche, wis- sensch. und freiberuf- liche Dienstleistungen	Ab.	22%	21%	19%	18%	16%	18%	16%	18%	19%	19%
	k.Ab.	28%	27%	27%	28%	32%	29%	30%	26%	25%	26%
	k.B.	50%	52%	53%	54%	52%	53%	54%	56%	56%	55%
Erziehung und Unter- richt	Ab.	15%	23%	20%	23%	13%	16%	18%	22%	29%	28%
	k.Ab.	21%	23%	22%	17%	13%	28%	38%	32%	19%	33%
	k.B.	64%	54%	57%	60%	74%	57%	44%	45%	52%	38%
Gesundheits- und So- zialwesen	Ab.	19%	20%	20%	23%	24%	25%	21%	24%	20%	25%
	k.Ab.	32%	35%	32%	32%	33%	27%	28%	25%	24%	25%
	k.B.	49%	45%	48%	45%	43%	48%	51%	51%	56%	50%
Sonstige Dienstleis- tungen	Ab.	27%	20%	25%	20%	19%	17%	19%	19%	15%	13%
	k.Ab.	24%	29%	28%	31%	34%	29%	27%	27%	27%	31%
	k.B.	49%	51%	47%	49%	47%	54%	54%	53%	58%	56%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	Ab.	8%	7%	6%*	7%*	5%*	3%*	7%*	6%*	5%*	5%*
	k.Ab.	8%*	9%*	13%*	10%*	13%*	7%*	10%*	12%*	19%*	11%*
	k.B.	84%	84%	80%	84%	83%	90%	83%	81%	76%	84%
Öffentliche Verwal- tung	Ab.	31%	32%	33%	32%	31%	30%	29%	34%	31%	29%
	k.Ab.	11%*	15%*	10%*	19%	22%	15%	16%	15%	13%	16%
	k.B.	58%	53%	57%	49%	47%	55%	54%	51%	56%	55%

Ab. = Ausbildungsaktivität, k. Ab. = keine Ausbildungsaktivität trotz Berechtigung, k. B. = keine Berechtigung
 Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2018

Tabelle A18c: Ausbildungsaktivität nach Branche 2019-2024 (Ost)

		2019	2020	2021	2022	2023	2024
Land-/Forstwirtschaft	Ab.	34%	30%	28%	29%	34%	34%
	k.Ab.	15%*	23%*	23%*	22%*	20%*	28%*
	k.B.	51%	47%	49%	49%	46%	38%
Bergbau/Energie/ Wasser/Abfall	Ab.	20%	20%	25%	29%	32%	32%
	k.Ab.	12%*	15%*	13%*	13%*	9%*	10%*
	k.B.	67%	65%	62%	58%	60%	58%
Nahrung/Genuss	Ab.	47%	45%	44%	39%	37%	43%
	k.Ab.	30%	34%	30%	27%	30%	28%
	k.B.	23%	21%	26%	34%	33%	29%
Verbrauchsgüter	Ab.	32%	28%	33%	38%	32%	36%
	k.Ab.	23%	31%	30%	25%	25%	25%
	k.B.	46%	41%	37%	38%	42%	39%
Produktionsgüter	Ab.	39%	37%	42%	40%	42%	40%
	k.Ab.	22%	24%	24%	21%	22%	25%
	k.B.	39%	39%	34%	38%	36%	35%
Investitions- und Ge- brauchsgüter	Ab.	41%	39%	40%	41%	40%	45%
	k.Ab.	28%	30%	27%	26%	26%	25%
	k.B.	31%	31%	33%	33%	34%	30%
Baugewerbe	Ab.	36%	35%	35%	36%	33%	34%
	k.Ab.	25%	25%	19%	19%	21%	24%
	k.B.	39%	40%	46%	45%	46%	42%
Handel/Reparatur	Ab.	30%	27%	26%	29%	28%	29%
	k.Ab.	25%	21%	22%	24%	24%	24%
	k.B.	45%	52%	52%	48%	48%	48%
Verkehr und Lagerei	Ab.	19%	16%	14%	16%	15%	15%
	k.Ab.	7%*	16%*	11%*	8%*	12%*	11%*
	k.B.	74%	68%	75%	76%	73%	74%
Information und Kom- munikation	Ab.	14%*	34%	22%	21%	18%	19%
	k.Ab.	28%*	19%*	20%*	23%*	19%*	21%*
	k.B.	57%	57%	58%	56%	62%	60%
Gastgewerbe	Ab.	17%	13%	14%	15%	14%	11%
	k.Ab.	12%	13%	11%	12%	12%	9%
	k.B.	71%	74%	75%	73%	75%	80%
Finanz- und Versiche- rungsdienstleistungen	Ab.	23%	26%	22%	25%	25%	24%
	k.Ab.	21%*	23%*	29%*	36%*	39%*	36%*
	k.B.	57%	51%	49%	39%	36%	40%
Wirtschaftliche, wis- sensch. und freiberuf- liche Dienstleistungen	Ab.	22%	15%	17%	18%	17%	19%
	k.Ab.	23%	26%	20%	24%	22%	24%
	k.B.	55%	58%	63%	59%	60%	57%
Erziehung und Unter- richt	Ab.	32%	34%	25%	28%	32%	30%
	k.Ab.	17%	20%	25%	24%	16%	21%
	k.B.	51%	46%	50%	48%	52%	49%
Gesundheits- und So- zialwesen	Ab.	24%	27%	27%	30%	30%	27%
	k.Ab.	27%	27%	23%	23%	20%	22%
	k.B.	49%	46%	50%	47%	49%	51%
Sonstige Dienstleis- tungen	Ab.	12%	14%	15%	15%	12%	10%
	k.Ab.	21%	22%	20%	24%	21%	22%
	k.B.	68%	63%	65%	61%	67%	68%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	Ab.	6%*	6%*	6%*	7%*	6%*	6%*
	k.Ab.	9%*	15%*	15%*	9%*	12%*	7%*
	k.B.	85%	79%	79%	84%	81%	88%
Öffentliche Verwal- tung	Ab.	35%	30%	38%	31%	32%	31%
	k.Ab.	13%*	12%*	9%*	11%*	10%*	12%*
	k.B.	52%	58%	53%	59%	58%	57%

Ab. = Ausbildungsaktivität, k. Ab. = keine Ausbildungsaktivität trotz Berechtigung, k. B. = keine Berechtigung,
* aufgrund geringer Fallzahlen sind die Ergebnisse mit Vorsicht zu interpretieren

Quelle: IAB-Betriebspanel 2019-2024

Tabelle A19a: Ausbildungsaktivität nach Branche 2000-2008 (West)

		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Land- und Forstwirtschaft	Ab.	22%	27%	33%	28%	34%	35%	33%	34%	36%
	k. Ab.	36%	33%	33%	42%	26%	21%	29%	25%	28%
	k. B.	42%	41%	35%	30%	39%	44%	38%	41%	35%
Bergbau und Energie	Ab.	33%	23%	28%	25%	32%	31%	39%	35%	33%
	k. Ab.	20%	13%	15%	26%	27%	29%	24%	19%	27%
	k. B.	48%	65%	56%	49%	40%	40%	37%	46%	40%
Nahrung und Genuss	Ab.	48%	45%	53%	52%	55%	57%	57%	56%	53%
	k. Ab.	39%	32%	26%	32%	31%	27%	24%	27%	27%
	k. B.	12%	23%	21%	16%	14%	16%	19%	17%	20%
Verbrauchsgüter	Ab.	29%	40%	39%	35%	36%	31%	32%	36%	40%
	k. Ab.	26%	29%	27%	36%	27%	38%	33%	34%	35%
	k. B.	45%	31%	35%	30%	37%	30%	36%	30%	25%
Produktionsgüter	Ab.	37%	41%	41%	43%	42%	39%	35%	40%	43%
	k. Ab.	25%	21%	30%	28%	27%	31%	32%	30%	26%
	k. B.	37%	37%	29%	29%	31%	30%	34%	30%	31%
Investitions- und Gebrauchsgüter	Ab.	37%	39%	44%	40%	43%	42%	44%	46%	45%
	k. Ab.	35%	31%	28%	28%	29%	28%	30%	24%	26%
	k. B.	28%	30%	28%	32%	29%	30%	26%	30%	29%
Baugewerbe	Ab.	47%	44%	46%	41%	42%	43%	44%	42%	44%
	k. Ab.	36%	27%	33%	39%	34%	35%	32%	33%	30%
	k. B.	17%	29%	21%	20%	24%	22%	24%	24%	26%
Handel und Reparatur	Ab.	29%	32%	32%	30%	32%	36%	34%	36%	36%
	k. Ab.	32%	25%	25%	33%	28%	26%	30%	29%	30%
	k. B.	38%	43%	43%	38%	40%	38%	36%	36%	33%
Verkehr und Nachrichten	Ab.	20%	16%	15%	15%	15%	16%	15%	18%	19%
	k. Ab.	17%	19%	20%	27%	16%	26%	18%	19%	16%
	k. B.	62%	65%	65%	58%	69%	58%	67%	62%	65%
Kredit- und Versicherungsgewerbe	Ab.	30%	28%	31%	31%	28%	26%	24%	24%	25%
	k. Ab.	35%	26%	34%	35%	40%	31%	40%	39%	45%
	k. B.	36%	46%	35%	33%	32%	43%	36%	37%	30%
Gastgewerbe	Ab.	10%	10%	14%	13%	14%	16%	16%	19%	23%
	k. Ab.	16%	11%	15%	16%	14%	13%	16%	21%	15%
	k. B.	74%	79%	71%	71%	71%	71%	68%	60%	62%
Erziehung und Unterricht	Ab.	33%	33%	23%	22%	27%	22%	27%	24%	27%
	k. Ab.	28%	20%	34%	28%	24%	21%	21%	17%	23%
	k. B.	39%	47%	43%	51%	49%	56%	52%	59%	49%
Gesundheits- und Sozialwesen	Ab.	39%	41%	41%	43%	39%	37%	37%	37%	37%
	k. Ab.	38%	30%	30%	31%	30%	30%	28%	24%	27%
	k. B.	23%	29%	29%	26%	31%	33%	35%	39%	36%
Unternehmensnahe Dienstleistungen	Ab.	26%	22%	25%	27%	24%	25%	25%	24%	26%
	k. Ab.	35%	33%	31%	34%	30%	33%	33%	32%	30%
	k. B.	39%	45%	44%	39%	46%	43%	42%	44%	44%
Sonstige Dienstleistungen	Ab.	28%	29%	29%	26%	35%	35%	37%	32%	35%
	k. Ab.	30%	26%	23%	34%	25%	27%	24%	30%	26%
	k. B.	43%	45%	47%	40%	40%	38%	39%	38%	39%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	Ab.	8%	16%	8%	7%	12%	11%	10%	7%	12%
	k. Ab.	13%	8%	16%	16%	15%	17%	18%	14%	13%
	k. B.	79%	76%	76%	77%	73%	72%	72%	78%	75%
Öffentliche Verwaltung	Ab.	24%	32%	31%	32%	39%	41%	40%	40%	45%
	k. Ab.	22%	19%	22%	25%	17%	19%	23%	23%	21%
	k. B.	54%	49%	47%	43%	44%	40%	37%	38%	35%

Ab. = Ausbildungsaktivität, k. Ab. = keine Ausbildungsaktivität trotz Berechtigung, k. B. = keine Berechtigung
 Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008

Tabelle A19b: Ausbildungsaktivität nach Branche 2009-2018 (West)

		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Land-/Forstwirtschaft	Ab.	36%	38%	35%	31%	32%	32%	33%	29%	19%	25%
	k.Ab.	29%	29%	25%	30%	27%	34%	29%	30%	32%	31%
	k.B.	36%	33%	40%	39%	41%	34%	38%	41%	50%	44%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	Ab.	32%	29%	31%	31%	37%	31%	27%	33%	31%	34%
	k.Ab.	26%	22%	21%	22%	19%	25%	35%	31%	35%	24%
	k.B.	43%	48%	48%	46%	44%	44%	38%	36%	34%	42%
Nahrung/Genuss	Ab.	61%	59%	55%	52%	53%	47%	50%	50%	53%	49%
	k.Ab.	19%	24%	31%	32%	33%	38%	30%*	35%*	31%*	26%*
	k.B.	20%	17%	15%*	16%*	14%*	15%	20%	15%*	15%*	25%
Verbrauchsgüter	Ab.	34%	46%	42%	38%	35%	42%	47%	46%	43%	46%
	k.Ab.	35%	30%	39%	40%	44%	33%	34%	41%	38%*	33%*
	k.B.	31%	25%	19%*	22%	20%	24%	18%*	13%*	19%*	21%*
Produktionsgüter	Ab.	41%	38%	40%	33%	33%	34%	31%	29%	32%	36%
	k.Ab.	26%	26%	27%	29%	25%	26%	30%	26%	26%	22%
	k.B.	33%	37%	33%	37%	42%	40%	39%	45%	41%	42%
Investitions- und Gebrauchsgüter	Ab.	43%	44%	47%	45%	45%	44%	45%	40%	42%	44%
	k.Ab.	27%	28%	25%	28%	25%	31%	34%	32%	27%	29%
	k.B.	31%	28%	28%	27%	30%	25%	21%	29%	31%	27%
Baugewerbe	Ab.	43%	46%	44%	41%	42%	40%	40%	41%	40%	38%
	k.Ab.	29%	30%	28%	32%	28%	30%	25%	26%	26%	28%
	k.B.	28%	25%	28%	27%	30%	30%	35%	34%	34%	35%
Handel/Reparatur	Ab.	37%	38%	38%	35%	34%	34%	34%	34%	33%	33%
	k.Ab.	29%	30%	27%	27%	28%	30%	27%	26%	26%	27%
	k.B.	34%	33%	35%	38%	38%	36%	39%	40%	41%	40%
Verkehr und Lagerei	Ab.	11%	18%	18%	17%	15%	16%	19%	16%	19%	18%
	k.Ab.	20%	14%	13%	18%	16%	14%	14%	12%	15%	19%
	k.B.	69%	68%	69%	65%	69%	70%	68%	71%	66%	63%
Information und Kommunikation	Ab.	28%	22%	29%	22%	19%	22%	28%	20%	21%	23%
	k.Ab.	25%	27%	19%	22%	21%	19%	20%	21%	19%	21%
	k.B.	47%	51%	52%	56%	60%	59%	52%	59%	60%	56%
Gastgewerbe	Ab.	22%	22%	20%	20%	17%	17%	14%	15%	12%	13%
	k.Ab.	16%	13%	17%	17%	21%	18%	18%	14%	16%	18%
	k.B.	61%	64%	63%	63%	62%	66%	69%	71%	72%	69%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Ab.	28%	31%	31%	35%	29%	32%	34%	26%	22%	25%
	k.Ab.	42%	43%	34%	33%	33%	27%	24%	23%	27%	24%
	k.B.	30%	26%	36%	33%	39%	41%	43%	51%	51%	51%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	Ab.	28%	26%	29%	26%	27%	26%	23%	23%	27%	27%
	k.Ab.	32%	32%	34%	34%	30%	28%	33%	29%	28%	30%
	k.B.	40%	42%	38%	40%	44%	46%	44%	48%	45%	42%
Erziehung und Unterricht	Ab.	31%	37%	31%	30%	32%	28%	29%	28%	33%	37%
	k.Ab.	14%	21%	23%	21%	20%	21%	18%	20%	18%	18%
	k.B.	55%	42%	46%	49%	49%	52%	53%	52%	48%	45%
Gesundheits- und Sozialwesen	Ab.	32%	31%	31%	36%	35%	32%	30%	33%	33%	35%
	k.Ab.	27%	26%	26%	22%	23%	22%	25%	25%	25%	21%
	k.B.	41%	43%	43%	43%	43%	46%	45%	43%	42%	44%
Sonstige Dienstleistungen	Ab.	37%	37%	33%	28%	29%	25%	27%	24%	28%	30%
	k.Ab.	21%	27%	27%	36%	24%	29%	25%	30%	23%	24%
	k.B.	42%	36%	40%	36%	46%	46%	47%	46%	49%	46%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	Ab.	11%	10%	12%	12%	16%	14%	17%	14%	16%	14%
	k.Ab.	12%*	17%	13%	17%	15%	21%	21%	20%	18%	21%
	k.B.	78%	73%	75%	71%	69%	64%	62%	66%	67%	66%
Öffentliche Verwaltung	Ab.	43%	41%	42%	41%	42%	41%	44%	47%	54%	45%
	k.Ab.	23%	22%	19%	21%	16%	23%	25%	24%	18%	18%
	k.B.	34%	38%	39%	38%	42%	35%	32%	29%	28%	37%

Ab. = Ausbildungsaktivität, k. Ab. = keine Ausbildungsaktivität trotz Berechtigung, k. B. = keine Berechtigung
 Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2018

Tabelle A19c: Ausbildungsaktivität nach Branche 2019-2024 (West)

		2019	2020	2021	2022	2023	2024
Land-/Forstwirtschaft	Ab.	25%	27%	26%	25%	26%	28%
	k.Ab.	32%	37%	37%	30%	34%	28%
	k.B.	44%	46%	37%	45%	40%	43%
Bergbau/Energie/ Wasser/Abfall	Ab.	36%	31%	26%	32%	40%	35%
	k.Ab.	33%	33%	39%	33%	18%	27%
	k.B.	31%	35%	35%	34%	42%	38%
Nahrung/Genuss	Ab.	50%	40%	43%	50%	40%	49%
	k.Ab.	28%*	30%*	28%*	25%*	19%*	30%*
	k.B.	22%	30%	29%	25%	41%	20%
Verbrauchsgüter	Ab.	32%	39%	40%	35%	41%	35%
	k.Ab.	40%	34%	42%	37%*	35%	44%
	k.B.	28%*	27%*	18%*	28%*	24%*	22%*
Produktionsgüter	Ab.	38%	34%	39%	41%	37%	34%
	k.Ab.	29%	27%	25%	23%	26%	24%
	k.B.	32%	40%	37%	35%	37%	42%
Investitions- und Ge- brauchsgüter	Ab.	45%	44%	45%	47%	51%	46%
	k.Ab.	30%	28%	26%	29%	26%	30%
	k.B.	26%	28%	29%	24%	23%	24%
Baugewerbe	Ab.	44%	44%	45%	48%	50%	47%
	k.Ab.	25%	22%	18%	17%	17%	21%
	k.B.	32%	34%	37%	35%	33%	31%
Handel/Reparatur	Ab.	36%	32%	32%	32%	34%	32%
	k.Ab.	23%	25%	25%	23%	21%	21%
	k.B.	40%	43%	44%	44%	46%	47%
Verkehr und Lagerei	Ab.	17%	16%	15%	22%	19%	20%
	k.Ab.	20%	15%	20%	13%	15%	14%
	k.B.	63%	70%	65%	65%	66%	65%
Information und Kommu- nikation	Ab.	25%	24%	26%	30%	25%	19%
	k.Ab.	23%	22%	21%	13%	21%	23%
	k.B.	53%	54%	53%	57%	54%	58%
Gastgewerbe	Ab.	13%	14%	12%	16%	14%	15%
	k.Ab.	13%	15%	17%	14%	10%	11%
	k.B.	74%	71%	71%	70%	76%	73%
Finanz- und Versiche- rungsdienstleistungen	Ab.	21%	23%	31%	21%	24%	25%
	k.Ab.	34%	35%	25%	29%	30%	26%
	k.B.	45%	42%	44%	50%	46%	49%
Wirtschaftliche, wissen- schaftliche und freiberufli- che Dienstleistungen	Ab.	26%	26%	23%	25%	23%	21%
	k.Ab.	32%	26%	29%	26%	29%	29%
	k.B.	42%	48%	48%	48%	48%	50%
Erziehung und Unterricht	Ab.	37%	42%	41%	41%	42%	41%
	k.Ab.	20%	19%	13%	18%	17%	16%
	k.B.	43%	39%	46%	41%	41%	44%
Gesundheits- und Sozial- wesen	Ab.	34%	36%	34%	35%	34%	32%
	k.Ab.	20%	21%	19%	18%	13%	19%
	k.B.	46%	43%	46%	48%	53%	49%
Sonstige Dienstleistungen	Ab.	31%	27%	26%	25%	20%	21%
	k.Ab.	22%	23%	23%	23%	22%	26%
	k.B.	46%	50%	51%	51%	59%	53%
Organisationen ohne Er- werbscharakter	Ab.	17%	14%	12%	9%	8%	13%
	k.Ab.	16%*	16%	16%	12%*	15%*	6%*
	k.B.	67%	69%	72%	79%	78%	81%
Öffentliche Verwaltung	Ab.	47%	48%	43%	42%	49%	44%
	k.Ab.	21%	16%	23%	21%	10%	9%
	k.B.	32%	37%	34%	37%	41%	46%

Ab. = Ausbildungsaktivität, k. Ab. = keine Ausbildungsaktivität trotz Berechtigung, k. B. = keine Berechtigung

* aufgrund geringer Fallzahlen sind die Ergebnisse mit Vorsicht zu interpretieren

Quelle: IAB-Betriebspanel 2019-2024

Ausbildungsaktivität bei Berechtigung

Tabelle A20: Ausbildungsaktivität bei Berechtigung nach Betriebsgröße 2000-2024 (Ost)

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
1 bis 9 Beschäftigte	36%	42%	38%	35%	41%	37%	35%	39%	38%	33%
10 bis 49 Beschäftigte	80%	81%	75%	73%	77%	77%	73%	71%	73%	72%
50 bis 499 Beschäftigte	88%	92%	89%	90%	91%	89%	89%	87%	90%	88%
500 + Beschäftigte	97%	96%	98%	98%	97%	97%	96%	95%	97%	98%
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1 bis 9 Beschäftigte	31%	30%	30%	29%	32%	27%	35%	35%	31%	39%
10 bis 49 Beschäftigte	68%	67%	66%	62%	64%	65%	63%	67%	67%	70%
50 bis 499 Beschäftigte	87%	87%	87%	85%	83%	82%	84%	84%	82%	89%
500 + Beschäftigte	100%	98%	98%	96%	93%	100%	89%	98%	95%	86%
	2020	2021	2022	2023	2024					
1 bis 9 Beschäftigte	36%	38%	39%	36%	35%					
10 bis 49 Beschäftigte	68%	72%	73%	74%	73%					
50 bis 499 Beschäftigte	88%	87%	85%	87%	85%					
500 + Beschäftigte	91%	81%	100%	94%	99%					

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2024

Tabelle A21: Ausbildungsaktivität bei Berechtigung nach Betriebsgröße 2000-2024 (West)

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
1 bis 9 Beschäftigte	38%	43%	44%	38%	42%	43%	42%	42%	43%	43%
10 bis 49 Beschäftigte	68%	73%	70%	66%	71%	70%	69%	70%	71%	73%
50 bis 499 Beschäftigte	84%	86%	87%	85%	87%	87%	87%	87%	86%	87%
500 + Beschäftigte	92%	94%	96%	96%	94%	95%	93%	95%	95%	97%
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1 bis 9 Beschäftigte	43%	44%	41%	42%	40%	40%	39%	42%	40%	42%
10 bis 49 Beschäftigte	72%	70%	69%	69%	67%	67%	67%	65%	68%	70%
50 bis 499 Beschäftigte	86%	86%	87%	85%	84%	85%	87%	87%	87%	85%
500 + Beschäftigte	96%	97%	95%	95%	98%	96%	96%	96%	96%	98%
	2020	2021	2022	2023	2024					
1 bis 9 Beschäftigte	43%	39%	45%	42%	39%					
10 bis 49 Beschäftigte	68%	71%	71%	76%	72%					
50 bis 499 Beschäftigte	88%	89%	89%	91%	88%					
500 + Beschäftigte	95%	94%	94%	98%	98%					

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2024

Tabelle A22a: Ausbildungsaktivität bei Berechtigung nach Branche 2000-2008 (Ost)

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Land- und Forstwirtschaft	44%	50%	69%	48%	69%	44%	60%	60%	54%
Bergbau und Energie	92%	84%	58%	71%	62%	57%	68%	60%	75%
Nahrung und Genuss	67%	60%	57%	66%	67%	69%	59%	63%	53%
Verbrauchsgüter	62%	62%	50%	52%	59%	54%	51%	56%	46%
Produktionsgüter	68%	72%	63%	57%	63%	73%	71%	63%	60%
Investitions- und Gebrauchsgüter	59%	68%	61%	62%	70%	67%	61%	59%	57%
Baugewerbe	53%	51%	47%	43%	45%	41%	40%	44%	37%
Handel und Reparatur	49%	58%	53%	50%	52%	50%	51%	52%	61%
Verkehr und Nachrichten	55%	46%	38%	43%	38%	47%	52%	51%	61%
Kredit- und Versicherungsgewerbe	71%	66%	49%	42%	56%	39%	56%	61%	52%
Gastgewerbe	48%	45%	61%	53%	72%	74%	66%	66%	61%
Erziehung und Unterricht	57%	48%	35%	45%	54%	36%	40%	44%	51%
Gesundheits- und Sozialwesen	34%	47%	37%	35%	43%	42%	36%	44%	43%
Unternehmensnahe Dienstleistungen	48%	59%	46%	42%	54%	48%	43%	46%	48%
Sonstige Dienstleistungen	64%	52%	41%	47%	52%	58%	50%	52%	49%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	27%*	47%*	57%*	22%*	42%*	31%*	53%*	48%*	32%*
Öffentliche Verwaltung	68%	76%	77%	62%	73%	71%	58%	61%	64%

* aufgrund geringer Fallzahlen sind die Ergebnisse mit Vorsicht zu interpretieren

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008

Tabelle A22b: Ausbildungsaktivität bei Berechtigung nach Branche 2009-2018 (Ost)

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Land-/Forstwirtschaft	48%	50%	34%	39%	42%	41%	48%	52%	60%	55%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	52%	45%	42%	61%	58%	55%	56%	51%	64%	63%
Nahrung/Genuss	52%	51%	55%	53%	58%	58%	59%	57%	57%	59%
Verbrauchsgüter	51%	52%	51%	50%	51%	47%	52%	50%	48%	47%
Produktionsgüter	61%	64%	59%	58%	62%	64%	60%	64%	68%	61%
Investitions- und Gebrauchsgüter	60%	55%	55%	55%	48%	51%	54%	56%	55%	59%
Baugewerbe	36%	39%	39%	39%	48%	48%	46%	47%	51%	49%
Handel/Reparatur	52%	49%	44%	45%	43%	45%	42%	48%	49%	46%
Verkehr und Lagerei	60%	45%	43%	25%	27%	27%	29%	52%	55%	50%
Information und Kommunikation	50%	44%	63%	54%	45%	33%	33%	52%	41%	50%
Gastgewerbe	62%	52%	54%	55%	50%	58%	57%	53%	66%	56%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	37%	48%	31%	37%	43%	32%	37%	39%	49%*	34%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	44%	44%	42%	39%	33%	37%	35%	40%	42%	42%
Erziehung und Unterricht	42%	49%	47%	57%	49%	36%	32%	41%	61%	46%
Gesundheits- und Sozialwesen	37%	36%	39%	42%	42%	48%	43%	49%	46%	50%
Sonstige Dienstleistungen	53%	40%	47%	39%	36%	38%	41%	41%	36%	30%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	52%	42%	32%*	41%*	27%*	34%*	42%*	34%*	22%*	31%*
Öffentliche Verwaltung	75%	68%	77%	63%	58%	67%	64%	70%	70%	65%

* aufgrund geringer Fallzahlen sind die Ergebnisse mit Vorsicht zu interpretieren

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2018

Tabelle A22c: Ausbildungsaktivität bei Berechtigung nach Branche 2019-2024 (Ost)

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Land-/Forstwirtschaft	69%	57%	54%	56%	64%	54%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	62%	56%	67%	69%	79%	75%
Nahrung/Genuss	61%	57%	59%	59%	56%	60%
Verbrauchsgüter	58%	48%	52%	60%	56%	59%
Produktionsgüter	63%	61%	63%	66%	66%	61%
Investitions- und Gebrauchsgüter	60%	56%	60%	62%	61%	65%
Baugewerbe	58%	58%	65%	66%	60%	59%
Handel/Reparatur	54%	57%	54%	55%	54%	55%
Verkehr und Lagerei	73%	50%	57%	67%	56%	59%
Information und Kommunikation	33%*	55%	51%	48%	49%	47%
Gastgewerbe	58%	51%	57%	57%	54%	56%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	53%	52%	43%*	41%*	39%*	41%*
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	48%	37%	45%	43%	44%	45%
Erziehung und Unterricht	65%	63%	49%	54%	67%	59%
Gesundheits- und Sozialwesen	46%	49%	54%	57%	60%	55%
Sonstige Dienstleistungen	36%	38%	43%	38%	36%	32%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	39%*	30%*	26%*	44%*	34%*	48%*
Öffentliche Verwaltung	73%	72%	81%	74%	76%	72%

* aufgrund geringer Fallzahlen sind die Ergebnisse mit Vorsicht zu interpretieren

Quelle: IAB-Betriebspanel 2019-2024

**Tabelle A23a: Ausbildungsaktivität bei Berechtigung nach Branche 2000-2008
(West)**

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Land- und Forstwirtschaft	38%	45%	50%	40%	56%	63%	53%	58%	56%
Bergbau und Energie	62%	64%	65%	50%	54%	51%	62%	65%	55%
Nahrung und Genuss	55%	59%	67%	62%	64%	68%	70%	67%	66%
Verbrauchsgüter	53%	58%	59%	49%	57%	45%	49%	51%	53%
Produktionsgüter	59%	66%	58%	61%	61%	55%	52%	57%	63%
Investitions- und Gebrauchsgüter	51%	56%	62%	59%	60%	60%	59%	66%	64%
Baugewerbe	57%	62%	58%	51%	55%	55%	58%	56%	59%
Handel und Reparatur	48%	57%	56%	48%	53%	58%	53%	56%	54%
Verkehr und Nachrichten	54%	45%	43%	36%	49%	39%	44%	49%	55%
Kredit- und Versicherungsgewerbe	46%	52%	47%	47%	42%	45%	37%	38%	36%
Gastgewerbe	39%	48%	48%	45%	50%	55%	50%	48%	61%
Erziehung und Unterricht	54%	62%	41%	44%	53%	51%	55%	58%	54%
Gesundheits- und Sozialwesen	51%	58%	58%	58%	57%	55%	57%	60%	58%
Unternehmensnahe Dienstleistungen	42%	40%	45%	44%	45%	43%	43%	43%	46%
Sonstige Dienstleistungen	48%	53%	56%	43%	58%	56%	60%	51%	58%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	39%	67%	33%	30%	43%	39%	36%	34%	49%
Öffentliche Verwaltung	52%	63%	58%	57%	70%	69%	64%	64%	68%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008

Tabelle A23b: Ausbildungsaktivität bei Berechtigung nach Branche 2009-2018 (West)

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Land-/Forstwirtschaft	56%	56%	59%	51%	55%	48%	53%	49%	37%	44%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	56%	57%	59%	58%	65%	55%	43%	52%	47%	59%
Nahrung/Genuss	76%	71%	64%	61%	61%	56%	62%	59%	63%	66%
Verbrauchsgüter	49%	61%	52%	49%	44%	56%	58%	53%	53%	58%
Produktionsgüter	61%	60%	60%	53%	57%	56%	51%	53%	55%	63%
Investitions- und Gebrauchsgüter	61%	61%	65%	62%	65%	59%	57%	56%	61%	60%
Baugewerbe	59%	60%	61%	56%	60%	57%	61%	61%	61%	57%
Handel/Reparatur	56%	56%	59%	56%	55%	53%	56%	56%	55%	56%
Verkehr und Lagerei	36%	56%	57%	48%	50%	55%	58%	58%	55%	48%
Information und Kommunikation	53%	45%	61%	50%	48%	54%	58%	48%	53%	52%
Gastgewerbe	57%	63%	54%	54%	45%	48%	44%	51%	43%	42%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	40%	42%	48%	51%	47%	54%	59%	52%	44%	50%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	47%	46%	46%	44%	47%	47%	41%	45%	49%	47%
Erziehung und Unterricht	68%	64%	57%	58%	62%	57%	61%	59%	65%	67%
Gesundheits- und Sozialwesen	55%	55%	54%	62%	60%	59%	55%	57%	57%	63%
Sonstige Dienstleistungen	63%	58%	55%	44%	55%	47%	52%	44%	55%	56%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	47%	36%	48%	41%	52%	40%	44%	41%	47%	40%
Öffentliche Verwaltung	65%	65%	69%	66%	73%	64%	64%	67%	75%	72%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2018

Tabelle A23c: Ausbildungsaktivität bei Berechtigung nach Branche 2019-2024 (West)

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Land-/Forstwirtschaft	44%	50%	41%	45%	44%	50%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	52%	49%	41%	49%	69%	56%
Nahrung/Genuss	64%	57%	61%	66%	68%	62%
Verbrauchsgüter	45%	54%	49%	48%	54%	45%
Produktionsgüter	57%	56%	61%	64%	59%	59%
Investitions- und Gebrauchsgüter	60%	61%	64%	61%	66%	61%
Baugewerbe	64%	67%	71%	74%	74%	69%
Handel/Reparatur	61%	56%	56%	58%	62%	61%
Verkehr und Lagerei	45%	51%	42%	63%	57%	58%
Information und Kommunikation	52%	53%	55%	69%	54%	46%
Gastgewerbe	50%	47%	41%	53%	59%	58%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	38%	40%	55%	43%	44%	48%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	45%	49%	44%	49%	44%	41%
Erziehung und Unterricht	65%	69%	76%	70%	71%	72%
Gesundheits- und Sozialwesen	63%	63%	64%	66%	73%	63%
Sonstige Dienstleistungen	59%	54%	53%	52%	47%	44%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	52%	47%	43%	44%	35%	69%
Öffentliche Verwaltung	69%	75%	65%	66%	82%	83%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2019-2024

Vertragsabschluss

Tabelle A24: Vertragsabschluss nach Betriebsgröße 2004-2024 (Ost)

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
1 bis 9 Beschäftigte	88%	91%	90%	79%	74%	75%	64%	62%
10 bis 49 Beschäftigte	91%	94%	94%	90%	88%	87%	77%	74%
50 bis 499 Beschäftigte	97%	98%	98%	96%	96%	94%	93%	89%
500 + Beschäftigte	99%	99%	99%	98%	100%	98%	94%	98%
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1 bis 9 Beschäftigte	48%	51%	42%	51%	50%	49%	56%	53%
10 bis 49 Beschäftigte	67%	63%	63%	68%	67%	60%	64%	59%
50 bis 499 Beschäftigte	88%	87%	82%	86%	85%	84%	86%	85%
500 + Beschäftigte	100%	96%	96%	97%	100%	99%	99%	99%
	2020	2021	2022	2023		2024 ^{a)}		
1 bis 9 Beschäftigte	54%	45%	51%	45%		46%		
10 bis 49 Beschäftigte	60%	67%	64%	65%		60%		
50 bis 499 Beschäftigte	85%	87%	85%	85%		82%		
500 + Beschäftigte	100%	100%	100%	100%		96%		

^(a) Ab dem Jahr 2024 wurde die Fragestellung und die Filterführung verändert.

Quelle: IAB-Betriebspanel 2004-2024

Tabelle A25: Vertragsabschluss nach Betriebsgröße 2004-2024 (West)

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
1 bis 9 Besch.	80%	85%	85%	81%	83%	84%	78%	78%
10 bis 49 Besch.	91%	93%	89%	91%	87%	88%	87%	85%
50 bis 499 Besch.	96%	96%	96%	94%	97%	96%	95%	96%
500 + Besch.	99%	99%	99%	100%	99%	98%	99%	98%
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1 bis 9 Besch.	76%	69%	78%	77%	66%	61%	62%	66%
10 bis 49 Besch.	84%	84%	81%	81%	79%	76%	75%	76%
50 bis 499 Besch.	94%	94%	93%	94%	90%	91%	90%	91%
500 + Besch.	99%	98%	98%	99%	99%	97%	97%	99%
	2020	2021	2022	2023		2024 ^(a)		
1 bis 9 Besch.	65%	54%	50%	52%		47%		
10 bis 49 Besch.	75%	72%	70%	69%		67%		
50 bis 499 Besch.	92%	90%	84%	87%		86%		
500 + Besch.	98%	97%	97%	94%		95%		

^(a) Ab dem Jahr 2024 wurde die Fragestellung und die Filterführung verändert.

Quelle: IAB-Betriebspanel 2004-2024

Tabelle A26a: Vertragsabschluss nach Branche 2004-2008 (Ost)

	2004	2005	2006	2007	2008
Land- und Forstwirtschaft	80%	91%	97%	88%	92%
Bergbau und Energie	89%	91%	85%	100%	92%
Nahrung und Genuss	93%	98%	99%	90%	90%
Verbrauchsgüter	92%	98%	89%	95%	85%
Produktionsgüter	91%	93%	93%	87%	90%
Investitions- und Gebrauchsgüter	86%	92%	95%	94%	93%
Baugewerbe	91%	90%	88%	85%	84%
Handel und Reparatur	91%	93%	96%	88%	84%
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100%	93%	90%	95%	89%
Kredit- und Versicherungsgewerbe	93%	90%	74%	83%	77%
Gastgewerbe	92%	98%	97%	84%	87%
Erziehung und Unterricht	79%	97%	86%	94%	85%
Gesundheits- und Sozialwesen	98%	99%	98%	93%	89%
Unternehmensnahe Dienstleistungen	91%	90%	91%	77%	83%
Sonstige Dienstleistungen	89%	98%	87%	78%	61%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	100%	100%	100%	74%	56%
Öffentliche Verwaltung	100%	98%	98%	97%	96%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2004-2008

Tabelle A26b: Vertragsabschluss nach Branche 2009-2018 (Ost)

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Land-/Forstwirtschaft	90%	84%	70%	54%	63%	50%	67%	50%	52%	68%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	62%	82%	71%	86%	66%	63%	86%	83%	63%	51%
Nahrung/Genuss	80%	60%	71%	62%	46%	56%	56%	40%	54%	53%
Verbrauchsgüter	91%	80%	80%	63%	68%	65%	68%	63%	67%	71%
Produktionsgüter	88%	71%	68%	67%	72%	63%	66%	74%	58%	57%
Investitions- und Gebrauchsgüter	84%	77%	69%	67%	72%	63%	67%	69%	68%	73%
Baugewerbe	69%	64%	65%	49%	60%	49%	53%	47%	45%	50%
Handel/Reparatur	91%	78%	72%	68%	54%	58%	68%	71%	63%	64%
Verkehr und Lagerei	98%	93%	55%	92%	87%	44%	64%	67%	34%	89%
Information und Kommunikation	100%	100%	92%	75%	86%	100%	72%	88%	100%	83%
Gastgewerbe	84%	64%	72%	59%	57%	45%	59%	62%	56%	47%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	69%	72%	75%	58%	19%	69%	43%	42%	100%	81%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	90%	84%	74%	62%	71%	70%	71%	79%	74%	73%
Erziehung und Unterricht	88%	68%	72%	60%	81%	75%	76%	51%	68%	81%
Gesundheits- und Sozialwesen	82%	78%	91%	77%	86%	57%	74%	69%	50%	78%
Sonstige Dienstleistungen	81%	74%	66%	59%	46%	66%	73%	65%	60%	78%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	96%	94%	88%	89%	64%	76%	68%	61%	81%	81%
Öffentliche Verwaltung	90%	95%	92%	96%	92%	82%	96%	93%	93%	98%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2018

Tabelle A26c: Vertragsabschluss nach Branche 2019-2024 (Ost)

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Land-/Forstwirtschaft	51%	49%	72%	74%	54%	70%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	69%	84%	72%	66%	54%	67%
Nahrung/Genuss	41%	63%	63%	56%	52%	49%
Verbrauchsgüter	55%	62%	60%	62%	69%	68%
Produktionsgüter	67%	64%	56%	64%	52%	45%
Investitions- und Gebrauchsgüter	61%	65%	57%	61%	63%	57%
Baugewerbe	54%	62%	57%	55%	59%	47%
Handel/Reparatur	67%	65%	68%	64%	63%	60%
Verkehr und Lagerei	67%	69%	77%	73%	80%	75%
Information und Kommunikation	83%	65%	61%	93%	86%	90%
Gastgewerbe	63%	63%	59%	58%	70%	65%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	58%	20%	39%	56%	60%	19%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	61%	64%	59%	73%	69%	68%
Erziehung und Unterricht	77%	65%	79%	81%	71%	78%
Gesundheits- und Sozialwesen	61%	74%	76%	66%	58%	69%
Sonstige Dienstleistungen	67%	48%	72%	34%	60%	48%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	91%	97%	78%	95%	97%	95%
Öffentliche Verwaltung	96%	88%	88%	91%	85%	95%

^(a) Ab dem Jahr 2024 wurde die Fragestellung und die Filterführung verändert.

Quelle: IAB-Betriebspanel 2019-2024

Tabelle A27a: Vertragsabschluss nach Branche 2004-2008 (West)

	2004	2005	2006	2007	2008
Land- und Forstwirtschaft	88%	91%	90%	90%	95%
Bergbau und Energie	99%	97%	97%	84%	95%
Nahrung und Genuss	89%	94%	94%	90%	87%
Verbrauchsgüter	94%	86%	94%	67%	91%
Produktionsgüter	85%	87%	85%	83%	90%
Investitions- und Gebrauchsgüter	87%	92%	94%	90%	91%
Baugewerbe	85%	89%	86%	89%	89%
Handel und Reparatur	89%	92%	85%	87%	90%
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	81%	95%	96%	97%	91%
Kredit- und Versicherungsgewerbe	92%	77%	75%	90%	78%
Gastgewerbe	92%	95%	92%	79%	79%
Erziehung und Unterricht	88%	90%	79%	84%	75%
Gesundheits- und Sozialwesen	91%	94%	94%	94%	90%
Unternehmensnahe Dienstleistungen	82%	86%	91%	88%	83%
Sonstige Dienstleistungen	79%	86%	87%	83%	81%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	88%	80%	99%	98%	63%
Öffentliche Verwaltung	96%	94%	95%	92%	86%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2004-2008

Tabelle A27b: Vertragsabschluss nach Branche 2009-2018 (West)

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Land-/Forstwirtschaft	94%	92%	76%	79%	80%	91%	95%	70%	62%	80%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	91%	96%	96%	93%	76%	83%	96%	93%	90%	86%
Nahrung/Genuss	88%	71%	77%	67%	65%	68%	68%	73%	57%	61%
Verbrauchsgüter	97%	88%	88%	85%	84%	83%	85%	93%	86%	81%
Produktionsgüter	91%	93%	87%	91%	76%	89%	91%	90%	87%	83%
Investitions- und Gebrauchsgüter	92%	85%	92%	90%	85%	90%	85%	88%	90%	79%
Baugewerbe	85%	79%	82%	79%	74%	72%	73%	62%	56%	64%
Handel/Reparatur	84%	86%	87%	83%	83%	80%	80%	78%	76%	76%
Verkehr und Lagerei	89%	71%	96%	87%	84%	85%	81%	83%	90%	83%
Information und Kommunikation	100%	80%	91%	98%	94%	98%	76%	86%	78%	72%
Gastgewerbe	91%	80%	83%	75%	61%	75%	83%	56%	69%	61%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	90%	95%	81%	69%	58%	75%	89%	90%	91%	78%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	91%	92%	82%	92%	82%	87%	87%	81%	74%	80%
Erziehung und Unterricht	78%	83%	76%	77%	80%	83%	90%	87%	68%	72%
Gesundheits- und Sozialwesen	90%	83%	88%	84%	89%	86%	84%	84%	81%	75%
Sonstige Dienstleistungen	84%	82%	73%	86%	82%	86%	86%	77%	85%	59%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	90%	86%	81%	98%	93%	98%	99%	97%	92%	93%
Öffentliche Verwaltung	95%	96%	91%	96%	91%	89%	92%	94%	66%	90%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2018

Tabelle A27c: Vertragsabschluss nach Branche 2019-2024 (West)

	2019	2020	2021	2022	2023		2024 ^{a)}
Land-/Forstwirtschaft	82%	84%	64%	83%	80%		62%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	97%	64%	60%	76%	53%		65%
Nahrung/Genuss	78%	39%	69%	70%	61%		48%
Verbrauchsgüter	78%	73%	55%	80%	49%		56%
Produktionsgüter	83%	81%	75%	83%	79%		62%
Investitions- und Gebrauchsgüter	83%	80%	72%	69%	58%		63%
Baugewerbe	69%	68%	62%	61%	66%		61%
Handel/Reparatur	72%	76%	76%	67%	70%		68%
Verkehr und Lagerei	90%	77%	70%	73%	68%		71%
Information und Kommunikation	74%	83%	84%	76%	76%		82%
Gastgewerbe	70%	76%	64%	51%	61%		63%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	79%	59%	65%	51%	53%		61%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	76%	80%	71%	66%	61%		65%
Erziehung und Unterricht	90%	80%	82%	67%	75%		75%
Gesundheits- und Sozialwesen	78%	79%	79%	71%	69%		69%
Sonstige Dienstleistungen	66%	76%	51%	47%	65%		53%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	86%	93%	66%	83%	86%		65%
Öffentliche Verwaltung	88%	77%	76%	85%	83%		85%

^(a) Ab dem Jahr 2024 wurde die Fragestellung und die Filterführung verändert.

Quelle: IAB-Betriebspanel 2019-2024

Übernahmequote

Tabelle A28: Übernahmequote nach Betriebsgröße 2000-2024 (Ost)

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
1 bis 9 Beschäftigte	49%	41%	41%	31%	41%	34%	45%	45%	35%	45%
10 bis 49 Beschäftigte	49%	46%	50%	44%	50%	51%	49%	54%	51%	53%
50 bis 499 Beschäftigte	41%	44%	42%	39%	43%	36%	43%	44%	53%	47%
500 + Beschäftigte	48%	36%	43%	37%	33%	34%	46%	46%	41%	58%
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1 bis 9 Beschäftigte	50%	61%	58%	48%	57%	55%	77%	65%	57%	74%
10 bis 49 Beschäftigte	54%	60%	59%	66%	60%	69%	69%	67%	73%	72%
50 bis 499 Beschäftigte	51%	57%	57%	61%	65%	67%	66%	69%	71%	80%
500 + Beschäftigte	64%	73%	77%	79%	79%	81%	77%	92%	89%	91%
	2020	2021	2022	2023	2024					
1 bis 9 Beschäftigte	59%	62%	68%	61%	66%					
10 bis 49 Beschäftigte	75%	73%	80%	78%	75%					
50 bis 499 Beschäftigte	72%	79%	83%	82%	81%					
500 + Beschäftigte	81%	87%	75%	77%	91%					

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2024

Tabelle A29: Übernahmequote nach Betriebsgröße 2000-2024 (West)

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
1 bis 9 Beschäftigte	46%	43%	47%	50%	40%	50%	45%	49%	51%	43%
10 bis 49 Beschäftigte	60%	50%	52%	54%	53%	51%	58%	57%	62%	57%
50 bis 499 Beschäftigte	65%	66%	61%	58%	60%	58%	58%	69%	70%	64%
500 + Beschäftigte	74%	77%	72%	68%	68%	69%	73%	75%	78%	74%
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1 bis 9 Beschäftigte	47%	59%	49%	56%	57%	52%	56%	59%	57%	64%
10 bis 49 Beschäftigte	58%	60%	65%	64%	66%	66%	64%	75%	64%	73%
50 bis 499 Beschäftigte	67%	71%	73%	70%	71%	69%	70%	74%	74%	78%
500 + Beschäftigte	77%	81%	79%	79%	74%	80%	78%	82%	84%	88%
	2020	2021	2022	2023	2024					
1 bis 9 Beschäftigte	54%	64%	63%	59%	67%					
10 bis 49 Beschäftigte	67%	69%	71%	72%	75%					
50 bis 499 Beschäftigte	75%	76%	78%	75%	80%					
500 + Beschäftigte	89%	84%	89%	92%	86%					

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2024

Tabelle A30a: Übernahmequote nach Branche 2000-2008 (Ost)

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Land- und Forstwirtschaft	39%	36%	31%	22%	41%	42%	53%	71%	64%
Bergbau und Energie	68%	61%	66%	62%	54%	66%	67%	78%	77%
Nahrung und Genuss	48%	52%	51%	28%	33%	56%	61%	55%	50%
Verbrauchsgüter	76%	67%	52%	50%	57%	58%	54%	70%	66%
Produktionsgüter	72%	68%	61%	61%	69%	70%	67%	75%	79%
Investitions- und Gebrauchsgüter	70%	72%	70%	66%	69%	66%	73%	76%	77%
Baugewerbe	50%	48%	51%	45%	39%	37%	47%	46%	53%
Handel und Reparatur	54%	42%	49%	43%	51%	45%	45%	61%	49%
Verkehr und Nachrichten	67%	68%	67%	40%	73%	38%	54%	70%	60%
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	68%	75%	63%	72%	67%	69%	79%	79%	75%
Gastgewerbe	40%	50%	31%	33%	32%	39%	49%	35%	46%
Erziehung und Unterricht	11%	8%	3%	5%	6%	4%	8%	7%	11%
Gesundheits- und Sozialwesen	32%	33%	35%	32%	39%	35%	37%	44%	39%
Unternehmensnahe Dienstleistungen	50%	50%	45%	42%	43%	43%	56%	46%	54%
Sonstige Dienstleistungen	75%	31%	62%	51%	70%	62%	59%	51%	38%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	5%*	10%*	5%*	12%*	2%*	6%*	1%*	5%*	26%*
Öffentliche Verwaltung	55%	57%	65%	60%	67%	60%	68%	57%	66%

* aufgrund geringer Fallzahlen sind die Ergebnisse mit Vorsicht zu interpretieren

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008

Tabelle A30b: Übernahmequote nach Branche 2009-2018 (Ost)

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Land-/Forstwirtschaft	62%	55%	70%	64%*	68%	76%*	58%*	76%*	70%*	40%*
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	81%	73%	77%	83%*	75%*	80%*	79%*	71%*	88%*	83%*
Nahrung/Genuss	63%	68%	70%	70%	67%	67%	79%	82%	83%*	73%
Verbrauchsgüter	58%	64%	81%	87%	70%	73%	78%	69%	88%	83%
Produktionsgüter	72%	74%	68%	74%	74%	80%	79%	86%	81%	89%
Investitions- und Gebrauchsgüter	70%	72%	83%	82%	80%	84%	77%	79%	86%	83%
Baugewerbe	56%	60%	74%	70%	60%	68%	82%	72%	69%	80%
Handel/Reparatur	50%	52%	53%	59%	66%	60%	69%	69%	65%	64%
Verkehr und Lagerei	57%	65%	62%	79%	79%	73%	86%	89%*	75%*	90%
Information und Kommunikation	84%*	85%*	84%*	70%*	56%*	61%*	72%*	84%*	81%*	91%*
Gastgewerbe	35%	46%	52%	45%	41%	61%	52%	62%*	80%	47%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	87%	81%	83%*	83%*	75%*	84%*	78%*	58%*	86%*	80%*
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	58%	59%	64%	66%	71%	71%	63%	72%	77%	72%
Erziehung und Unterricht	8%	9%	10%	9%	15%	14%*	36%	25%*	27%	42%*
Gesundheits- und Sozialwesen	47%	41%	57%	51%	61%	53%	61%	78%	83%	76%
Sonstige Dienstleistungen	59%	73%	84%	67%*	70%	69%*	55%*	49%*	61%*	85%*
Organisationen ohne Erwerbscharakter	8%*	64%*	37%*	9%*	15%*	84%*	88%*	14%*	4%*	21%*
Öffentliche Verwaltung	76%	72%	83%	80%	86%	73%	76%	85%	90%	88%

* aufgrund geringer Fallzahlen sind die Ergebnisse mit Vorsicht zu interpretieren

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2018

Tabelle A30b: Übernahmequote nach Branche 2019-2024 (Ost)

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Land-/Forstwirtschaft	64%*	53%*	45%*	88%*	65%*	43%*
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	93%*	81%	90%	97%	72%	80%
Nahrung/Genuss	86%	90%*	81%	87%*	78%*	80%*
Verbrauchsgüter	73%	65%	91%	77%	85%	79%
Produktionsgüter	84%	71%	80%	93%	85%	91%
Investitions- und Gebrauchsgüter	81%	77%	76%	85%	82%	81%
Baugewerbe	87%	79%	81%	82%	82%	81%
Handel/Reparatur	80%	78%	65%	78%	71%	74%
Verkehr und Lagerei	89%*	82%	91%*	84%	90%	79%
Information und Kommunikation	84%*	42%*	71%*	96%*	74%*	82%*
Gastgewerbe	71%	44%	78%*	72%*	69%*	86%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	90%*	48%*	90%*	61%*	99%*	92%*
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	68%	77%	75%	72%	76%	81%
Erziehung und Unterricht	44%	29%	63%	49%	62%	68%
Gesundheits- und Sozialwesen	88%	82%	80%	80%	75%	78%
Sonstige Dienstleistungen	74%*	51%*	60%*	83%*	84%*	83%*
Organisationen ohne Erwerbscharakter	38%*	99%*	93%*	62%*	93%*	77%*
Öffentliche Verwaltung	97%	91%	93%	80%	93%	95%

* aufgrund geringer Fallzahlen sind die Ergebnisse mit Vorsicht zu interpretieren

Quelle: IAB-Betriebspanel 2019-2024

Tabelle A31a: Übernahmequote nach Branche 2000-2008 (West)

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Land- und Forstwirtschaft	44%	30%	15%	46%	37%	41%	32%	33%	29%
Bergbau und Energie	74%	85%	72%	56%	76%	77%	75%	79%	69%
Nahrung und Genuss	65%	62%	58%	60%	68%	49%	51%	62%	65%
Verbrauchsgüter	61%	52%	61%	55%	66%	60%	68%	62%	70%
Produktionsgüter	71%	69%	73%	68%	71%	68%	70%	77%	79%
Investitions- und Gebrauchsgüter	77%	84%	80%	79%	77%	74%	78%	83%	86%
Baugewerbe	63%	65%	56%	54%	50%	56%	59%	60%	61%
Handel und Reparatur	63%	59%	57%	52%	55%	58%	59%	63%	63%
Verkehr und Nachrichten	78%	67%	61%	69%	50%	61%	63%	83%	84%
Kredit- und Versicherungsgewerbe	88%	86%	81%	71%	75%	78%	81%	79%	89%
Gastgewerbe	31%	29%	28%	33%	33%	36%	39%	37%	51%
Erziehung und Unterricht	9%	16%	16%	7%	27%	30%	22%	22%	29%
Gesundheits- und Sozialwesen	46%	50%	44%	49%	36%	38%	39%	54%	53%
Unternehmensnahe Dienstleistungen	58%	41%	50%	59%	59%	65%	60%	62%	65%
Sonstige Dienstleistungen	53%	39%	53%	57%	54%	50%	61%	49%	56%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	34%	46%	57%	29%	26%	30%	33%	76%	69%
Öffentliche Verwaltung	72%	63%	68%	70%	61%	62%	65%	67%	74%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008

Tabelle A31b: Übernahmequote nach Branche 2009-2018 (West)

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Land-/Forstwirtschaft	27%	29%	28%	15%	44%	31%*	31%	43%*	66%*	19%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	80%	84%	83%	76%	81%	85%	82%	88%	84%	89%
Nahrung/Genuss	49%	59%	66%	68%	60%	70%	68%	83%	79%	71%
Verbrauchsgüter	59%	64%	62%	76%	72%	65%	69%	84%	93%	69%
Produktionsgüter	76%	70%	83%	86%	82%	84%	83%	82%	82%	85%
Investitions- und Gebrauchsgüter	76%	74%	82%	87%	83%	79%	82%	81%	84%	85%
Baugewerbe	72%	68%	70%	69%	77%	73%	72%	77%	66%	69%
Handel/Reparatur	57%	59%	68%	65%	64%	68%	70%	66%	75%	72%
Verkehr und Lagerei	63%	81%	79%	81%	78%	75%	76%	74%	81%	82%
Information und Kommunikation	66%	60%	73%	50%	68%	64%	79%	68%	80%	67%
Gastgewerbe	41%	52%	56%	53%	59%	57%	55%	57%	66%	48%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	81%	84%	85%	88%	84%	87%	83%	74%	69%	79%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	50%	64%	64%	69%	67%	62%	58%	66%	73%	68%
Erziehung und Unterricht	24%	30%	40%	33%	34%	35%	35%	28%	40%	42%
Gesundheits- und Sozialwesen	53%	56%	56%	58%	56%	62%	51%	62%	72%	68%
Sonstige Dienstleistungen	47%	56%	59%	46%	53%	49%	71%	44%	62%	44%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	60%	52%	48%	63%	56%	52%	76%	64%	73%	73%*
Öffentliche Verwaltung	71%	73%	73%	86%	79%	83%	82%	80%	88%	89%

* aufgrund geringer Fallzahlen sind die Ergebnisse mit Vorsicht zu interpretieren

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2018

Tabelle A31c: Übernahmequote nach Branche 2019-2024 (West)

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Land-/Forstwirtschaft	40%*	52%*	50%*	40%*	36%*	64%*
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	84%	86%	83%	56%	94%	89%
Nahrung/Genuss	78%	87%	78%	78%	74%	81%
Verbrauchsgüter	80%	72%	76%	87%	69%	71%
Produktionsgüter	88%	84%	84%	90%	84%	78%
Investitions- und Gebrauchsgüter	86%	82%	86%	82%	82%	85%
Baugewerbe	80%	86%	82%	77%	78%	76%
Handel/Reparatur	74%	70%	66%	70%	66%	77%
Verkehr und Lagerei	85%	80%	81%	86%	83%	87%
Information und Kommunikation	79%	68%	84%	75%	90%	80%
Gastgewerbe	59%	38%	38%	60%	67%	73%*
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	89%	76%	90%	86%	75%	89%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	72%	64%	72%	70%	82%	79%
Erziehung und Unterricht	60%	49%	63%	73%	74%	72%
Gesundheits- und Sozialwesen	73%	71%	70%	77%	72%	75%
Sonstige Dienstleistungen	59%	60%	70%*	74%	64%*	83%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	84%	70%	68%	79%*	68%*	74%*
Öffentliche Verwaltung	92%	91%	90%	91%	95%	85%

* aufgrund geringer Fallzahlen sind die Ergebnisse mit Vorsicht zu interpretieren

Quelle: IAB-Betriebspanel 2019-2024

Übernahmequote nach Tarifbindung

Tabelle A32: Übernahmequote nach Tarifbindung 2000-2024 (Ost)

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
ohne TB	45%	43%	38%	37%	41%	38%	46%	44%	44%	43%
mit TB	48%	43%	50%	40%	45%	42%	45%	50%	51%	58%
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
ohne TB	50%	59%	55%	61%	64%	66%	72%	74%	69%	78%
mit TB	57%	62%	66%	65%	64%	70%	67%	67%	75%	77%
	2020	2021	2022	2023	2024					
ohne TB	72%	71%	74%	74%	76%					
mit TB	73%	83%	85%	82%	85%					

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2024, TB = Tarifbindung

Tabelle A33: Übernahmequote nach Tarifbindung 2000-2024 (West)

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
ohne TB	58%	51%	51%	55%	53%	61%	58%	62%	66%	55%
mit TB	61%	61%	59%	58%	56%	55%	58%	63%	65%	62%
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
ohne TB	54%	66%	65%	62%	66%	66%	69%	74%	66%	73%
mit TB	67%	69%	69%	71%	70%	69%	68%	75%	75%	80%
	2020	2021	2022	2023	2024					
ohne TB	69%	76%	73%	72%	77%					
mit TB	75%	73%	79%	79%	80%					

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2024, TB = Tarifbindung

Tabelle A34: Übernahmequote nach Betriebsgröße und Tarifbindung 2000-2024 (Ost)

Betriebe ohne Tarifbindung										
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
1 bis 9 Beschäftigte	47%	46%	40%	30%	45%	38%	48%	47%	39%	47%
10 bis 49 Beschäftigte	55%	50%	47%	47%	51%	52%	53%	52%	50%	52%
50 bis 499 Beschäftigte	35%	36%	34%	37%	41%	34%	42%	41%	51%	36%
500 + Beschäftigte	25%*	17%	9%*	8%*	6%*	3%*	23%*	8%*	11%*	18%
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1 bis 9 Beschäftigte	46%	64%	61%	53%	56%	43%	77%	63%	48%	79%
10 bis 49 Beschäftigte	54%	63%	58%	61%	64%	69%	71%	80%	76%	74%
50 bis 499 Besch.	48%	51%	49%	62%	68%	68%	69%	71%	71%	82%
500 + Beschäftigte	26%*	58%*	65%*	87%*	83%*	96%*	100%*	95%*	94%*	90%*
	2020	2021	2022	2023	2024					
1 bis 9 Beschäftigte	61%	59%	69%	59%	58%					
10 bis 49 Beschäftigte	78%	72%	81%	77%	76%					
50 bis 499 Beschäftigte	72%	77%	75%	76%	80%					
500 + Beschäftigte	78%*	65%*	53%*	78%*	83%*					
Betriebe mit Tarifbindung										
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
1 bis 9 Beschäftigte	52%	29%	42%	31%	32%	23%	39%	41%	27%	38%*
10 bis 49 Beschäftigte	43%	41%	55%	40%	48%	50%	42%	56%	55%	56%
50 bis 499 Beschäftigte	44%	48%	48%	41%	44%	37%	43%	48%	55%	58%
500 + Beschäftigte	61%	42%	54%	44%	51%	52%	55%	55%	54%	65%
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1 bis 9 Beschäftigte	60%*	56%	50%*	40%*	58%*	73%*	76%*	70%*	90%*	66%*
10 bis 49 Beschäftigte	54%	52%	62%	74%	53%	68%	63%	50%	65%	63%
50 bis 499 Beschäftigte	53%	61%	64%	60%	62%	65%	64%	68%	71%	78%
500 + Beschäftigte	68%	75%	79%	78%	79%	79%	74%	91%	88%	92%
	2020	2021	2022	2023	2024					
1 bis 9 Beschäftigte	55%*	67%*	65%*	69%*	84%*					
10 bis 49 Beschäftigte	69%	75%	78%	78%	75%					
50 bis 499 Beschäftigte	72%	80%	89%	88%	83%					
500 + Beschäftigte	81%	94%	86%	77%	97%					

* aufgrund geringer Fallzahlen sind die Ergebnisse mit Vorsicht zu interpretieren

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2024

Tabelle A35: Übernahmequote nach Betriebsgröße und Tarifbindung 2000-2024 (West)

Betriebe ohne Tarifbindung										
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
1 bis 9 Beschäftigte	48%	35%	42%	49%	45%	64%	52%	45%	54%	43%
10 bis 49 Beschäftigte	62%	54%	49%	57%	53%	57%	62%	63%	71%	54%
50 bis 499 Beschäftigte	67%	64%	64%	59%	59%	63%	57%	74%	72%	62%
500 + Beschäftigte	66%	71%	64%	68%	70%	67%	72%	74%	72%	74%
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1 bis 9 Beschäftigte	39%	58%	51%	52%	62%	52%	65%	60%	59%	65%
10 bis 49 Beschäftigte	55%	64%	69%	62%	63%	70%	68%	76%	61%	69%
50 bis 499 Beschäftigte	63%	73%	72%	69%	71%	67%	70%	75%	71%	78%
500 + Beschäftigte	84%	84%	84%	67%	72%	83%	89%	89%	86%	80%
	2020	2021	2022	2023	2024					
1 bis 9 Beschäftigte	47%	70%	48%	58%	76%					
10 bis 49 Beschäftigte	70%	72%	74%	73%	71%					
50 bis 499 Beschäftigte	74%	80%	80%	73%	82%					
500 + Beschäftigte	85%	85%	90%	87%	80%					
Betriebe mit Tarifbindung										
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
1 bis 9 Beschäftigte	45%	47%	49%	50%	38%	40%	38%	53%	46%	43%
10 bis 49 Beschäftigte	59%	49%	53%	53%	54%	48%	55%	53%	55%	58%
50 bis 499 Beschäftigte	65%	66%	61%	58%	60%	57%	58%	66%	70%	64%
500 + Beschäftigte	74%	78%	73%	69%	68%	70%	73%	75%	79%	74%
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1 bis 9 Beschäftigte	55%	60%	47%	59%	49%	52%	43%	58%	53%	63%
10 bis 49 Beschäftigte	59%	57%	61%	66%	68%	63%	60%	74%	68%	77%
50 bis 499 Beschäftigte	69%	71%	73%	71%	71%	69%	70%	74%	76%	78%
500 + Beschäftigte	77%	81%	79%	80%	75%	80%	77%	81%	84%	90%
	2020	2021	2022	2023	2024					
1 bis 9 Beschäftigte	65%	55%	84%	59%	58%					
10 bis 49 Beschäftigte	62%	66%	67%	71%	80%					
50 bis 499 v	76%	73%	76%	78%	79%					
500 + Beschäftigte	90%	84%	89%	93%	87%					

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2024

Tabelle A36a: Übernahmequote nach Branche und Tarifbindung 2000-2008

Betriebe ohne Tarifbindung									
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Land- und Forstwirtschaft	44%	30%	15%	46%	37%	41%	32%	33%	29%
Bergbau und Energie	74%	85%	72%	56%	76%	77%	75%	79%	69%
Nahrung und Genuss	65%	62%	58%	60%	68%	49%	51%	62%	65%
Verbrauchsgüter	61%	52%	61%	55%	66%	60%	68%	62%	70%
Produktionsgüter	71%	69%	73%	68%	71%	68%	70%	77%	79%
Investitions- und Gebrauchsgüter	77%	84%	80%	79%	77%	74%	78%	83%	86%
Baugewerbe	63%	65%	56%	54%	50%	56%	59%	60%	61%
Handel und Reparatur	63%	59%	57%	52%	55%	58%	59%	63%	63%
Verkehr und Nachrichten	78%*	67%*	61%	69%	50%	61%	63%	83%	84%
Kredit- und Versicherungsgewerbe	88%	86%	81%	71%	75%	78%	81%	79%	89%
Gastgewerbe	31%*	29%*	28%*	33%	33%	36%	39%	37%	51%
Erziehung und Unterricht	9%	16%	16%	7%	27%	30%	22%	22%	29%
Gesundheits- und Sozialwesen	46%	50%	44%	49%	36%	38%	39%	54%	53%
Unternehmensnahe Dienstleistungen	58%	41%	50%	59%	59%	65%	60%	62%	65%
Sonstige Dienstleistungen	53%*	39%*	53%	57%	54%	50%	61%	49%	56%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	34%	46%	57%	29%	26%	30%	33%	76%	69%
Öffentliche Verwaltung	72%	63%	68%	70%	61%	62%	65%	67%	74%
Betriebe mit Tarifbindung									
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Land- und Forstwirtschaft	33%	42%	16%	40%	33%	37%	38%	38%	38%
Bergbau und Energie	73%	81%	71%	58%	71%	75%	73%	79%	71%
Nahrung und Genuss	63%	62%	57%	54%	64%	48%	49%	58%	62%
Verbrauchsgüter	61%	65%	59%	56%	58%	65%	72%	63%	73%
Produktionsgüter	72%	72%	73%	67%	70%	67%	71%	77%	82%
Investitions- und Gebrauchsgüter	78%	86%	81%	81%	83%	77%	85%	86%	92%
Baugewerbe	60%	57%	58%	54%	49%	53%	56%	59%	59%
Handel und Reparatur	62%	56%	54%	51%	54%	53%	55%	62%	54%
Verkehr und Nachrichten	75%	65%	59%	66%	55%	53%	58%	72%	74%
Kredit- und Versicherungsgewerbe	86%	85%	80%	71%	75%	78%	80%	81%	88%
Gastgewerbe	30%	30%	33%	32%	33%	31%	39%	38%	53%
Erziehung und Unterricht	9%	12%	13%	8%	22%	12%	14%	14%	20%
Gesundheits- und Sozialwesen	45%	44%	46%	43%	33%	34%	36%	48%	44%
Unternehmensnahe Dienstleistungen	64%	57%	62%	65%	65%	62%	70%	66%	72%
Sonstige Dienstleistungen	71%	35%	49%	59%	64%	46%	50%	48%	54%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	21%*	44%	56%	24%	14%	37%*	25%	46%	37%
Öffentliche Verwaltung	68%	66%	68%	70%	61%	62%	66%	65%	72%

* aufgrund geringer Fallzahlen sind die Ergebnisse mit Vorsicht zu interpretieren

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008

Tabelle A36b: Übernahmequote nach Branche und Tarifbindung 2009-2016

Betriebe ohne Tarifbindung								
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Land-/Forstwirtschaft	36%	32%	66%	19%*	56%	86%*	33%*	59%*
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	78%*	56%*	94%*	90%*	100%*	98%*	48%*	79%*
Nahrung/Genuss	50%	69%	71%	59%	53%	81%	80%	73%
Verbrauchsgüter	68%	55%	61%	76%	64%	63%	71%	82%
Produktionsgüter	70%	83%	88%	81%	65%	88%	83%	81%
Investitions- und Gebrauchsgüter	67%	69%	77%	82%	79%	79%	78%	81%
Baugewerbe	58%	62%	65%	62%	66%	61%	80%	77%
Handel/Reparatur	54%	55%	65%	66%	59%	64%	72%	72%
Verkehr und Lagerei	45%	72%	70%	82%	73%	66%	72%	74%
Information und Kommunikation	74%	60%	77%	60%	68%	60%	72%	68%
Gastgewerbe	37%	64%	70%	51%	49%	57%	56%	52%*
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	59%*	56%*	71%*	93%*	83%*	84%*	87%*	77%*
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	42%	48%	56%	68%	65%	63%	53%	65%
Erziehung und Unterricht	8%	11%	37%	16%	28%	20%	29%	22%
Gesundheits- und Sozialwesen	66%	51%	57%	67%	60%	70%	53%	73%
Sonstige Dienstleistungen	57%	50%	55%	27%	40%	48%*	63%*	53%*
Organisationen ohne Erwerbscharakter	37%*	64%*	63%*	81%*	50%*	58%*	73%*	69%*
Öffentliche Verwaltung	61%*	43%*	47%*	55%*	76%*	86%*	84%*	56%*
Betriebe mit Tarifbindung								
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Land-/Forstwirtschaft	32%	38%	22%	23%	43%*	14%*	37%*	46%*
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	79%	82%	81%	76%	79%	84%	83%	87%
Nahrung/Genuss	51%	59%	65%	74%	65%	66%	63%	86%
Verbrauchsgüter	52%	74%	68%	78%	79%	69%	69%	81%
Produktionsgüter	77%	67%	78%	85%	86%	81%	82%	83%
Investitions- und Gebrauchsgüter	79%	76%	86%	90%	86%	80%	84%	81%
Baugewerbe	72%	68%	72%	71%	76%	76%	72%	76%
Handel/Reparatur	57%	61%	67%	64%	69%	70%	68%	60%
Verkehr und Lagerei	69%	83%	80%	80%	81%	79%	78%	76%
Information und Kommunikation	55%*	68%*	67%*	42%*	65%*	75%*	89%*	73%*
Gastgewerbe	40%	44%	43%	51%	58%	57%	54%	60%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	84%	88%	87%	87%	83%	87%	82%	72%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	67%	79%	75%	70%	71%	62%	68%	68%
Erziehung und Unterricht	26%	39%	22%	36%	31%	37%	38%	29%
Gesundheits- und Sozialwesen	46%	53%	55%	52%	56%	54%	52%	59%
Sonstige Dienstleistungen	44%	67%	68%	63%	65%	56%	77%	38%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	43%	46%	44%	37%	46%	50%	81%	43%*
Öffentliche Verwaltung	72%	73%	76%	85%	81%	81%	81%	82%

* aufgrund geringer Fallzahlen sind die Ergebnisse mit Vorsicht zu interpretieren

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2016

Tabelle A36c: Übernahmequote nach Branche und Tarifbindung 2017-2024

Betriebe ohne Tarifbindung								
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Land-/Forstwirtschaft	74%*	27%	29%*	36%	59%	57%*	37%*	69%*
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	58%*	44%*	85%*	97%*	98%*	94%*	93%*	74%*
Nahrung/Genuss	71%	51%	83%	83%	75%	71%*	66%	72%
Verbrauchsgüter	94%	73%	62%	65%	80%	90%	63%	85%
Produktionsgüter	86%	85%	92%	74%	79%	89%	73%	82%
Investitions- und Gebrauchsgüter	83%	81%	84%	77%	78%	78%	79%	82%
Baugewerbe	67%	75%	85%	89%	86%	75%	79%	69%
Handel/Reparatur	77%	68%	73%	76%	69%	70%	65%	76%
Verkehr und Lagerei	70%	81%	80%	64%	79%	78%	74%	83%
Information und Kommunikation	80%	68%	77%	65%	82%	80%	88%	80%
Gastgewerbe	82%*	49%	65%	57%	59%	66%*	80%*	74%*
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	48%*	36%*	93%*	59%*	98%*	71%*	43%*	90%*
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	71%	67%	69%	62%	74%	64%	79%	78%
Erziehung und Unterricht	29%	23%	38%	38%	71%	68%	60%	72%
Gesundheits- und Sozialwesen	74%	73%	73%	75%	74%	76%	69%	73%
Sonstige Dienstleistungen	56%*	34%*	47%*	48%	83%	67%*	84%*	85%*
Organisationen ohne Erwerbscharakter	67%*	37%*	80%*	50%*	71%*	79%*	65%*	59%*
Öffentliche Verwaltung	100%*	90%*	98%*	79%*	69%*	100%*	68%*	85%*
Betriebe mit Tarifbindung								
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Land-/Forstwirtschaft	64%*	20%*	53%*	67%*	41%*	51%*	40%*	53%*
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	85%	90%	86%	84%	83%	62%	85%	88%
Nahrung/Genuss	83%	86%	77%	89%	81%	85%	94%*	88%
Verbrauchsgüter	91%	68%	90%	84%	76%	80%*	77%	66%*
Produktionsgüter	80%	86%	86%	85%	85%	91%	88%	77%
Investitions- und Gebrauchsgüter	85%	88%	87%	87%	90%	87%	85%	87%
Baugewerbe	66%	68%	79%	83%	80%	79%	78%	81%
Handel/Reparatur	70%	76%	78%	62%	60%	74%	69%	76%
Verkehr und Lagerei	87%	84%	91%	92%	85%	90%	92%	88%
Information und Kommunikation	75%*	79%*	90%*	84%*	86%*	65%*	80%*	88%*
Gastgewerbe	66%	48%	61%	32%	43%	61%	54%*	80%*
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	73%	84%	89%	78%	87%	86%	88%	89%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	77%	71%	76%	73%	70%	85%	84%	83%
Erziehung und Unterricht	42%	55%	62%	49%	61%	70%	78%	72%
Gesundheits- und Sozialwesen	72%	67%	75%	70%	69%	78%	74%	77%
Sonstige Dienstleistungen	66%*	73%	72%	68%	55%*	80%*	57%*	82%*
Organisationen ohne Erwerbscharakter	39%	70%*	75%*	90%	70%*	76%*	77%*	79%*
Öffentliche Verwaltung	87%	89%	93%	91%	90%	89%	95%	87%

* aufgrund geringer Fallzahlen sind die Ergebnisse mit Vorsicht zu interpretieren

Quelle: IAB-Betriebspanel 2017-2024

Tabelle A37a: Übernahmequote nach Branche und Tarifbindung 2000-2008 (Ost)

Betriebe ohne Tarifbindung									
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Land- und Forstwirtschaft	45%	47%	33%*	24%	48%*	50%	64%*	82%	72%*
Bergbau und Energie*	48%	100%	57%	67%	50%	0%	100%	25%	35%
Nahrung und Genuss	55%*	37%	45%	26%*	32%	55%*	68%*	58%*	42%
Verbrauchsgüter	75%	68%	61%	53%	62%	62%	52%	67%	62%
Produktionsgüter	69%	65%	61%	54%	73%	67%	67%	72%	79%
Investitions- und Gebrauchsgüter	63%	70%	69%	59%	66%	62%	68%	73%	76%
Baugewerbe	58%	54%	51%	46%	31%	30%	46%	46%	57%
Handel und Reparatur	56%	44%	42%	48%	56%	42%	44%	59%	55%
Verkehr und Nachrichten	84%	87%	49%	35%	81%	33%	77%	88%	59%
Kredit- und Versicherungsgewerbe*	-	-	100%	62%	76%	91%	89%	49%	97%
Gastgewerbe	45%	62%	29%	36%	27%	42%	60%	31%	38%
Erziehung und Unterricht	12%	11%	0%	3%	5%	2%	9%	4%	4%
Gesundheits- und Sozialwesen	38%*	28%	51%*	40%	48%	57%	48%	60%	50%
Unternehmensnahe Dienstleistungen	46%	49%	32%	40%	46%	40%	51%	41%	44%
Sonstige Dienstleistungen	49%	42%	70%	60%	79%	72%	61%	46%	30%
Organisationen ohne Erwerbscharakter*	2%	8%	7%	11%	3%	3%	0%	6%	37%
Öffentliche Verwaltung*	73%	100%	89%	-	-	87%	63%	73%	100%
Betriebe mit Tarifbindung									
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Land- und Forstwirtschaft	28%	16%	26%	17%	31%	18%	36%	20%	39%
Bergbau und Energie	69%	61%	66%	61%	55%	67%	62%	80%	79%*
Nahrung und Genuss	36%	70%	55%	30%	33%	58%	57%	52%	68%
Verbrauchsgüter	78%*	66%	42%*	45%*	48%*	43%*	52%*	79%*	78%*
Produktionsgüter	75%	71%	61%	67%	65%	72%	67%	77%	79%
Investitions- und Gebrauchsgüter	77%	77%	71%	74%	75%	72%	82%	80%	81%
Baugewerbe	46%	44%	50%	44%	45%	42%	47%	45%	51%
Handel und Reparatur	52%	39%	58%	40%	45%	50%	47%	65%	36%
Verkehr und Nachrichten	60%	56%	72%	42%	70%	41%	44%	62%	61%
Kredit- und Versicherungsgewerbe	68%	75%	63%	73%	66%	67%	75%	81%	73%
Gastgewerbe	29%	30%	38%	29%	38%	35%	23%	38%	51%
Erziehung und Unterricht	8%	4%	9%	8%	9%	7%	6%	14%*	23%
Gesundheits- und Sozialwesen	29%	38%	26%	27%	34%	22%	31%	34%	35%
Unternehmensnahe Dienstleistungen	58%	53%	62%	46%	38%	50%	66%	57%	74%
Sonstige Dienstleistungen	84%	28%	58%	43%	63%	54%	58%	56%	61%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	15%	35%	4%	13%	0%	79%	2%	2%	17%
Öffentliche Verwaltung	55%	57%	65%	59%	66%	59%	68%	57%	66%

* aufgrund geringer Fallzahlen sind die Ergebnisse mit Vorsicht zu interpretieren

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008

Tabelle A37b: Übernahmequote nach Branche und Tarifbindung 2009-2016 (Ost)

Betriebe ohne Tarifbindung								
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Land-/Forstwirtschaft	68%	60%	75%*	71%*	73%*	83%*	60%*	70%*
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	78%*	73%*	67%*	87%*	100%*	-	42%*	57%*
Nahrung/Genuss	64%	73%*	72%	67%*	67%	67%*	77%*	77%*
Verbrauchsgüter	56%	66%	80%	87%	67%	67%	79%	67%
Produktionsgüter	68%	82%	73%	66%	71%	77%	77%	87%
Investitions- und Gebrauchsgüter	64%	66%	78%	77%	77%	81%	76%	76%
Baugewerbe	52%	66%	89%*	66%*	69%*	58%*	82%*	79%*
Handel/Reparatur	48%	60%	52%	55%	64%	61%	64%	70%
Verkehr und Lagerei	63%*	52%*	63%*	86%*	80%*	76%*	75%*	93%*
Information und Kommunikation	89%*	81%*	86%*	83%*	63%*	61%*	63%*	70%*
Gastgewerbe	39%*	41%*	61%	37%*	45%*	57%*	55%*	80%*
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	85%*	96%*	88%*	94%*	89%*	76%*	91%*	-
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	48%	50%	68%	64%*	52%	64%*	55%	71%*
Erziehung und Unterricht	4%	2%	6%	3%	9%*	8%*	34%*	14%*
Gesundheits- und Sozialwesen	56%	51%	69%	51%	74%	73%	67%	88%
Sonstige Dienstleistungen	65%*	62%*	88%*	89%*	49%*	68%*	48%*	45%*
Organisationen ohne Erwerbscharakter	8%*	80%*	24%*	23%*	94%*	78%*	89%*	0%*
Öffentliche Verwaltung	100%*	100%*	68%*	100%*	100%*	28%*	31%*	89%*
Betriebe mit Tarifbindung								
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Land-/Forstwirtschaft	31%*	26%*	56%*	53%*	50%*	50%*	50%*	100%*
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	82%*	72%	77%*	82%*	72%*	80%*	82%*	74%*
Nahrung/Genuss	62%	68%	67%	72%*	67%*	66%*	81%*	87%*
Verbrauchsgüter	65%*	61%*	84%*	86%*	82%*	93%*	73%*	81%*
Produktionsgüter	75%	66%	64%	82%	79%	85%	82%	85%
Investitions- und Gebrauchsgüter	82%	85%	93%	93%	85%	90%	79%	82%
Baugewerbe	58%	56%	66%	74%	55%	73%	82%	69%
Handel/Reparatur	54%	41%	57%	66%	68%	58%	76%	64%*
Verkehr und Lagerei	55%	79%*	61%*	78%*	78%*	71%*	92%*	86%*
Information und Kommunikation	74%*	93%*	73%*	55%*	46%*	60%*	91%*	97%*
Gastgewerbe	32%*	53%*	36%*	61%*	31%*	65%*	49%*	51%*
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	88%*	77%*	82%*	79%*	74%*	85%*	76%*	58%*
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	72%	71%	60%	69%	86%	79%	74%	76%
Erziehung und Unterricht	31%*	38%*	20%*	21%*	24%*	20%*	37%*	30%*
Gesundheits- und Sozialwesen	43%	36%	50%	51%	50%	36%	57%	69%
Sonstige Dienstleistungen	41%*	87%*	81%*	44%*	81%*	71%*	74%*	52%*
Organisationen ohne Erwerbscharakter	8%*	14%*	38%*	8%*	8%*	86%*	87%*	14%*
Öffentliche Verwaltung	75%	72%	83%	80%	86%	74%	77%	85%

* aufgrund geringer Fallzahlen sind die Ergebnisse mit Vorsicht zu interpretieren

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2016

Tabelle A37c: Übernahmequote nach Branche und Tarifbindung 2017-2024 (Ost)

Betriebe ohne Tarifbindung								
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Land-/Forstwirtschaft	63%*	39%*	77%*	47%*	72%*	84%*	57%*	43%*
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	100%*	56%*	18%*	87%*	91%*	84%*	100%*	93%*
Nahrung/Genuss	80%*	57%*	97%*	91%*	84%*	79%*	82%*	76%*
Verbrauchsgüter	90%	78%	66%*	62%*	91%*	73%	90%	75%*
Produktionsgüter	79%	82%	84%	72%	84%	87%	79%	84%
Investitions- und Gebrauchsgüter	84%	80%	82%	72%	71%	76%	81%	77%
Baugewerbe	54%*	86%*	86%*	84%*	84%	76%	80%	74%
Handel/Reparatur	81%	59%	77%	77%	63%	77%	69%	76%
Verkehr und Lagerei	69%*	96%*	86%*	54%*	84%*	74%*	73%*	73%*
Information und Kommunikation	91%*	90%*	77%*	42%*	67%*	96%*	82%*	83%*
Gastgewerbe	75%*	68%*	69%*	72%*	78%*	69%*	79%*	89%*
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100%*	100%*	100%*	8%*	98%*	45%*	100%*	0%*
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	74%*	68%	68%	82%	71%	73%	58%	80%
Erziehung und Unterricht	35%*	57%*	58%*	25%*	47%*	33%*	47%*	68%*
Gesundheits- und Sozialwesen	78%	75%	90%	88%	69%	75%	76%	73%
Sonstige Dienstleistungen	43%*	53%*	89%*	54%*	46%*	77%*	59%*	62%*
Organisationen ohne Erwerbscharakter	90%*	73%*	56%*	96%*	100%*	-	100%*	56%*
Öffentliche Verwaltung	-	-	100%*	100%*	100%*	100%*	100%*	-
Betriebe mit Tarifbindung								
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Land-/Forstwirtschaft	84%*	47%*	34%*	77%*	11%*	100%*	93%*	44%*
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	88%*	87%*	98%*	80%*	90%*	98%	68%	78%*
Nahrung/Genuss	85%*	91%*	70%*	82%*	67%*	93%*	58%*	94%*
Verbrauchsgüter	70%*	100%*	100%*	88%*	92%*	85%*	75%*	100%*
Produktionsgüter	82%	93%	85%	70%	78%	96%	90%	95%*
Investitions- und Gebrauchsgüter	89%	89%	80%	91%	85%	97%	84%	91%
Baugewerbe	74%	77%	89%*	77%	78%	89%	84%	87%
Handel/Reparatur	40%*	78%*	93%	83%*	78%*	79%*	81%*	59%*
Verkehr und Lagerei	75%*	88%*	92%*	97%*	97%*	97%*	98%*	85%*
Information und Kommunikation	60%*	92%*	99%*	41%*	100%*	100%*	57%*	81%*
Gastgewerbe	83%*	39%*	72%*	30%*	76%*	84%*	52%*	74%*
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	83%*	76%*	88%*	78%*	78%*	69%*	99%*	92%*
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	84%	81%	70%	67%	81%	70%*	95%*	85%
Erziehung und Unterricht	23%*	35%*	30%*	32%*	69%*	70%*	83%*	78%*
Gesundheits- und Sozialwesen	87%	77%	85%	72%	88%	84%	76%	85%
Sonstige Dienstleistungen	84%*	93%*	70%*	37%*	79%*	100%*	93%*	89%*
Organisationen ohne Erwerbscharakter	1%*	8%*	23%*	100%*	86%*	62%*	90%*	94%*
Öffentliche Verwaltung	90%	88%	97%	91%	93%	79%	92%	95%

* aufgrund geringer Fallzahlen sind die Ergebnisse mit Vorsicht zu interpretieren

Quelle: IAB-Betriebspanel 2017-2024

Tabelle A38a: Übernahmequote nach Branche und Tarifbindung 2000-2008 (West)

Betriebe ohne Tarifbindung									
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Land- und Forstwirtschaft	74%	0%	14%	32%	87%	50%	4%	23%	21%
Bergbau und Energie*	53%	68%	0%	71%		12%	50%	100%	100%
Nahrung und Genuss	34%*	65%*	63%*	64%*	55%*	60%	62%	66%	79%*
Verbrauchsgüter	71%	26%	65%	47%	85%	46%	54%	61%	67%
Produktionsgüter	68%	60%	64%	73%	72%	77%	66%	75%	69%
Investitions- und Gebrauchsgüter	73%	76%	74%	74%	61%	64%	64%	76%	71%
Baugewerbe	65%*	88%*	39%	45%*	52%	56%	62%	51%	66%
Handel und Reparatur	59%	61%	72%	53%	54%	68%	67%	65%	72%
Verkehr und Nachrichten	81%	67%	73%*	60%*	36%*	79%*	62%	92%	94%
Kredit- und Versicherungsgewerbe*	55%	44%	69%	94%	61%	68%	89%	56%	70%
Gastgewerbe	66%	16%	6%	35%	34%	64%	24%	34%	45%
Erziehung und Unterricht	6%*	15%	21%*	7%*	26%*	48%*	25%*	41%*	49%*
Gesundheits- und Sozialwesen	42%	65%	26%	56%	47%	46%	46%	63%	67%
Unternehmensnahe Dienstleistungen	55%	35%	45%	56%	54%	65%	56%	60%	63%
Sonstige Dienstleistungen	19%*	60%*	72%*	44%*	31%	68%	82%	56%*	62%*
Organisationen o. Erwerbscharakter*	65%	41%	29%	44%	37%	17%	34%	70%	79%
Öffentliche Verwaltung*	68%	13%	35%	11%	79%	53%	42%	50%	18%
Betriebe mit Tarifbindung									
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Land- und Forstwirtschaft	34%*	52%*	15%	46%	34%	39%	38%	39%	38%
Bergbau und Energie	74%	85%	72%	56%	76%	78%	76%	79%	69%
Nahrung und Genuss	67%	61%	57%	59%	70%	45%	48%	60%	61%
Verbrauchsgüter	59%	65%	60%	57%	59%	67%	73%	62%	73%
Produktionsgüter	72%	72%	74%	67%	71%	67%	71%	77%	83%
Investitions- und Gebrauchsgüter	79%	87%	82%	81%	84%	78%	85%	86%	93%
Baugewerbe	63%	61%	59%	55%	50%	56%	57%	62%	60%
Handel und Reparatur	64%	58%	54%	52%	55%	54%	55%	61%	56%
Verkehr und Nachrichten	77%	67%	56%	72%	52%	55%	63%	76%	76%
Kredit- und Versicherungsgewerbe	88%	86%	82%	71%	76%	79%	81%	81%	89%
Gastgewerbe	30%	30%	32%	32%	33%	30%	41%	38%	53%
Erziehung und Unterricht	10%	16%	14%	7%	27%	17%	19%	14%	19%
Gesundheits- und Sozialwesen	47%	45%	49%	46%	33%	35%	36%	50%	46%
Unternehmensnahe Dienstleistungen	66%	57%	62%	70%	70%	64%	71%	68%	71%
Sonstige Dienstleistungen	67%	37%	48%	63%	64%	45%	49%	46%	54%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	21%*	44%	60%	27%*	21%	36%	32%	76%*	62%*
Öffentliche Verwaltung	72%	68%	69%	72%	60%	62%	66%	68%	74%

* aufgrund geringer Fallzahlen sind die Ergebnisse mit Vorsicht zu interpretieren

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008

Tabelle A38b: Übernahmequote nach Branche und Tarifbindung 2009-2016 (West)

Betriebe ohne Tarifbindung								
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Land-/Forstwirtschaft	13%*	13%*	59%*	2%*	46%*	90%*	22%*	48%*
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	77%*	42%*	97%*	92%*	100%*	98%*	51%*	96%*
Nahrung/Genuss	47%	68%*	70%*	58%	46%*	88%*	81%*	71%*
Verbrauchsgüter	74%*	51%	56%	73%*	63%*	63%*	68%	85%*
Produktionsgüter	70%	84%	92%	89%	62%	93%	85%	80%
Investitions- und Gebrauchsgüter	68%	70%	76%	84%	79%	78%	79%	81%
Baugewerbe	61%*	61%	59%	59%*	65%*	62%	79%	77%*
Handel/Reparatur	56%	54%	67%	67%	59%	65%	73%	72%
Verkehr und Lagerei	40%	76%	72%	82%	73%	65%	72%	73%
Information und Kommunikation	71%*	57%*	75%	56%*	69%	59%	73%	68%*
Gastgewerbe	36%*	77%*	78%*	60%*	53%*	56%*	56%*	47%*
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	53%*	50%*	68%*	92%*	82%*	84%*	86%*	77%*
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	41%	47%	55%	68%	66%	63%	53%	64%
Erziehung und Unterricht	22%*	18%*	80%*	24%*	41%*	25%*	27%*	24%*
Gesundheits- und Sozialwesen	68%	51%	54%	71%	57%	69%	51%	70%
Sonstige Dienstleistungen	53%*	46%*	48%*	24%*	39%*	39%*	66%*	55%*
Organisationen ohne Erwerbscharakter	70%*	26%*	70%*	87%*	48%*	57%*	72%*	70%*
Öffentliche Verwaltung	54%*	30%*	47%*	54%*	76%*	89%*	88%*	55%*
Betriebe mit Tarifbindung								
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Land-/Forstwirtschaft	32%*	39%*	19%*	20%	42%*	11%*	36%*	42%*
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	79%	85%	82%	74%	81%	84%	83%	88%
Nahrung/Genuss	50%	57%	65%	74%	64%	66%	60%	86%
Verbrauchsgüter	51%	75%	67%	78%	79%	67%	69%*	81%
Produktionsgüter	77%	67%	80%	85%	87%	81%	82%	83%
Investitions- und Gebrauchsgüter	79%	76%	85%	89%	86%	80%	84%	81%
Baugewerbe	73%	69%	73%	71%	79%	76%	71%	77%
Handel/Reparatur	57%	63%	68%	63%	69%	71%	67%	60%
Verkehr und Lagerei	72%	84%	83%	80%	82%	80%	77%	75%
Information und Kommunikation	49%*	67%*	66%*	38%*	68%*	78%*	89%*	67%*
Gastgewerbe	42%	42%	45%	50%	61%	56%	54%	61%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	84%	89%	87%	88%	84%	88%	83%	74%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	66%	81%	77%	71%	67%	60%	66%	67%
Erziehung und Unterricht	25%	39%	23%	39%	32%	40%	38%	29%
Gesundheits- und Sozialwesen	47%	57%	56%	52%	57%	57%	51%	58%
Sonstige Dienstleistungen	44%	63%	66%*	64%	63%	54%*	77%*	36%*
Organisationen ohne Erwerbscharakter	54%	58%*	46%*	53%	64%*	47%	79%*	56%*
Öffentliche Verwaltung	72%	73%	74%	86%	80%	82%	82%	82%

* aufgrund geringer Fallzahlen sind die Ergebnisse mit Vorsicht zu interpretieren

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2016

Tabelle A38c: Übernahmequote nach Branche und Tarifbindung 2017-2024 (West)

Betriebe ohne Tarifbindung								
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Land-/Forstwirtschaft	82%*	21%*	5%*	32%*	50%*	30%*	30%*	88%*
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	49%*	30%*	100%*	100%*	100%*	96%*	92%*	62%*
Nahrung/Genuss	68%*	51%*	79%*	81%*	73%*	69%*	63%*	71%*
Verbrauchsgüter	95%*	72%*	61%*	65%	78%*	93%*	55%*	90%*
Produktionsgüter	88%	85%	93%	74%	79%	89%	72%	82%
Investitions- und Gebrauchsgüter	83%	81%	84%	78%	80%	79%	78%	83%
Baugewerbe	69%*	74%	85%	90%	86%	74%	79%	69%
Handel/Reparatur	77%	69%	72%	75%	70%	68%	65%	76%
Verkehr und Lagerei	70%	80%	79%	66%	78%	79%	74%	84%
Information und Kommunikation	79%	65%	77%	67%	83%	78%	89%	79%
Gastgewerbe	88%*	44%*	62%*	52%*	24%*	64%*	81%	62%*
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	41%*	26%*	92%*	69%*	99%*	77%*	31%*	90%*
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	71%	67%	70%	61%	75%	63%	82%	77%
Erziehung und Unterricht	28%*	20%*	32%*	41%	75%*	83%	67%	73%*
Gesundheits- und Sozialwesen	73%	73%	70%	73%	75%	76%	66%	72%
Sonstige Dienstleistungen	60%*	33%*	46%*	46%*	90%*	66%*	87%*	87%*
Organisationen ohne Erwerbscharakter	66%*	30%*	83%*	46%*	68%*	79%*	55%*	61%*
Öffentliche Verwaltung	100%*	90%*	93%*	79%*	68%*	100%*	60%*	85%*
Betriebe mit Tarifbindung								
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Land-/Forstwirtschaft	62%*	17%*	55%*	66%*	49%*	44%*	38%*	55%*
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	85%	91%	82%	85%	78%	53%	95%	92%
Nahrung/Genuss	83%	85%	77%	89%	81%*	84%*	97%*	88%*
Verbrauchsgüter	91%*	66%*	90%	84%	74%*	79%*	77%*	65%*
Produktionsgüter	79%	85%	86%	88%	87%	91%	88%	75%
Investitions- und Gebrauchsgüter	85%	88%	88%	87%	90%	86%	85%	87%
Baugewerbe	65%	67%	78%	84%	80%	78%	77%	80%
Handel/Reparatur	73%	76%	77%	60%	59%	73%	68%	78%
Verkehr und Lagerei	87%	83%	91%	91%	83%	89%	90%	89%
Information und Kommunikation	80%*	76%*	88%*	100%*	85%*	60%*	94%*	96%*
Gastgewerbe	62%	50%	59%	33%	40%*	58%*	55%*	81%*
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	72%	84%	89%	78%	88%	88%	87%	89%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	76%	69%	77%	74%	68%	87%	81%	82%
Erziehung und Unterricht	47%	58%	69%	52%	60%	71%	78%	72%
Gesundheits- und Sozialwesen	71%	66%	74%	70%	67%	77%	73%	76%
Sonstige Dienstleistungen	64%*	65%*	72%*	68%*	54%*	79%*	51%*	81%*
Organisationen ohne Erwerbscharakter	81%*	95%*	85%*	86%*	68%*	80%*	73%*	76%*
Öffentliche Verwaltung	87%	89%	92%	91%	90%	91%	95%	85%

* aufgrund geringer Fallzahlen sind die Ergebnisse mit Vorsicht zu interpretieren

Quelle: IAB-Betriebspanel 2017-2024

Weiterbildungsbeteiligung

Tabelle A39: Weiterbildungsbeteiligung nach Betriebsgröße 2001-2024 (Ost)

	2001	2003	2005	2007	2008	2009	2010	2011
1 bis 9 Beschäftigte	29%	37%	38%	41%	44%	39%	38%	48%
10 bis 49 Beschäftigte	58%	63%	62%	67%	67%	61%	61%	70%
50 bis 499 Beschäftigte	82%	87%	85%	86%	90%	82%	84%	90%
500 + Beschäftigte	96%	94%	96%	97%	97%	92%	99%	100%
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1 bis 9 Beschäftigte	45%	43%	48%	48%	47%	46%	46%	46%
10 bis 49 Beschäftigte	68%	67%	73%	68%	70%	71%	71%	73%
50 bis 499 Beschäftigte	91%	89%	92%	91%	90%	91%	92%	92%
500 + Beschäftigte	95%	100%	99%	96%	98%	100%	98%	97%
	2020	2021	2022	2023	2024			
1 bis 9 Beschäftigte	27%	25%	31%	39%	36%			
10 bis 49 Beschäftigte	47%	49%	56%	66%	61%			
50 bis 499 Beschäftigte	75%	72%	83%	87%	85%			
500 + Beschäftigte	76%	99%	84%	100%	93%			

Quelle: IAB-Betriebspanel 2001-2024

Tabelle A40: Weiterbildungsbeteiligung nach Betriebsgröße 2001-2024 (West)

	2001	2003	2005	2007	2008	2009	2010	2011
1 bis 9 Beschäftigte	27%	33%	33%	36%	39%	36%	34%	43%
10 bis 49 Beschäftigte	56%	58%	62%	62%	68%	62%	62%	69%
50 bis 499 Beschäftigte	80%	84%	84%	86%	87%	82%	84%	92%
500 + Beschäftigte	97%	98%	97%	95%	98%	97%	98%	98%
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1 bis 9 Beschäftigte	44%	43%	43%	42%	44%	42%	43%	45%
10 bis 49 Beschäftigte	70%	69%	70%	70%	68%	69%	73%	70%
50 bis 499 Beschäftigte	90%	91%	91%	90%	90%	89%	93%	90%
500 + Beschäftigte	98%	99%	99%	97%	98%	97%	98%	99%
	2020	2021	2022	2023	2024			
1 bis 9 Beschäftigte	26%	25%	33%	38%	34%			
10 bis 49 Beschäftigte	47%	48%	57%	67%	58%			
50 bis 499 Beschäftigte	66%	71%	78%	87%	80%			
500 + Beschäftigte	81%	84%	95%	97%	98%			

Quelle: IAB-Betriebspanel 2001-2024

Tabelle A41a: Weiterbildungsbeteiligung nach Branche 2001-2008 (Ost)

	2001	2003	2005	2007	2008
Land- und Forstwirtschaft	35%	32%	28%	36%	30%
Bergbau und Energie	69%	65%	77%	76%	63%
Nahrung und Genuss	25%	29%	31%	31%	32%
Verbrauchsgüter	28%	31%	23%	35%	32%
Produktionsgüter	38%	37%	39%	41%	45%
Investitions- und Gebrauchsgüter	46%	49%	44%	54%	55%
Baugewerbe	27%	29%	31%	36%	42%
Handel und Reparatur	36%	42%	42%	46%	50%
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26%	39%	40%	37%	44%
Kredit- und Versicherungsgewerbe	44%	64%	71%	63%	72%
Gastgewerbe	9%	11%	16%	20%	14%
Erziehung und Unterricht	83%	75%	61%	82%	85%
Gesundheits- und Sozialwesen	61%	74%	76%	77%	77%
Unternehmensnahe Dienstleistungen	42%	52%	52%	53%	57%
Sonstige Dienstleistungen	36%	47%	44%	42%	45%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	23%	37%	34%	51%	48%
Öffentliche Verwaltung	63%	62%	62%	73%	74%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2001-2008

Tabelle A41b: Weiterbildungsbeteiligung nach Branche 2009-2018 (Ost)

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Land-/Forstwirtschaft	45%	38%	48%	45%	51%	54%	54%	55%	60%	45%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	47%	44%	60%	56%	49%	50%	77%	65%	72%	66%
Nahrung/Genuss	20%	20%	30%	29%	31%	32%	32%	24%	26%	34%
Verbrauchsgüter	23%	28%	28%	29%	24%	27%	28%	28%	34%	26%
Produktionsgüter	41%	46%	51%	48%	52%	49%	51%	45%	56%	52%
Investitions- und Gebrauchsgüter	45%	46%	59%	53%	51%	56%	61%	55%	55%	55%
Baugewerbe	32%	33%	42%	38%	36%	45%	42%	43%	45%	47%
Handel/Reparatur	41%	40%	52%	50%	45%	51%	49%	51%	52%	48%
Verkehr und Lagerei	26%	34%	45%	46%	48%	56%	42%	42%	45%	46%
Information und Kommunikation	55%	55%	64%	67%	56%	59%	60%	63%	57%	56%
Gastgewerbe	14%	15%	22%	16%	20%	25%	22%	16%	20%	26%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	55%	72%	74%	65%	69%	72%	81%	79%	76%	85%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	49%	48%	58%	53%	56%	59%	57%	59%	56%	55%
Erziehung und Unterricht	79%	84%	86%	90%	81%	89%	85%	87%	84%	89%
Gesundheits- und Sozialwesen	79%	74%	85%	85%	79%	79%	86%	83%	81%	80%
Sonstige Dienstleistungen	48%	42%	49%	54%	45%	54%	55%	50%	44%	49%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	42%	43%	48%	50%	52%	51%	49%	51%	57%	60%
Öffentliche Verwaltung	70%	69%	70%	70%	72%	77%	70%	79%	71%	82%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2018

Tabelle A41c: Weiterbildungsbeteiligung nach Branche 2019-2024 (Ost)

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Land-/Forstwirtschaft	41%	26%	24%	29%	40%	49%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	59%	48%	49%	58%	70%	59%
Nahrung/Genuss	29%	18%	14%*	24%	29%	32%
Verbrauchsgüter	23%	16%	14%	21%	31%	24%
Produktionsgüter	55%	34%	38%	45%	55%	55%
Investitions- und Gebrauchsgüter	64%	37%	33%	40%	47%	48%
Baugewerbe	47%	26%	23%	29%	39%	33%
Handel/Reparatur	49%	27%	26%	33%	45%	40%
Verkehr und Lagerei	53%	27%	24%	29%	39%	44%
Information und Kommunikation	55%	36%	50%	47%	50%	50%
Gastgewerbe	24%	12%	9%	13%	14%	14%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	91%	64%	60%	76%	77%	62%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	58%	38%	36%	41%	52%	50%
Erziehung und Unterricht	80%	53%	47%	67%	72%	79%
Gesundheits- und Sozialwesen	83%	54%	62%	68%	77%	72%
Sonstige Dienstleistungen	39%	32%	18%	32%	40%	28%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	63%	41%	43%	43%	54%	59%
Öffentliche Verwaltung	84%	59%	57%	69%	76%	70%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2019-2024

Tabelle A42a: Weiterbildungsbeteiligung nach Branche 2001-2008 (West)

	2001	2003	2005	2007	2008
Land- und Forstwirtschaft	19%	28%	27%	33%	33%
Bergbau und Energie	40%	50%	57%	68%	69%
Nahrung und Genuss	21%	29%	38%	22%	47%
Verbrauchsgüter	25%	22%	32%	28%	30%
Produktionsgüter	27%	30%	35%	38%	52%
Investitions- und Gebrauchsgüter	47%	43%	45%	49%	56%
Baugewerbe	29%	32%	31%	32%	33%
Handel und Reparatur	32%	38%	38%	42%	44%
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	32%	35%	36%	33%	38%
Kredit- und Versicherungsgewerbe	59%	71%	63%	70%	75%
Gastgewerbe	8%	10%	12%	13%	16%
Erziehung und Unterricht	70%	74%	68%	74%	79%
Gesundheits- und Sozialwesen	62%	67%	69%	69%	78%
Unternehmensnahe Dienstleistungen	39%	46%	45%	50%	54%
Sonstige Dienstleistungen	42%	44%	46%	50%	47%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	28%	35%	47%	42%	45%
Öffentliche Verwaltung	71%	77%	83%	78%	81%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2001-2008

Tabelle A42b: Weiterbildungsbeteiligung nach Branche 2009-2018 (West)

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Land-/Forstwirtschaft	20%	24%	37%	41%	39%	42%	40%	39%	37%	36%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	59%	61%	75%	63%	72%	73%	68%	71%	86%	72%
Nahrung/Genuss	34%	29%	34%	46%	52%	53%	39%	46%	47%	49%
Verbrauchsgüter	28%	25%	36%	34%	24%	33%	35%	34%	30%	36%
Produktionsgüter	39%	41%	50%	55%	52%	51%	56%	56%	59%	61%
Investitions- und Gebrauchsgüter	41%	42%	51%	50%	51%	49%	58%	50%	53%	59%
Baugewerbe	28%	30%	38%	43%	42%	40%	40%	44%	40%	39%
Handel/Reparatur	43%	42%	50%	51%	49%	49%	46%	46%	49%	49%
Verkehr und Lagerei	26%	32%	42%	47%	44%	54%	42%	40%	40%	46%
Information und Kommunikation	54%	46%	52%	55%	55%	56%	59%	66%	54%	53%
Gastgewerbe	13%	14%	15%	15%	17%	19%	18%	18%	16%	19%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	63%	62%	75%	74%	73%	75%	74%	71%	74%	69%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	51%	46%	58%	58%	56%	55%	55%	57%	60%	62%
Erziehung und Unterricht	77%	81%	84%	82%	82%	81%	80%	80%	79%	86%
Gesundheits- und Sozialwesen	71%	72%	80%	79%	80%	83%	83%	80%	79%	81%
Sonstige Dienstleistungen	45%	44%	51%	55%	50%	48%	47%	54%	46%	55%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	44%	37%	48%	48%	58%	57%	59%	64%	50%	52%
Öffentliche Verwaltung	84%	86%	84%	85%	90%	87%	78%	87%	91%	85%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2018

Tabelle A42c: Weiterbildungsbeteiligung nach Branche 2019-2024 (West)

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Land-/Forstwirtschaft	39%	27%	26%	27%	39%	40%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	78%	59%	63%	64%	84%	69%
Nahrung/Genuss	40%	18%	24%	26%	29%	31%
Verbrauchsgüter	36%	19%	19%	25%	45%	38%
Produktionsgüter	62%	35%	34%	40%	48%	45%
Investitions- und Gebrauchsgüter	57%	28%	29%	44%	53%	46%
Baugewerbe	48%	27%	26%	34%	41%	38%
Handel/Reparatur	50%	27%	27%	34%	42%	34%
Verkehr und Lagerei	43%	25%	21%	36%	44%	41%
Information und Kommunikation	58%	38%	44%	58%	60%	46%
Gastgewerbe	19%	9%	9%	11%	15%	12%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	67%	52%	55%	69%	65%	66%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	60%	40%	39%	48%	56%	50%
Erziehung und Unterricht	81%	66%	65%	71%	72%	72%
Gesundheits- und Sozialwesen	79%	53%	57%	67%	74%	66%
Sonstige Dienstleistungen	56%	28%	24%	35%	35%	32%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	59%	44%	40%	53%	60%	56%
Öffentliche Verwaltung	86%	66%	70%	72%	86%	81%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2019-2024

Weiterbildungsquote

Tabelle A43: Weiterbildungsquote nach Betriebsgröße 2001-2024 (Ost)

		2001	2003	2005	2007	2008	2009	2010	2011
1-9 Beschäf- tigte	Alle Beschäftigten	17%	25%	25%	27%	30%	26%	27%	34%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	27%	35%	32%	42%	-	40%	-	51%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	10%	8%	8%	8%	-	8%	-	10%
10-49 Beschäf- tigte	Alle Beschäftigten	17%	27%	27%	28%	31%	30%	31%	36%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	19%	32%	29%	35%	-	36%	-	42%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	8%	13%	10%	10%	-	15%	-	18%
50-499 Be- schäftigte	Alle Beschäftigten	19%	26%	26%	26%	31%	29%	30%	36%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	19%	13%	26%	31%	-	33%	-	41%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	7%	14%	10%	17%	-	20%	-	24%
500+ Beschäf- tigte	Alle Beschäftigten	22%	26%	22%	23%	26%	29%	28%	34%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	19%	28%	18%	24%	-	33%	-	38%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	5%	11%	4%	6%	-	10%	-	22%
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1-9 Beschäf- tigte	Alle Beschäftigten	30%	29%	33%	32%	31%	33%	33%	34%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	-	44%	49%	48%	45%	49%	50%	50%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	-	11%	12%	11%	12%	12%	11%	16%
10-49 Beschäf- tigte	Alle Beschäftigten	36%	34%	38%	36%	39%	40%	40%	42%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	-	40%	44%	42%	45%	45%	46%	48%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	-	23%	20%	20%	24%	25%	27%	30%
50-499 Be- schäftigte	Alle Beschäftigten	37%	33%	38%	38%	41%	41%	44%	45%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	-	40%	42%	42%	45%	45%	49%	50%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	-	23%	21%	25%	30%	28%	28%	33%
500+ Beschäf- tigte	Alle Beschäftigten	32%	27%	37%	37%	32%	39%	38%	35%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	-	29%	40%	37%	28%	32%	38%	33%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	-	33%	25%	52%	33%	54%	37%	32%
		2020	2021	2022	2023	2024			
1-9 Beschäf- tigte	Alle Beschäftigten	16%	15%	22%	29%	25%			
	Besch. in qual. Tätigkeiten	25%	23%	26%	34%	30%			
	Besch. in einf. Tätigkeiten	5%	5%	8%	11%	9%			
10-49 Beschäf- tigte	Alle Beschäftigten	17%	18%	27%	34%	30%			
	Besch. in qual. Tätigkeiten	21%	23%	31%	39%	35%			
	Besch. in einf. Tätigkeiten	9%	7%	15%	21%	17%			
50-499 Be- schäftigte	Alle Beschäftigten	18%	17%	34%	38%	32%			
	Besch. in qual. Tätigkeiten	21%	19%	38%	43%	36%			
	Besch. in einf. Tätigkeiten	10%	10%	23%	25%	23%			
500+ Beschäf- tigte	Alle Beschäftigten	17%	18%	40%	34%	35%			
	Besch. in qual. Tätigkeiten	18%	20%	45%	37%	36%			
	Besch. in einf. Tätigkeiten	10%	7%	19%	15%	18%			

Quelle: IAB-Betriebspanel 2001-2024

Tabelle A44: Weiterbildungsquote nach Betriebsgröße 2001-2024 (West)

		2001	2003	2005	2007	2008	2009	2010	2011
1-9 Beschäf- tigte	Alle Beschäftigten	15%	18%	19%	20%	24%	22%	22%	27%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	26%	28%	29%	36%	-	39%	-	46%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	5%	8%	6%	6%	-	6%	-	9%
10-49 Beschäf- tigte	Alle Beschäftigten	17%	22%	22%	22%	27%	26%	27%	31%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	24%	29%	26%	31%	-	35%	-	43%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	6%	11%	10%	9%	-	11%	-	12%
50-499 Be- schäftigte	Alle Beschäftigten	17%	23%	20%	21%	25%	25%	24%	30%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	19%	28%	21%	26%	-	30%	-	36%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	7%	13%	8%	11%	-	14%	-	18%
500+ Beschäf- tigte	Alle Beschäftigten	21%	23%	20%	19%	24%	26%	25%	28%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	18%	22%	15%	21%	-	28%	-	33%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	6%	10%	7%	10%	-	13%	-	13%
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1-9 Beschäf- tigte	Alle Beschäftigten	27%	27%	28%	28%	28%	28%	28%	28%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	-	47%	48%	48%	47%	47%	47%	46%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	-	8%	8%	9%	9%	10%	9%	12%
10-49 Beschäf- tigte	Alle Beschäftigten	33%	32%	33%	34%	34%	34%	38%	35%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	-	43%	45%	45%	45%	46%	49%	46%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	-	15%	15%	15%	16%	17%	21%	18%
50-499 Be- schäftigte	Alle Beschäftigten	32%	31%	34%	34%	36%	35%	36%	36%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	-	37%	40%	41%	42%	42%	42%	43%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	-	20%	21%	21%	24%	25%	27%	24%
500+ Beschäf- tigte	Alle Beschäftigten	29%	35%	38%	38%	39%	38%	39%	37%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	-	36%	39%	40%	44%	41%	46%	44%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	-	28%	20%	24%	24%	23%	23%	24%
		2020	2021	2022	2023	2024			
1-9 Beschäf- tigte	Alle Beschäftigten	14%	14%	21%	25%	21%			
	Besch. in qual. Tätigkeiten	23%	24%	26%	31%	27%			
	Besch. in einf. Tätigkeiten	6%	6%	8%	8%	5%			
10-49 Beschäf- tigte	Alle Beschäftigten	15%	15%	27%	33%	27%			
	Besch. in qual. Tätigkeiten	21%	21%	34%	42%	35%			
	Besch. in einf. Tätigkeiten	5%	4%	12%	15%	11%			
50-499 Be- schäftigte	Alle Beschäftigten	13%	15%	28%	33%	28%			
	Besch. in qual. Tätigkeiten	17%	19%	34%	40%	34%			
	Besch. in einf. Tätigkeiten	6%	6%	16%	20%	17%			
500+ Beschäf- tigte	Alle Beschäftigten	16%	18%	36%	32%	35%			
	Besch. in qual. Tätigkeiten	19%	20%	43%	40%	39%			
	Besch. in einf. Tätigkeiten	8%	6%	23%	19%	18%			

Quelle: IAB-Betriebspanel 2001-2024

Tabelle A45a: Weiterbildungsquote nach Branche 2001-2008 (Ost)

		2001	2003	2005	2007	2008
Land- und Forstwirtschaft	Alle Beschäftigten	9%	16%	15%	18%	24%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	11%	18%	18%	24%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	5%	10%	12%	7%	-
Bergbau und Energie	Alle Beschäftigten	18%	21%	22%	30%	15%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	21%	23%	23%	34%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	5%	0%	13%	9%	-
Nahrung und Genuss	Alle Beschäftigten	8%	19%	16%	18%	39%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	11%	22%	19%	22%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	5%	19%	10%	6%	-
Verbrauchsgüter	Alle Beschäftigte	10%	16%	17%	15%	25%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	13%	20%	18%	16%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	2%	4%	16%	3%	-
Produktionsgüter	Alle Beschäftigte	15%	22%	22%	22%	17%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	18%	26%	23%	26%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	6%	12%	10%	16%	-
Investitions- und Gebrauchsgüter	Alle Beschäftigte	15%	25%	23%	23%	28%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	17%	28%	25%	25%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	6%	16%	14%	11%	-
Baugewerbe	Alle Beschäftigte	10%	15%	14%	19%	28%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	12%	19%	17%	24%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	7%	8%	2%	12%	-
Handel und Reparatur	Alle Beschäftigte	20%	27%	29%	26%	21%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	26%	35%	34%	35%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	11%	9%	9%	8%	-
Verkehr und Nachrichten	Alle Beschäftigte	19%	21%	25%	22%	32%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	20%	24%	27%	26%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	9%	6%	10%	12%	-
Kredit- und Versicherungsgewerbe	Alle Beschäftigte	43%	47%	45%	48%	23%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	37%	53%	46%	56%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	27%	14%	16%	27%	-
Gastgewerbe	Alle Beschäftigte	7%	17%	10%	10%	40%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	14%	25%	15%	19%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	1%	13%	4%	4%	-
Erziehung und Unterricht	Alle Beschäftigte	27%	34%	31%	35%	15%
	Qualifizierte Besch.	30%	41%	39%	50%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	17%	23%	10%	5%	-
Gesundheits- und Sozialwesen	Alle Beschäftigte	28%	38%	33%	44%	40%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	27%	42%	29%	49%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	11%	26%	20%	31%	-
Unternehmensnahe Dienstleistungen	Alle Beschäftigte	18%	28%	26%	27%	45%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	20%	36%	30%	35%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	5%	11%	5%	12%	-
Sonstige Dienstleistungen	Alle Beschäftigte	18%	25%	23%	21%	31%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	26%	34%	27%	26%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	5%	6%	6%	7%	-
Organisationen ohne Erwerbscharakter	Alle Beschäftigte	15%	26%	14%	24%	24%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	17%	29%	16%	30%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	12%	14%	6%	22%	-
Öffentliche Verwaltung	Alle Beschäftigte	24%	30%	31%	24%	29%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	19%	32%	22%	27%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	8%	8%	4%	11%	-

Quelle: IAB-Betriebspanel 2001-2008

Tabelle A45b: Weiterbildungsquote nach Branche 2009-2013 (Ost)

		2009	2010	2011	2012	2013
Land-/Forstwirtschaft	Alle Beschäftigten	19%	19%	26%	24%	27%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	24%	-	32%	-	33%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	8%	-	21%	-	11%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	Alle Beschäftigten	31%	29%	32%	33%	37%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	33%	-	38%	-	39%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	7%	-	9%	-	48%
Nahrung/Genuss	Alle Beschäftigten	16%	19%	23%	25%	23%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	20%	-	29%	-	24%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	8%	-	9%	-	12%
Verbrauchsgüter	Alle Beschäftigten	14%	14%	20%	20%	13%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	15%	-	23%	-	15%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	4%	-	15%	-	13%
Produktionsgüter	Alle Beschäftigten	23%	20%	28%	29%	27%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	25%	-	30%	-	29%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	24%	-	24%	-	29%
Investitions- und Gebrauchsgüter	Alle Beschäftigten	25%	23%	28%	31%	30%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	29%	-	32%	-	34%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	17%	-	18%	-	21%
Baugewerbe	Alle Beschäftigten	18%	22%	26%	22%	20%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	23%	-	32%	-	26%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	3%	-	17%	-	6%
Handel/Reparatur	Alle Beschäftigten	27%	27%	37%	36%	30%
	Qualifizierte Besch.	35%	-	45%	-	37%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	13%	-	18%	-	20%
Verkehr und Lagerei	Alle Beschäftigten	26%	32%	36%	34%	36%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	26%	-	42%	-	41%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	35%	-	21%	-	29%
Information und Kommunikation	Alle Beschäftigten	36%	41%	50%	40%	38%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	44%	-	62%	-	46%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	1%	-	10%	-	32%
Gastgewerbe	Alle Beschäftigten	16%	13%	18%	14%	15%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	23%	-	25%	-	19%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	10%	-	15%	-	14%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Alle Beschäftigten	45%	48%	48%	50%	54%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	48%	-	56%	-	65%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	57%	-	36%	-	46%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	Alle Beschäftigten	25%	28%	31%	27%	28%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	35%	-	43%	-	40%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	10%	-	10%	-	11%
Erziehung und Unterricht	Alle Beschäftigten	37%	39%	49%	47%	48%
	Qualifizierte Besch.	45%	-	59%	-	55%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	25%	-	42%	-	17%
Gesundheits- und Sozialwesen	Alle Beschäftigten	47%	47%	54%	59%	49%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	53%	-	63%	-	56%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	39%	-	49%	-	53%
Sonstige Dienstleistungen	Alle Beschäftigten	26%	29%	30%	34%	26%
	Qualifizierte Besch.	35%	-	40%	-	38%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	14%	-	9%	-	8%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	Alle Beschäftigten	30%	26%	28%	36%	34%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	33%	-	34%	-	34%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	24%	-	15%	-	44%
Öffentliche Verwaltung	Alle Beschäftigten	33%	32%	36%	34%	28%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	36%	-	38%	-	42%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	6%	-	5%	-	9%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2013

Tabelle A45c: Weiterbildungsquote nach Branche 2014-2018 (Ost)

		2014	2015	2016	2017	2018
Land-/Forstwirtschaft	Alle Beschäftigten	28%	31%	31%	40%	37%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	37%	35%	34%	48%	45%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	6%	42%	36%	36%	35%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	Alle Beschäftigten	34%	43%	42%	36%	40%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	37%	46%	45%	37%	44%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	16%	36%	35%	15%	8%
Nahrung/Genuss	Alle Beschäftigten	25%	30%	32%	28%	38%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	27%	34%	35%	27%	39%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	24%	26%	30%	29%	37%
Verbrauchsgüter	Alle Beschäftigten	19%	20%	20%	25%	23%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	23%	25%	24%	26%	28%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	6%	6%	12%	13%	7%
Produktionsgüter	Alle Beschäftigten	28%	27%	36%	34%	40%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	29%	27%	39%	36%	44%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	33%	24%	31%	34%	30%
Investitions- und Gebrauchsgüter	Alle Beschäftigten	32%	36%	30%	33%	34%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	36%	40%	33%	36%	37%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	21%	24%	28%	37%	32%
Baugewerbe	Alle Beschäftigten	28%	26%	28%	30%	32%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	33%	31%	34%	36%	39%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	13%	21%	19%	13%	15%
Handel/Reparatur	Alle Beschäftigten	38%	36%	39%	38%	36%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	47%	43%	48%	47%	45%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	19%	25%	26%	18%	21%
Verkehr und Lagerei	Alle Beschäftigten	42%	33%	34%	42%	40%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	47%	37%	39%	50%	43%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	31%	15%	21%	23%	34%
Information und Kommunikation	Alle Beschäftigten	41%	44%	37%	46%	43%
	Qualifizierte Besch.	42%	45%	42%	47%	46%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	70%	56%	22%	59%	4%
Gastgewerbe	Alle Beschäftigten	19%	14%	16%	22%	24%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	25%	20%	23%	26%	34%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	15%	11%	13%	22%	18%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Alle Beschäftigten	53%	56%	61%	56%	68%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	62%	65%	74%	65%	78%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	33%	43%	40%	48%	48%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	Alle Beschäftigten	31%	32%	34%	36%	35%
	Qualifizierte Besch.	42%	43%	45%	47%	47%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	10%	11%	12%	18%	16%
Erziehung und Unterricht	Alle Beschäftigten	47%	49%	45%	50%	54%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	55%	56%	49%	54%	58%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	11%	16%	21%	25%	18%
Gesundheits- und Sozialwesen	Alle Beschäftigten	54%	54%	56%	54%	54%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	62%	61%	62%	58%	60%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	44%	46%	54%	50%	47%
Sonstige Dienstleistungen	Alle Beschäftigten	40%	34%	32%	32%	32%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	54%	43%	40%	39%	42%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	14%	21%	17%	14%	22%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	Alle Beschäftigten	27%	38%	33%	34%	46%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	29%	42%	33%	36%	53%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	21%	32%	42%	39%	32%
Öffentliche Verwaltung	Alle Beschäftigten	39%	31%	35%	41%	43%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	41%	32%	33%	36%	46%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	8%	9%	6%	5%	6%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2014-2018

Tabelle A45d: Weiterbildungsquote nach Branche 2019-2024 (Ost)

		2019	2020	2021	2022	2023	2024
Land-/Forstwirtschaft	Alle Beschäftigten	31%	12%	8%	15%	21%	23%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	39%	15%	12%	19%	26%	26%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	31%	9%	1%	7%	5%	21%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	Alle Beschäftigten	41%	26%	29%	31%	38%	40%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	41%	29%	32%	33%	40%	41%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	48%	7%	29%	23%	21%	21%
Nahrung/Genuss	Alle Beschäftigten	32%	10%	14%	29%	17%	19%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	35%	10%	7%	25%	15%	20%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	29%	7%	7%	38%	23%	20%
Verbrauchsgüter	Alle Beschäftigten	25%	6%	9%	33%	30%	26%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	31%	8%	10%	38%	32%	25%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	6%	1%	9%	12%	19%	36%
Produktionsgüter	Alle Beschäftigten	36%	12%	16%	39%	38%	34%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	41%	14%	18%	38%	38%	42%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	25%	3%	13%	47%	42%	20%
Investitions- und Gebrauchsgüter	Alle Beschäftigten	35%	14%	15%	24%	23%	24%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	37%	16%	18%	27%	26%	26%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	37%	6%	3%	12%	11%	17%
Baugewerbe	Alle Beschäftigten	32%	17%	11%	20%	26%	18%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	40%	19%	14%	21%	29%	20%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	16%	21%	4%	10%	17%	11%
Handel/Reparatur	Alle Beschäftigten	37%	16%	13%	22%	33%	26%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	45%	20%	18%	26%	37%	31%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	22%	9%	3%	11%	24%	18%
Verkehr und Lagerei	Alle Beschäftigten	39%	13%	15%	22%	21%	23%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	39%	16%	16%	28%	27%	28%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	51%	0%	1%	3%	10%	11%
Information und Kommunikation	Alle Beschäftigten	50%	18%	23%	38%	35%	31%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	60%	21%	28%	39%	38%	33%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	7%	1%	2%	12%	5%	4%
Gastgewerbe	Alle Beschäftigten	23%	7%	5%	15%	19%	14%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	37%	9%	8%	16%	24%	19%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	16%	7%	3%	15%	14%	11%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Alle Beschäftigten	76%	36%	33%	51%	61%	67%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	91%	43%	37%	53%	67%	58%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	40%	21%	19%	49%	14%	12%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	Alle Beschäftigten	39%	18%	16%	24%	33%	31%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	48%	25%	23%	32%	40%	37%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	24%	7%	5%	7%	10%	17%
Erziehung und Unterricht	Alle Beschäftigten	56%	26%	29%	57%	53%	42%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	63%	31%	32%	61%	57%	44%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	38%	15%	9%	44%	29%	30%
Gesundheits- und Sozialwesen	Alle Beschäftigten	54%	24%	24%	46%	51%	45%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	60%	28%	27%	48%	54%	50%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	47%	18%	23%	42%	44%	36%
Sonstige Dienstleistungen	Alle Beschäftigten	32%	15%	10%	16%	30%	22%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	39%	20%	13%	23%	37%	31%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	24%	9%	3%	6%	19%	9%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	Alle Beschäftigten	45%	19%	23%	35%	46%	33%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	50%	22%	27%	39%	50%	38%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	38%	12%	9%	14%	25%	10%
Öffentliche Verwaltung	Alle Beschäftigten	42%	17%	16%	41%	34%	30%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	43%	18%	17%	38%	35%	31%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	12%	7%	3%	6%	9%	12%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2019-2024

Tabelle A46a: Weiterbildungsquote nach Branche 2001-2008 (West)

		2001	2003	2005	2007	2008
Land- und Forstwirtschaft	Alle Beschäftigte	10%	13%	12%	14%	14%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	22%	21%	18%	28%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	4%	8%	3%	8%	-
Bergbau und Energie	Alle Beschäftigte	25%	23%	20%	26%	27%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	25%	27%	19%	29%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	10%	11%	7%	26%	-
Nahrung und Genuss	Alle Beschäftigte	9%	15%	12%	12%	18%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	14%	18%	14%	17%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	4%	13%	8%	7%	-
Verbrauchsgüter	Alle Beschäftigte	8%	12%	13%	12%	11%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	12%	16%	16%	18%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	3%	4%	3%	4%	-
Produktionsgüter	Alle Beschäftigte	14%	19%	18%	15%	24%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	20%	20%	18%	20%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	7%	12%	10%	10%	-
Investitions- und Gebrauchsgüter	Alle Beschäftigte	17%	21%	18%	20%	24%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	17%	21%	18%	22%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	7%	11%	8%	10%	-
Baugewerbe	Alle Beschäftigte	10%	14%	14%	15%	17%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	14%	18%	17%	22%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	4%	7%	6%	6%	-
Handel und Reparatur	Alle Beschäftigte	16%	20%	19%	20%	24%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	22%	26%	23%	29%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	6%	11%	7%	7%	-
Verkehr und Nachrichten	Alle Beschäftigte	18%	15%	18%	19%	18%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	24%	20%	20%	23%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	6%	8%	11%	12%	-
Kredit- und Versicherungsgewerbe	Alle Beschäftigte	30%	38%	35%	36%	38%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	24%	38%	24%	40%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	8%	12%	4%	10%	-
Gastgewerbe	Alle Beschäftigte	7%	10%	10%	7%	14%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	15%	17%	17%	15%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	3%	8%	7%	4%	-
Erziehung und Unterricht	Alle Beschäftigte	25%	34%	27%	33%	35%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	23%	40%	27%	39%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	15%	11%	7%	8%	-
Gesundheits- und Sozialwesen	Alle Beschäftigte	23%	31%	28%	30%	35%
	Qualifizierte Besch.	26%	36%	29%	36%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	15%	21%	15%	20%	-
Unternehmensnahe Dienstleistungen	Alle Beschäftigte	19%	25%	22%	22%	25%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	25%	35%	26%	31%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	4%	11%	6%	11%	-
Sonstige Dienstleistungen	Alle Beschäftigte	16%	24%	20%	18%	23%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	26%	31%	26%	31%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	4%	16%	9%	6%	-
Organisationen ohne Erwerbscharakter	Alle Beschäftigte	16%	25%	20%	24%	22%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	19%	29%	18%	31%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	4%	12%	9%	3%	-
Öffentliche Verwaltung	Alle Beschäftigte	24%	25%	21%	20%	29%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	19%	27%	16%	22%	-
	Besch. in einf. Tätigkeiten	6%	7%	3%	3%	-

Quelle: IAB-Betriebspanel 2001-2008

Tabelle A46b: Weiterbildungsquote nach Branche 2009-2013 (West)

		2009	2010	2011	2012	2013
Land-/Forstwirtschaft	Alle Beschäftigten	10%	11%	16%	19%	21%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	25%	-	38%	-	41%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	4%	-	7%	-	11%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	Alle Beschäftigten	28%	29%	35%	34%	40%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	35%	-	41%	-	51%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	13%	-	23%	-	17%
Nahrung/Genuss	Alle Beschäftigten	16%	17%	17%	25%	24%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	21%	-	24%	-	30%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	10%	-	12%	-	18%
Verbrauchsgüter	Alle Beschäftigten	13%	13%	16%	13%	14%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	18%	-	22%	-	17%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	4%	-	6%	-	12%
Produktionsgüter	Alle Beschäftigten	29%	26%	30%	32%	34%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	30%	-	35%	-	43%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	18%	-	16%	-	22%
Investitions- und Gebrauchsgüter	Alle Beschäftigten	21%	20%	25%	27%	32%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	24%	-	30%	-	34%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	12%	-	15%	-	27%
Baugewerbe	Alle Beschäftigten	16%	18%	23%	23%	25%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	22%	-	32%	-	34%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	10%	-	12%	-	10%
Handel/Reparatur	Alle Beschäftigten	21%	22%	28%	29%	29%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	30%	-	38%	-	38%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	8%	-	12%	-	18%
Verkehr und Lagerei	Alle Beschäftigten	16%	20%	28%	31%	27%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	20%	-	34%	-	33%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	13%	-	19%	-	17%
Information und Kommunikation	Alle Beschäftigten	32%	29%	34%	32%	29%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	39%	-	40%	-	39%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	2%	-	7%	-	4%
Gastgewerbe	Alle Beschäftigten	11%	11%	13%	11%	11%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	20%	-	24%	-	21%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	8%	-	10%	-	7%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Alle Beschäftigten	43%	42%	43%	45%	45%
	Qualifizierte Besch.	49%	-	51%	-	55%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	11%	-	16%	-	23%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	Alle Beschäftigten	23%	21%	28%	29%	30%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	35%	-	41%	-	43%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	8%	-	8%	-	12%
Erziehung und Unterricht	Alle Beschäftigten	41%	40%	43%	47%	43%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	47%	-	49%	-	50%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	14%	-	9%	-	12%
Gesundheits- und Sozialwesen	Alle Beschäftigten	37%	38%	42%	43%	42%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	44%	-	50%	-	51%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	29%	-	33%	-	32%
Sonstige Dienstleistungen	Alle Beschäftigten	28%	25%	30%	31%	30%
	Qualifizierte Besch.	43%	-	46%	-	47%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	11%	-	18%	-	13%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	Alle Beschäftigten	26%	27%	27%	32%	31%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	31%	-	35%	-	38%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	4%	-	4%	-	6%
Öffentliche Verwaltung	Alle Beschäftigten	29%	30%	34%	34%	32%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	33%	-	39%	-	36%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	9%	-	10%	-	24%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2013

Tabelle A46c: Weiterbildungsquote nach Branche 2014-2018 (West)

		2014	2015	2016	2017	2018
Land-/Forstwirtschaft	Alle Beschäftigten	19%	20%	21%	17%	19%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	42%	39%	38%	40%	36%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	6%	9%	8%	5%	7%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	Alle Beschäftigten	35%	37%	41%	39%	42%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	39%	46%	49%	45%	52%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	13%	20%	22%	21%	13%
Nahrung/Genuss	Alle Beschäftigten	28%	27%	22%	29%	34%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	32%	30%	32%	40%	43%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	28%	25%	12%	18%	25%
Verbrauchsgüter	Alle Beschäftigten	20%	23%	25%	24%	21%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	25%	31%	28%	28%	25%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	10%	9%	19%	20%	16%
Produktionsgüter	Alle Beschäftigten	33%	39%	37%	39%	36%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	38%	43%	41%	44%	40%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	23%	28%	24%	27%	25%
Investitions- und Gebrauchsgüter	Alle Beschäftigten	36%	34%	37%	33%	36%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	37%	38%	41%	35%	40%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	23%	19%	28%	25%	30%
Baugewerbe	Alle Beschäftigten	25%	26%	27%	26%	27%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	34%	34%	36%	33%	35%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	12%	17%	10%	19%	17%
Handel/Reparatur	Alle Beschäftigten	30%	31%	31%	30%	32%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	40%	41%	40%	40%	41%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	14%	14%	14%	14%	20%
Verkehr und Lagerei	Alle Beschäftigten	34%	29%	34%	33%	29%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	43%	38%	43%	40%	36%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	18%	14%	23%	24%	19%
Information und Kommunikation	Alle Beschäftigten	36%	40%	33%	37%	33%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	44%	47%	38%	45%	38%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	7%	27%	22%	20%	18%
Gastgewerbe	Alle Beschäftigten	13%	13%	13%	15%	17%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	23%	23%	24%	23%	25%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	8%	10%	9%	13%	13%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Alle Beschäftigten	46%	52%	54%	52%	61%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	53%	60%	62%	57%	70%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	25%	18%	20%	16%	22%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	Alle Beschäftigten	31%	30%	29%	31%	33%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	44%	43%	42%	47%	49%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	11%	14%	14%	12%	17%
Erziehung und Unterricht	Alle Beschäftigten	49%	47%	46%	50%	50%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	58%	54%	52%	57%	58%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	12%	11%	15%	20%	27%
Gesundheits- und Sozialwesen	Alle Beschäftigten	46%	45%	50%	49%	49%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	54%	54%	59%	56%	57%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	38%	35%	40%	44%	43%
Sonstige Dienstleistungen	Alle Beschäftigten	29%	29%	34%	29%	27%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	46%	43%	49%	43%	45%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	13%	18%	23%	19%	13%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	Alle Beschäftigten	33%	40%	34%	36%	39%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	40%	47%	37%	41%	45%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	11%	11%	16%	14%	12%
Öffentliche Verwaltung	Alle Beschäftigten	34%	34%	38%	37%	38%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	39%	37%	42%	43%	42%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	11%	11%	13%	13%	15%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2014-2018

Tabelle A46d: Weiterbildungsquote nach Branche 2019-2024(West)

		2019	2020	2021	2022	2023	2024
Land-/Forstwirtschaft	Alle Beschäftigten	22%	10%	8%	11%	20%	18%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	40%	20%	16%	16%	25%	26%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	14%	5%	3%	2%	11%	4%
Bergbau/Energie/Wasser/Abfall	Alle Beschäftigten	36%	18%	20%	31%	33%	37%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	44%	21%	23%	38%	37%	41%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	15%	5%	8%	14%	20%	31%
Nahrung/Genuss	Alle Beschäftigten	29%	13%	10%	21%	24%	18%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	37%	19%	15%	24%	36%	26%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	21%	5%	3%	17%	10%	11%
Verbrauchsgüter	Alle Beschäftigten	23%	9%	8%	17%	20%	27%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	30%	13%	11%	21%	24%	31%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	11%	3%	4%	9%	10%	21%
Produktionsgüter	Alle Beschäftigten	31%	12%	12%	33%	28%	21%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	38%	14%	15%	36%	30%	24%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	18%	5%	5%	26%	25%	14%
Investitions- und Gebrauchsgüter	Alle Beschäftigten	36%	13%	14%	32%	29%	34%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	42%	14%	14%	37%	31%	36%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	26%	9%	7%	20%	26%	23%
Baugewerbe	Alle Beschäftigten	28%	12%	10%	20%	28%	23%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	36%	16%	13%	23%	34%	28%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	18%	7%	6%	10%	15%	13%
Handel/Reparatur	Alle Beschäftigten	31%	9%	11%	20%	26%	21%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	40%	13%	15%	26%	34%	27%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	17%	3%	5%	10%	12%	9%
Verkehr und Lagerei	Alle Beschäftigten	25%	10%	9%	22%	28%	27%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	29%	12%	14%	27%	38%	35%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	19%	6%	4%	15%	11%	9%
Information und Kommunikation	Alle Beschäftigten	33%	15%	20%	43%	34%	39%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	38%	18%	23%	40%	37%	33%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	21%	2%	9%	6%	16%	7%
Gastgewerbe	Alle Beschäftigten	15%	5%	3%	7%	10%	9%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	23%	8%	7%	10%	16%	13%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	13%	5%	1%	4%	8%	5%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Alle Beschäftigten	62%	32%	42%	51%	54%	52%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	67%	37%	48%	54%	59%	55%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	26%	7%	21%	18%	21%	40%
Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen	Alle Beschäftigten	30%	15%	14%	28%	32%	26%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	45%	25%	24%	37%	44%	36%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	12%	3%	2%	8%	12%	6%
Erziehung und Unterricht	Alle Beschäftigten	54%	28%	31%	40%	45%	39%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	59%	32%	37%	48%	53%	44%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	32%	6%	12%	17%	11%	13%
Gesundheits- und Sozialwesen	Alle Beschäftigten	51%	19%	21%	39%	43%	39%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	60%	24%	26%	43%	47%	43%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	43%	14%	13%	32%	37%	31%
Sonstige Dienstleistungen	Alle Beschäftigten	34%	11%	12%	21%	21%	23%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	50%	16%	18%	23%	29%	26%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	24%	8%	7%	20%	12%	20%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	Alle Beschäftigten	39%	15%	14%	24%	36%	30%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	48%	17%	18%	34%	40%	36%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	12%	3%	4%	5%	22%	11%
Öffentliche Verwaltung	Alle Beschäftigten	35%	22%	22%	30%	38%	26%
	Besch. in qual. Tätigkeiten	39%	23%	24%	37%	46%	31%
	Besch. in einf. Tätigkeiten	8%	6%	4%	8%	18%	12%

Quelle: IAB-Betriebspanel 2019-2024

8 Anmerkungen

Betriebsgrößenklassen

Der vorliegende Bericht verwendet eine Betriebsgrößenklassifizierung mit vier Klassen. Die Zuordnung erfolgt auf Basis der Zahl aller Beschäftigten eines Betriebes. Die Klassenabgrenzung erfolgt dabei wie folgt:

Kleinstbetriebe mit 1 bis 9 Beschäftigten;

Kleinbetriebe mit 10 bis 49 Beschäftigten;

Mittelbetriebe mit 50 bis 499 Beschäftigten;

Großbetriebe mit mehr als 500 Beschäftigten.

Von KMU, also kleinen und mittleren Unternehmen – bei uns Betrieben (vgl. methodische Anmerkungen) – spricht man einerseits in vielen Untersuchungen, wenn der Betrieb weniger als 250 Beschäftigte hat. Andere Einteilungen wählen eine Obergrenze von 500 Beschäftigten (z.B. das Institut für Mittelstandsforschung in Bonn). Bei allen Einteilungen des KMU-Segments werden in der Regel noch weiteren Kriterien verwendet – um jedoch die Vergleichbarkeit mit bereits vorliegenden Berichten zu wahren, verwenden wir nur das Kriterium „Mitarbeiterzahl“.

Branche

Die dem Bericht zugrundeliegende Struktur der Wirtschaftszweige (WZ2003) kann für den hier verwendeten Beobachtungszeitraum bis 2008 durchgehend verwendet werden und überbrückt den Wechsel von der WZ93- zur WZ2003-Klassifikation. Die hier verwendete 17er Gliederung ist der Übersicht A1 zu entnehmen. Seit 2009 muss für eine Darstellung nach Branchen auf die WZ2008-Klassifikation zurückgegriffen werden und es werden 18 Branchengruppen ausgewiesen (vgl. A2). Hier ist zu beachten, dass keine Verbindung zur WZ2003-Klassifikation hergestellt werden kann.

Im Betriebspanel des Jahres 2010 wurde zusätzlich eine Unterteilung der Branche „Handel, Instandhaltung und Reparatur von KFZ“ in die Zweige „Großhandel, KFZ-Handel und -Reparatur“ und „Einzelhandel“ vorgenommen, woraus eine 19er-Gliederung entstand. Für den vorliegenden Bericht wurde diese Änderung allerdings durch Zusammenfassen der erwähnten zwei Unterbranchen zurückgenommen, um die Vergleichbarkeit der Ergebnisse von 2010 mit denen von 2009 zu gewährleisten (vgl. Übersicht A3). Im Gegensatz zur Umstellung von der WZ2003 auf die WZ2008 ist dies in diesem Fall problemlos möglich. Im Jahr 2023 wurde das Ge-

sundheits- und Sozialwesen getrennt erhoben, so dass eine 20er-Gliederung entstand (vgl. Übersicht A4). Für diesen Bericht werden die beiden Branchen aber zusammengefasst, um den Vergleich mit den Vorjahren zu ermöglichen.

Qualifikationsstruktur

Im IAB-Betriebspanel wird die Qualifikationsstruktur der Betriebe auf die Tätigkeit bezogen erhoben, die formale Qualifikation selbst ist nicht allein ausschlaggebend. Unter Beschäftigten in qualifizierten Tätigkeiten werden im IAB-Betriebspanel Personen erfasst, die Tätigkeiten ausüben, für die ein (Fach-)Hochschulabschluss, eine abgeschlossene Lehre, eine vergleichbare Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufserfahrung erforderlich ist. Beschäftigte in einfachen Tätigkeiten üben hingegen eine Tätigkeit aus, die keine Berufsausbildung erfordert. Auch un- oder angelernte Arbeiter gehören hierzu. Die Ermittlung der Personalstruktur des IAB-Betriebspanels hat sich über die Jahre hinweg verändert, die Gruppen der Beschäftigten in einfachen Tätigkeiten und in qualifizierten Tätigkeiten lassen sich aber in all diesen Jahren voneinander abgrenzen. Vergleiche hierzu die Übersicht A5.

Übersicht A1: 17er-Gliederung auf Basis der WZ 2003-Klassifikation

1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energie und Wasserversorgung
3	Nahrungs- und Genussmittel
4	Verbrauchsgüter (Textil- und Bekleidungsgewerbe, Ledergewerbe, Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, etc.) (ohne Holzgewerbe)
5	Produktionsgüter (Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung, Kokerei, Spalt- und Brutstoffe, Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren, Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden, Metallerzeugung und -bearbeitung, Recycling, Herstellung von Metallerzeugnissen, Stahl- und Leichtmetallbau, etc.) (einschl. Holzgewerbe)
6	Investitions- und Gebrauchsgüter (Maschinenbau, Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilern, Sonstiger Fahrzeugbau, Elektrotechnik, Herstellung von Büromaschinen und Datenverarbeitungsgeräten, Feinmechanik und Optik, Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielware, etc.)
7	Baugewerbe (Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau), Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe, etc.)
8	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern (Kraftfahrzeughandel und -reparatur, Tankstellen, Großhandel und Handelsvermittlung, Einzelhandel (ohne Kfz.), Reparatur von Gebrauchsgütern, etc.)
9	Verkehr und Nachrichtenübermittlung
10	Kredit- und Versicherungsgewerbe
11	Gastgewerbe (Gaststätten, Beherbergungsgewerbe, etc.)
12	Erziehung und Unterricht
13	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
14	Unternehmensnahe Dienstleistungen (Datenverarbeitung und Datenbanken, Forschung und Entwicklung, Rechts-, Steuer-, Unternehmensberatung, Werbung, Marktforschung, Grundstücks- und Wohnungswesen, etc.)
15	Sonstige Dienstleistungen (Entsorgung, Abwasser-, Abfallbeseitigung, Kultur, Sport, Unterhaltung, Andere Dienstleistungen wie: Wäscherei, Reinigung, Friseurgewerbe, Kosmetik, Bestattungswesen, Bäder, Saunas, Solarien etc.)
16	Organisationen ohne Erwerbszweck (Interessenvertretungen, Verbände, kirchliche und andere religiöse Vereinigungen, etc.)
17	Öffentliche Verwaltung (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung)

Übersicht A2: 18er-Gliederung auf Basis der WZ 2008-Klassifikation

1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten, Forstwirtschaft und Holzeinschlag, Fischerei und Aquakultur)
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (Kohlenbergbau, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau, Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden, Energie- und Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung)
3	Nahrungs- und Genussmittel (Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln, Getränkeherstellung, Tabakverarbeitung)
4	Verbrauchsgüter (Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren, Schuhen, Holz-, Flecht- und Korkwaren (ohne Möbel), Papier, Pappe, Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern)
5	Produktionsgüter (Kokerei und Mineralölverarbeitung, Herstellung von chemischen Erzeugnissen, pharmazeutischen Erzeugnissen, Gummi- und Kunststoffwaren, Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden, Metallerzeugung und -bearbeitung)
6	Investitions- und Gebrauchsgüter (Herstellung von Metallerzeugnissen, Maschinenbau, Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen, elektrischen Ausrüstungen, Kraftwagen und Kraftwagenteilen, sonstiger Fahrzeugbau, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen)
7	Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau, vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe)
8	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
9	Verkehr und Lagerei (Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen, Schifffahrt, Luftfahrt, Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr, Post-, Kurier- und Expressdienste)
10	Information und Kommunikation (Verlagswesen, Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen, Kinos, Tonstudios und Verlegen von Musik, Rundfunkveranstalter, Telekommunikation, Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie, Informationsdienstleistungen)
11	Gastgewerbe (Beherbergung und Gastronomie)
12	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (Erbringung von Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung), mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten)
13	Unternehmensnahe Dienstleistungen (Grundstücks- und Wohnungswesen, Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, Unternehmensberatung, Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung, Forschung und Entwicklung, Werbung und Marktforschung, sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten, Veterinärwesen, Vermietung von beweglichen Sachen, Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften, Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen, Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien, Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.)
14	Erziehung und Unterricht

15	Gesundheits- und Sozialwesen (Gesundheitswesen, Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime), Sozialwesen)
16	Sonstige Dienstleistungen (Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten, Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten, Spiel-, Wett- und Lotteriewesen, Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung, Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern, Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen)
17	Organisationen ohne Erwerbszweck (Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport))
18	Öffentliche Verwaltung (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung)

Übersicht A3: 19er-Gliederung auf Basis der WZ 2008-Klassifikation

1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten, Forstwirtschaft und Holzeinschlag, Fischerei und Aquakultur)
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (Kohlenbergbau, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau, Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden, Energie- und Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung)
3	Nahrungs- und Genussmittel (Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln, Getränkeherstellung, Tabakverarbeitung)
4	Verbrauchsgüter (Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren, Schuhen, Holz-, Flecht- und Korkwaren (ohne Möbel), Papier, Pappe, Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern)
5	Produktionsgüter (Kokerei und Mineralölverarbeitung, Herstellung von chemischen Erzeugnissen, pharmazeutischen Erzeugnissen, Gummi- und Kunststoffwaren, Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden, Metallerzeugung und -bearbeitung)
6	Investitions- und Gebrauchsgüter (Herstellung von Metallerzeugnissen, Maschinenbau, Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen, elektrischen Ausrüstungen, Kraftwagen und Kraftwagenteilen, sonstiger Fahrzeugbau, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen)
7	Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau, vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe)
8	Großhandel, KFZ-Handel und -reparatur (Kraftfahrzeughandel und -reparatur, Großhandel und Handelsvermittlung)
9	Einzelhandel (Einzelhandel, Tankstellen)
10	Verkehr und Lagerei (Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen, Schifffahrt, Luftfahrt, Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr, Post-, Kurier- und Expressdienste)
11	Information und Kommunikation (Verlagswesen, Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen, Kinos, Tonstudios und Verlegen von Musik, Rundfunkveranstalter, Telekommunikation, Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie, Informationsdienstleistungen)
12	Gastgewerbe (Beherbergung und Gastronomie)
13	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (Erbringung von Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung), mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten)
14	Unternehmensnahe Dienstleistungen (Grundstücks- und Wohnungswesen, Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, Unternehmensberatung, Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung, Forschung und Entwicklung, Werbung und Marktforschung, sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten, Veterinärwesen, Vermietung von beweglichen Sachen, Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften, Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen, Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien, Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.)
15	Erziehung und Unterricht

16	Gesundheits- und Sozialwesen (Gesundheitswesen, Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime), Sozialwesen)
17	Sonstige Dienstleistungen (Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten, Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten, Spiel-, Wett- und Lotteriewesen, Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung, Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern, Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen)
18	Organisationen ohne Erwerbszweck (Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport))
19	Öffentliche Verwaltung (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung)

Übersicht A4: 20er-Gliederung auf Basis der WZ 2008-Klassifikation

1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten, Forstwirtschaft und Holzeinschlag, Fischerei und Aquakultur)
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (Kohlenbergbau, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau, Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden, Energie- und Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung)
3	Nahrungs- und Genussmittel (Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln, Getränkeherstellung, Tabakverarbeitung)
4	Verbrauchsgüter (Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren, Schuhen, Holz-, Flecht- und Korkwaren (ohne Möbel), Papier, Pappe, Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern)
5	Produktionsgüter (Kokerei und Mineralölverarbeitung, Herstellung von chemischen Erzeugnissen, pharmazeutischen Erzeugnissen, Gummi- und Kunststoffwaren, Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden, Metallerzeugung und -bearbeitung)
6	Investitions- und Gebrauchsgüter (Herstellung von Metallerzeugnissen, Maschinenbau, Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen, elektrischen Ausrüstungen, Kraftwagen und Kraftwagenteilen, sonstiger Fahrzeugbau, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen)
7	Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau, vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe)
8	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Großhandel
9	Einzelhandel
10	Verkehr und Lagerei (Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen, Schifffahrt, Luftfahrt, Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr, Post-, Kurier- und Expressdienste)
11	Information und Kommunikation (Verlagswesen, Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen, Kinos, Tonstudios und Verlegen von Musik, Rundfunkveranstalter, Telekommunikation, Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie, Informationsdienstleistungen)
12	Gastgewerbe (Beherbergung und Gastronomie)
13	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (Erbringung von Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung), mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten)
14	Unternehmensnahe Dienstleistungen (Grundstücks- und Wohnungswesen, Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, Unternehmensberatung, Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung, Forschung und Entwicklung, Werbung und Marktforschung, sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten, Veterinärwesen, Vermietung von beweglichen Sachen, Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften, Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen, Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien, Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.)
15	Erziehung und Unterricht
16	Gesundheitswesen
17	Heime und Sozialwesen
18	Sonstige Dienstleistungen (Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten, Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten, Spiel-, Wett- und Lotteriewesen, Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung, Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern, Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen)
19	Organisationen ohne Erwerbszweck (Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport))
20	Öffentliche Verwaltung (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung)

Übersicht A5: Qualifikationsstruktur der Beschäftigten im IAB-Betriebspanel (im Beobachtungszeitraum des Berichts)

2000-2002	2003-2005	2006-2022	Zusammenfassung
An- und ungelernte Arbeiter	An- und ungelernte Arbeiter	Beschäftigte für einfache Tätigkeiten, die keine Berufsausbildung erfordern	Beschäftigte in einfachen Tätigkeiten
Angestellte und Beamte für einfache Tätigkeiten	Angestellte und Beamte für einfache Tätigkeiten		
Facharbeiter	Facharbeiter	Beschäftigte für qualifizierte Tätigkeiten, die eine abgeschlossene Lehre, vergleichbare Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufsausbildung erfordern	Beschäftigte in qualifizierten Tätigkeiten
Angestellte und Beamte für qualifizierte Tätigkeiten	Angestellte und Beamte für qualifizierte Tätigkeiten, die eine abgeschlossene Lehre, vergleichbare Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufsausbildung erfordern		
	Angestellte und Beamte für qualifizierte Tätigkeiten, die einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss erfordern.	Beschäftigte für qualifizierte Tätigkeiten, die einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss erfordern.	